

Wochenblatt

ADVENT, ADVENT

Studierende der Opernschule Stuttgart werden gemeinsam mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz am Samstag, 6. Dezember um 20 Uhr in der Stadthalle Singen eine Konzertaufführung mit Auszügen aus den Opern »Die Zauberflöte« von Wolfgang Amadeus Mozart sowie »Hänsel und Gretel« von Engelbert Humperdinck präsentieren. Eine Einführung wird es um 19.15 Uhr geben. Karten: 07731/85-262 oder -504.



ENDSTATION?



Von Hans Paul Lichtwald

Warum nicht gleich so? Der älteste Bohliger Schlammteich muss ausgekoffert und der Inhalt verbrannt werden - als hochgiftiger Sondermüll. Und was die Radolfzeller an Klärschlamm im Teich 3 abgeliefert haben, ist fast harmlos, hätten sie 1973 nicht deshalb die ganze Anlage gekauft. So werden sie 2009 2,5 Millionen Euro Sanierungsanteil im Haushaltsplan ausweisen müssen. Ist das nun die Endstation? Am Montagmittag waren sie im Konstanzer Landratsamt alle Helden: Die Kuh war nicht vom Eis, aber aus dem Schlammteich gezogen worden. Wirklich? Es gab 1973 bereits massive Proteste gegen die brennenden Schlammteiche. Das Landratsamt tat nichts. Vor einem Jahr ging es nur an die Öffentlichkeit, weil das Scheitern der Sanierung nicht mehr zu verbergen war. Was wir heute wissen, hätte man auch schon vor einem Jahr wissen können. Dann hätte sich auch schon früher die Frage nach einem baulichen Eingriff in die Landschaft gestellt. Es ist vollbracht, war die Botschaft der Politiker am Montag. Auch schon Endstation? Aber vielleicht brauchen die Gutachter und Sanierer ja noch einen Nachschlag.

KURZ NOTIERT

Der Jahrgang 1923/24 trifft sich am Montag, 8. Dezember um 15 Uhr im Café Amadeus in der Singener Nordstadt. Der Verein Frühstückstreffen für Frauen in Singen lädt am Donnerstag, 4. Dezember um 20 Uhr in die Friedenskirche, Rielasinger Straße 19 zum Basteln ein. Info 07731/23468.

ANZEIGE

Kinder-Fotoaktion!

1 Profi-Portrait (10 x 15) **GRATIS!**
www.fotokids.de

Do. 04.12. bis Sa. 06.12.
Mit Terminvereinbarung bei:

Tel.: 0 77 31 / 91 80 80
Rappelkiste GmbH & Co. KG
Werner von Siemens Str. 4
D-78239 Rielasingen
0 78 23 9 Rielasingen
www.rappelkiste.de
DER ANDERE BABYFACHMARKT

Teestube vor dem Aus

Treff in der Singener Südstadt schließt zum 31. Dezember

Singen (frö). Die Tage der Singener Teestube sind gezählt. Die Stadt hat den Kooperationsvertrag mit dem Förderverein Teestube zu Ende des Jahres 2008 gekündigt. Das bedeutet für die Teestube das vorläufige Aus. Dann muss sich der Förderverein Teestube, will er weiter existieren, nach neuen Räumlichkeiten umsehen. Der Treff in der Franz-Siegel-Straße in der Singener Südstadt wird geschlossen werden. Die Macher der Teestube, insbesondere Hans Betz und Marcus Engesser, fühlen sich von Seiten der Stadtverwaltung ungerecht behandelt. Für die Beiden ist es unverständlich, warum die Stadt die Teestube in den Verantwortungsbereich des Drogenhilfevereins stellen möchte. Die Teestube betreibt bereits im Rahmen eines Kontaktcafés eine Arbeit mit Drogenabhängigen. Hier kümmert man sich um Schwerstabhängige. Das zweite Standbein der Teestube ist die Mobile Jugendarbeit. Der Verein möchte diese beiden Arbeitsschwerpunkte getrennt wissen. Für Marcus Engesser, der als Diplom-Sozialarbeiter beim Verein Teestube angestellt ist, bedeutet das Aus der Teestube zunächst den Schritt in die Arbeitslosigkeit. Dennoch möchte er von seinem Konzept der Arbeit in der Teestube nicht abweichen. Engesser geht es ums Prinzip. »Wenn unsere Arbeit schlecht oder falsch gewesen wäre, hätte



Die Teestube in der Singener Südstadt steht vor dem Aus.

swb-Bild: frö

uns die Stadt zumindest irgendwann einmal abmahnen müssen«, sagte Engesser gegenüber dem WOCHENBLATT. Das sei nicht geschehen. Um das »Wie« der mobilen Jugendarbeit noch einmal zu erläutern haben die Verantwortlichen des Teestuben-Fördervereins noch einmal ein Konzept entworfen, das auch der Stadtverwaltung vorgestellt wurde. Die verschiedenen Fraktionen des Gemeinderates haben mehrere Gespräche mit der Teestube geführt. Dr. Inge Kley von der CDU und Regina Brüsch von der SPD waren sich einig: Mit der jetzigen Konstellation der Teestube ist eine konstruktive Zusammenarbeit nicht möglich. Marion Czajor von der neuen Linie hatte vergeblich versucht, zu ver-

mitteln. Auch OB Oliver Ehret hatte in den vergangenen Tagen der Teestube noch einmal ein Gespräch angeboten. Dabei stellte der OB eine weitere Zusammenarbeit in Aussicht, falls sich die Teestube organisatorisch der Drogenhilfe des Landkreises unterordnen würde. Als Reaktion auf dieses Gespräch teilten die Macher der Teestube dem OB per Mail mit, dass sie keine Chance auf eine innerbetriebliche Zusammenarbeit mit der Drogenhilfe sähen. Diese Entscheidung würde sich auf fachliche Standards stützen. Als Konsequenz hat die Verwaltung nun entschieden, die mobile Jugendarbeit unter das Dirigt der Stadt Singen zu stellen. Die Teestube schließt ihre Türen am 31. Dezember.

Internet: www.wochenblatt.net • E-Mail: redaktion@wochenblatt.net | kleinanzeigen@wochenblatt.net | verlag@wochenblatt.net

750 Tonnen Altöle schlummern

Bohliger Schlammteiche werden saniert / Radolfzell muss bluten

Singen/Radolfzell (li). »Der Dreck kommt weg, weil wir alle an einem Strang gezogen haben«, sagte Landrat Frank Hämmerle am Montag im Landratsamt vor der Presse. Es ging einmal mehr um die Bohliger Schlammteiche, die ab kommenden Jahr jetzt komplett saniert werden sollen. Das Land wird 75 Prozent der zehn Millionen Euro übernehmen, wenn der zuständige Vergabeausschuss im März zugestimmt hat. Der Rest bleibt an der Stadt Radolfzell hängen, die am 20. Januar im Gemeinderat über die neue Lage beraten wird. Dass es für Radolfzell finanziell eng wird, unterstrich in der gleichen Konferenz Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt. Die drei Landtagsabgeordneten hatten sich für die sofortige und hohe Hilfe aus Stuttgart eingesetzt, voran Andreas Hoffmann, der einräumte, dass dies alles Vorwegentnah-

men aus dem kommunalen Finanzausgleich im Land sind. Das aber vorbei an vielen anderen Altlasten im Land (insgesamt 35) geschafft zu haben, wertete er als die entscheidende Nachricht: »Und keiner hat geglaubt, dass wir das hinkriegen!« Warum man das alles nicht früher durch die Gutachter gewusst habe, schob der Landrat auf die Vorgabe, keine baulichen Eingriffe hier in die Natur vornehmen zu dürfen. Deshalb habe man die gescheiterte Abwasserreinigung versucht. Jetzt sei aber für die Sanierung auch die Zustimmung des Naturschutzes da. Dr. Schmidt erklärte, Radolfzell habe sich durch das Hinzuziehen eines eigenen Gutachters abgesichert, dass jetzt das Richtige gemacht werde. Differenziert untersucht worden waren die drei bestehenden Teiche. Der älteste Teich 2 ist jener, der immer

brannte. Jetzt sagt die Gutachterin, darin schlummerten 750 Tonnen Mineralöle, 96 Prozent aller Schadstoffe seien in diesem Teich. Die Chloride würden sich nicht abbauen. Von 1000 bis 10 000 Jahren war die Rede. Dieser Teich wird komplett ausgehoben, weggeführt und verbrannt. Ein Monitoring folgt. Teich 3, den die Stadt Radolfzell ab 1973 mit Klärschlamm verfüllt hat, ist da weitgehend harmlos. Weil damals aber die ganze Fläche gekauft wurde, muss die Stadt heute für die Sanierung aufkommen. Die Singener Grünen sehen die hohe Gefahr für Bohligen bestätigt. OB Oliver Ehret hofft auf eine schnelle Lösung. Und Siegfried Lehmann macht sich Sorgen um die anderen Altlasten im Land, denn für Bohligen wurde nun jeder Cent in Stuttgart zusammengekratzt.



Alle wegen der Bohliger Schlammteiche an einem Tisch: Dezernentin Gabriele Seefried, OB Dr. Jörg Schmidt, Landrat Frank Hämmerle, Landtagsabgeordneter Andreas Hoffmann und Thomas Burser.

swb-Bild: li

DIESE WOCHE



Herrlich geschmückt sind Schaufenster und Interieur der Firma Hepp in der August-Ruf-Straße. Hier wurde eigens ein Dekorateur engagiert. Mehr in der Weihnachtsbeilage **Seite 2**



Am 22. Juli 2009 werden »Ich und Ich« auf dem Singener Hohentwiel gastieren. Karten dafür gibt es ab sofort auch beim WOCHENBLATT. **Seite 8**

Unentschieden und hart - EHINGEN-MIMMENHAUSEN mit Kampf bis zur letzten Minute. **Seite 13**

Wer regiert im Schlachthof? - Tierärztin wehrt sich gegen Praxis / vor dem Arbeitsgericht. **Seite 15**

Konstanzer Klinikum vor dem Verkauf. - OB Horst Frank sucht Wege durch den Schuldenberg. **Seite 17**

Zusammen in Verantwortung. - Hegauer FV schließt Vertrag mit Projekt »b.free« von Rotary. **Seite 21**

Wochenblatt - TELEFON
Fon 07731/8800-0 • Fax 8800-36

ANZEIGE

MIZU GAS

Rüsten Sie Ihr Fahrzeug auf Autogas um!

- sparen Sie bei Ihren Tankkosten bis zu 50% !!
- neue Flüssiggaseinspritzung
- Keine zusätzlichen Wartungskosten
- Kein Leistungsverlust, volle Durchzugskraft
- Homologation nach ECE 115/R67
- Patentiertes Tanksystem
- Geringbesteuerung bis 2018

Informieren Sie sich jetzt!

MIZU Technology GmbH
Weidgang 3-5 • 78247 Hilzingen
www.mizugas.com
0 77 31 / 90 67 0

»Safer« geht's auch

Aids-Parcours im Singener Rathaus

Singen (frö). Anlässlich des Welt-Aids-Tages fand im Singener Bürgersaal ein Mitmach-Parcours zu den Themen Aids, Liebe und Sexualität statt. Hierbei hatten Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Singener Schulen die Gelegenheit, sich näher mit diesen Themen zu befassen. Zuerst stand die Frage im Mittelpunkt, was geschieht, wenn man die Dia-



Stephanie Hennes erklärt den Aids-Parcours im Singener Rathaus. swb-Bild: frö

Beruf, was in der Beziehung? Danach ging es zu einer Station, welche die verschiedenen Ansteckungsarten erläuterte. Die Teilnehmer mussten einzelnen Bildern farbige Fähnchen zuordnen. Rot für ansteckend, gelb für Unentschieden und grün für nicht ansteckend. An einer anderen Station galt es, ein Puzzle zusammen zu setzen. Liebeskummer, Schmetterlinge im

Bauch, Safer Sex waren einige der Themen. Diese Begriffe waren pantomimisch darzustellen. Das Glücksrad setzte sich ebenfalls mit den grundsätzlichen Fragen der Sexualität auseinander. Schlussendlich galt es die verschiedenen Verhütungsmethoden zu ergründen. Diaphragma, Condom oder die Pille sind nur einige der gängigen Verhütungsmittel.

Homburger
Bestattungshaus
Jederzeit dienstbereit.
Singen, Schaffhauser Str. 52
Hilzingen, Braungasse 20
Tel. (07731) 99750
Facherfahrene Trauerhilfe - Seit 1834

gnose HIV-positiv bekommt. Was verändert sich, wie reagieren Freunde, Verwandte, Bekannte? Was ändert sich im

»Halbe Hemden und ganze Kerle«

Singen (swb). Unter dem Titel »Halbe Hemden - ganze Kerle« veranstaltet die Jugendsozialarbeit an der Waldeck-Schule in Kooperation mit dem Jugendkultur-Centrum »Blaues Haus« einen Selbstbehauptungs-Workshop für Jungen im Alter zwischen zwölf und 15 Jahren.

Das Angebot wendet sich speziell an Jungen im Pubertätsalter. Es werden alternative Handlungsmuster und somit alternative Konfliktlösungsstrategien eingeübt. Es hilft den Teilnehmern, gefährliche Situationen (selbst-)sicher zu überstehen sowie ein Gefühl für eigene Fähigkeiten zu ent-

wickeln. Durchgeführt wird der Workshop von Thomas Colberg, Diplom Sozialpädagoge und Mediator. Anmeldeformulare gibt es unter www.jugendpflege-singen.de. Anmeldeschluss ist Freitag, 12. Dezember. Infos bei Brigitte Bohl, Tel. 957025, oder Frank Dei, Tel. 85551.

»Candle Lighting Day«

Singen (swb). Bereits im Jahr 1998 haben sich trauernde Eltern im Landkreis Konstanz zusammengefunden und gründeten unter dem Namen »Sternschnuppe« einen Elternkreis als Selbsthilfegruppe, um sich gegenseitig nach dem Tod ihres Kindes zu unterstützen.

Im Laufe der Jahre kamen noch neue Gruppen hinzu. Zum nunmehr 10-jährigen Bestehens dieser Elternkreise laden die jetzigen Mitglieder der Selbsthilfegruppen zusammen mit dem Verein »Sternschnuppe - trauernde Eltern« zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst ein, der in der St.-Peter-und-Paul-Kirche am Sonntag, 14. Dezember, stattfindet. Beginn des Gottesdienstes, ist um 14.30 Uhr.

Nähere Informationen: 07771/62753,

GESCHÄFTSNACHRICHTEN



Einen starken Informationsbedarf rund um die neue Kraftfahrerausstellung, die ab kommenden Herbst Pflicht wird, registrierte die neue BVB Kraftfahrerschule im Singener Industriegebiet bei ihrem Informationsstag am Samstag. In der Kraftfahrerschule haben sich das Bildungswerk des Verkehrsgewerbes Baden und die Fahrschule Frank zusammen getan, um dem neuen Bildungsauftrag optimal gerecht zu werden. Im Bild Fahrlehrer Andreas Waibel bei einem Vortrag. Mehr unter www.bvb-fahrschule.de
swb-Bild: of

Klicken Sie doch mal rein!

Wochenblatt

Sehr nützlich - Anzeigen studieren

Café • Portofino • Pizzeria
Kaffee + Kuchen
Pizzeria auch zum Mitnehmen
Singen Tel. 68800/Schwarzwaldstr. 1

Eaktiv markt Hengge
Ab 29. Nov. 08 Bärenloch 2 • Tel: 07774 9292-0
NEUE Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr Samstag: 7³⁰ - 20⁰⁰
Happy Hour
in Volkertshausen an allen Adventsmustagen
18⁰⁰ - 20⁰⁰
Freuen Sie sich auf eine kleine Überraschung!
Am Samstag kommt zu uns der Nikolaus
• Ab 11 Uhr Glühwein + Grillwurst.
• Zwischen 12 - 16 Uhr können die gebastelten Stiefel abgeholt werden.
Am 6.12. ist Nikolaus! Unser Tipp: Allerlei Leckereien um die Stiefel zu füllen gibt es hier bei uns!
Gegen Vorweis eines Coupons erhalten Sie Stiefel gratis. Die Menge ist begrenzt.
Coupon

Ayurveda-Massage Geschenkgutscheine
Angebot bis 23.12.08
2x Ganzkörper-Öl-Massage oder 2x Warme Zitronen-Kokos-Massage nur 120,- € statt 140,- €
Teilkörper-/Wellness-Massage nur 25,- € statt 30,- €
Silke Sterk-Thachappully
Im Fazz-Fitness Singen
Werner-von-Siemens-Str. 22
Tel. 01 71/3247033 oder 95 88 17
Kur: www.balureiseoase.de

FitWell Park
Rudolf-Diesel-Str. 5 - 9 • 78239 Rielasingen
Tel. 07731/51659 • Fax 07731/27006

Wochenblatt
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
Verlagsleitung
Peter Peschko 07731/8800-46
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 41 ersichtlich

KAROSSERIE + LACK
Thomas Letzner
STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

Direkt in die Briefkästen
Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenfalls auch bundesweit.
WIR UNTERBREITEN IHNEN GERN EIN ANGEBOT.
Direktwerbung
Vertriebs-GmbH
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
Tel. 07731/8800-35 oder -68
Fax 07731/880073
E-Mail: j.helm@wochenblatt.net

FLEISCHTHEKE		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN	
Schweinehals, saftig oder Kassler Hals	100 g 0,78	Bierwurst, herzhaltig, in Kugel-Portionen	100 g 0,90
Schweinekotelett saftig, mager, durchgewaschen	100 g 0,58	Ploeksalami, mit geschrotetem Pfeffer	100 g 1,10
Hähnchenschnitzel, sauber geschnitten	100 g 1,00	Kaminwürsten, würzig, auch mit Paprika	100 g 1,15
Schweinebraten, von der Schulter auch mit Schwarte	100 g 0,65	Kalbslyoner, auch in Portion	100 g 1,00
Rinderrouladen, auch bratfertig nur vom besten Stück	100 g 1,25	Kalbsleberwurst, grob, fein - Portionen	100 g 0,98
		Lyoner, verschiedene Sorten	100 g 0,90
Wurst der Woche: Kalbsbratwurst , Sankt Galler Art, eine Spezialität		100 g	0,84
FISCHTHEKE		KÄSETHEKE	
Felchenfilet	100 g 1,78	Kärntner Rahmkäse 50 % Fett i. Tr.	100 g 1,39
Heilbuttfilet	100 g 1,68		
HOHENTWIELER LAMMFLEISCH KANINCHENTEILE, FRISCHGEFLÜGEL		WURSTSPEZIALITÄTEN AUCH IN DER DOSE - KUTTLEN IM GLAS	
HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 • Singen			

Servicekalender

NOTRUF	Steiblingen	
Überfall, Unfall:	110	
Polizeiposten:	07731/8880	
Krankentransport:	19222	
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350	
Feuerwehr:	112	
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	
Gas- u. E-Werk:	07731/5900-426	
Tierschutzverein:	07731/65514	
Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz)	
Frauenhaus Notruf:	07731/31244	
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:	Jutta Gold 07731/795504	
		Mo., 9.12.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen, und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen
		Di., 9.12.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen
		Mi., 10.12.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell
		Tierärztlicher Notdienst
		6./7.12.: Dr. Hatz, Stadtstr. 10, Tengen, 07736/98922
		Redaktionsschluss für Wochenblatt-Service jeweils freitags 12 Uhr mit Vermerk - Service - Fax: 07731/880036
		Do., 4.12.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell
		Fr., 5.12.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell
		Sa., 6.12.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen
		So., 7.12.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 3, Singen

LBS
Da kommt Freude auf:
LBS-Bausparen ist jetzt
Riester gefördert!



Jetzt ist es amtlich!

LBS-Beratungstellen:
Hadwigstraße 7, 78224 Singen, Tel. 07731 9095-0, Fax -20
Höllstraße 4, 78315 Radolfzell, Tel. 07732 9712-51, Fax -52
Bahnhofstraße 3, 78234 Engen, Tel. 07733 2081, Fax 6229
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731 976-885, Fax -887

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Sparkassen-Finanzgruppe
Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

WERBEN SIE IN 30.492 HAUSHALTEN!
IM RAUM SINGEN, RIELASINGEN, STEISSLINGEN
45 mm x 20 mm große Werbung für nur 26,00 €
*ex-Grüpppreis abzgl. Kunden-Budget, zzgl. gesetzl. MwSt.
Wochenblatt WIR SIND FÜR SIE DA! IHRE ANZEIGENERATER-INNEN:

Christine Wittmer	☎ 0 77 31 / 88 00-28
Regina Kreutz	☎ 0 77 31 / 88 00-27
Sascha Engelmann	☎ 0 77 31 / 88 00-26

INHALT	SEITE
Guckloch	I
Wohin	II - III
Gute Nachrichten	V
Anruf Klick	VI
Automarkt	19
Immobilienmarkt	22 - 23
Stellenmarkt	26



► BILDER AUS INDIEN

Elisabeth Straub, die seit Jahren aktiv bei der Tagesstätte für Menschen mit psychischen Problemen mitarbeitet, ist regelmäßig in der ganzen Welt unterwegs, unter anderem in Indien. Von ihrer letzten Reise hat sie eine Reihe faszinierender Fotos mitgebracht, die nun in einer sehenswerten Ausstellung in den Räumen der AWO am Heinrich-Weber-Platz zu sehen sind. Die Ausstellung ist bis Januar zu sehen.

-frö-



TOP-THEMA

Unter dem Motto 8 nach 8 stehen die nächsten beiden 8nach8 Gottesdienste am Samstag, 6. Dezember, um 20.08 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember, um 10 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde, Feldstraße 32 in Singen (sonntags mit Kinderbetreuung). Verletzt, geschädigt, hintergangen, beleidigt - manche Schläge treffen hart und reißen tiefe Wunden. Wohin mit der Wut, dem Schmerz und dem emotionalen Flurschaden? Mit Musik, Theater, einer herausfordernden Predigt.

Es kann jeden treffen

25 Jahre Tagesstätte für psychisch kranke Menschen

Singen (frö). Grund zum Feiern gab es bei der Tagesstätte für psychisch Kranke bei der AWO. Der Treff kann sein 25-jähriges Bestehen begehen. Das war Grund zu einer kleinen Feier, zu der zahlreiche Besucher in den Treff gekommen waren. AWO-Geschäftsführer Werner Neidig begrüßte die Gäste und lud ein, gemeinsam ein Fest zu feiern. Er dankte dem Landkreis Konstanz und der Stadt Singen für die Unterstützung. Auch an den Förderverein Sozialpsychiatrie ging ein Dank. Gemeinsam habe man Tagesausflüge durchgeführt und Theater auf die Beine gestellt. »Unsere Einrichtung ist da für Menschen mit seelischen Erkrankungen«, sagte Neidig. Jeder dritte Bundesbürger hat schon einmal eine psychische Störung durchlebt. 40 Prozent davon werden chronisch krank. Dadurch wird das Leben eingeschränkt. Das hat einen entscheidenden Einfluss auf das Erleben. Oft folge eine starke Einschränkung gepaart mit einer gesellschaftlichen Diskriminierung. »Die Menschen können lernen, mit diesen Symptomen umzugehen«, sagte Neidig. Dabei sei die Tagesstätte dazu da, den Menschen konkrete Hilfe zu geben. Wichtig sei, die Krankheiten zu erkennen und zu behandeln, noch bevor ein stationärer Aufenthalt in einer Klinik notwendig wird. Man könne vieles schon ambulant auffangen, sagte Neidig. Sozialpsychiatrische Reformen sind in der Entwicklung. Die



Sie feierten 25 Jahre Tagesstätte: Torsten Kalb, Reinhard Zedler, Siegfried Pfeiffer, Elisabeth Straub, Dr. Hanna Bauer, Frank Hämmerle und Werner Neidig. (v.li.) swb-Bild: frö

AWO gebe dazu heute eine breite Unterstützung. Die Hilfen müssen zu den Menschen kommen und sie müssen die Menschen befähigen, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Deshalb ist die AWO zentral erreichbar und gut vernetzt. »Wir brauchen den niederschweligen Zugang«, sagte Neidig weiter. Momentan gibt es ein Angebot für 140 Personen. Auch Landrat Frank Hämmerle war zur Feier gekommen. »Psychische Probleme können jeden treffen«, sagte Hämmerle. Es sei Aufgabe der Politik, Förderungen durchzusetzen und möglich zu machen. »Wir müssen psychische Kranke begleiten«, Hämmerle lobte das Netzwerk der AWO und

sprach sich für die Parole aus: Ambulant vor stationär. Wilfried Pfeiffer vom Bezirksvorstand der AWO Baden überbrachte Glückwünsche, Andreas Bürklin dankte im Namen der Selbsthilfegruppe. Im Rahmen der Feier wurde auch eine Ausstellung von Elisabeth Straub mit Fotografien aus Indien eröffnet. Reinhard Zedler sagte in seiner Laudatio, man müsse Sorge geben auf den Sprachgebrauch. Er sah in den Fotos eine Ermunterung, Kunst sei ein Stück Lebensqualität. »Jeder Mensch ist wie Indien«, sagte Zedler. Und »jeder sollte ein Stück weit Weltenbummler sein«. Die Feier wurde musikalisch umrahmt von Reinhard Zedler, Rosemarie Jahnke und Jochen Freiberg.

Besinnen und Spaß haben

Lebenshilfe mit Adventsfeier

Singen-Schlatt (frö). Die Lebenshilfe Singen-Hegau hatte am vergangenen Samstagnachmittag in die Halle nach Schlatt zur alljährlichen Adventsfeier geladen. Der Saal platzte schier aus allen Nähten, es mögen drei- bis vierhundert Gäste gewesen sein, die einen fröhlichen Nachmittag miteinander verbrachten. Dr. Stefan Sauter-Servaes als Vorsitzender des B-Treff konnte die Gäste begrüßen, auch Ortsvorsteherin Erika Güss war gekommen, um gemeinsam mit den anderen Gästen eine gemütliche Tasse Kaffee zu trinken. Nach dem Zitat eines Adventsgebildes von Reiner Maria Rilke, erinnerte Sauter-Servaes daran, dass es für behinderte Menschen nicht immer leicht gewesen war, mit ihrem Umfeld einen normalen Umgang zu pflegen. »Sich kümmern tut Not«, sagte Sauter-Servaes. Man müsse wachsam die politische Entscheidungen beobachten, Behinderten dürfe man in der heutigen Zeit keine Steine mehr in den Weg legen. Daher sei die Adventszeit auch eine Zeit, sich zu besinnen und wach zu bleiben. Die Bewirtung bei der Feier hatte eine Gruppe von BMVlern übernommen. (Bürger mit Verantwort-



Einen sehenswerten Tanz gab es bei der Adventsfeier der Lebenshilfe zu sehen. swb-Bild: frö

tung). Das waren Behinderte, die gut organisiert die Ausgabe von Kaffee und Kuchen übernommen hatten, auch das ein Stück Selbstbestimmung. Zwei Tanzgruppen führten einen Reigen auf, mit Bändern und Schleifen huschte man über die Bühne. Peter Nowak hatte diese Darbietungen einstudiert. »Life is Life« tönte aus den Lautsprechern. Romana Trautmann hatte ein Spiel

vorbereitet. Dabei ging es um die Schärfung der 5 Sinne: Hören, Sehen, Riechen, Schmecken und Tasten. An verschiedenen Stationen konnte man das Funktionieren der eigenen Sinne erproben. Daran hatten die Gäste sichtbare Freude. Den ganzen Nachmittag wurde gesungen, so konnte man sich besinnlich auf den ersten Advent einstellen.

»Wir brauchen die Farbe«

Singen (frö). Der Farbe-Förderverein hielt vergangene Woche in der Basilika seine alljährliche Mitgliederversammlung ab. Neben Prinzipal Peter Simon und Milly van Lith war auch das gesamte Ensemble anwesend. Momentan sind in der Farbe engagiert: Helen Schild, Isabel Weh, Maximilian Schön, Kevin Klich, Elmar F. Kühling und als Regisseur Manfred Beierl. Vorstand Harald Fahr konnte einen Stand von momentan 220 Mitgliedern im Verein vermelden. Die Spendensituation ist unverändert, ein großer Betrag von 3.000 Euro kommt von der Sparkasse Singen-Radolfzell. Auch mehrere Privatpersonen haben ansehnliche Beträge gespendet. Der Förderverein konnte den Zuschuss an das Theater von 7.000 auf 10.000 Euro erhöhen. Peter Simon wird sich aus dem operativen Geschäft zurückziehen, an seiner Stelle wird Milly van Lith die Geschäfte führen. »Die Situation des Theaters ist schwieriger geworden«, erläuterte Harald Fahr. Das liege besonders an der schwierigen finanziellen Situation. Die Stadt gibt einen Zuschuss von 192.000 Euro, damit ist nur sehr schwer haushalten. Seit längerem kann die Farbe die

einst so begehrten Plakate nicht mehr drucken, auch Programmhäfte gibt es keine mehr. Die Schauspieler sind eher unterbezahlt, mit den Zuschüssen arbeitet das Theater am Limit. »Darum müssen wir einen harten Sparkurs fahren«, sagte Fahr. Der Kassenbestand des Vereins in 2008 wird 47.000 Euro betragen. Davon gehen 10.000 an das Theater. Kassenwart Jens Heinert wurde entlastet. Zum aktuellen Programm: Vor Weihnachten wird eine szenische Lesung mit dem Titel »Der Laden des Goldschmiedes« zu sehen sein. Das Stück stammt aus der Feder von Karol Wojtyła, besser bekannt als Papst Johannes Paul II. Premiere ist am 10. Dezember. An Silvester hat das Woody Allen Stück »Spiels noch einmal Sam« Premiere. Am Ende der Versammlung sprach sich Bürgermeister Bernd Häusler noch einmal nachdrücklich für den Erhalt der Farbe aus. »Wir als Stadt brauchen die Farbe«, sagte Häusler. Und: »Der Förderverein tut der Farbe gut«. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird über den Zuschuss für die Farbe gesprochen werden. »Die Stimmung ist gut«, sagte der Bürgermeister.

Englisch für Senioren

Singen (swb). Sprachen sind nicht nur nützlich fürs Reisen, sondern können auch ein Hobby sein. Das Familienzentrum »Kleiner Regenbogen« bietet jeweils montags, 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr einen Englisch-Konversationskurs für Senioren an. Wer schon über englische Grundkenntnisse verfügt und diese gerne üben und erweitern möchte, ist herzlich willkommen. Noch Zustiegsmöglichkeiten gibt es im Französischanfängerkurs für Senioren jeweils dienstags ab 8.30 Uhr. Info und Anmeldung: Sabine Engel, 07731/44779.

Weihnachtsmarkt in der AWO

Singen (swb). In der Tagesstätte für psychisch kranke Menschen der AWO am Heinrich-Weber-Platz 2 in Singen findet am 5. Dezember von 10 bis 14 Uhr ein Weihnachtsmarkt statt. Zu günstigen Preisen gibt es Windlichter, Geschenkanhänger, selbst gestaltete Kerzen, Tablett, Karten und vieles mehr. Angeboten werden auch Kuchen und Punsch. Ein willkommener Treff für alle Altersstufen von Groß und Klein.

4,00%*

Zinsen p.a. für 14 Monate und einer Geldanlage ab 2.500 Euro

Gratis im Dezember:

Wir verwöhnen Sie mit einem feinen Christstollen.

Ein Päckchen voller Zinsen.

1 Angebot

des Monats

Nur bis 30. Dezember 2008

Sparkasse Singen-Radolfzell

Nutzen Sie die Vorteile unserer Geldanlage. Sie erhalten nur im Dezember 4,00 % Zinsen p.a. und einen Christstollen gratis. Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen unter der Hotline 07731 821-0 (Montag - Freitag von 8.30 - 17.30 Uhr) an.

* Angebot freibleibend, maximaler Anlagebetrag 100.000 Euro.

»Lilje« wird unterstützt

Singen (frö). Im Rahmen des Programms »soziale Stadt« wird die Stadt Singen auch in Zukunft das Projekt »Lilje« in der Südstadt weiter unterstützen. Die Mitglieder des Ausschusses waren sich durchweg einig, dass im Nachbarschaftstreff »Lilje« gute Arbeit geleistet wird. Die Stadt wird die »Lilje« mit einem Betrag von 59.000 Euro an den Träger Arbeiterwohlfahrt Konstanz für Raummiete, Nebenkosten, Personal- und Projektaufwendungen unterstützen. Dem Gebiet »Stadtrand-Süd« wird ein Sozialraumbudget von 11.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

Anlage für Skater

Singen (frö). Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Ordnung hat in seiner Sitzung am vergangenen Mittwoch einstimmig beschlossen, dass die Stadt einen Zuschuss von maximal 70.000 Euro für den Bau einer Skateranlage auf dem hinteren Teil des Parkplatzes Landesgartenschau zur Verfügung stellt. Für dieses Projekt hat sich mittlerweile ein Verein gegründet, die »Poolfreunde Skatevereining Bodensee«. Die Anlage soll eingezäunt werden, den Mitgliedern des Vereins zur Verfügung stehen, und an zwei Tagen pro Woche Jugendlichen, die nicht Vereinsmitglieder sind, zur Benutzung freigestellt werden. Die Mitglieder des Ausschusses bewerteten den Verein und dessen Vorhaben durchweg positiv. Die Verwaltung hat zu dem Verein bereits drei Jahre Kontakt, die Mittel werden in den Haushaltsplan 2009/2010 aufgenommen werden.

Für bessere Betreuung

Singen (frö). Ebenfalls Gegenstand des Ausschusses war der Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren der Stadt Singen. Die Mitglieder des Ausschusses waren durchweg der Ansicht, dass eine Betreuung für Kleinkinder notwendig und geboten ist. Die Stadt möchte hierzu einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten. Beteiligt an dem Projekt sind der Elisabethenverein, die Evangelische Kirchengemeinde, die AWO, der Waldorfindergarten, nahezu alle städtischen Kindergärten, der Verein Sinnesreich. Bei den Kindergärten ergibt sich ein Bedarf von 0 bis 3 Jahren von 387 Plätzen. Die Stadt hat für den Ausbau Qualitätsanforderungen anerkannt und unterstützt. Diese werden mit freien und kirchlichen Trägern abgestimmt. Die Ausschussmitglieder stimmten einstimmig dafür, dass im Haushalt 2009 mögliche Investitionskosten von 200.000 Euro und Personalkostenzuschüsse in Höhe von 82,5 Prozent bereitgestellt werden.

Beratung für alte Menschen

Rielasingen-Worblingen (swb). Herr Kresser vom Kreissozialamt berät ältere Bürger am Montag, 15. Dezember, von 14 bis 16.30 Uhr im Rathaus in Rielasingen-Worblingen.

Musik die unter die Haut geht

Rock meets Classic in der Rosenegg-Halle

Rielasingen (frö). Die Musikvereine Rielasingen und Arlen gaben am vergangenen Samstag in der voll besetzten Rosenegg-Halle

Medley von Songs der 60er Jahre, das gefiel auch schon dem Publikum, dass großzügigen Applaus spendierte. Die jungen Musiker



Ralf Schrull (links im Bild) ist der neue Dirigent der Jugendkapelle Rielasingen-Arlen. swb-Bild: frö

ihre Jahreskonzerte. Den schwungvollen Beginn machte die Jugendkapelle, zum letzten Mal unter der Leitung von Silvia Hermerschmidt, die den Stab nach den ersten drei Stücken an den zukünftigen Leiter Ralf Schrull abgab. Eine »Tell Ouverture« von Rossini mit schmetterndem Hörnerklang, das Stück »Bach to the Future« von Jerry Williams modern orchestriert und flott vorgetragen, dann ein »We are the Monkees« von John Stewart mit einem hinreißenden

nahmen die Anwesenden mit auf eine musikalische Reise voller populärer Melodien, den ersten Teil schließlich beschloss der neue Dirigent Ralf Schrull mit einem percussiven Feuerwerk, »Fascination Drums« von Ted Hagens. Das war Rhythmus pur, mal jazzig, mal rockig, hinreißend von den jungen Akteuren dargeboten. Zur Pause noch einmal drei jungen Schlagzeuger, Oliver, Fabian und Frederick brannten ein Feuerwerk ab, man fühlte sich förmlich nach New

Orleans versetzt, der Geburtsstadt des Jazz.

Vor der Pause gab es Ehrungen vom Verband, Carola Maier, Catharina Neidhart, Anna Blasche und Corina Graf bekamen ein Bronzeabzeichen, Thomas Harder und Bernd Huber das goldene für ihre 40-jährige Aktivität. Im Anschluss dann die Spielgemeinschaft der Musikvereine Rielasingen-Arlen mit den Klängen des Nordens, eine wundervolle Interpretation der Morgenstimmung von Edvard Grieg.

Die Flöten verkörpern das Meer und die Vögel. »Nessun Dorma« von Puccini, Musik, die unter die Haut geht, ebenso das »Concerto« von Rondo Veniciano. Schön anzuhören hier die tiefen Bläser, die das gesamte Orchester im Galopp durch die Partitur tragen. Die »Toccata« von Bach schließlich verlangte von den Musikern das Letzte, das waren schon sehr schwierige Passagen, hier gingen Klassik und Moderne eine gekonnte Symbiose ein. Kräftig die Einlagen des Schlagwerkes, das gesamte Orchester schöpfte aus dem Vollen. Den Schluss bildeten die beiden Hits »Eloise« von Paul Ryan und »Music« von John Miles. Music was my first Love, diese beiden Stücke kannte jeder im Publikum, das Orchester gab noch einmal sein großes Können zum Besten. Das Motto des Abends, Rock meets Classic wurde einmal mehr gekonnt interpretiert.

Danach gab es langen Beifall und den »Radetzky-Marsch« von Johann Strauß als erwünschte Zugabe.

Weihnachten im Reitverein

Märchen und Musical hoch zu Ross

Rielasingen (swb). Der Reit- und Fahrverein Rielasingen-Worblingen möchte Mitglieder und Freunde herzlich zur diesjährigen

Weihnachtsfeier einladen. Sie findet am 7. Dezember um 15 Uhr in der Reithalle statt. Auch dieses Jahr haben zahlreiche Mitglieder

wieder ein Märchen einstudiert. Hoch zu Ross wird die Geschichte »Die Schöne und das Biest« aufgeführt.

Debatte über Zuschuss

Färbe soll 100.000 Euro mehr bekommen

Singen (frö). Gegenstand der Vorberatung für den Haushaltsplan 2009/2010 im Verwaltungsausschuss gestern Abend war unter anderem die Zukunft des Theaters Die Färbe und deren weitere Finanzierung. Die städtischen Zuschüsse für das Theater sind seit dem Jahr 1992 gleich geblieben. Die Verwaltung hat nun angeregt, den Zuschuss, der bei 192.000 Euro pro Jahr liegt, um 100.000 Euro aufzustocken. Die Färbe musste in den vergangenen Jahren die Personalkosten deutlich erhöhen, um den Schauspielern und Schauspielern ein ordentliches Gehalt zahlen zu können. Momentan verdienen die Schauspieler der Färbe am unteren Limit. Die in früheren Zeiten aufwendig gemachten Programmhefte gehören ebenso der Vergangenheit an wie die so begehrten Plakate. Bürgermeister Bernd Häusler sprach sich dafür aus, den Schauspielern der Färbe ein ordentliches Gehalt zu zahlen. Auch die Produktionskosten haben sich erhöht, das müsse man finanziell auffangen.

Ursula Bubeck (Die Grünen) sprach sich für einen Zuschuss aus, aber nicht in der vorgesehenen Höhe. Bubeck räumte der Färbe

ein, ein Kleinod zu sein. Es wäre schade, wenn die Färbe fallen würde. Auch räumte Bubeck ein, dass ohne einen Zuschuss das Programm des Theaters nur schwer zu realisieren sei.

Im Gegensatz zu anderen Kulturinstitutionen gibt es zwischen der Stadt und der Färbe keinen Vertrag. Die Zuschüsse werden von Haushaltsjahr zu Haushaltsjahr immer wieder neu ausgehandelt. Bernd Häusler gab zu Bedenken, dass die Färbe keine Möglichkeiten mehr habe, irgendwo einzusparen. »Das Theater lebt von der Hand in den Mund«, sagte Häusler. Veronika Netzhammer (CDU) sprach sich ebenfalls für den Erhalt der Färbe aus. Die Räte wünschten sich aber eine bessere Zusammenarbeit mit Schulen, die Färbe müsse auch ihre Kernkompetenzen als Theaterkneipe nutzen.

Regina Brütisch (SPD) nannte die erhöhte Förderung um 100.000 Euro »mehr als gerechtfertigt«. Sie sprach sich ebenfalls für den Erhalt der Färbe aus. Marion Czajor (Neue Linie) möchte das Färbe-Konstrukt mit den GmbH's noch einmal überprüfen wissen. »Die Färbe soll eine Zukunft haben, aber wir müssen das überprüfen«, sagte Czajor. Bernd Häusler nannte die

Konstruktion sinnvoll. Hier existieren das Theater als gemeinnützige GmbH auf der einen und die Ballettschule und das Restaurant als GmbH auf der anderen Seite nebeneinander.

Auch Wolfgang Denzel (CDU) sprach sich nachdrücklich dafür aus, der Färbe durch den Zuschuss bessere Möglichkeiten zu bieten. Walfried Schrott (SPD) sieht die Färbe in einer Übergangsphase. »Wir müssen für die Schauspieler neue Perspektiven entwickeln«, sagte Schrott. Dietmar Johann (SPD) sagte, man könne sich beim Thema Färbe nicht aus der Verantwortung stehlen. »Die Färbe ist ein Renommierprojekt unserer Stadt«. Man müsse sich generell überlegen, wie man in der Stadt Singen mit der Kultur umgehe. Weiterhin kam der Vorschlag, den Zuschuss für die Färbe vertraglich festzulegen. Bei der Abstimmung sprachen sich die anwesenden Räte einstimmig bis auf drei Enthaltungen dafür aus, dem Gemeinderat den Zuschuss zur positiven Abstimmung vorzulegen.

In der nächsten Gemeinderatssitzung am kommenden Dienstag muss der Gemeinderat nun entscheiden, ob die Färbe den Zuschuss erhält.

Freie Bahn für Poppele-Brunnen

Singen (frö). Gegenstand der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen war auch die Errichtung des geplanten Poppele-Brunnens auf dem Gelände zwischen Gasthaus Sonne und dem Rathaus-Platz. Der von dem Künstler Gero Hellmut entworfene Brunnen soll rechtzeitig zum 150-jährigen Jubiläum der Poppele-Zunft im Frühjahr 2010 fertig gestellt werden. Momentan befinden sich die Figuren, die Hellmut geschaffen hat, in einer Gießerei bei Stuttgart. Die Kosten für den Brunnen belaufen sich auf 210.000 Euro. Davon werden je ein Drittel von der Sparkasse und dem Gas- und E-Werk getragen, den Rest soll die Stadt Singen übernehmen, wenn die Zunft noch etwas in Eigenleistung bringen kann, werden die Kosten für die Stadt bei ungefähr 50.000 Euro liegen. Der Brunnen soll auch den Zweck

erfüllen, den Verkehr auf dem Hohgarten drastisch zu reduzieren, Autos sollen nur noch in die Tiefgarage dürfen oder als Anlieger ins nahe Wohngebiet fahren. 3 Stellplätze für Behinderte sollen erhalten bleiben. Im Zuge des Brunnenbaus soll auch am Ortseingang ein Parkleitsystem erstellt werden, mit dessen Hilfe Autofahrer erkennen können, wo man in der Innenstadt am besten parken kann. Dieses Parkleitsystem soll vom Land mit 45,9 Prozent, das sind 234.000 Euro, bezuschusst werden. Der Brunnen soll begehbar sein, und sieben Figuren enthalten: Den Poppele, Narrenmutter und -Vater, Bolizei, Reb- wiew, Zunftgesell und Eierwiew. Aus sechs Wasserquellen wird das Wasser sprudeln. Bei einer Gegenstimme stimmten die Mitglieder des Ausschusses für die Finanzierung des Projektes durch die Stadt.



So soll der Poppele-Brunnen am Hohgarten aussehen. swb-Bild: frö

Kommunaler Sozialdienst

Singen (frö). Nach der Rückdelegation des Städtischen Sozialdienstes an dem Landkreis Konstanz und dem Wegfall des Status »Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe« und der Übernahme der Aufgaben des Stadtjugendamtes durch den Landkreis Konstanz, wurden die Sachgebiete, die dem damals bestehenden Sozial- und Jugendamt angegliedert waren, aber nicht von der Abgabe an den Landkreis betroffen waren, neben dem Referat Sozialplanung, Koordination und Vernetzung in einer neuen Abteilung »kommunale Sozialarbeit/Leistung« unter der Leitung des früheren Abteilungsleiters der Abteilung sozialer Dienst zusammen gefasst. Dies waren die Sachgebiete Wohngeld- und La-

stenzzuschussgewährung, die Rentenanstaltstelle, Sozial-, Pflegeeltern- und Nachbarschaftspässe, die Altenhilfeberatung und das Team »Treffpunkt Süd« in der Außenstelle der Franz-Siegel-Straße. Die bisherigen Erfahrungen wurden als gut gewertet. Eine Stelle soll dafür neu geschaffen werden. Zu den Aufgaben des neuen Sozialdienstes gehören die Kooperation mit anderen städtischen Aufgabenbereichen, einzelfallübergreifende Arbeitsansätze, Einzelfallhilfe, wirtschaftliche Hilfe, Schuldenberatung, Erziehungs- und Konfliktberatung. Die Mitglieder des Ausschusses stimmten der Konzeption des neuen kommunalen Sozialdienstes einstimmig zu.

Adventskalender in Arlen

Rielasingen-Arlen (swb). Die Adventsfenster in Arlen werden wieder offen stehen für Menschen, welche sich auf den Weg machen. Jeden Abend um 17.30 Uhr werden die Fenster geöffnet und man freut sich, wenn viele Leute unterwegs sein werden, um Gast an der jeweiligen Adresse zu sein. Ein ganz besonderes Fenster ist die Waldkrippe am Zick-Zack-Weg zum Herrentisch. Schon über 30 Jahre wird sie von Ursula Nowak und ihrer Familie auf den Hl. Abend gestaltet. Es lohnt sich, vielleicht in den Weihnachtsferien eine Wanderung auf den Schienerberg zu machen, um wie die Hirten das Krippl zu suchen. Das »Adventsfenster« ist eine be-

schauliche Aktion, für alle Beteiligten kommt sie von Herzen. 1.12., Kindergarten Fröbel, Eichendorffstraße; 2.12., JUCA, Hegaustr. 60; 3.12., Monika Grünzel, Arlenstr. 51; 4.12., Monika und Egon Graf, Lindenstr. 21a; 5.12., Geri Gmeinwieser, Kirchgasse 20; 6.12., Peric-Zopf, Erlerning 7; 7.12., Musil-Kirchhoff, am Park 23/25; 8.12., Hermann Knapp, Wiesholzer Str. 17; 9.12., Hebel-schule Arlen, Arlenstr. Straße; 10.12., Pflegeheim St. Verena, Gänseweide; 11.12., Weihnachtsmarkt, Rielasingen; 12.12., Blum-Kaltenbrunner, Zeglerstr. 4/4a; 13.12., Leipprand-Klamt, Herrentisch 11; 14.12., ArRiWo (Gems), Gernsweg; 15.12., Mutter-Kind-Gruppe, Pfarrhaus, Arlenstr. 54.

Sporthalle ist im Plan

Singen (swb). Singens Sportausschussvorsitzender Roland Brecht und Oberbürgermeister Oliver Ehret hoffen auf ein erfolgreiches Sportjahr 2009. Zahlreiche Veranstaltungen sind vorgesehen. Sehr zufrieden war man mit dem Sportjahr 2008; der Bürgerschaft wurde

ein sehr umfassendes Sport- und Gesundheitsprogramm geboten. Wichtigstes Anliegen des Singener Sports ist die Errichtung einer dreiteiligen Sporthalle für den Schul- und Vereinssport. Der nächste Glanzpunkt: Sportlerehrung am 23. Januar 2009 in der Stadthalle.



Roland Brecht (li.) und Oliver Ehret haben den Sport im Fokus.

swb-Bild: pr

Worblingen feiert Patrozinium

Rielasingen-Worblingen (swb). Das Fest des Kirchenpatrons St. Nikolaus feiert die Kirchengemeinde Worblingen am Wochenende 6./7. Dezember. Am Samstag, 6. Dezember, ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche die Nikolausfeier für die Kinder. Höhepunkt des Festes

ist der Festgottesdienst am Sonntag, 7. Dezember, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Die Festmesse wird feierlich gestaltet vom Kirchenchor mit der »Missa brevis in F« für Chor, Orgel, Orchester und zwei Sopransoli. Die Leitung hat Reinhard Brosig.

Südstadt-Straßenbau im Plan

Maggi- und Lange Straße wieder frei

Benefizkonzert des Frauenchors

Steißlingen (le). Der Allegro Frauenchor Steißlingen lädt zu seinem diesjährigen Benefizkonzert im Advent am Sonntag, den 7. Dezember 2008 um 17 Uhr in die evangelische Friedenskirche ein. Unter der Leitung von Michaela Mark wirken mit: Amalia Laborde (Sopran), Eva Fränklin (Harfe), Josef Weimert (Klavier), s'Chörle des Kindergartens Storchennest und der Allegro Frauenchor. Erklungen wird festliche und besinnliche Musik zum Advent. Der Erlös des Konzertes wird der Arbeit der Sozialstation St. Elisabeth zugute kommen.

Singen (frö). Die Maggi- und die Lange Straße sind seit vergangener Freitag wieder für den Verkehr freigegeben. Damit wurden die Sanierungsziele aus den 1990er Jahren mit der Neugestaltung der Straßen, den Gebäuden Sinterc, DAS 1,2 und 3 und dem Hegau-Tower weitgehend umgesetzt. Die verkehrliche Situation für die kommenden Projekte Akademie und Erweiterung PVC ist geschaffen. Die Fahrbahnbreite der Maggi-Straße liegt bei 6,50 Metern, die der Lange Straße bei 6 Metern. Die Gehwege haben jeweils eine Breite von 2 Metern. Im Bereich Vorplatz Hegau-Tower ist der Gehweg Teil des Platzes. In den Parkstreifen sind Pflanzstreifen vorgesehen. In der Lange Straße sind die Parkplätze zur Geschwindigkeitsdämpfung alternierend angelegt. Insgesamt wurden 5.600 Quadratmeter Straße neu gebaut. Auch die Straßenbeleuchtung ist neu. Der Ausbau wurde erst im März 2008 beschlossen und im Nachtragshaushalt zusätzlich finanziert. Mit dem ersten Bauabschnitt wurde dann schon im April 2008 begonnen.



Peter Schellhammer, Winfried Trah, Oliver Ehret, Erich Müller, Peter Emminghaus und Axel Goedicke (v.li.) gaben die neue Maggi-Straße wieder frei.

nen. Den Auftrag bekam die Firma Schöppler aus Meßkirch. Die Maggi-Straße bis zum Sinterc war rechtzeitig mit der Fertigstellung des Hegau-Towers fertiggestellt. Baubeginn des zweiten Abschnittes war der 14. August. Hierfür hat die Firma SKS den Zuschlag bekommen. Die Kosten für die Herstel-

lung und Änderung von öffentlichen Straßen sind bis zu einem Betrag von maximal 150 Euro je Quadratmeter zuwendungsfähig. Letztlich werden die Kosten in Höhe von 640.000 Euro für den gesamten Straßenausbau durch das Land Baden-Württemberg voll bezuschusst werden.

Eine erfolgreiche Segelflugsaison

Singen (swb). Dieses Jahr zeichnet die Segelfliegergruppe Singen Erfolge in der Ausbildung, im Streckenflug, in der Wettbewerbsszene, Erkunden anderer Länder sowie einen wunderbaren Flugtag. Einige Piloten (Wolfgang, Gerd, Manfred, Florian, Felix) haben mit Nervosität aber mit einer fundierten Ausbildung ihre theoretische und praktische Segelfliegerprüfung abgelegt. Leider muss ein junger Pilot, Felix Brockmann, noch ein halbes Jahr auf seine Lizenz warten und bis zu seinem 16. Geburtstag im Juni 2009 mit Flugauftrag der Lehrer fliegen. Die Jugendlichen haben sich auch von den alten Hasen anstecken lassen und nutzten die Vereinsflugzeuge, um sich mit anderen beim Jugendvergleichsfliegen in Leibertingen zu messen. Timon Schmid und Wouter van Essen waren bei ihrem ersten Wettbewerb sehr erfolgreich. Im Streckenflug war wieder Kurt Renner erfolgreich und belegte erneut wie im vergangenen

Jahr den 1. Platz bei den baden-württembergischen Landesmeisterschaften im Streckensegelflug. Seine größten drei Flüge über je 710 Kilometer in der Flugsaison 2008 reichten aus, um die Konkurrenz erneut zu schlagen. In ähnlicher Form, alle Flüge der Saison 2008 fließen in die Rangliste mit ein, belegte Wouter van Essen bei den Jugendlichen im ARGE Klippeneckwettbewerb den 1. Platz. In der Wettbewerbsszene erlog Fritz Brockmann auf dem Hornberg Platz 3 und qualifizierte sich somit für die Deutschen Meisterschaften der Clubklasse in 2009. Ebenso schaffte es Andrea Brockmann, sich in Roitzschjora bei einem Qualifikationswettbewerb für die Deutschen Meisterschaften der Offenen Klasse 2009 zu qualifizieren. Der Flugtag war von der Sonne beglückt. Da störte der eisige Wind nur wenig. Hier konnte man einem großen Publikum einen Ohren- und Augenschmaus am Himmel präsentieren.



Timon und Fritz von der Segelflieger-Gruppe Singen. swb-Bild: Verein

Gästekarte für Steißlingen

Zustimmung zur Satzungsänderung

Steißlingen (le). Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung entschieden sich die Mitglieder der Touristik Steißlingen am vergangenen Donnerstag für eine Änderung ihrer Satzung und für die Einführung der VHB-Gästekarte ab 2009. Nach der Begrüßung hatte der 1. Vorsitzende Henry Rau zunächst die VHB-Gästekarte mit allen Möglichkeiten vorgestellt und die Anwesenden mit dem Prozedere der Ausgabe und der Nutzung durch die Gäste vertraut gemacht. Die Karte soll für die Besucher der Gemeinde zum einen Anreiz sein, die »schönsten Tage des Jahres« in der Region zu verbringen, zum anderen liegt ihr aber auch der Gedanke zu Grunde, im Urlaub durch die Möglichkeit der kostenlosen Fahrt mit allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs innerhalb des VHB-Geltungsbereichs die Umwelt zu schonen. Für die Feriengäste in Steißlingen wird damit, genauso wie für die in Allensbach, Gailingen, Gailingen, Moos, Öhningen, Reichenau und Radolfzell, im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee innerhalb des Landkreises Konstanz, die Gästekarte zur kostenlosen Fahrkarte. Sie gilt am Anreisetag unmittelbar nach der Ankunft



Der 1. Vorsitzende der Touristik e.V. Steißlingen Henry Rau stellt die neue VHB-Gästekarte vor. swb-Bild: le

und ist nicht übertragbar. Leider hat diese »Wunderkarte« auch (noch) einige Nachteile, an denen aber gearbeitet wird. Sie gilt ausschließlich im Personennahverkehr der 2. Klasse innerhalb des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee. Erstrebenswertes Ziel ist hierbei jedoch, wie Bürgermeister Artur Ostermaier erläuterte, die Ausweitung bis in den Schwarzwald und möglicherweise für die ganze Region rund um den Bodensee. Auch dass die kostenlose Mitnahme von Tieren und Fahrrädern nicht möglich ist, sollte sicherlich ebenso überdenkenswert sein, wie die Einbeziehung der Bodenseeschiffahrt. Im Vergleich zu anderen Regionen wie zum Beispiel dem Schwarzwald oder dem Bregenzer Wald, ist die neue Gästekarte sicherlich noch ausbaufähig, aber ein guter Einstieg ist mit ihr bestimmt gelungen, der mit seinen finanziellen Anreizen seine Wirkung auf die Gäste nicht verfehlen wird. Für die Gästekarte müssen 35 Cent pro Gast und Nacht an die VHB bezahlt werden. Hiervon trägt der Vermieter 15 Cent. Die restlichen 20 Cent werden, zum Einstieg, von der Gemeinde zugesprochen.

LESERBRIEFE

Brunnen zu teuer

Zum Bericht über den Bau eines Narrenbrunnens für die Poppele-Zunft wird uns geschrieben: »Ich dachte schon, es sei ein Druckfehler im Bericht über den Bau eines Poppele-Narrenbrunnens, als ich las, dass dieser 210000 Euro kosten soll. Doch auch Vertreter der Stadtverwaltung haben sich diesbezüglich geäußert und es bestätigt. Ein Drittel der Summe will die Sparkasse Singen-Radolfzell, ein weiteres Drittel das Gas- und E-Werk Singen und das letzte Drittel die Stadt Singen bezahlen. Ich habe auf eine Reaktion aus der Bevölkerung gewartet, jedoch bislang nichts vernommen. Wenn ich mir überlege, dass derzeit Banken durch die Bundesregierung mit Bürgschaften am Überleben gehalten werden, dass der Gaspreis, obwohl gekoppelt an den Ölpreis, nicht sinkt und sich der Gemeinderat der Stadt Singen beispielsweise bei einer Zuschusserhöhung von 40000 Euro für das Kulturzentrum Gerns sehr schwer getan hat, dann frage ich mich, warum man einen Narrenbrunnen für 210000 Euro bauen muss. Wohl gemerkt, ich spreche mich nicht gegen einen Narrenbrunnen aus, aber muss der so eine riesige Summe kosten? Gibt es in dieser Stadt nicht wichtigere Dinge, die es gilt, zu unterstützen. Ich denke beispielsweise an all die Institutionen, die ohne ehrenamtliche Arbeit nicht auskommen und Jahr für Jahr um ihr Überleben kämpfen müssen. Oder auch an Kindergärten und Schulen, denen es an Vielem mangelt. Einsatzgebiete für solche große Geldsummen gibt es sicherlich genügend in unserer Stadt. Und ganz zuletzt stelle ich mir die Frage, gibt es in Singen nur eine Narrenzunft?«

Helmut Thau, Singen

Freie Wähler und R. Baumert im Dialog

Rielasingen (swb). Einen anregenden Meinungs- und Erfahrungsaustausch erlebten die Freien Wähler bei der Einladung zur Diskussion im Herbst. Schwerpunktthema war die aktuelle Gemeindepolitik und die Gemeindeentwicklung. Bürgermeister Ralf Baumert informierte über die laufenden Sanierungsmaßnahmen, Schwimmbad und Hardbergschule, und stellte das große Vorhaben für 2009, das Doppelprojekt »Sporthalle und Roseneggghalle neu« in der Talwiese vor. Die Planvorstellungen des beauftragten Planungsbüros PKT aus Rottweil wurden nicht uneingeschränkt für gut befunden. Die Feststellung, dass sich der Planer und die zukünftigen Nutzer der Hallen noch intensiv austauschen

müssen, war durchgängiger Tenor aller Aussagen. Dabei ist der Kostenrahmen, den der Gemeinderat mit 6,1 Millionen Euro abgesteckt hat, zu beachten. Bürgermeister Baumert wies bei allen ins Auge gefassten Vorhaben darauf hin, dass trotz momentan guter Finanzsituation der Gemeinde Prioritäten gesetzt werden müssen. Ganz im Sinne der Freien Wähler ist eine solide Finanzpolitik mit sicheren Rücklagen. Vorrangig sind im Haushalt 2009 Sanierungsmaßnahmen mit möglichem energetischen Einsparpotenzial und die Verbesserung der Infrastruktur - Verkehrssituation, Belange der Jugend, Weiterentwicklung der Gewerbefläche - vorgesehen.

Ein Sieg, der doppelt zählt

Singener Ringer erfolgreich

Singen (swb). Sollte nach den beiden Niederlagen vielleicht Zweifel am Titelgewinn der Ringer des StTV Singen aufkommen sein, dürften diese mit dem 27:12-Sieg beim SV Dürbheim am drittletzten Kampftag beseitigt worden sein. Ein Sieg, der doppelt zählt, zumal sich der Tabellenführer der Bezirksliga mit diesem nicht nur für die beiden schwachen Auftritte zuletzt erfolgreich rehabilitierte, sondern auch noch einen Rivalen um die Meisterschaft endgültig abschüttelte. Bleibt nur noch der KSV Taisersdorf II als Konkurrent, der kampfmäßig war, und sicher insgeheim auf einen erneuten

Fehltritt des designierten Meisters gehofft hatte. Nach zwei Misserfolgen unter Siegwang geraten, gelang den Hegauern ein verdienter Sieg dank einer konsequenten kämpferischen Einstellung vor einem hochemotionalen Publikum.

Von zehn Kämpfen ging nur einer verloren,

Von zehn Kämpfen ging nur der von Jungringer Kevin Riedel, der derzeit eine Formkrise durchmacht, auf der Matte verloren, zwei gingen kampfflos (Fehlstelle

55 kg, Übergewicht (60 kg) an den Gegner, die anderen sieben bestritten erfolgreich: Heiko Kröber, Gregor Kostka, Achim Schindler, Krzysztof Olenczyn (alle Schultersieg), Damian Porwol, Piotr Morawitz (beide technische Überlegenheit) und Pawel Drzedzdon (Punktsieg). Noch zwei Kämpfe sind zu bestreiten, am Samstag (13.12.) beim KSV Furtwangen II und am darauffolgenden Sonntag (14.12.) in eigener Halle gegen den Tabellenletzten AB Aichhalden III. Ein einziges Pünktchen aus zwei Kämpfen, dann sind die Singener Ringer am Ziel.

Überlinger Adventsfenster

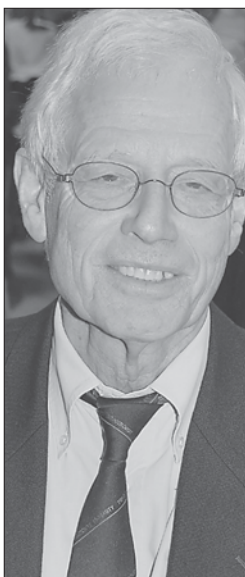
Singen-Überlingen a.R. (swb). Auch in diesem Jahr sind alle Mitbürger/innen herzlich eingeladen, beim Öffnen der Adventsfenster dabei zu sein. Die Fenster werden mit zwei Ausnahmen jeden Abend um 18 Uhr geöffnet. Am 20. Dezember wird ein Fenster von den Hexen-Katzen-Kindern gestaltet und im Rahmen des diesjährigen Weihnachtstheaters um 14 und um 19 Uhr im Eingangsbereich der Riedblickhalle zu bestaunen sein.

1. Advent, 30.11., Fam. Bennardo/Kramer, Amselweg 13; 1.12., Fam. Fendrich, Homburgstr. 24; 2.12., Fam. Vogel, Bauwagen im Stöckle; 3.12., Fa. Lochmann, Brunnenstr. 18; 4.12., Fam. Siebert, Unter den Buchen 2a; 5.12., Kindergarten, 17 Uhr; Nikolaus, 6.12., Fam. Ehinger/Dörflinger, Unter den Buchen 1b; 2. Advent, 7.12., Fam. Flohr, Im Lusti 3; 8.12., Fam. Auer-Wiedenbach, Talstr. 15; 9.12., Fam. Knoll, Amselweg 19; 10.12., Fam. Retzlaff, Sperlingweg 10; 11.12., Fam. Wackernagel, Talstr. 6.

Jugendzwang im Alter

Jürgen Mittelstraß zu Kult und Kultur der Jugend

Stockach (sw). Unser Zeitalter gehört der Jugend. Wer nicht lange jung bleibt, sieht im Berufs- und Privatleben alt aus. Jüngere werden immer älter, Ältere immer jünger. Ein aktuelles Thema sprach Professor Jürgen Mittelstraß während seines Vortrags im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach an: Jugendwahn und Altersangst, Todespanik und Lebenslust, Unsterblichkeit und Vergänglichkeit. Dabei prangerte der Leiter des Konstanzer Wissenschaftsforums die Schönheitschirurgie, die Zwangspensionierung von Älteren und das Streben nach ewiger Jugendlichkeit an. Ein Leben ohne Tod und Alter würde sein Wesen verlieren. Viele Erfahrungen, Entscheidungen und Gedanken würden verloren gehen, weil sie nicht unter dem Zwang der Endlichkeit durch den Tod stehen würden und daher nicht zwingend getroffen werden müssten. Ein Nachdenken über Leben und Tod würde es bei Unsterblichkeit nicht geben. Künstliche Verzögerungen des Alterns hält Jürgen Mittelstraß für Mumpitz: »Die Kosmetikindustrie boomt und die so genannte Schönheitschirurgie, die in Wahrheit mehr Narben als gewünscht und versprochen hinterlässt und geliftete Gesichter meist in ein tief gefrorenes ewiges Lächeln taucht. Der Körper verliert seinen Geruch und seine Farben, nicht nur auf den Hochglanzseiten der Gazetten und der Werbung.« Dabei hat der Mann leicht reden. Der 1936 in Düsseldorf Geborene, der auf Einladung des Lionsclubs und der Stadt Stockach seinen Vortrag hielt und dabei auf ein Honorar verzichtete, wirkt schwungvoll, dynamisch, erfolgreich. Schlank, drahtig, mit



Professor Jürgen Mittelstraß sprach mit jugendlichem Elan über das Altern. swb-Bild: Weiß

vollem, wenn auch weißem Haar. Auch geistig ist er topfit. Das zeigen seine philosophisch hochgeistigen Exkursionen in das weite Reich der Geistesgeschichte. Seine sprachlich nuancierten Facetten, die beim mündlichen Vortrag unverdienterweise nicht in ihrer vollen Tiefe wahrnehmbar waren. Seine jugendlich schnellen Sprints durch die Geschichte der Jugendlichkeit. Beginnend mit den Griechen und ihrer Fixierung auf Körperlichkeit, Sportlichkeit und Dy-

namik bis hin zum Jugendkult in unserer Älter werdenden Gesellschaft. »Jugendlichkeit wird zur Pflichtaufgabe. Jugendlichkeit muss her, sonst funktioniert das komplizierte Spiel um Erfolg und Karriere nicht.« Und auch jung gebliebene Ältere werden von der Gesellschaft zwangsweise zu Alten gemacht. Sie werden bei Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand geschickt. Ein Schicksal, das Jürgen Mittelstraß aus eigener Erfahrung kennt: »Ich wurde vor zwei Jahren zwangspensioniert, weil sich der Gesetzgeber anheischt, darüber zu entscheiden, wann man alt, berufsunfähig und nicht mehr ernst zu nehmen ist, und zwar auf den Tag genau.« Im 19. Jahrhundert sollten solche Maßnahmen noch Senioren vor der körperlich schweren Arbeit schützen, heute hält Jürgen Mittelstraß diese Methode bei den meisten Berufen für nicht mehr angemessen. Viele ehemalige Universitätsprofessoren würden in den USA ein neues akademisches Leben beginnen und dabei neue Erkenntnisse gewinnen. Auch manche Altenheime prangerte der Professor an. Viele dieser Einrichtungen liegen in der Peripherie und würden so nicht für Integration, sondern für Isolation sorgen.

Isoliert blieb Jürgen Mittelstraß nach seinem Vortrag nicht. Seine Thesen lösten eine lebhaft Diskussion aus. Denn in Deutschland, das hatte Lions-Präsident Manfred Schnopp zuvor gesagt, sind 18 der 82 Millionen Einwohner über 65 Jahre alt. Viele wählen dafür beschönigende Bezeichnungen wie »Bestager«, »Mehrfach-Twens« oder »Jungenjunioren«. Nur eine Illusion? Jugendlichkeit ist ein Thema, das nie altert.



Das Tierschutzheim Radolfzell befindet sich baulich in einem desolaten Zustand. Aus Gründen der Tierhygiene und der artgerechten Unterbringung ist ein Umbau dringend notwendig. Davon überzeugten sich Stadträtin Cornelia Bambini-Adam, MdL Andreas Hoffmann, Tierschutzverein-Vorstand Hans Weber, Stadtrat Herbert Tägtmeier und Tierpflegerin Jasmin Braun (v.l.).

Tiere sind keine Gameboys

Tierheim muss modernisiert werden

Radolfzell (pud). Seit 30 Jahren befindet sich das Tierheim Radolfzell im Schießhüttenweg bei der Kläranlage. Die Zeit scheint dort stehen geblieben zu sein, zumindest was die zusammengestückelte Ansammlung an Hütten und Baracken betrifft. Verschiedene Gründe machen einen Umbau dringen notwendig, um den Tieren ein artgerechtes Zuhause zu ermöglichen, wie Hans Weber, Vorsitzender des Tierschutzvereins Radolfzell, bei einer Begehung verdeutlichte. So sind die Hundezwinger tierhygienisch nicht auf dem neuesten Stand, überall gibt es »Stolperfallen« und das Heim mit derzeit 15 Katzen, neun Kaninchen und acht Hunden, untergebracht auf einer Fläche von 900 Quadratmetern, platzt aus allen Nähten. Das Veterinäramt macht Auflagen und auch die Arbeitsstatengesetze müssen eingehalten werden. Zudem will man auch Energie einsparen. In drei Bauphasen

soll das Areal umgebaut werden. Zuerst wird eine Quarantäne- und Krankenstation eingerichtet. Anschließend wird die Außenanlage mit Zwingern und Kleintierstationen erneuert, dann will man eine 40 Quadratmeter große Wohnung für Tierpflegerin Jasmin Braun bauen und die alte Wohnung zum Katzenhaus umwandeln. Außerdem muss die Futterküche, die Rezeption und der Verwaltungstrakt saniert werden. »Während der Bauarbeiten sind die Tiere in den Tierheimen in Konstanz und Singen untergebracht«, berichtete Weber. Für die Baumaßnahmen hat er Kosten in Höhe von 310.000 Euro berechnet. Mit verschiedenen Aktionen hofft er, das Geld zusammenzubekommen. So kann man unter anderem auf der Homepage Steine, Türen oder Fenster eines virtuellen Tierheims oder Werbeflächen erwerben. Oder »ganz normal« spenden. Zudem betreibt der Tierschutzverein verstärkt Öff-

fentlichkeitsarbeit. Beispielsweise hat man ein Ferienprogramm gestartet, macht Führungen für Kindergärten und Schulen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu lehren. »Tiere sind Lebewesen, die respektvoll zu behandeln sind. Tiere sind keine Gebrauchsgegenstände und schon gar keine Gameboys«, so Weber.

Ab sofort präsentiert sich der Verein samstags mit einem Stand am René-Moustel-Platz. MdL Andreas Hoffmann, der bei der Begehung dabei war, versprach, dort auszuhelfen. »Tierschutzbelange sind Minister Peter Hauk ein wichtiges Thema«, wusste er aus dem Stuttgarter Landtag zu berichten. Weitere Infos: www.tierheim-radolfzell.de.

Spendenkonto Umbau: Tierschutzverein Radolfzell, Sparkasse Singen-Radolfzell, Kontonummer: 4573242, Bankleitzahl: 69250035

Höriforum zu Mitfahrssystem

Höri (swb). Am Donnerstag, 4. Dezember, lädt das Bürgerforum Höri alle Mitglieder und Interessierte um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Johanneshaus in Horn ein. Neben den Regularien des Vereins informiert die Projektgruppe »Mitfahrtsystem Höri« über den aktuellen Stand der Dinge. Außerdem berichtet die Bürgerinitiative Horn für eine strahlungsarme Höri über die derzeitigen Aktivitäten zum Thema Mobilfunk. Das Bürgerforum hofft auf zahlreiche interessierte Höri-Bürger, die eingeladen sind, sich lebhaft in die Diskussion einzubringen und auch Fragen zu stellen. Das Thema verdient großes Interesse.

Urgestein im Chor

Stockach (swb). Ein außergewöhnliches Jubiläum konnte im Rahmen der Generalversammlung des Kirchenchors der katholischen St. Oswaldgemeinde Stockach gefeiert werden: Vor 75 Jahren wurde die neue Kirche eingeweiht, und seit genau 75 Jahren singt Bertl Dix im Kirchenchor mit. Sie



Seltene Ehrung: Die Vorsitzende des Kirchenchors, Martina Mertens, gratulierte Bertl Dix (links) zu ihrer 75-jährigen Mitgliedschaft im Kirchenchor.

hatte zur Einweihung der Kirche ihren ersten Auftritt und kann sich noch gut an diesen spannenden Moment erinnern. Vor ihren Erlebnissen erzählte sie während der Generalversammlung. Es wurden auch weitere langjährige Mitglieder ausgezeichnet - Wolfgang Döbele für 40 Jahre und Hanni Huber für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Die Zierde von Zizenhausen

Stockach-Zizenhausen (sw). Zizenhausen gibt sich selbst in der Vorweihnachtszeit eine neue Zierde: Am Samstag, 6. Dezember, wird im Schlosspark und im Rathaus in der Ortsmitte eine Dorfweihnacht organisiert. Ab 17 Uhr gibt es Glühwein und Lebkuchenluft. Viele Teilnehmer haben sich zusammengetan, um eine vielseitige Veranstaltung zu organisieren. Die örtlichen Vereine sind mit dabei, und es gibt Vorführungen mit Kindern des Kindergartens aus Zizenhausen. Hier ist Weihnachten zum Anbeißen schön, denn Besucher können sich an Gebäck, Dünnele und Weihnachtsmännern aus Hefe stärken. Viele Angebote sind open-air, doch auch im Rathaus ist etwas geboten. Der Fotoclub präsentiert hier eine Ausstellung, und Gabi Kledt alias »Mariposa« stellt Schals, T-Shirts, Jacken und Pullover aus. Martina Häusler ist ebenfalls mit dabei. Sie präsentiert weihnachtliche Accessoires, hat Bilder und bemalte Steine mit dabei. Als kleinen vorweihnachtlichen Gag hat sie zudem Engel aus Nudeln gebackt. Dabei nutzt sie vieles, was die Küche hergibt. Röhrennudeln bilden den Körper, die »Flügel« sind Farne, die Engelsflügel, und aus Makkaroni werden Arme und Beine geformt. Eine himmlische Veranstaltung soll auch die Dorfweihnacht in Zizenhausen werden. Denn damit zielt sich Zizenhausen in der Adventszeit.

Die Dorfweihnacht im Schlosspark und im Rathaus von Zizenhausen wird am Samstag, 6. Dezember, ab 17 Uhr begangen.

Adventsfenster im »Lädele«

Schienen (pud). Ganz Schienen war auf den Beinen, als am vergangenen Sonntag das erste Adventsfenster im »Lädele« geöffnet wurde. Bei Glühwein, Punsch, Bratwürsten und dem Fleisch zweier Lämmer stimmte man sich in die Vorweihnachtszeit ein. Den passenden musikalischen Rahmen gestalteten eine Kinderflötengruppe und der Musikverein Schienen. Das Fenster, das die Geburt Jesu darstellt, hat Bettina Menzer vom »Lädele«-Helferteam gemalt. Bis zum Heiligen Abend wird jeden Tag an einem anderen Haus im Dorf ein weiteres Fenster geöffnet. Die Adventsaktion fand bereits zum dritten Mal am »Lädele« statt. Eingeladen dazu hatte die Verbrauchergenossenschaft. Aufgrund ihres guten Ergebnisses waren Speisen und Getränke dieses Mal frei. »Der große Zuspruch beweist, dass das Lädele nicht nur als Geschäft, sondern auch als Treffpunkt und Dorfmittelpunkt anerkannt wird«, freute sich Aufsichtsrat Gerhard Wiedenbach.

Container der Hoffnung geöffnet

Radolfzell (swb). Die Tour Pro-Christmob, die am 1. Juli ihren Auftakt in Chemnitz hatte, macht jetzt Station in Radolfzell - und zwar bis Sonntag, 7. Dezember. Die »Container der Hoffnung« wurden am Montagmorgen mit Spezialfahrzeugen gebracht und vor dem Mühlbachcenter aufgestellt. Träger des Projektes ist Pro-Christ e.V., eine überkonfessionelle Initiative von Christen unterschiedlicher Kirchen. Die bundesweite, neunmonatige Tournee für den Glauben wird von Kirchen und Gemeinden entlang der Route durch alle Regionen Deutschlands sowie in Teilen Österreichs unterstützt. In Radolfzell organisieren die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde (Baptisten) und die Freie evangelische Gemeinde die Aktion. Engagierte Helfer haben sie unter den Christen der Evangelischen Landeskirche Böhren, der Evangelisch-methodistischen Werkstattkirche und der ARCHE

Radolfzell gefunden. Die auffällig lackierten Container - der eine orange mit der Aufschrift »Stauen«, der andere blau mit der Aufschrift »Zweifeln« werden bis Sonntag, jeweils von 10 bis 21 Uhr, geöffnet sein. Herzlich laden die veranstaltenden beiden Gemeinden zu ihren Gottesdiensten am 7. Dezember um 10 Uhr zum Thema »Hoffnung« ein: Ev.-freikirchliche Gemeinde in Radolfzell-Stahringen, Homburgstraße 8, Freie ev. Gemeinde in Radolfzell, Herrenlandstraße 58. Die Hoffnungsträger verteilen dazu »Mini-Container der Hoffnung« an Passanten und Interessierte. Diese enthalten eine Karte, auf der die Menschen ihre persönlichen Anliegen aufschreiben können. Die Mini-Container mit den ausgefüllten Karten können in den »Containern der Hoffnung« abgegeben werden, verknüpft mit dem Angebot, dass Christen für diese Anliegen beten.

Brandopferplätze in den Alpen

Singen (swb). Brandopferplätze sind eine sehr interessante archäologische Fundgruppe, vor allem in den Alpen. Sie können viel über geschichtliche Ereignisse aussagen, doch die ganz spezielle Bedeutung dieser ganz besonderen Plätze konnte bisher nicht vollständig geklärt werden: Wer opferte an diesen außergewöhnlichen Plätzen? Wem galten die Opfer und welche Spuren sind erhalten? Diesen spannenden Fragen geht Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald in seinem Vortrag am Dienstag, den 9. Dezember 2008 um 19 Uhr im Hegau-Museum in Singen nach. Veranstalter sind der Hegau-Geschichtsverein und der Singener Museumsverein.

Ich & Ich auf dem Hohentwiel

Singen (swb). Nicht nur Weihnachten, auch das Singener Hohentwiefest rückt näher. Denn die erste Band, die dort auftreten wird, steht bereits fest: am 22. Juli wird »Ich und Ich« (im Bild Sänger und Schreiber Adel Tawil mit seiner Produzentin Annette Humpe) auf dem Singener Hausberg auftreten.

Mit Songs wie »Vom selben Stern«, »Stark« oder »So soll es bleiben« haben Ich und Ich im deutschsprachigen Raum bereits ganz schön abgeräumt und für nächstes Jahr sind weitere Ohrwürmer angekündigt. Der Kartenverkauf hat am Montag begonnen.

Die Karten gibt es natürlich auch in den Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs (Hotline 07731/880022).



Ich & Ich kommen am 22. Juli auf den Hohentwiel.

Südbadenbus wird Rot

Neue Farblinie an den ersten Bussen vollzogen

Freiburg/Radolfzell (swb). 18 neue rote Linienbusse von EvoBus (Setra und Mercedes Benz) wurden dieser Tage an die Südbadenbus-Niederlassungen ausgeliefert. Mit den neuen Fahrzeugen ist bis Ende 2008 ein Großteil der Fahrzeugflotte des südbadischen Verkehrsunternehmens auf die einheitliche rote Lackierung aller Busgesellschaften von DB-Stadtverkehr umgestellt. Das Rot und die Kennzeichnung »DB BAHN« sind künftig auf der Straße sichtbare Markenzeichen der Zugehörigkeit zum DB-Konzern. Die Busse des südbadischen Verkehrsdienstleisters sind ein wichtiger Teil in der gesamten Mobilitätskette - für die lokale und regionale Ausrichtung der DB. Der Name »Südbadenbus«, der das Kürzel »SBG« ablöst, weist auf die historisch gewachsene Verankerung der Busgesellschaft in der Region hin.

»Durch unsere dezentrale Aufstellung mit vier Niederlassungen und elf KundenCentern haben wir seit Jahrzehnten »das Ohr am Kunden« und können so unser Ange-

bot orts- und verbundspezifisch ausgestalten«, sagt Südbadenbus-Geschäftsführerin Simone Stahl. »DB Bahn steht verkehrsträgerübergreifend für integrierte Mobilitätsangebote in der Fläche - Südbadenbus für kundenorientierten Nahverkehr im Verbund mit Kooperationspartnern vor Ort.«

Bundesweit unterwegs

Mit 150.000 Busverbindungen und 3,3 Millionen Fahrgästen täglich ist DB Stadtverkehr der größte Anbieter im deutschen Regionalbus- und Ballungsraumverkehr. Hierzu gehört ein Netzwerk von 22 Busgesellschaften, die S-Bahnen Berlin und Hamburg sowie über 70 Beteiligungen an Verkehrsunternehmen und -gesellschaften in Deutschland. Historisch gewachsen aus der über 100-jährigen Tradition der Postreisel- und Bahnbusdienste, war die SBG seit 20 Jahren stark verbunden mit der Region. Das wird auch unter »Südbadenbus« so bleiben.

Heute besteht die Fahrzeugflotte des Unternehmens aus 235 modernen Linienbussen (zuzüglich 360 von mittelständischen Partnern); über 38 Millionen Kunden fahren im Jahr mit den Südbadenbussen. Für die Fahrgäste ist Südbadenbus bis heute Synonym für Zuverlässigkeit, Kundenfreundlichkeit, moderne Technik und Pünktlichkeit - und auch in Zukunft verleihen vor allem die kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dem Südbadenbus sein Gesicht. Der Nahverkehrsmarkt ist im Umbruch. Die Kunden erwarten zunehmend geschlossene Reiseketten von Haus zu Haus, hohe Zuverlässigkeit und Qualität zu bezahlbaren Preisen. Südbadenbus stellt sich dieser Herausforderung im Konzernverbund von DB Bahn einerseits und vor Ort in der Kooperation mit sieben Verkehrsverbünden andererseits. Mit Hilfe des im Unternehmen entwickelten Informationssystem Bus (ISB) werden Zug-Bus-Anschlüsse auch in den ländlichen Regionen gesichert.

Warten auf den Herrn

Festliches Konzert in Engener Stadtkirche

Engen (of). Es hat eine schöne Tradition, das große Adventskonzert des Chors der evangelischen Auferstehungskirche in Engen, das in diesem Jahr zum 10. Mal unter der Leitung von Sabine Kotzerke in der Engener Stadtkirche im Rahmen des Weihnachtsmarkts durchgeführt wurde.

Das »Warten auf den Herrn« wurde gleich zu Beginn in einem Taizé-Gesang deutlich gemacht, mit dem die Sänger in die schöne Kirche einzogen, wo das Publikum wartete. Mit einem der ältesten deutschen Kirchenlieder überhaupt, dem »Es kommt ein Schiff geladen«, das im Text auf das 15. Jahrhundert zurückgeht, wurde das Publikum gleich zum Mitsingen aufgefordert und stimmte mit Chor und Orchester ein. Auch im folgenden »Marantha«, für das Sabine Kotzerke selbst die Sätze geschrieben hat, war das Publikum als Teil des Ereignisses mitgefordert und machte das Konzert wieder zu einem ganz besonderen Ereignis.

Das alte Weihnachtslied »Nun sei uns willkommen« und natürlich das »Macht hoch die Tür« sorgten für eine weitere Steigerung dieses schönen Wartens, was der Advent ja ist. Die Strophen »Liebe« und



Bereits zum 10. Mal konnte der Chor der evangelischen Auferstehungskirche Engen im Rahmen des Engener Weihnachtsmarkts zu seinem Konzert mit offenem Singen unter der Leitung von Sabine Kotzerke einladen.

»Gnade« aus den 12 Charakterstücken von Georg Philipp Telemann wurden mit der großen Kirchenorgel und Trompete von der Empore aus intoniert, mit einem fröhlichen »Halleluja« im Kanon ging es weiter, um mit dem »Der Morgenstern ist aufgegangen«, ebenfalls ein sehr altes Kirchenlied aus dem 16. Jahrhundert, einen Glanzpunkt zu sehen. Ebenso wie mit Bachs Kantate »Unser Mund sei voll von Lachen«

für Chor, Orchester und Solisten, bei der zwar in den Stimmen einige krankheitsbedingte Ausfälle hingenommen werden mussten, die aber der große Höhepunkt dieses Konzerts war, welches mit einem stimmigen »Segne und behüte« Johannes Evangelista Gossner und Johan Friedrich Franke die Konzertbesucher wieder in den Marktrummel der Engener Gassen entließ. Die Musik, der Gesang, bleiben aber noch eine Weile in den Ohren.



Jetzt bald ganz in Rot: die SBG wird zur Südbadenbus und wechselt seine Farbe auf Rot, in Erinnerung an die alten »Roten Bahnbusse«.

ALDI informiert

ab DO.
4. Dez.

100 Hz
Technologie für einzigartige Bildqualität

TEVION®

HD ready
VIRTUAL DOLBY SURROUND
Inkl. Zubehör.

32" Design LCD-TV, 100 Hz

Mit integriertem DVB-T-Tuner.

- ca. 81 cm Bildschirmdiagonale
- physikalische Auflösung: 1366 x 768
- 3 HDMI-Eingänge mit HDCP-Entschlüsselung
- dynamischer Kontrast 3000:1 (typ.)
- Helligkeit 500 cd/m²
- geringer Stromverbrauch im Standby-Modus (ca. 1 Watt)

je **499,-***

Ausgabe 01/2009: »Bei den DVD-Rekordern konnte der »Medion MD 82007« (ab 4. Dezember bei ALDI SÜD) oder »Tevion MD 82007« (ab ALDI SÜD) einen Doppelpreis verbuchen. Dank seiner guten Ausstattung und Qualität sowie seines fairen Preises wurde der Medion/Tevion Test- und Preis-Leistungs-Sieger.«

250 GB Festplatte

3 Jahre Garantie

Auch in Schwarz.

TEVION® Design DVD/HDD-Rekorder
Mit DVB-T & Analog Tuner!

- Timeshift-Funktion
- Double Layer Recording

je **259,-***

*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage unter Umständen schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.

Maße ca.:
ohne Tischfuß:
805 x 560 x 115 mm
(B x H x T)
mit Tischfuß:
805 x 605 x 200 mm
(B x H x T)

3 Jahre Garantie
Mit Service-Adresse.

je **79,99***

ALDI SÜD

TEVION® CD-Mikro-stereoaanlage

- 2 Band Radio mit UKW/MW-PLL Tuner
- 40 Stationsspeicherplätze (20 UKW/20 MW)
- 2 x 30 W RMS
- SD/MMC Kartenleser

je **79,99***

TEVION® Design MP3-Player

- USB 2.0 High Speed
- 4 GB eingebauter Speicher
- großes 1,8" LCD-Farbdisplay
- Li-Polymer Hochleistungsakku

3 Jahre Garantie

je **69,99***

3 Jahre Garantie
Mit Service-Adresse.

Auch in Schwarz.

TEVION® Digital-kamera

- 10 Megapixel
- 2,7" LCD Farbmobil
- 5 x Digitalzoom
- digitaler Bildstabilisator
- Autofocus

Inkl. 1GB Speicher-karte

3 Jahre Garantie

je **129,-***

Computer

Preiswert und sicher günstig

Ausgabe 23/2008: Ein echtes Schnäppchen für 129,- Euro. Gut: Hersteller liefert das notwendige Zubehör gleich mit.*

je **69,99***

Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter:
www.aldi-sued.de • wap.aldi.de

Preis-senkung!

Dauerhaft!

Wir bieten Ihnen immer beste Qualität zu besonders günstigen Preisen – dauerhaft!

Darauf können Sie sich verlassen – auch in Zukunft!

Für Ihr Festtagsmenü!

Hafermastgans

kg
4,39
5,39

Servier-vorschlag

Tiefgekühlt!

Gänsekeulen

kg
11,75

Wir führen verschiedene Grammaturen z.B., 800 g = 9,40

Servier-vorschlag

Tiefgekühlt!

Für Sie im Sortiment!

Gesamthöhe ca.: 60 cm
Gewicht ca.: 2,75 kg

Bei diesem Modell gleicht die Lichtfarbe Tageslicht!

Gesamthöhe ca.: 55 cm
Gewicht ca.: 2,65 kg

3 Jahre Garantie

CASALUX® Design-Tischleuchte

Mit Energiesparleuchte GX53 9 Watt oder Kaltkathode! Hochwertige stabile Ausführung in Vollmetall vernickelt. Höhe stufenlos verstellbar. Langes Netzkabel, ca. 2 m.

je
39,99*

ab Do. 4. Dez.

ALDI informiert

Beste Qualität für den großen Genuss!

TEVION® Thermo-Kaffee-Automat

- doppelwandige Edelstahlkanne für ca. 10 Tassen
- 1.000 Watt
- Edelstahl-Schwenkfilter mit Tropfstopf
- herausnehmbarer Filtereinsatz
- Kannendeckel mit Durchbrüh-System
- abnehmbarer Wassertank
- Wasserstand-anzeige

je
27,99*

3 Jahre Garantie Mit Service-Adresse.

abnehmbarer Wassertank – zum einfachen Auffüllen!

Harry Potter Wandkalender

je
4,99*

Mit 13 Originalmotiven aus dem kommenden Kinofilm „Harry Potter und der Halbblutprinz“, Maße ca.: 53 x 39 cm

Mit „Harry Potter“ durch das Jahr.

Accessoires für Weinliebhaber!

OPTIWISCH® 2 Gläser-Polier-tücher

Aus Mikrofaser. Streifen- und fusseltfreie Reinigung. Ca. 50 x 60 cm.

2er-Set
2,99*

Von Profis empfohlen!

Dekanter oder Karaffe

Mundgeblasen.

- Dekanter – für Rotwein oder
- Karaffe – ideal für Weißwein, Wasser oder Saft

je
5,99*

TEVION® Elektrisches Fondue-Gerät

- 1.500 Watt
- Aluminium-Heizplatte, antihaf-beschichtet
- Topf aus rostfreiem Edelstahl mit Sandwichboden
- stufenlos einstellbare Tempera-tur-regelung
- Inkl. 8 Fondue-Gabeln mit Edelstahl-ummantelung.

je
18,99*

3 Jahre Garantie Mit Service-Adresse.

Funkwecker, digital

Temperatur- und Datumsanzeige... Inkl. Batterien. 3 Jahre Garantie

je
5,99*

Intros zu den Spielen finden Sie unter www.aldi-sued.de

6 Weißwein-Gläser

Aus Kristallglas. Die elegante Glasform betont das Weinkbuckett und die Vielfalt der Traube.

6er-Set
6,99*

6 Rotwein-Gläser

Aus Kristallglas. Dank der Glasform gewinnt der Wein an Frucht und zeigt feine Aromen.

6er-Set
6,99*

GRANDESSA® Festtagseis

Schokoladeneis mit Mandel-krokant und Vanilleeis mit Schokoladensauce umhüllt von echter Milkschokolade.

1-1-Packung
4,59*

Tiefgekühlt!

Schweizer Käse-Fondue

Ein Genuss für Käsefans. Schmelzkäsezubereitung mit oder ohne Alkohol, für 2 Personen.

je 400-g-Pckg.
1,99*

(kg-Preis 4,98)

Lernspiele

Preisgekrönte und ausgezeichnete Spiele wie z.B.

- Mathica
- Geograficus
- Chemicus II – die versunkene Stadt...

je
5,99*

Bitte beachten Sie die Systemvoraussetzungen.

6 Sekt-Kelche

Aus Kristallglas. Klassisch elegant – für den feinen Genuss.

6er-Set
6,99*

6 Grappa-/ Spirituosen-Gläser

Aus Kristallglas. Klare, elegante Kelchform für optima-les Geschmacks-empfinden.

6er-Set
6,99*

LE GUSTO® Gewürze

Im Nachfüllbeutel. Feinste Qualität – geeignet für Mühlen.

je Beutel
89*

(100-g-Preis –45 bzw. –81)

TEVION® Elektrische Salz-/Pfeffermühle

Edelstahlgehäuse, mit Keramik-mahlwerk und Beleuchtung. Stufenlose Einstellung des Mahl-werks.

je
7,99*

Inkl. Marken-batterien. 3 Jahre Garantie Mit Service-Adresse.

ohne Inhalt

spülmaschinen-geeignet

Hörbuch Compilation

im mp3-Format

Prominente deutsche Schauspieler lesen spannende Krimis und welt-berühmte Klassiker.

je Set
9,99*

Hörproben finden Sie unter www.aldi-sued.de

Croix Royale Cognac V.S.O.P.

Mind. 4-jährige Lagerung in Limousin-Eichen-holz-Fässern. 40 % vol

0,7-l-Flasche
18,99*

(l-Preis 27,13)

Couperné Fine Calvados V.S.O.P.

Mind. 5 Jahre in Eichenholz-Fässern gereift. 40 % vol

0,7-l-Flasche
9,99*

(l-Preis 14,27)

LE GUSTO® Gewürze

Im Nachfüllbeutel. Feinste Qualität – geeignet für Mühlen.

je Beutel
89*

(100-g-Preis –45 bzw. –81)

Spritzschutz-deckel – aus Silikon –

Hitzeständig bis ca. 190 °C

Durch-messer ca.: 32 cm

je
5,99*

REX® 4 CD-/DVD-Marker

Feine Schreibspitze. Nicht abwaschbar. Schwarz oder bunt.

je 4er-Set
1,29*

Blackstone Kanadischer Whisky

8 Jahre in Eichen-holz-Fässern gelagert.

0,7-l-Flasche
9,99*

(l-Preis 14,27)

Beeren-auslese Rhein-hessen

Qualitätswein mit Prädikat.

0,5-l-Flasche
2,59*

(l-Preis 5,18)

BASTE® Eierlikör-Variationen

- Orange Kiss
- Schoko Kiss

Ein Genuss pur aber auch zu Eis, Desserts und Kuchen. 20 % vol

je 0,7-l-Flasche
5,49*

(l-Preis 7,84)

MITTERHOF Mirabellen-brand

Alter Mirabellen-brand. Sein wunder-volles Bukett und abgerundetes Aroma garantieren einen vollendeten Genuss.

0,5-l-Flasche
7,99*

(l-Preis 15,98)

ALDI SÜD

Tomaiole 2005 Chianti Classico DOCG Riserva

Italianischer Rotwein aus der Toskana.

0,75-l-Flasche
4,99*

(l-Preis 6,65)

2006 St. Emilion Grand Cru AC

Wir führen verschiedene Châteaux-Weine. In unseren Filialen wird jeweils nur ein Chateau-Wein angeboten.

0,75-l-Flasche
8,99*

(l-Preis 11,99)

Spitzenqualität!

*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwarteter hoher Nachfrage u. U. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.



FAMILIEN-ANZEIGEN



18 Jahre warst Du ein Kind,
die Zeit verging, verging geschwind.
18 Jahre mit vielen Faxen,
und jetzt, jetzt bis Du schon erwachsen!

Happy Birthday

Hdl Jacqueline
Mama, Rudi
Isi, Moni, Fabi Lisa



Lieber Mario

18 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt.
Darum woll'n wir Dir heut' sagen,
es ist schön, dass wir Dich haben!

Alles Liebe
Mama, Papa, Deborah, Chiara, Sara & Adem



**Manfred
Weitershausen**

Lieber Mani,

zu Deinem 10-jährigen Betriebsjubiläum als Betriebsleiter
gratulieren wir Dir recht herzlich.

Wir danken Dir für Deinen außerordentlichen Einsatz,
Deine enormen Fachkenntnisse, Deinen Humor und
Deine warmherzige Persönlichkeit.

Wir hoffen, Du bleibst uns noch lange erhalten.

Dirk Solbach und das ganze Team von

MDS Raumsysteme
Otto-Hahn-Straße 4, D-78234 Engen-Weilshingen
Tel. +49 (0) 77 33/94 89-3, Fax +49 (0) 77 33/94 89-50
info@mds-raumsysteme.com
www.mds-raumsysteme.com



Hey mein MONZA!

Wollte dir mal auf diesem Wege
sagen, wie sehr ICH DICH LIEBE
und dass ich total glücklich mit dir
bin! Geb dich niemals her !!!

Dicken Kuss deine Maus C.H.

Für die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

bedanken wir uns auf diesem Wege recht herzlich.

Theodor und Angela Schädler



Familienanzeigen

im
Wochenblatt

sind ein Stück
Erinnerung

Bedenke Mensch, woher Du kommst:
Du kommst von Gott!
Und bedenke auch, wohin du gehst:
Du gehst wieder zu Gott zurück!
Er hat Dich erschaffen!

Tel. 0 77 31/97 61 41

Diese Musteranzeige (9 cm breit / 3,5 cm hoch)
kostet **40,82 €*** inkl. MwSt.

Preiswerte Familienanzeigen, die fast alle
erreichen, gibt es nur im Wochenblatt.
Sie können natürlich auch mehr Geld ausgeben -
mehr Menschen erreichen Sie aber nicht.

*bei Barzahlung und Bankinzug

Nähere Infos in allen Wochenblatt-Geschäftsstellen: **Wochenblatt**
Singen, Tel. 07731/8800-21/22, Stockach 07771/9331-0, Radolfzell 07732/9909-0

Herzlichen Dank

möchten wir sagen
für die große Anteilnahme,
für die vielen, lieben und tröstenden Worte
und Zuwendungen zum Tod meines lieben Mannes
und lieben Vaters



Siegfried Styra

Ursula Styra
Janett Serra mit Familie



In Erinnerung an
Wolfgang Schaller

gelebt vom 6. Dezember 1933
bis zum 21.08.2005



Zum 1. Todestag von

Magdalena Kornacker

† 01.12.2007

Ein Jahr ist schnell vergangen, doch unsere Trauer nicht.
Du bist von uns gegangen, aus unseren Herzen nicht.

Dich zu verlieren war unsagbar schwer,
wir vermissen Dich so sehr...

Wir können Dir nur noch eines geben,
einen Platz im Herzen fürs ganze Leben.

Karl Kornacker mit Familie



Der LIEBEN
gedenken mit dem

Wochenblatt

Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Reitze

geb. Ries
*27.3.1920 †29.11.2008

In stiller Trauer
Edgar und Elsy Reitze
Bernhard und Annette Reitze
Ueli Reitze
Susanne und Pascal Marti und Dominik und Eliane
Marita und Andreas Fürst mit Lena

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
5. Dezember 2008 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.
Traueradresse: Bernhard Reitze, Schillerstr. 4, 78239 Rielasingen-Worblingen



So sehr wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner
lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Else Klauck

geb. Wagner

*16.4.1923 †16.11.2008

Matthias Klauck, Detlef u. Mabel Klauck, Steffen Klauck
mit Familie, Isabelle Klauck, Jan Carlos Klauck

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand
bereits statt. Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in
den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten, ihre
Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Ludwigshafen, im November 2008



FAMILIEN-ANZEIGEN

Herzlichen Dank

für die überaus große Anteilnahme, die wir beim Heimgang meines lieben Mannes, Vaters und Schwiegervaters

Hans Schneckenburger

erfahren durften.

Besonderen Dank

- Herrn Dr. Zachmann für die jahrelange gute ärztliche Betreuung
- dem Altersheim St. Anna für die liebevolle Pflege
- Herrn Pfarrer Beha für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Firma Alcan für den ehrenenden Nachruf
- allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen, die uns in Wort und Schrift oder durch Blumen- und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Singen, im Dezember 2008

Maria Schneckenburger
Erwin und Sabine Schneckenburger

Ich bin nicht tot,
ich tausche nur die Räume.
Ich lebe in Euch und sehe
durch Eure Träume.
Michelangelo

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Marinus Bergmans

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl durch einen stillen Händedruck, Wort, Schrift sowie Blumen- und Geldspenden bekundeten und meinem lieben Mann die letzte Ehre erwiesen haben.

Gottmadingen, im Dezember 2008

Brigitte Bergmans
Nicole und Andy mit Jessica und Daniel
Gerrie und Simon



*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

Zita Kraft

* 13.1.1928 † 4.11.2008

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und durch eine stumme Umarmung, einen Händedruck, durch tröstende Worte ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Orsingen, im November 2008

*Im Namen aller Angehörigen
Adolf Kraft*

Statt Karten!



Danksagung

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele sie mochten und schätzten.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

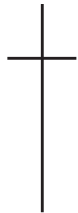
Besonderen Dank Herrn Vikar Wirkner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung, sowie allen Nachbarn und Freunden.

Elfriede Hermannstädter

geb. Kraft
* 03.01.1933 † 19.11.2008

Anseltingen, im Dezember 2008

Im Namen aller Angehörigen
Wilhelm Hermannstädter
mit Familie



Ganz herzlichen Dank

sagen wir allen, die beim Heimgang
meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters
und Opas in so zahlreicher Anteilnahme mit
uns fühlten!

Danke!!

Helmut Lupsina

Singen, den 3. 12. 08

Bruni, Uwe u. Bettina Lupsina



Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen,
die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Wolfgang Schwarz

Ehingen, im Dezember 2008

Familie Ulrike Schwarz

Danksagung

*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung
in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*
D. Bonhoeffer

Wir sind überwältigt von der überaus großen Anteilnahme beim Abschied unserer geliebten

Maria Kilb

geb. Schneble

Die vielen Zeichen der Verbundenheit haben uns tief bewegt.
Unser Dank gilt allen, die mit uns getrauert, gebetet und uns Trost gespendet haben.
Wir sagen herzlichen Dank für die liebevollen Worte, geschrieben oder gesprochen, für die Grabschmuck- und Messezuwendungen, für die Blumen sowie für die zahlreichen Spenden zu Gunsten der „Aktion Patenschaft Ecuador“.
Ebenso danken wir all denen, die unserer lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Gailingen, im Dezember 2008

Maribel Höll und alle Angehörigen



Danksagung

Pauline Muffler

Danke

- für die überwältigende Anteilnahme durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
- all denen, die sich mit uns verbunden fühlten und unserer lieben Mutter die letzte Ehre erwiesen haben,
- für die zahlreichen Geldspenden und für die Blumenschalen.

Besonders herzlichen Dank

- dem Jahrgang 1922/23
- der Station 12 + 14 vom Hegauklinikum Singen
- Herrn Pastoralreferent Storz für die würdevolle Abhaltung der Trauerfeier

Singen, im Dezember 2008

Die Kinder
Sigurd
Harald
Roswitha

Keine Kreditklemme zu befürchten

IHK zur aktuellen Finanzkrise / Vollversammlung in Waldshut

Waldshut/Kreis Konstanz (swb). Die negativen Auswirkungen der Finanz- und Kapitalmarktkrise sowie der weltweiten Rezessionstendenzen gehen auch an der Region Hochrhein-Bodensee nicht spurlos

ven Folgen für die Beschäftigung gerechnet werden. Teils gravierende Auftragseinbrüche in der Industrie kennzeichnen den aktuellen Konjunkturverlauf. Betroffen ist aufgrund der

Elektrotechnik, über stark rückläufige Auftragseingänge. Die betroffenen Unternehmen reagieren auf diese Entwicklung zunächst mit dem Abbau von Überstunden; im zweiten Schritt werden Zeitar-

bale Wirtschaftsabschwung standen bei der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee am 25. November im Mittelpunkt der Diskussion. Die Vertreter der regionalen Wirtschaft waren sich darin einig, dass außergewöhnliche volkswirtschaftliche Situationen auch außergewöhnliche Maßnahmen des Staates rechtfertigen. Das Banken-Rettungspaket in Höhe von 480 Milliarden Euro wird daher von der Regionalwirtschaft begrüßt, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass es sich bei diesen Stützungsmaßnahmen des Staates nicht um verlorene Zuschüsse an die Kreditwirtschaft, sondern ganz überwiegend um staatliche Garantien handelt, die den Bundeshaushalt und somit den Steuerzahler nur bei einem Totalausfall belasten würden.

Mit Nachdruck wurde darauf hingewiesen, dass die Kreditvergabepolitik der heimischen Banken und Sparkassen unverändert sei, von Liquiditätsengpässen oder gar einer Kreditklemme in der Region somit nicht gesprochen werden könne.

Damit der Konjunkturmotor möglichst rasch wieder auf höhere Touren kommt, begrüßten die Mitglieder der Vollversammlung der IHK Hochrhein-Bodensee vom Grundsatz her auch das 15 Punkte umfassende Konjunkturpaket, das Anfang November vom Bundeskabinett beschlossen worden ist. IHK-Präsident Kurt Grieshaber wies in der Sitzung des Parlaments der Wirtschaft darauf hin, dass die Finanzmarktkrise und der weltweite Konjunkturabschwung nicht Anlass dafür sein sollten, „das Kind mit dem Bade auszuschütten, indem man das bewährte marktwirtschaftliche System und den globalen und liberalen Welthandel insgesamt infrage stellt“.



Vizepräsident Edwin Bürsner, die stellvertretende Präsidentin Ingrid Hempel, Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Claudius Marx und Präsident Kurt Grieshaber nach der Sitzung der Vollversammlung in der Sparkasse swb-Bild: IHK

vorüber. Bereits im September hat sich die regionale Wirtschaft bei der Herbstumfrage der Industrie- und Handelskammer zunehmend skeptisch gezeigt. Wie eine Blitzumfrage der IHK nunmehr ergab, hat sich der Konjunkturabschwung in den zurückliegenden acht Wochen weiter verstärkt. Bis weit in das Jahr 2009 hinein muss mit wirtschaftlichen Problemen in einzelnen Branchen sowie negati-

weltweiten Automobilkrise vor allem die regionale Zuliefererindustrie, die in der Region Hochrhein-Bodensee mit 8.000 bis 9.000 Arbeitsplätzen rund 15 Prozent des industriellen Arbeitsplatzangebots bereithält. Darüber hinaus klagen jedoch zunehmend auch Unternehmen aus anderen Industriesparten, beispielsweise die Textilindustrie sowie Teile des Maschinen- und Anlagebaus und der

beitsverträge nicht mehr verlängert und/oder die Zahl der Leiharbeitskräfte zurückgefahren, um nicht Kurzarbeit anmelden zu müssen. Entlassungen in größerer Zahl sind derzeit nicht erkennbar. Dennoch wird die Situation auf den regionalen Arbeitsmärkten in den drei Landkreisen Lörrach, Waldshut und Konstanz im kommenden Jahr schwieriger werden. Die Finanzmarktkrise und der glo-

»LOS ÄMOL«



Ja, die Prominenz

Manchmal braucht man den Blick in die weite Welt, um das Hier und Heute begreifen zu können. Manchmal braucht man den Blick auch als Hilfsargument. Donnerstagnacht haben in den Wäldern alle Bambis geweint. Wahlos wollen sie nicht in die Pfanne kommen. Das taten einmal mehr 18 von ihnen bei der Offenburger Bunte-Show. Ein Jahr nach dem Scientology-Skandal musste man vielleicht noch genauer hinschauen, um nicht von dem Raab geschlagen zu werden.

Das Ergebnis war schockierend: es geht nicht um Kultur und gesellschaftliche Entwicklungen, es geht allein bei der Verleihung darum, Prominente zu horten, die man zuvor selbst zu solchen gemacht hat. Dass der Raab Uschi Glas zu seiner Mutter gemacht hat, kolportiert dann wieder die ARD in Brisan mit ihrer neuen Haarfrisur. Klartext: Das brauchen wir alle nicht! Dieser Promi-Mist ist eine Geschichte der 50er Jahre und verbunden mit dem Wiederaufbau des Landes. Vor 60 Jahren war jeder Deutsche froh, wenn prominente Ausländer, vor allem Künstler nach Deutschland kamen. Sie haben uns beim intellektuellen Wiederaufbau auch geholfen. Wenn ein Sartre in Deutschland gespielt wurde, dann wurden die Herzen geöffnet.

Wir hatten eine Diktatur zu bewältigen, doch heute sind wir ausgewiesene Demokraten und Republikaner. Wir haben diffe-

renzieren gelernt. Und dieses Promi-Zeug haben uns die Privatsender aufs Auge gedrückt. Und keiner drückt zurück. Bis runter in die Provinz, wo auch wieder gelernt werden muss, wo das demokratieverträgliche Maß liegt. Namen nennen wir das besser keine. Über viele dieser Elemente des neuen Boulevard ärgert man sich schließlich schon beim Frühstück.

Hans Paul Lichtwald

Alexander Stiegeler ist in Konstanz so etwas wie eine Institution. Der Gemeinderat der Freien Wähler - das ist nur eines seiner zahlreichen Ehrenämter - bekam nun für seine besonderen Verdienste um das Land Baden-Württemberg die Stauffer-Medaille verliehen. Stiegeler war jahrelang Vorsitzender des Konstanzer Kunstvereins gewesen. Von 1986 bis 2000 hatte er dieses Amt inne. Ebenfalls den Vorsitz führte Stiegeler von 1983 bis 2008 bei der Gesellschaft der Freunde des Rosgartenmuseums. 1985 gründete der Gehehrte die Kleinkunstbühne »Föhntheater«. Er hatte es in den vergangenen Jahren immer wieder geschafft, durch Spenden, die er akquirierte, dem Museum wichtige Ankäufe zu ermöglichen. Staatssekretär Dietrich Birk verlieh die Auszeichnung und dankte Stiegeler für sein Engagement. Dieser hatte bereits den Denkmalschutzpreis des Schwäbischen Heimatbundes erhalten.

Johannes Fröhlich

Waibel Ehrenvorsitzender

Wahlen beim Förderverein Theresienkapelle

Singen (swb). Die Mitgliederversammlung des Fördervereins Theresienkapelle im »Jägerhaus« eröffnete der Vorsitzende Manfred Schüle mit einer Schweigeminute für das verstorbene Gründungsmitglied und Zeitzeugen Heinz Borkowsky.

Er war einst Dolmetscher bei Capitain de Ligny im Gefangenenerlager »Bonaparte« an der Fittingsstraße. Der Lagerkommandant Jean le Pan de Ligny hatte 1946/47 den Bau der Gefangen-Kapelle St. Theresia mit den gefangenen deutschen Soldaten im Singener Süden angeregt.

Die Kapelle ist durch Schenkung der Georg Fischer AG seit Jahren schon Eigentum der Stadt Singen. »Sie ist denkmalgeschütztes Mahmal, Kirche und Gebäude.« Im Bericht des Vorsitzenden Manfred Schüle wurde auf das Jubiläum »60 Jahre Theresien-Kapelle« und auf das damit verbundene Benefiz-Konzert im November 2007 hingewiesen; mit dem auch Spendenaufrufe zur Wiederherstellung der von Heinz Ort 1947 geschaffenen Kirchenfenster verbunden waren.

Heinz Ort hatte als Kriegsgefangener im Lager »Bonaparte« im Auftrag von de Ligny die 12 Fenster der Kapelle mit biblischen Geschichten bemalt, wobei er für das Antlitz vieler biblischer Gestalten zumeist Porträts von französischen »Bewachern«, verwendet; aber

auch Profile von Mitgefangenen sind zu erkennen. Leider hatte der bauliche Zustand der Kapelle nach der Auflösung des Lagers gelitten, bis die italienische katholische Mission die Kapelle nutzte.

Viele Spenden

Der Förderverein konnte eine erfreuliche Bilanz ziehen: Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Familie Georg Netzhammer - selbst ehemaliger Gefangener -, der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Singen, der BBBank Singen und der Familie Breyer sowie vieler Spenden aus der Bevölkerung konnten 6 der 12 Fenster im Wert von ca. 35000 Euro durch die Spezialwerkstatt Derix Glasstudios nahezu originalgetreu restauriert werden. Der Verein erfürh auch tatkräftige Unterstützung durch die Stadt Singen.

Manfred Schüle dankte allen Spendern, der Stadt und der »Italienischen Katholischen Mission«, unter deren Regie seit Jahrzehnten italienische Katholiken die Kapelle nutzten. Man arbeite daran, die Kapelle als zeitgeschichtliches regionalgeschichtliches Zeitzeugnis aktiver ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken und will dafür geeignete Mittel zur Präsentation der Kapelle schaffen. Auch als Denkmal soll

die Kapelle höhergestuft werden. Im Rahmen der Versammlung waren satzungsgemäß Neuwahlen durchzuführen, die unter der Wahlleitung von Stadtrat Dr. Hubertus Both stattfanden. Manfred Schüle wurde als Vorsitzender wiedergewählt.

Der bisherige 2. Vorsitzende Wilhelm J. Waibel bat um Verständnis dafür, dass er keine feste Verpflichtung mehr im Vorstand übernehmen wolle, dem Förderverein aber stets zur Verfügung stehe. Als künftigen zweiten Vorsitzenden schlug Manfred Schüle Herrn Emil Netzhammer vor, was allgemeine Zustimmung fand.

Die anschließenden Abstimmungen ergaben folgendes Ergebnis: Kassierer Uwe Schemel, Schriftführer Markus Waibel, Vertreter der katholischen Kirchengemeinde Pfarrer Beha, Vertreter d. evangelischen Kirchengemeinde Helga Kaul, Vertreter des Oberbürgermeisters/ Stadt Singen BM Bernd Häusler, für den ACK Peter Storz, Beisitzer Peter Hännler, Mariano Nascia sowie die beiden ehemaligen Gefangenen Georg Netzhammer und Rudolf Thoma.

Der anwesende Bürgermeister Bernd Häusler schlug der Mitgliederversammlung vor, den scheidenden 2. Vorsitzenden Wilhelm J. Waibel wegen seiner Verdienste zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen, was von der Versammlung einstimmig unterstützt wurde.

SONY präsentiert die Lizenz zum Schenken

SONY DCR-SR 36 HDD Camcorder

- 1/8" CCD-Sensor mit 800.000 Pixel
- Carl-Zeiss "Vario-Tessar" Objektiv
- 40x optischer / 2000x digitaler Zoom
- 40GB Festplatte mit Smart Protection
- 6,85cm 16:9 Farb-LCD mit 123.200 Pixel
- Fotos in 640x480, Color Slow Shutter
- USB2.0, Akku, Memory Stick Duo Slot

349,-

expert 

schellhammer

Industriestraße 1a • 78224 Singen-Süd
Tel.: 07731/91253-0 • Fax: 07731/91253-99
www.expertsingen.de



► SCHICKSALSDERBY

Der TTC Mühlhausen steht vor dem Lokalderby gegen Singen am Sonntag und mit dem Rücken zur Wand, genauso wie Singen. So kann dem Derby eine vorentscheidende Bedeutung zukommen. Michael Lamming, der bei den letzten Partien für Mühlhausen fehlte, ist wieder als Punktegarant angekündigt. Das Match startet am kommenden Sonntag, 7. Dezember, ab 14 Uhr.



Am 14. Dezember, ab 10 Uhr, geht die regionale Crosslaufserie im Radolfzeller Altbühlwald über 8.400 Meter in die zweite Runde. www.l-radolfzell.de.

Mi., 3. Dezember 2008

Seite 13

TOP-THEMA

Mirko Ilgenstein war der Schützenkönig des TV Ehingen im Bodensee-Derby gegen Mimmhausen. Insgesamt siebenmal traf er ins Netz, trotzdem blieb das Spiel zum Schlusspfiff beim Unentschieden - angesichts des doch eher mäßigen Spielcharakters verdient.

Bild: ts/Archiv



Abstiegsderby

TTC Singen und der TTC Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen (swb).

Am kommenden Sonntag geht's in der Tischtennis-Badenliga, Herren um die Wurst: der TTC Mühlhausen steht dem TTC Singen ab 14 Uhr am Sonntag in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen gegenüber. Das hatten sich vor Saisonbeginn beide Mannschaften sicherlich anders vorgestellt. Keiner der beiden Vereine war wohl der Meinung, dass dieses sehr prestigeträchtige Lokalderby zwischen dem TTC Singen und dem TTC Mühlhausen bereits in der Vorrundenpartie eine so große Bedeutung erhalten wird.

Besonders Mühlhausen steht mit dem Rücken zur Wand. Durch den 9:7 Sieg von der SV Ottenau II gegen die DJK Offenbach II am vergangenen Wochenende steht man inzwischen auf dem letzten Tabellenplatz und benötigt nun endlich Punkte, um den Anschluss an die Mitabstiegs konkurrenten nicht voll und ganz aus den Augen zu verlieren. Nach vielen Jahren an der Spitze in der Badenliga, verbunden mit zwei Aufstiegsfeiern in die darüber liegende Oberliga ist diese Situation für die Spieler des TTC Mühlhausen etwas völlig Neues. Aber auch dem TTC Singen steht das Wasser bis zum Hals. Nach dem freiwilligen Rückzug in der vergangenen Saison aus der

Oberliga Baden-Württemberg war man der Meinung, in der Badenliga schnell wieder Tritt fassen zu können, doch mit nur zwei Pluspunkten mehr auf dem Konto, als der TTC Mühlhausen, befindet man sich trotz vielversprechendem Saisonstart ebenfalls im Keller. Überzeugt hat beim TTC Singen bisher deren »Ausländer« Dujakovic, der mit nur drei Niederlagen zu den Besten in der Badenliga gehört. Auch Goldberg im vorderen Paarkreuz spielt auf hohem Niveau und hat schon des Öfteren für eine oder andere Überraschung gesorgt. Rivizzigno und Lutsch in der Mitte haben bisher noch nicht voll überzeugen können, werden aber wohl besonders gegen den TTC Mühlhausen alles daran setzen ihre Erfolgsbilanz aufzubessern. Im hinteren Paarkreuz ist Singen besonders durch Frei sehr gefährlich.

Unterstützt wird dieser durch Mannschaftskapitän Napoletano, der es immer wieder versteht, seine Teamkameraden nach vorne zu peitschen. Die Zuschauer dürfen sich auf eine höchst interessante Begegnung in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen freuen.

► INFO

Weitere Informationen gibt es unter: www.ttc-muehlhausen.de

Sport-Termine

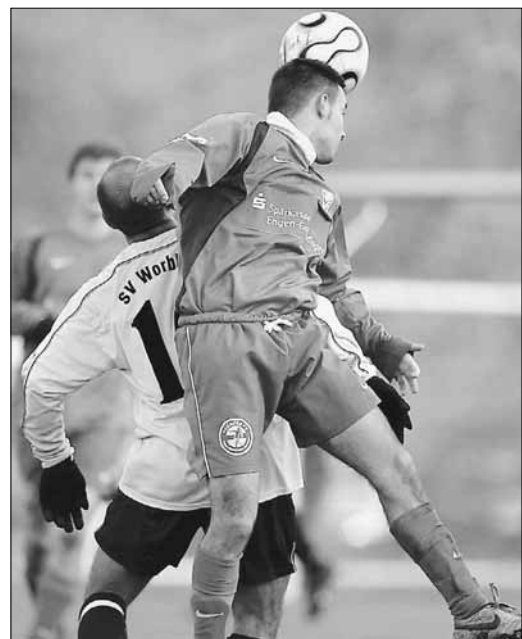
Fussball, Landesliga
Mittwoch, 3. Dezember - 19 Uhr:
FV Donaueschingen - FC Singen 04
Samstag, 6. Dezember - 14.30 Uhr:
FC Singen - SV Worblingen
FC Radolfzell - FV Donaueschingen
FC Bad-Dürrenheim - SC Gottmadingen-Biet.
Sonntag, 7. Dezember - 14.30 Uhr:
Hegauer FV - DJK Villingen
SG Tengen-Watterd. - SV Denkingen
Oberliga, Damen
Sonntag, 7. Dezember - 14.00 Uhr:
SV Musbach - Hegauer FV1
Handball, 2te Bundesliga Frauen
Sonntag, 07. Dezember - 17 Uhr:
TuS Metzingen - SV Allensbach
Oberliga, Damen
Sonntag, 07. Dezember - 15.00 Uhr:
TV Großbottwar - TV Ehingen
Südbadenliga, Herren
Samstag, 06. Dezember - 20.00 Uhr:
SG Waldkirch/Denzlingen - TV Ehingen
TuS Steißlingen - Hedos Elgersweier
Sonntag, 7. Dezember - 16.30 Uhr:
TuS Dürmersheim - DJK Singen
Tischtennis, Südbadenliga:
Sonntag, 7. Dezember, 14 Uhr:
TTC Mühlhausen - TTC Singen,
Eugen-Schädler-Halle Ehingen.

Vertrag kostet Punkte

VfR Stockach wird von Verband gestraft

Hegau (of). Die Besucher der Weihnachtsmärkte hat die winterliche Stimmung gefreut und es war wirklich imposant, am Samstag auf das schneebedeckte Hegau Stadion zu blicken. Durch das Wetter konnte nur eine einzige Begegnung am Wochenende ausgetragen werden, Nachholspiele bis zum 21. Dezember sind bereits angesetzt worden.

Auch der »Grüne Tisch« spielt in diesen Wochen mit. Getroffen hat es den VfR Stockach, der eigentlich ganz klar Kurs auf den Wiederaufstieg in die Landesliga gesetzt hatte und punktemäßig an der Tabellenspitze der Bezirksliga stand. Nach einer Entscheidung des Sportgerichts liegt der Verein nun aber kurz vor dem Tabellenende. Der VfR Stockach hat einen Spieler in seinen Reihen, der bis zum 30. Juni Vertragsspieler war, für den aber keine neue Spielerlaubnis beantragt wurde. Das wurde nun hart geahndet und es kann sein, dass sich die Auseinandersetzungen um die Vertragsamateure auch vor ordentlichen Gerichten fortsetzen, denn auch dem FV Donaueschingen droht ähnliches Ungemach. Die Vertragsaffäre des Südbadischen Fußballverbands wird sich noch eine ganze Weile hinziehen, schließlich wurden bei der Überprüfung aller Vereine 150 Verträge untersucht, und fünf Spieler blieben zuzusagen »übrig«. Der VfR Stockach jedenfalls legt Berufung ein.



Mit einem 2:2 unentschieden endete die einzige Landesliga Begegnung des Wochenendes zwischen dem SV Worblingen und dem Hegauer FV. Die Hegauer Gäste erzielten kurz vor der Halbzeitpause das erste Tor als Foulelfmeter, den Jannone verwandelte. In der zweiten Halbzeit gab es zwei weitere Elfmeter, die durch Uwe Joham (SV Worblingen) verwandelt wurden. Das vierte Tor war dann auch noch ein Worblingen Eigentor nach einem Konter. Im Bild Agus Plavci (Worblingen) und Domenico Papaccio (Hegauer FV) beim Luftduell. swb-Bild: ts

Unentschieden und hart

Ehingen-Mimmhausen: Kampf bis zur letzten Sekunde

Ehingen (le). Für die Freunde des gepflegten Handballspiels war das Derby zwischen dem TV Ehingen und der HSG Mimmhausen/-Mühlhofen am vergangenen Freitag wirklich nichts. Aber dafür war es spannend, von der ersten Minute bis zur letzten Sekunde, und es endete schließlich verdientermaßen unentschieden 27:27. Vom Anpfiff weg gingen beide Mannschaften ein Hollentempo und schenken sich dabei gegenseitig nichts. Kampf war Trumpf. Dabei hatte Ehingen zunächst leichte Feldvorteile. Johannes Braun konnte von seinem ehemaligen Mannschaftsführer Sven Fußhöller aus dem Spiel genommen werden und der Angriff der Gastgeber war etwas treffsicherer. So lag Ehingen bis zur 12. Minute ständig mit ein bis zwei Toren in Front. Doch dann wende-

te sich das Blatt. Den Gastgebern unterliefen in der Hektik zu viele technische Fehler im Angriff, was zur Folge hatte, dass ihnen sieben Minuten lang kein Tor gelang. Die Gäste nutzten das eiskalt aus und als die Hegauer nur vier Mann auf dem Feld hatten, zogen sie bis zur Pause auf 12:15 davon. Das setzte sich in der zweiten Halbzeit zunächst fort. Ehingen fand nicht mehr zu seiner spielerischen Linie und Mimmhausen vergrößerte bis zur 37. Minute den Vorsprung auf 21:15. Zeit für Ehingens Trainer Simon Szezucki, die Notbremse zu ziehen. Zunächst wechselte er Christopher Küchler ins Tor und danach stellte er in einer Auszeit sein Team neu ein. Zunächst ohne Erfolg. Doch als dann Michael Brandenberger mit sei-

ner Routine das Spiel mehr und mehr in die Hand nahm, keimte beim Gastgeber wieder Hoffnung auf und in der 46. Minute brachte Mirko Ilgenstein seine Mannschaft wieder auf zwei Tore heran. Als ihm drei Minuten später gar der 25:25 Ausgleich gelang, kippte das Spiel. Jetzt war Mimmhausen von der Rolle und leistete sich einen Fehlwurf nach dem anderen. Zwar konnten sie immer wieder mit einem Tor in Führung gehen, aber Ehingen konnte jedes Mal dank der großartigen Paraden von Christopher Küchler und der klugen Regie von Michael Brandenberger immer wieder ausgleichen. Obwohl beide Trainer nach dem Spiel der ein oder anderen vergebene Chance nachtrauerten, waren sie letztlich doch mit den kämpferischen Leistungen ihrer Mannschaften zufrieden.

HANDBALLSZENE

(le). Nun ist die Zeit der Derbys erst einmal vorüber und es zeigte sich einmal mehr, dass diese Spiele ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten zu haben scheinen. Ein Unentschieden wie zwischen Ehingen und Mimmhausen am vergangenen Freitag hat es lange nicht mehr gegeben. Deshalb war wohl auch der Kassier der Einzige, der an diesem Abend Grund zu ungetrübter Freude haben konnte. Das Spiel selbst war nicht unbedingt hochklassig, aber bis zur letzten Sekunde spannend. Die Ehinger müssen sich nun am kommenden Samstag beim Tabellenletzten in Waldkirch schadlos halten. Gleiches gilt für die Steißlinger, die sich in Sandweiler eine ganz schöne Packung abholen und nun ebenso wie die DJK um jeden Punkt kämpfen müssen, um den Anschluss an das Mittelfeld nicht frühzeitig zu verlieren. Gegen den Neuling aus Elgersweier sollte das zu Hause auch möglich sein. Schwieriger dürfte dieses Unterfangen für die DJK werden, die am Sonntag in Dürmersheim antreten muss, das sich am Wochenende der wiedererstarteten HGW Hofweier beugen musste.

Oberliga Baden-Württemberg, Frauen

TV Ehingen - HSG Pforzheim 30:33 (15:17). Das war nun wirklich schade. Da zeigten die Ehingerinnen es allen, die schon den Glauben an sie verloren hatten, den Fans, den Kritikern, ihrem Trainer und vor allem sich selbst, dass sie

noch Handball spielen können und standen am Ende leider doch wieder mit leeren Händen da. Trotzdem sollte das Spiel ihnen Auftrieb für die nächsten Partien geben. Das Match gegen die wesentlich höher eingeschätzten Pforzheimerinnen gestalteten sie, von wenigen Minuten, jeweils gegen Ende der ersten und der zweiten Halbzeit absolut ausgeglichen. Nachdem die Führung anfangs ständig gewechselt hatte, konnte Ehingen in der 12. Minute erstmals mit zwei Toren in Führung gehen, verspielte diese aber kurz vor der Pause unkonzentriert wieder. Das Spielchen der ersten Hälfte wiederholte sich. Die sehr gut aufgelegte Natalie Kolotuschkin brachte ihre Mannschaft erneut mit zwei Toren in Front, aber Pforzheim ließ nicht locker, gleich erneut aus und gewann schließlich mit etwas mehr Glück. Für die unglücklichen Ehingerinnen waren Julia Gelder und Natalie Kolotuschkin mit je 8 sowie Marleen Landenberger mit 6 Toren die erfolgreichsten Werferinnen. Südbadenliga, Männer

DJK Singen - SG Waldkirch/Denzlingen 29:25 (18:12). Die »Bären« begannen ihr Spiel gegen die SG Waldkirch diesmal so richtig gut und setzten die Vorgaben ihres Trainers auch fast über die gesamte Spieldauer hinweg mit Erfolg um. Aus einer konzentrierten Abwehr heraus wurde zielstrebig und mit hohem Tempo nach vorne gespielt und die Wurfausbeute wurde dabei im Vergleich zu den

letzten Spielen erheblich verbessert. Auch gelang es, die technischen Fehler auf ein Minimum zu reduzieren. Das Ergebnis war schon zur Halbzeit eine klare Führung, bei der von den 18 erzielten Toren 9 aus Tempogegenstößen resultierten. Nach der Pause ging das zunächst so weiter, doch dann riss der bekannte Schlendrian wieder einmal ein. Sieben glasklare Chancen wurden nicht genutzt und das gab den Gästen die Gelegenheit, das Ergebnis etwas freundlicher zu gestalten. Für Trainer Adolf Frombach war es wichtig, dieses Vier-Punktespiel zu gewinnen, um den Anschluss in der Tabelle zu halten. Nach Dürmersheim fährt man nicht unbedingt als Favorit, aber auch nicht ohne Chancen. Für die DJK waren Gabor Soos mit 10/1, Stefan Bruderhofer mit 6 sowie Sascha Kob und Timmy Hiller mit je 4 Toren die erfolgreichsten Werfer. TV Sandweiler - TuS Steißlingen 40:25 (21:13). In Sandweiler stand die junge Mannschaft des TuS Steißlingen von Beginn an auf verlorenem Posten. Nach etwa acht Minuten führten die routinierten Gastgeber bereits mit 5:1. Danach kamen die Gäste zwar etwas besser ins Spiel und konnten den Rückstand über 9:3 und 11:6 etwas freundlicher gestalten. So muss man auf das Heimspiel gegen Elgersweier am kommenden Samstag warten und hoffen, dass Oliver Quarti, der dann erstmals für den TuS auflaufen wird.

Spannende Matches

Stockach-Zizenhausen (swb).

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften krönte der 19-jährige Neuzugang bei der SG Schorndorf seine beiden Erfolge mit dem Wanderpokal des besten Jugendspielers. Im ersten Finale, dem Mixed siegte er, zusammen mit Denise Walter (TSG Dossenheim) gegen Natalie Tropsch und Roland Dörner (beide BC Viernheim). Am Finaltag gab es in der Stockacher Jahnhalle spannende Spiele für die Zuschauer zu sehen.



Spannende Matches gab es bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in der Stockacher Jahnhalle zu erleben. swb-Bild: ts

• • • **vivesco – Die Apotheke für meine Gesundheit** • • • **vivesco – Die Apotheke für meine Gesundheit** • • •



Große vivesco DM-Aktion

vom 03.12.
bis 16.12.2008

Große Weihnachtsaktion

Bezahlen Sie wieder mit D-Mark!

Weihnachtsgeschenke, Medikamente, Pflege für Haut und Haar: Bei uns können Sie alles in D-Mark bezahlen! Kommen Sie einfach im Aktionszeitraum vom 03.12. bis 16.12.2008 in unsere vivesco Apotheke. Für jeweils 2 DM erhalten Sie 1 EUR angerechnet auf Ihren Einkauf! *

*Reichen Ihre D-Mark nicht aus, können Sie den Rest gerne in Euro begleichen.

www.vivesco.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Johannes Danassis
Central-Apotheke
Hegaustraße 26
78224 Singen



Dr. Alfred Hotzel
City-Apotheke
Breitstraße 8
78234 Engen



Claudia Preiser
Hegau-Apotheke
Langestraße 12
78256 Steiblingen



Michael Dohm
Scheffel-Apotheke
Alemannenstraße 50
78315 Radolfzell



Reinhold Dohm
Neue-Stadt-Apotheke
Sankt-Johannis-Str. 1
78315 Radolfzell



Karin Hotzel
See-Apotheke
Hauptstraße 10
78351 Bodman-Ludwigshafen

vivesco
Die Apotheke für meine Gesundheit

HERMKO

Unterwäsche für
Freizeit, Sport und Beruf

Herrenwäsche in weiß, marine oder hellblau	
He-Slip mit Eingriff Gr. 5-14	ab 2,59
He-Pagen m. Eingriff Gr. 5-14	ab 5,99
He-Sport-Hemd Gr. 5-14	ab 1,99
He-Hose (g.u. ¾, Gr. 5-14)	ab 5,99
He-Hemd ¼-Arm, Gr. 5-14	ab 3,99

Kinder-Hemd langarm	3,99
Ki-Legging Gr. 98-164	3,33
Damen-Slip Gr. 38-70	1,29
Da-Legging, s/w, marine, rot	6,66
Da-Legging, aus Modal	9,95
Da-Hemden, viele Farben	ab 1,99
Da-Pant	4,99

Besondere Schnäppchen:	
He-Hemd, 1B	1,20
Kinder-Hemd o. Slip 1B	ab ~4,9
Da-Slip 1B	~5,9
Da-Hemd 1B	~9,9

HERMKO Fabrikverkauf

78604 Rietheim/TUT, Dürbheimer Str. 38/1, Tel. (07424) 2929
Mo.-Fr. 8.00-12.00, Mo.-Do. 13.30-17.30, Fr. bis 16.00, Sa. 9.00-13.00

Schauen Sie doch mal rein! **Wochenblatt**

Der Zoofachmarkt in Ihrer Nähe.



Gewerbestr. 16, 78247 Hiltzingen
Telefon 077 31 / 6 81 02
**Einkaufserlebnis in Hiltzingen
auf über 800 m².**

1. ADVENT-SPECIAL
NUR VOM 29.11. - 7.12.
**20%
AUF ALLE HELME!**

*Ausgewählte bereits reduzierte Ware und
Dauergüter. Angebot nicht online schaltbar.

JEDE WOCHE GIBT ES EIN
NEUES, UNSCHLAGBARES
ADVENTS-ANGEBOT - EINFACH
IM SHOP NACHSEHEN!

NIKOLAUS-PARTY AM 6. DEZEMBER
außerdem im Dezember:
JEDEN SAMSTAG GLÜHWEIN-PARTY!

Singen
Georg-Fischer-Str. 32
Tel. 07731 795336
www.helm-gericke.de

FEEL THE RIDE

Weihnachtsflohmarkt
am Schützenhaus in Friedingen am Sa.,
6.12.08, 14 Uhr, jeder kann mit-
machen! Stand 5,- €; Aufbau ab 12 Uhr.
Info: 01520/4494773

**Dauerflohmarkt/
Schnäppchenmarkt**
Worblinger Str. 63; Si
Fr. 13 - 17 und Sa. 9 - 17 Uhr
Laufender Meter 015207561658

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe:

expert Schnellhammer
Braun Möbel Center
Sport Müller GmbH
Media Markt

Teilausgaben:

F. W. Woolworth Co. GmbH
Gohm + Graf Hardenberg
Öttinghaus Fotodesign
Optello Optik UPERT
Apotheke Dr. Vetter
dm Drogeriemarkt
Fressnapf Singen
Drogerie Sauter
Sunnwirbel
Takko
TEDi
KIK

Wochenblatt

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

SINGEN
aktiv: **City Ring
IG Singen Süd**

Freie
Auswahl in über
70 Geschäften:

Mit dem
Singener
Geschenkscheck

(Wert ab 15,- EUR
frei wählbar)

Nur erhältlich im
Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Einlösbar in Singens Innenstadt und bei vielen Betrieben in
Singens Süden.



**Raumkultur
SPEICHINGER**

...IHR RAUMGESTALTER FÜR IHRE RÄUME

SCHWARZWALDSTR. 14 • 78224 SINGEN • TEL. +49 7731 - 69005



MIT LIEBE ZUM DETAIL VERÄNDERN WIR RÄUME
UND GEBEN IHNEN EINE EINZIGARTIGE ATMOSPHÄRE

WWW.SPEICHINGER.DE



Jede Menge
Geschenkideen
in Ihrem

Wochenblatt

604 mg/l
natürliches
Calcium

Meine Kraft- quelle mit viel Calcium: AQUA RÖMER

Mehr Calcium braucht keiner!





► MYSTISCHE PLÄTZE

Brandopferplätze sind eine sehr interessante archäologische Fundgruppe, vor allem in den Alpen. Wer opferte an diesen außergewöhnlichen Plätzen? Wem galten die Opfer und welche Spuren sind erhalten? Diesen spannenden Fragen geht Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald in seinem Vortrag am Dienstag, den 9. Dezember 2008 um 19 Uhr im Hegau-Museum nach.



TOP-THEMA

»Heimat« nennt die Mögginger Galerie Vayhinger einen neuen Zyklus an Kunst der weniger mit der Heimat hier, dafür aber mit der Heimat der Künstler in einer globalisierten Kunstwelt zu tun hat. Am Sonntag, 7. Dezember, 16 Uhr, ist Eröffnung mit Arbeiten von Reinhold Adt, Thom Barth, Jürgen Palmtag sowie Otto Dix und Erich Heckel.

HEIMAT

Modellbahn zum Erleben

Trossingen (swb). Die Modell-eisenbahnfreunde zeigen ab 7. Dezember ihre im Aufbau befindliche große HO-Modell-eisenbahnanlage. Außerdem gibt es einen kleinen Modellbahnflohmärkte sowie viele Tipps und Informationen rund um die große und kleine Eisenbahn. Nach aufwändigen Umbau- und Renovierungsarbeiten im neuen Vereinsheim arbeiten die Modellbahnfreunde Trossingen nun wieder mit Volldampf an ihrer neuen HO-Modellbahnanlage. Auf dem ersten Bauabschnitt sind die Hauptstrecken sowie die Schattenbahnhöfe fertig und können bereits von Zügen befahren werden. Geöffnet haben die Modellbahnfreunde am 2./3. und 4. Adventssonntag sowie am 2. Weihnachtsfeiertag von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das Vereinsheim ist in der Christian-Messner-Straße 4 in Trossingen, nur wenige Gehminuten vom Bahnhof »Trossingen Stadt« entfernt.
Info: www.modelleisenbahnfreunde.de.

Wer regiert im Schlachthof?

Tierärztin wehrt sich gegen Praxis / Vor dem Arbeitsgericht

Radolfzell (li). Wie das Leben wirklich abläuft, erkennt man oft erst vor dem Arbeitsgericht. »Tatort Schlachthof Singen« hieß es gestern bei der Verhandlung vor der Kammer in Radolfzell. Und was ganz harmlos nach einem leichten Streit um eine Teilzeitbeschäftigung einer Tierärztin beim Veterinäramt aussah, wurde plötzlich zur bange Frage: wer regiert eigentlich im Singener Schlachthof? Der Betriebsleiter, die Tierhändler oder das Landratsamt mit seinen Veterinären? Dr. Sabine Adam, die Kammervorsitzende, hat die Gabe, die eigentlichen Grundkonflikte hinter den Schriftsätzen der Anwälte herauszuarbeiten. Seit 1995 arbeitet die Tierärztin mit eigener Praxis auch für das Veterinäramt, das jetzt zum Landratsamt Konstanz gehört. Die hatte die Vertretung des Amtes je nach Bedarf in den Schlachthäusern Singen und Konstanz vorgenommen. Ab 2005 gab es in Singen Probleme mit dem Betriebsleiter, was 2005 oder aber erst 2007 zu ei-

nem Gespräch mit Rainer Wedlich, dem dafür zuständigen Dezernenten im Landratsamt führte. Sie sei im Schlachthof beleidigt und bedrängt worden. Unruhig wurde sie aber, als sie ab 2007 kaum noch Einsätze für Singen bekam. Dafür wurde sie quer durch den Landkreis zu Einzelterminen geschickt. Mit den Kosten und der Zeitplanung sei sie damit nicht mehr zu recht gekommen. Darüber führte der Weg zum Arbeitsgericht. Rainer Wedlich führte plötzlich aus, er habe aus Fürsorge die Tierärztin nicht mehr in Singen eingesetzt. Aber natürlich sei man mit ihrer Arbeit immer zufrieden gewesen, sie arbeite ja weiter für das Veterinäramt. Diese Fürsorge habe die Ärztin aber gar nicht haben wollen, hielt ihm die Richterin entgegen. Sie sei ja bereit gewesen, vor Ort ihre Frau zu stehen. Inzwischen wurde die Tierärztin deutlicher: Sie habe ja alles dokumentiert und Wedlich auch geschickt. Einmal habe sie vier Tiere vor der Schlachtung

zurückgestellt und eines nicht zugelassen. Geschlachtet wurde nach ihren Aussagen dennoch. Ein Tier habe einen Abszess gehabt, der dann bei der Schlachtung aufgebrochen sei. Trotz Schlachtverbot sei eine Kuh im Jahr 2007 verwertet worden. Das alles habe sie auch in einer Anzeige an die Staatsanwaltschaft Freiburg dokumentiert. So wörtlich: »Ich will die Hygiene in Singen einhalten - und dafür darf ich nicht mehr schlachten!« Die Konflikte wurden immer deutlicher: Viehhändler wollten an ihr vorbei Tiere in den Schlachthof »durchwinken«. Der Betriebsleiter wollte keine Probleme und die Tierärztin waltete ihres Amtes. Ergebnis: Das Landratsamt attestiert beste Ordnung. Als Dr. Sabine Adam deutlich machte, dass nichts gegen eine Weiterarbeit der Tierärztin in Singen spreche, brach es aus dem Anwalt des Landratsamts heraus: Dann könne man den Schlachthof Singen dichtmachen, weil die Viehhändler dann nicht mehr kämen!

IG Bau rät zu Weihnachtsgeld-Check

Kreis Konstanz (swb). Zeit für den Weihnachtsgeld-Check: Beschäftigte aus dem Kreis Konstanz sollten ihre Lohnabrechnung jetzt genau unter die Lupe nehmen. In vielen Branchen hätte mit dem November-Lohn zumindest ein Teil des Weihnachtsgeldes auf dem Konto landen müssen. Darauf hat die IG BAU Südbaden hingewiesen. »Leider gibt es unter den Arbeitgebern immer wieder schwarze Schafe, die das Weihnachtsgeld entweder kürzen oder erst gar nicht auszahlen«, so Armin Hänfel, Bezirksverbandsvorsitzender der IG BAU Südbaden. Findet sich auf dem Konto kein Extra-Geld fürs Fest, sollten bei den Beschäftigten die Alarmglocken läuten. Das Weihnachtsgeld sei schließlich keine milde Gabe, die der Chef seinen Beschäftigten unter den Tannenbaum lege. »Es ist in vielen Branchen Teil des Tarifvertrages - und damit Pflicht«, betonte der Gewerkschafter. Dies gelte auch

für Halbtagsbeschäftigte. »Das Weihnachtsgeld wird dann anteilig zur Wochenarbeitszeit berechnet«, so der IG BAU-Bezirksverbandsvorsitzende.

Blick auf Tarifvertrag

Trotz Finanzkrise und stotternder Konjunktur könnten sich die meisten Beschäftigten im Kreis Konstanz über mehr Weihnachtsgeld freuen als noch im vergangenen Jahr. Dies gehe aus einer Studie der Hans-Böckler-Stiftung hervor. »Alle Gewerkschaften haben in diesem Jahr gute Tarifabschlüsse herausgehandelt - auch die IG BAU. Und durch höhere Löhne und Gehälter steigt auch das 13. Monatsgehalt«, sagt Hänfel. So könne sich ein Geselle auf dem Bau ab dem zweiten Berufsjahr auf bis zu 1.440 Euro freuen - fast 45 Euro mehr als im Vorjahr. Das sehe der Tarifvertrag für die Bauwirtschaft vor.

WEIHNACHTEN ...

0%-Aktion vom 26.11. bis 24.12.2008

Samsung LCD-TV LE 46 A 659 A1F

- Full-HD-Auflösung: 1920x1080
- 24p Real Movie, SRS TruSurround
- Clear Panel - für bessere Farbbrillanz
- 2x Euro-AV, USB 2.0

Best.-Nr. 182564

METZ LCD-TV Talio 32TN339

- 80cm 16:9 LCD-TFT-Bildschirm
- WXGA-Auflösung mit 1366x768Pixel
- Kontrast 2500:1, Helligkeit 500cd/m²
- HD-Ready, Tuner für DVB-T, DVB-C, DVB-S
- incl. Standfuß, mecavision HD+
- 3x HDMI, 3x Euro-AV, PC-Eingang, S-Video

Best.Nr. 364

SHARP LCD-TV LC-37 G 20 E

- 94cm 16:9 Active Matrix TFT-Bildschirm
- Full-HD-Auflösung mit 1920x1080 Pixel
- Dyn. Kontrast 10.000:1, 6ms Reaktionszeit
- Helligkeit 450cd/m², Pure Black Filter
- 24p Kinofilmardarstellung, DVB-T-Tuner
- incl. Standfuß, RGB+, Quick Shoot
- 3x HDMI, 2x Euro-AV, S-Video, PC-Eingang

Best.Nr. 168646

PHILIPS LCD-TV 37-9903

- IFA-Neuheit
- 16:9 Active Matrix TFT-Bildschirm
- Full-HD-Auflösung mit 1920x1080 Pixel
- Dynam. Kontrast 30.000:1, HD-Ready 1080p

Best.-Nr. 192188 / 192189

Sony LCD-TV KDL-40 V 4240

- Auflösung: 1920 x 1080
- Kontrastverhältnis: Dynamisch 33.000:1
- 24p True Cinema, integr. DVB-T- und DVB-C-Empfänger
- BRAVIA Sync, Virtual Dolby Surround, BBE VIVA Digital Sound
- 3 x HDMI mit HDCP, 2 x Euro-AV, incl. Standfuß

Paneltiefe: ca. 11cm ohne Fuß
Best.Nr. 186457

expert schellhammer

Industriestraße 1a • 78224 Singen-Süd
Tel.: 07731/91253-0 • Fax: 07731/91253-99
www.expertsingen.de

Irtümer, Preisänderungen, technische Änderungen der Geräte sind vorbehalten. Keine Mitnahmegarantie. Wenn nicht vorhanden, bestellen wir umgehend, Alle Preise in Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

F

Intrümen, Preisänderungen, technische Änderungen der Geräte sind vorbehalten. Keine Mitnahmegarantie. Wenn nicht vorhanden, bestellen wir umgehend, Alle Preise in Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



Im Rahmen der Rentnerweihnachtsfeier von GF in Singen wurde das neue Empfangszentrum vorgestellt, das bis zum nächsten September fertig gestellt werden soll. Für Geschäftsführer Beat Frauenfelder von der Verkehrstechnik war es das letzte Grußwort: sein Unternehmen wurde im August verkauft und heißt nun SAF Holland.



Ein ehrbares Handwerk

Handwerkerrunde feierte mit Buchtaufe

Singen (of). Rolf Wagner und der damalige Kreishandwerksmeister Arnold Stadelhofer wie Helmut Graf waren die Pioniere vor 25 Jahren. Sie wollten eine Lobby schaffen für das Handwerk in der Stadt. Jetzt konnte die Singener Handwerkerrunde ihr Jubiläum mit zahlreichen Gästen in der Stadthalle am Samstag feiern.

Am 30. November 1983 trafen sich im Hotel Wiederhold einst 18 Handwerker zur Gründung. Das Handwerk in der Stadt habe damals erkannt, dass es selbst aktiv werden müsse, so Sprecher Michael Hermann. Heute sind es 39 Mitglieder, die 32 Berufe vertreten und die sich aktiv um die Rolle des Handwerks in der Stadt kümmern. OB Oliver Ehret hob in seinem Grußwort die Rolle des Handwerks als Ausbilder hervor. Der im Jahr 1999 vor der Gartenschau aufgestellte Handwerkerbaum werde an diesem Standort bleiben, sagte Ehret.

Ein wichtiges Thema war für Ehret die Bildungsakademie. Als die Bewerbung anstand, seien die Sprecher der Handwerkerrunde Michael Hermann und sein Stellvertreter Michael Heiser die Ersten gewesen, die sich für den Standort Singen stark machten. Durch die Ansiedlung, es wird eine der letzten Bildungseinrichtungen überhaupt sein, die noch zu gewinnen ist, da Singen wohl nie Standort einer Fachhochschule sein kann gewinne der Standort Singen durch das Handwerk wirtschaftlich enorm. Bernhard Hoch, Präsident der Handwerkskammer lobte in seinem Grußwort die Handwerkerrunde: Sie würden durch ihr Auftreten zum guten Image des Handwerks beitragen. Mit ihrem sozialen Engagement stünde die Runde auch für mehr Gerechtigkeit, was sie auch mit dem Lehrlingspreis der Alice-und-Friedrich-Schray-Stiftung, der seit 2005 jährlich verliehen wird, zeigen.

Gerd Springe, Vorsitzender von Singen Aktiv freute sich über den Begriff »ehrbare«, der durch das Handwerk hier noch gelebt werde. Es wurde eine Botschaft für die Nachwelt geschaffen, Klaus-Michael Peter präsentierte der sehr reichhaltige Festschrift zum Ju-



Eine interessante Festschrift konnte die Singener Handwerkerrunde zum 25-jährigen Bestehen am Samstag in der Stadthalle präsentieren. Im Bild Sprecher Michael Hermann mit Verleger Klaus-Michael Peter bei der Präsentation.

biläumsabend, die tatsächlich ein gerüttelt Maß an Informationen enthält und natürlich so manche Anekdote.

»Gott segne das ehrbare Handwerk« lautet der Titel des 64 Seiten dicken Büchleins, das zum 25-jährigen Bestehen der Handwerkerrunde mit dem Mark-Or-Plan-

Verlag herausgegeben wurde. Darin erfährt man nicht nur, wer die Gründungsmitglieder waren und wer heute noch dabei ist.

Das Buch wurde durch das Sponsoring der Sparkasse Singen-Radolfzell, der Volksbank Hegau und des Gas- und E-Werkes Singen ermöglicht.

Von 21 auf Unterzeit

GF Singen blickt auf zweigeteiltes Jahr zurück

Singen (swb). Die aktuellen Nachrichten lassen schlimmes befürchten, gerade für die Automobilzulieferer wie das Unternehmen Georg Fischer in Singen einer ist. Im Rahmen der Rentnerweihnachtsfeier, die am gestrigen Dienstag zum zweiten Mal in der Stadthalle abgehalten wurde, berichtete Werksleiter Dirk Lindemann vor den rund 450 erschienenen Ruheständlern von einem zweigeteilten Jahr. Man habe 2008 mit der höchsten Auslastung begonnen, die man je erlebt hatte. Im zwei Wochenrhythmus habe man je 21 Schichten gefahren und man habe sogar Gußkapazitäten an andere Betriebe auslagern müssen um die Kunden noch beliefern zu können. Es habe auch Probleme im Ablauf gegeben, wie einen Brand in der Fertigungslinie PL3, eine Überschwemmung der Gießerei, mehrfache Ausfälle des Rekupulators in der Schmelzerei.

Man habe konstruktiv mit dem Betriebsrat zusammen gearbeitet, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. Die Rohstoffpreise seien explodiert, und plötzlich im Sep-

tember habe sich alles von der Überlastung zu einer Unterauslastung umgedreht. Derzeit praktiziere man Überstundenabbau, mache Weihnachtsferien und hoffe, dass sich die Lage im kommenden Jahr wieder stabilisiere. Derzeit, so Dirk Lindemann, sei die Anfrage täglich total unterschiedlich.

Lindemann wollte sich freilich nicht ganz auf die Krise konzentrieren. In diesem Jahr konnte schließlich die neue Kathodentauchlackieranlage eingeweiht werden, die inzwischen bereits im Zweischichtbetrieb laufe. Fünf Millionen Euro seien hier investiert worden. Auch habe die neue Wärmegewinnungsanlage, aus der GF künftig die benachbarte Maggi mit Wärme beliefern, vor einigen Tagen erstmals erfolgreich den Betrieb aufgenommen.

Und: das historische Pförtnerhäuschen wurde abgerissen und soll bis zum nächsten September durch einen Neubau ersetzt werden, der eine ganz neue Form der Repräsentation erlaubt (siehe Bild).

Der Geschäftsführer der Verkehrstechnik, Beat Frauenfelder, mus-

ste fast eine Abschiedsrede halten. Denn der Georg-Fischer-Konzern hat diese Sparte an den Konzern SAF/Holland verkauft. Man werde in ähnlichen Dimensionen weiter produzieren, doch die rund 30 Rentner des Un-



ternehmens müssten wohl künftig ihre Weihnachtsfeiern separat von den Kollegen aus der GF GmbH feiern. Man sei zwar Teil des SAF/Holland-Konzerns, doch habe man noch den alten Namen. Im kommenden Jahr gelte es eine ganze Reihe von Entscheidungen für die Zukunft der VKT zu treffen, bis zu der Frage, wer die Kantine alles nutzen dürfe. Man werde das europäische Zentrum für Sattelkupplungen.

Der Betriebsratsvorsitzende Thomas Fischer sagte, dass die Finanzkrise allen ein Bein gestellt habe. Jetzt habe man die Wochenenden frei, oder auch an Werktagen. Die Arbeitszeitkonten gingen ins Minus und man müsse sich vor Kurzarbeit fürchten.

Der Betriebsrat fühle sich gerade wie die Feuerwehr. Es gehe darum mit einer Vielzahl an Instrumenten die Arbeitsplätze zu halten.

Arbeitslosigkeit steigt deutlich an

Wetter und Finanzkrise im November zu spüren

Kreis Konstanz (swb). Die Arbeitslosigkeit im Bezirk des westlichen Bodensees hat im November deutlich zugenommen. Nach zwei Monaten mit deutlich sinkenden Arbeitslosenzahlen, war ein Anstieg im November allein aus saisonalen Gründen zu erwarten. Der Anstieg fiel aber höher aus, als in den beiden Vorjahren mit wirtschaftlich guten Rahmenbedingungen. Die deutlich gestiegene Kurzarbeiterzahl und die nachlassende Nachfrage nach Arbeitskräften sind erste Anzeichen dafür, dass die Finanz- und Wirtschaftskrise auch vor der Region nicht halt macht.

Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz ist im November auf 7 420 gestiegen. Das sind 360 Personen oder 5,1 Prozent mehr als im Oktober. In Baden-Württemberg melden nur die beiden Nachbarbezirke Ravensburg und Rottweil einen deutlicheren Anstieg (jeweils plus 5,8 Prozent). Diese Entwicklung ist deutlich schlechter als 2006 und 2007, liegt aber auf dem Niveau der Jahre davor. Im November 2007

stieg die Arbeitslosenzahl nur um 140 Personen, im Jahr davor sogar nur um 60.

Durch diese Entwicklung ist der Veränderungswert zum Vorjahr weiter gesunken. Aktuell sind noch 240 Personen (3,1 Prozent) weniger von Arbeitslosigkeit betroffen als im November 2007. Im Landesdurchschnitt liegt der Rückgang noch bei 8,6 Prozent. Mit Villingen-Schwenningen, Pforzheim und Schwäbisch Hall weisen drei Agenturen in Baden-Württemberg bereits höhere Arbeitslosenzahlen aus als im Vorjahr.

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Konstanz ist von 3,9 auf 4,1 Prozent gestiegen. Die Quote im Landeschnitt blieb konstant bei 3,9 Prozent. Drei Personengruppen waren vom Anstieg der Arbeitslosigkeit im November überproportional betroffen: die Männer (3 470; +200), die älteren Arbeitslosen (2 130; +130) und die Ausländer (1 570; +85). Das Saisonende in der Gastronomie führte zum Ende der Beschäftigung vieler Ausländer.

Durch schlechte Witterungsbedingungen kam die Beschäftigung in Bau- und Außenberufen nahezu zum Erliegen. Im Bereich der Leiharbeit verloren Mitarbeiter ihre Beschäftigung, hier sind ältere Männer vielfach betroffen.

Trotz des allgemeinen Anstiegs der Arbeitslosigkeit ist im November die Zahl der jüngeren Arbeitslosen weiter gesunken. 690 Jugendliche unter 25 Jahre sind aktuell von Arbeitslosigkeit betroffen, 35 weniger als im Vormonat und sogar 70 weniger als im Vorjahresmonat. 500 neu gemeldete Stellen sind der bisher niedrigste Monatswert 2008 und zwanzig Prozent weniger als im November 2007. Der Bestand an offenen Stellen ist in den vergangenen vier Wochen um über zehn Prozent auf 2 090 gesunken, davon sind 1 640 ungeforderte Stellen (-150) und 450 geforderte Stellen (-100).

Bei den ungeforderten Stellen ist im Bereich der Fertigungsberufe der größte Rückgang zu verzeichnen, zum Beispiel Schlosser/Mechaniker (180; -15), Metallherzu-

ger/-bearbeiter (110; -25), Elektriker (105; -10), Chemiarbeiter (30; -10) oder Montierer (20; -40). Die Dienstleistungsberufe verzeichnen insgesamt nur ein leichtes Minus (-3,3 Prozent), mit Ausnahme der Gästebetreuer (160; -25).

Die Zahl der Kurzarbeiter ist im November deutlich angestiegen. 29 Unternehmen der Region haben Kurzarbeit mit 520 Arbeitnehmern angemeldet, im Vormonat waren es noch 5 Unternehmen mit 35 Arbeitnehmern.

In allen Geschäftsstellenbezirken ist die Zahl der Arbeitslosen gestiegen. Durch das Saisonende in der Gastronomie war Überlingen vom Im Singener Bezirk ist die Zahl der Arbeitslosen um 110 Personen auf 3 330 gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt bei 4,4 Prozent.

Der Konstanzer Bezirk meldet 40 Arbeitslose mehr. 1 830 Arbeitslosen entsprechen einer Quote von vier Prozent. Im Stockacher Bezirk sind 30 Arbeitslose mehr registriert als im Oktober. 690 Arbeitslosen entsprechen einer Quote von 4,1 Prozent.



Am Samstag, 6. Dezember werden die Mitglieder von Ladies' Circle 45 Sigmaringen in der Singener Karstadt Filiale Geschenke für einen guten Zweck verpacken. Die Damen finden sich im Untergeschoss neben den Kassen. Der Erlös geht zu Gunsten einer erlebnispädagogischen Freizeiteinrichtung für krebserkrankte Kinder. Ladies Circle Deutschland ist eine internationale Serviceorganisation junger Frauen bis 45 Jahre.



FRIEDRICH SCHILLER

Die Braut von Messina
oder **Die feindlichen Brüder**

4., 5., 6., 11., 12. Dezember 20. 30 Uhr

KAROL WOJTYLA/JOHANNES PAUL II
Der Laden des Goldschmieds

Ein Stück über die Liebe und Ehe
szenisch vorgetragen vom Färbe-Ensemble
eingereicht von Peter Simon

10., 13., 17., 18., 19., 20. Dezember
jeweils 20.30 Uhr

Karten: tel. Reservierung (07731) 64646 + 62663
oder an der Abendkasse ab 19.30 Uhr

THEATER-RESTAURANT

tägl. außer Sonntag ab 17 Uhr geöffnet,
Küche ab 17 Uhr sowie nach der Vorstellung.

DIE GESCHENK-IDEE ZU WEIHNACHTEN:
(im Theaterrestaurant erhältlich)

GESCHENK-GUTSCHEIN

für einen Theaterbesuch nach eigener Wahl
(mit oder ohne Verzehrbon)

DAS THEATER IN DER DIASPORA

Prächtiger Theaterjubiläums-Bildband

Nur jetzt im Dezember
zum Vorzugspreis von 25,- Euro!
Auch beim Wochenblatt erhältlich!

Schlachthausstraße 24 · www.diefaerbe.de



Keine Kneipennacht, kein »Jazz Downtown« und keine Blues-Night: Singen mit Musik lautete das Motto zum Auftakt in den Advent und da konnte die Einkaufsstadt gleich mehrere Trümpfe ziehen. Die Weihnachtsbeleuchtung hatte ihre Premiere an diesem Abend, die Geschäfte sorgten mit Öffnungszeiten bis 22 Uhr für entspannte Einkaufsmöglichkeiten und in vielen Geschäften gab es Musik. Wie zum Beispiel in der Weinhandlung Baumann mit dem Groove Projekt der Jugendmusikschule (Bild links), der Dieter Rühland

Band bei Heikorn (Mitte) oder Harvenspielern bei Optik Hänsler. Buchhändler Christoph Greuter zeigte sich nicht als einziger beeindruckt über die Vielfalt und die gute Stimmung. Kein Massenandrang, aber viel gute Stimmung und auch die Zeit, etwas auszusuchen. Es war ein Abend, den viele gerne wieder erleben möchten, eine gute Werbung für Singen. Weitere Bilder gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net (Bildergalerien).

Konstanzer Klinikum vor dem Verkauf?

OB Dr. Horst Frank sucht Wege durch den Schuldenberg / OB Oliver Ehret bietet weiter Hand an

Konstanz. Singen hat das Krankenhaus 1995 zur GmbH gemacht, um es weiter entwickeln zu können. Der Konstanzer OB Dr. Horst Frank will dies derzeit auch tun, aber um das Klinikum zu verkaufen!

Da hat ihm der Gemeinderat letzten Donnerstag einen Strich durch die Rechnung gemacht: Nichtöffentlich hatte der OB noch eine Mehrheit für seinen Plan, öffentlich scheiterte er dann knapp wegen zwei Stimmen. Mit Helios und der Rhön-Klinik seien schon vorab Gespräche geführt worden, heißt

es in der Branche. Und jetzt? Kann es noch eine kreisweite Lösung geben, wie sie sich der SPD-Bundestagsabgeordnete Peter Friedrich noch vor vier Wochen bei seiner Nominierung als Ziel gesetzt hatte?

Friedbert Lang, der Geschäftsführer des Singener HBH-Klinikenverbundes, hat noch keine Anfrage bekommen, nicht einmal Signale wurden aus Konstanz gesendet. Still ist es auch in Stockach, wo der Krankenhausstandort ganz schnell auf dem Prüfstand landen wird. Stockach gehört durch den damali-

gen Gemeinderatsbeschluss von 2004 zum Konstanzer Klinikum, wäre mit der GmbH-Bildung in Konstanz mit zum Verkauf angestanden.

Wie es in Konstanz weitergeht, ist offen. Friedbert Lang sieht auch in der neuen Lage eine Chance für eine neue Zusammenarbeit. Aber den Investitionsstau müsse Konstanz erst einmal selbst abbauen. Dafür könne es keine Kreislösung geben.

Er ist bei den Summen, die im Raum stehen, auch vorsichtig: Man müsse bei den roten Zahlen genau

schauen, was aus dem laufenden Betrieb komme und was Investitionskosten seien. Dass auch Singen erhebliche Probleme durch die Gesundheitsreform habe, gesteht er ein.

Für Martin Stuke war als Krankenhausleiter mit zwei Zahlen Endstation: 50 Millionen Euro Defizit im laufenden Betrieb, 130 Millionen Euro unüberblickbare Investitionskosten, der Südanbau ohne nötige Baugenehmigung.

Wie es in Konstanz zugeht, zeigt ein Blick auf die Internet-Präsenz: Am 11. Mai 2007 wurde die letzte

Umbauseite gestaltet. Konstanz hatte sich zu viel aufgebürdet, vieles sind Altlasten.

Die Übernahme des Venzentius-Krankenhauses mit dem jetzt erfolgten Neubau ist so nicht zu schultern, eine interne Feinabstimmung nicht erfolgt.

Vor allem hat Konstanz noch jene Investitionen vor sich, die Singen hinter sich hat:

Die Sanierung vieler Zimmer und Stationen. Dass dies bei der heutigen Struktur im Gesundheitswesen kaum zu schaffen ist, hilft den aktuellen Verantwortlichen wenig,

denn es muss schnell gehandelt werden. Der Singener Oberbürgermeister Oliver Ehret ist offen: Aber die Signale müssen aus Konstanz kommen. Als der OP-Brand in Konstanz gewesen sei, habe Singen auch die OP-Container angeboten. Auf eine Antwort warte man noch heute.

Am Freitag um 15.30 Uhr hat CDU-Bundestagsabgeordneter Andreas Jung zur großen Gesundheitsdebatte ins Radolfzeller Milchwerk geladen. Ein Forum auch für die Konstanzer?

Hans Paul Lichtwald

... FÜR ALLE

0%-Aktion

vom 26.11. bis 24.12.2008



BOSCH Küchenmaschine MUM 4405

- 500 Watt Motor
- Multifunktionsarm mit 3 Antrieben
- Spritzschutzdeckel, Überlastungsschutz
- Kabelaufwicklung, ausbaufähig
- mit Sonderzubehör

Best.Nr. 163466

**statt 74,99
69,99**

4 Schaltstufen/Geschwindigkeiten



BOSCH Küchenmaschine MUM 86A1

- Gehäuse aus Aluminium-Druckguss
- 5,4l Fassungsvermögen
- 3 Antriebe
- 7 Schaltstufen, Momentschalter
- Mixer-Aufsatz Glas 1,75l

Best.Nr. 163487

**statt 629,-
579,-**

1600-Watt-Motor
Multi-motion-drive



AEG Kaffeevollautomat EA 130

- Crema-Plus-Sieb
- Dampfwähler, abnehmbarer Wassertank
- Profi-Zubehör, Kabelfach
- Anschlußwert 1250 Watt

Best.Nr. 164493

**statt 149,99
99,-**

15 bar Pumpendruck



SIEMENS EQ 24044 Einbaugerät

- Universal-Backofen
- 5 Heizarten
- Vario Großflächengrill
- Glaskeramik-Kochfeld
- 4 highSpeed-Kochzonen
- 3 fach Teleskopauszug
- 4 fach Restwärmanzeige

Best.Nr. 157714

**statt 1159,-
755,-**

Backrohr mit TitanGlanzEmail



RUSSELL HOBBS Küchenwaage Fitness

- 5kg Tragkraft
- Automatische Abschaltung
- Tara-Zuwegfunktion
- LED-Display
- versch. Maßeinheiten

Best.Nr. 194140

**statt 24,99
19,99**



BOSCH Kaffeevollautomat TCA 5802

- Aroma Whirl System Plus-Brühtechnik
- Milk Whirl System für exzellenten Milchschaum (Düse mit Ansaugfunktion)
- Tassenbeleuchtung, Anschlußwert 1400 Watt max.
- 15 bar Thermoblock-Pumpen-System
- hochwertiges Kegelmahlwerk aus gehärtetem Stahl
- variable Brühkammer, Sensor-überwacher abnehmbarer Wassertank (1,8l)

Best.Nr. 190207

**statt 699,-
599,-**

Calc'n'Clean: Entkalken und Reinigen in einem Vorgang - Großes Symbol-Display



expert schellhammer

Industriestraße 1a • 78224 Singen-Süd
Tel.: 07731/91253-0 • Fax: 07731/91253-99
www.expertsingen.de

Irtümer, Preisänderungen, technische Änderungen der Geräte sind vorbehalten. Keine Mißbrauchgarantie. Wenn nicht vorhanden, bestellen wir umgehend. Alle Preise in Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Schwindelnichte

Chiemgauer Volkstheater in der Stadthalle

Singen (swb). Mit dem Lustspiel »Die Schwindelnichte« in der Regie von Egon Biscan gastiert das Chiemgauer Volkstheater, das Millionen Zuschauer vom Bayerischen Fernsehen kennen, am Freitag, 2. Januar, um 20 Uhr, in der Stadthalle Singen.

Im Mittelpunkt stehen August und Julie Sedlmaier (Egon Biscan und Theaterchefin Mona Freiberg), die sich in 20-jähriger Ehe ziemlich aneinander gelebt haben und sich um die Vorzüge ihrer beiden Nichten streiten. Seine Nichte Resi (Silke Popp) lebt im Haus, ihre Nichte sollte zu Julies Geburtstag auf Besuch kommen. Doch diese sagt auch diesmal ihr Kommen wieder ab. Kurzerhand engagiert Hans Engel (Tom Mandl), der Pächter des Sedlmaier-Gasthofes, eine

Schauspielerin, seine heimliche Geliebte Mausi (Kristina Helfrich), die den Part der »Schwindelnichte« übernehmen soll. Die Verwirrungen nehmen ihren Lauf, als sich herausstellt, dass Sedlmaier seinen Pächter mit der etwas vertrottelten Resi verheiratet will, diese aber ihrerseits bereits mit dem Postbeamten Haselknopf (Florian Bauer) liebäugelt. Mausi macht sich daran, listig Paar für Paar zusammen zu bringen, doch die Geschichte geht um die Schief. Es kommt sogar so weit, dass Sedlmaier glaubt, seine Frau hätte ihn sowohl mit dem Pächter, als auch mit dem jungen Postler betrogen und erwarte im nächsten Jahr Zwillinge. Mausi muss sich nun daran machen, einen Wirbel von Missverständnissen, Streitereien und Eifersüchteleien zu entwirren, sodass am Ende drei glücklich vereinte Paare auf der Bühne stehen können.

Das Chiemgauer Volkstheater wurde bereits Ende der 1920er Jahre gegründet. 1954 übernahm der Schauspieler Georg Rückel die Leitung und machte die Chiemgauer zu einem bekannten und beliebten Gastspieltheater im bayerischen Raum. 1984 übernahmen Bernd Helfrich und seine Frau Mona Freiberg die Leitung des Theaters. Dessen Inszenierungen sind seit Jahren auch höchst erfolgreich im Fernsehen. Mittlerweile wurden bereits 100 Theateraufzeichnungen mit dem Bayerischen Rundfunk produziert und gesendet. Karten im Vorverkauf bei Kultur & Tourismus Singen unter 07731/85-262 oder -504.

Verjüngter Klang

Konzert auf restaurierter Verena-Orgel

Volkertshausen (of/gr). Rund 100 Gäste konnte Pfarrer Engelbert Ruf am Sonntag zusammen mit Bezirkskantor Georg Koch herzlich in der St.-Verenakirche begrüßen. Das Konzert am Vorabend war ganz der renovierten Orgel in der Kirche gewidmet und dem ausdrücklichen Dank für den Einsatz aus dem Kirchengemeinderat, der sogar zur Narrenzzeit fleißig Spenden

für die Sanierung sammelte. Die Kosten der dringend notwendigen Renovation, die durch die Firma Pfaff aus Überlingen im Sommer durchgeführt wurde, betrugen rund 21.000 Euro. Der Verkauf von Minipfeifen wie die Bitte um Spende brachten rund 12.000 Euro ein, sodass zusätzlich zum Zuschuss des Erzbischöflichen Ordinariats in Höhe von 2.100 Euro

nur noch ein Darlehen von 7.000 Euro aufgenommen werden musste, wie Engelbert Ruf berichtete. Die Renovation war nach 25 Betriebsjahren dringend notwendig geworden. Fünf Orgelschüler von Georg Koch und der Meister selbst stellten in vielen Beispielen den wieder gewonnen Wohlklang der Orgel hörbar mit anspruchsvoller Literatur unter Beweis.



Mit einem einstündigen Orgelkonzert konnte die renovierte Orgel in der Volkertshausen Pfarrkirche St. Verena am Sonntag gewürdigt werden. Im Bild Bezirkskantor Georg Koch mit seinen Schülern Ramona Hummel (Überlingen), Nicola Beurer (Allensbach), Anika Keller (Tengen), Florian Dold (Ehingen) und Eike Renner (Riedheim).

swb-Bild: Greuter

In der Mitte die Natur

Virginie Weiss in der Jugendwerk-Galerie

Gaillingen (swb). Heute eröffnet die junge Galerie die Ausstellung »Auf Entdeckungreise« der in Iznang lebenden Künstlerin Virginie Weiss. Die gebürtige Französin zeigt im Hegau-Jugendwerk Acryl-Bilder, Aquarelle und Plastiken.

Als roter Faden auf dieser Entdeckungreise durch verschiedene Themen, Techniken und Phasen ihres Schaffens findet sich immer wieder das Organische, die Natur und die Illusionsmalerei.

In ihrer Arbeit sucht Weiss nach dem, was sie die »Essenz der Natur« nennt. Damit meint sie all das, was sie in ihren Beobachtungen sieht, spürt und denkt. Dies fügt sie zusammen und kreiert so eigene Welten, in denen reale und abstrakte Formen neben- und miteinander

existieren. Dies macht sie seit 2005 sehr energisch und zielstrebig als selbstständige Künstlerin in ihrem Atelier in Iznang, aber auch im Rahmen der Künstlergruppe »Alivie«, in der sie als eines der drei Mitglieder die Malerei mit Edelpflasterplastiken und Landschaftsgärtnerei kombiniert. Zuletzt war sie während der Museumsnacht im Singener Rathaus zu sehen. Die 31-jährige Virginie Weiss wuchs im Süden Frankreichs sehr naturnah auf. Nach der Schule zog es sie nach Berlin, wo sie bei der KPM (Königliche Porzellan Manufaktur) eine Ausbildung zur Porzellanmalerin absolvierte und mit Auszeichnung abschloss. Danach ging es an der »Kölner Malerschule« weiter.

Hier fing sie an, sich für Trompe

l'euil Malerei zu begeistern. Um sich auf diesem Gebiet zu spezialisieren, absolvierte sie ein Praktikum bei einer Berliner Wandgestalterin und Restaurateurin und besuchte zudem noch in Paris an der Kunstschule »adac« weiterführende Kurse.

In der jungen Galerie zeigt sie den breiten Fächer ihrer Arbeiten. Von der kleinen Ideenskizze über Blütendruckstudien bis hin zu Gemälden, Aquarellen und Edelpflasterplastiken. Eine aufstrebende junge Künstlerin wartet an der Vernissage mit ihrem spannenden Werk auf die Besucher. Die Ausstellung ist bis zum 23. Januar zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, und Samstag/Sonntag von 11 bis 15 Uhr. Mehr im Internet unter www.jungegalerie.de.



Hoch hergehen wird es beim Schwanke »Die Schwindelnichte« des Chiemgauer Volkstheaters am 2. Januar in der Singener Stadthalle. swb-Bild: Veranstalter

Dorfplatz und Katzenkunst

Arlen (swb). Nachdem der neue Dorfplatz in Arlen im Bereich des ehemaligen »Inselhäuschens« vor der Fertigstellung steht, wird die Bevölkerung nun zur Einweihung dieses neu gestalteten Platzes in der Arlener Dorfmitte eingeladen. Die Einweihungsfeier findet am Sonntag, 7. Dezember, um 11.30 Uhr beim Arlener Dorfplatz (neben dem Gasthaus Gerns) statt. Gleichzeitig wird der Narrenverein ein Katzdorf Arlen seine Narrenfi-

gur für diesen attraktiven Ortsmittepunkt in Arlen präsentieren, auf den vor allem die Narren aus dem benachbarten Rattlingen (Rielasingen) schon sehr gespannt sind. Pfarrer Bernhard Herbrist wird den Arlener Dorfplatz segnen. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgen die Guggenmusik von Georg Ehinger sowie der Fanfarenzug Rielasingen-Arlen, für die Verpflegung der Narrenverein Katzdorf Arlen.

Herzblut für Widmann

Singen (swb/of). Langjährige Mitarbeiter konnte das Unternehmen Widmann kürzlich in Steißlingen im Beisein von Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler und dem stellvertretenden Obermeister der Sanitärinnung, Helmut Lempp, ehren. Zur Feier waren natürlich alle drei Geschäftsführer, Rudolf Babeck, Michael Kumpf und Wolfgang Weber, ins Gasthaus Schinderhannes gekommen. Inge-

samt 125 Jahre Betriebszugehörigkeit konnten geehrt werden. Einmalig in der bisherigen Betriebsgeschichte ist eine Ehrung für 45-jährige Betriebsstreue. Raffaele Di Maiolo trat im August 1963 als noch berufsloser ins Unternehmen ein, holte aber 1987 seine Prüfung zum Feinblechner nach und sei, so Rudolf Babeck, einer der Faktoren für den guten Ruf des Unternehmens in der Region.



Das Unternehmen Widmann konnte seine Jubilare ehren. Im Bild Raffaele Di Maiolo (45 Jahre), Geschäftsführer Rudolf Babeck, Andreas Aßmann (25 Jahre), Geschäftsführer Wolfgang Weber, Nicol Carl (10 Jahre); hinten: Ingo Arnold (10 Jahre) Geschäftsführer Michael Kumpf, Edgar Denecke (25 Jahre), Johann Sauer (10 Jahre).

swb-Bild: pr

Lesekreis mit neuer Kost

Engen (swb). Der Lesekreis Engen im Schützenthurm hat sich ein neues Buch ausgesucht.

Nach einer sehr anregenden Unterhaltung zum Buch »Zoli« von Colum MacCann hat der Lesekreis Engen für sein nächstes Treffen am 4. Dezember das Buch »Die Kassierinnen« von Wilhelm Genazino ausgewählt. Wie immer freut sich der Freundeskreis guter Bücher auf neue Gesichter und den Besuchern am Abend.

Tipps für Bücherfreunde

Der Eintritt ist frei, nähere Informationen gibt es unter manfred.mueller-harter.de.

Der Lesekreis Engen trifft sich in seinem 2. Jahr, wird von den Betreibern des Schützenthurms, der Atelieregemeinschaft Mähler/Müller-Harter in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Engen betrieben und hat inzwischen einen festen Stamm von Teilnehmern, von denen sich monatlich einmal, stets Donnerstag, 20 Uhr zwischen 12-16 Bücherfreunde zu anregenden Unterhaltungen und Diskussionen treffen.

Kerzen ziehen bei Nazarenern

Gottmadingen (swb). Bienenwachskerzen selbst ziehen bieten die Nazarener in Gottmadingen von Dienstag, 9., bis Donnerstag, 11. Dezember, jeden Nachmittag von 14 bis 17 Uhr in der Kirche des Nazareners (Zepelinstraße 4) an.

Das macht richtig Spaß

Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, macht richtig Spaß, seine eigenen Weihnachtskerzen aus wertvollem Bienenwachs zu ziehen und zu gestalten. Alle sind herzlich eingeladen zum Schauen, Gestalten oder Kaufen. Nähere Information: Kirche des Nazareners, Gemeindebüro: 07731/912024.

Hallenbad

Sonntag offen

Singen (swb). Ab 7. Dezember hat das Hallenbad in Singen jeden Sonntag von 8 bis 19 Uhr seine Pforten geöffnet, sofern es nicht durch eine Sportveranstaltung belegt ist.

Das wurde auf Antrag der CDU im Ausschuss für Kultur und Sport beschlossen.

3. Adventsmarkt im Milchwerk

Radolfzell (swb). Am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Dezember, findet bereits zum dritten Mal der Adventsmarkt des Milchwerk Catering Münz statt.

An über 40 Ständen bieten zahlreiche Hobbykünstler und Händler den Besuchern eine große Auswahl selbst gefertigter Artikel für die Advents- und Weihnachtszeit an.

Der Markt hat geöffnet am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt 1,50 Euro, Kinder bis 12 Jahre erhalten freien Eintritt.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN-AUTOHAUS

**Einmalige Gelegenheit
JETZT ZUSCHLAGEN!**

Finanzierung ab
2,99% ** Effektiver
Jahreszins

** Laufz. 24 Monate/max. Finanzierungsbetrag
10.000 €. Ein Angebot der Santander Consumer



* Bei Kauf eines unserer über 100 gekennzeichneten Gebrauch- und Jungwagen auf unserer Aktionsfläche erhalten Sie die Brüttsch Garantie und Service-Flatrate inkl. Winterreifen kostenlos.

**SONDERAKTION
BIS 31.12.2008***

ÜBER 100 GEBRAUCHT- UND JUNGWAGEN

3 JAHRE GARANTIE!

3 JAHRE INSPEKTION KOSTENLOS!

WINTERREIFEN KOSTENLOS!



**Jetzt Preisvorteil
bis zu 2.700 € sichern!**

AUTOHAUS BRÜTSCH GMBH SINGEN

Gottlieb-Daimler-Str. 19 78224 Singen Tel. 07731/9098-0

AUTOHAUS BRÜTSCH GMBH TUTTLINGEN

Gänsäcker 4 78532 Tuttlingen Tel. 07462/9462-0

Alle Aktionsfahrzeuge unter:

WWW.BRUETSCH.de

Immer über **100** aktuelle Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge
www.brodmann.de
Allensbach - Telefon 075 33/8 02-0
direkt an der Abfahrt B33 Allensbach Mitte

www.opel-gulde.de
Über 100 Fahrzeuge mit Bild täglich aktualisiert

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 88
Ihr Honda-Vertragshändler

Audi

80, silber, TÜV neu,
1.500,- €. Tel. 07733/1823

BMW

BMW E 46 - 318 i
Bj. 9/99, TÜV/AU 4/10, 170Tkm,
SD, Alufelgen, scheckh., So.-/Wi.-
Reifen, FP 5.390,-, 0173-8526243

BMW E 46 328i
Bj. 2000, M-Paket Vollausst. Auto-
matik, schw. VB 11.500,- Tel.
0175-339827

www.klett.net
Telefon 077 31-924943

Neu-, Gebraucht- & Jahreswagen
BMW Service - MINI Service
Vertragwerkstatt
der BMW AG

...dauerhaft
faire Preise!

klett Rielasingen
Autowelt + Service

BMW 525, BJ. 11/89
TÜV/AU 4/10, Klima, EF, Alu, Preis
€ 950, Tel. 0176-81108285

316 i, Bj. 93,
96Tkm, 83 KW/113 PS, grünmet.,
4.100,- VB. Tel. 0162-9738001

Citroen

C4 1,6 HDI-FAP
EZ.2007, 35tkm, schwarz, Extras.
VB 14450,-, Tel.0172-6240017

Auto T.eile H.offmann
Werner von Siemens Str. 18
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 14 79 58
Nissan Primera 1,6 Motion, Bj. 06/1998,
71.500 km, TÜV neu **4.990,- €**
Daihatsu Cuore 32, Bj. 04/07, 7.750 km,
TÜV 04/2010 **7.980,- €**
Ford Fiesta 1,4 Trend, Bj. 06/05,
47.900 km, TÜV Neu **8.990,- €**
Renault Mégane 1,6 Privilege Automatik,
Bj. 07/04, 33.100 km, TÜV neu **8.990,- €**
Ford Fiesta, Bj. 97, 89.800 km,
TÜV 03/2010 **1.300,- €**

Fiat

Fiat Punto
Bj. 11/97, 4-Türig, 99 Tkm, neue
WR, neue Auspuff + Bremsschei-
ben, TÜV neu, Beule in Fahrertüre,
1.500,- €. Tel. 0174-2103827

Fiat 500
Bj. 08, 1tkm, Klima, NS, BC, €
11.999,- Tel. 0173-8213148

Schnäppchen
Fiat Cinquecento, 40 PS,TÜV bis
11/09 -, gepfl. Zust., ZVerr. VB
1.150,- € Tel. 01577-6051187

Punto Diesel
Bj. 08/02, 96Tkm, TÜV neu, 2500,-
€. Tel. 0163-9267737

Ford

Ford Escort Kombi
1,6 i, BJ. 97, Klima, Alu, EF, gt.
Zust., TÜV/AU neu, € 1700,-, Tel.
0176-81108285

Fiesta Bj. 95, 170Tkm
TÜV u. ASU neu, SD, Servo, VB €
780,-, Tel. 0152-26349951

Winterauto Fiesta
Bj. 95, 60 PS, TÜV 2/10, So.-Wi.-
Reifen, 92Tkm, 800,- €. Tel.
07738/5695



www.ernst-koenig.de

**GUT UND GÜNSTIGE
GEBRAUCHTWAGEN**

Meriva 1,6, KL, NS, EZ 12/07 13.340,- €
Corso D, 5-tg., 1,3 Diesel, EZ 11/07 12.440,- €
Corso D 1,2i, KL, Tem, EZ 05/07 11.380,- €
Ford Fiesta 1,4, 5-tg., KL, EZ 02/07 9.450,- €
Astro G 2,2 d, DPF, KL, EZ 04/03 7.890,- €
Aglia A 1,0i, 5-tg., KL, EZ 05/06 7.450,- €
Subaru Legacy Allrad 2,0i,
EZ 01/99 7.600,- €
Renault Scénic Van 1,9 Diesel
EZ 12/01 7.480,- €
www.opel-schoenenberger.de

**75 Jahre
Schönenberger**
Steiblingen 14 Radolfzell
Industriestr. 14 Gewerbestr. 20
Tel. 0 77 38 / 9 26 00 Tel. 0 77 32 / 9 28 00

www.opel-schoenenberger.de
Steiblingen / Radolfzell

Fiesta 1.2, rot, 3trg.,

Bj. 92, 2 J. TÜV/ASU, 122Tkm,
555,- €. Tel. 0152-01945100

Sierra 2.0 i, 150Tkm,

Bj. 91, TÜV/AU neu, 1.Hd., AHK,
8f. ber., ZV, SD, gt. Zust., VB 660,-
€. Tel. ab 16 h 0163-1407652

Lancia

Lancia
Bj. 95, TÜV/ASU neu, gt. Zustand,
699,- €, Tel. 0171-5714678

Mercedes

Merc. ML 270 DCI
73Tkm, EZ 6/02, Leder, schwarz-
met., SD, Scheckheft gepfl., v. Ex-
tras, VK 21.500,-€.Tel. 0171-
7031398

DB-240-211-Bj 2002
E 13900, 1A, Tel. 0171-9318881

KIA

Kia Pride BJ.95
TÜV/AU 06.2009 - Preis: 500€Tel:
0175/8841608



www.ernst-koenig.de

RENAULT
Gebrauchtwagen
7 STERNE QUALITÄT

**Heißer Herbst
für Schnäppchenjäger**

**Top Preise!
Top Finanzierung!
Top Qualität!**

30x junge Kleinwagen, z.B.: Renault Twingo Dynamique 1.2, 16V, 75 PS, EZL 8.2007, met. Klima, Radio 9.690,- Renault Clio Campus 1.2, 16V, 75 PS, EZL 5.2007, met. Klima, Radio 9.490,- Renault Clio Grandtour 1.2, 16V, 75 PS, EZL 1.2008, met. Klima, Radio 12.990,-	18x junge Kompakte, z.B.: Renault Modus Automatic 1.2, 16V, 75 PS, EZL 8.2007, met. Klima, Radio 11.490,- Renault Grand Modus 1.2, 16V, 75 PS, EZL 5.2007, met. Klima, Radio 12.990,- VW Golf V 2.0 FSI Comfortline 2.0, 16V, 150 PS, EZL 11.2004, met. Klima, Radio 12.950,-
---	---

30x junge Kombis, z.B.: Renault Megane Grandtour dci 1,5 dci, 103 PS, EZL 6.2007, met. Klima, Radio 14.990,- Renault Megane Grandtour 1.6 V 1,6, 16V, 113 PS, EZL 9.2007, met. Klima, Radio 14.990,- Renault Laguna Grandtour 2,0, 16V, 135 PS, EZL 5.2007, met. Klima, Radio 17.490,-	30x junge Vans, z.B.: Renault Scenic Expedition 1,6, 16V, 113 PS, EZL 7.2007, met. Klima, Radio 15.990,- Renault Grand Scenic dci 2,0 dci, 150 PS, EZL 12.2007, met. Klima, Radio 23.900,- Renault Espace Dynamique 2,0 dci, 173 PS, EZL 6.2006, met. Klima, Radio 22.900,-
--	---

Besuchen Sie uns zu einer unverbindlichen Probefahrt!
Die Sonderfinanzierung der Renault Bank:
ab effektivem Jahreszins.

1,9%

**Autohaus
BLENDER**
Max-Stromeyer-Str. 51 Robert-Gewirg-Str. 6
Konstanz Radolfzell
Tel. 075 31/9967 60 Tel. 077 32/98 27 73
www.autohaus-blender.de



Landen Sie bis 31.12. Ihren großen Coup.

Mit Privat-Leasing plus, KomplettService-Paket und einem Inzahlungnahme-Bonus.

C 200 CDI
BlueEFFICIENCY*
Ein Privat-Leasing plus Angebot der
Mercedes-Benz Leasing GmbH
Kaufpreis ab Werk 32.516,75 Euro
Leasing-Sonderzahlung 6.211,94 Euro
Laufzeit 36 Monate
Gesamtaufleistung 30.000 km
Mtl. Rate Leasing 311,00 Euro
Mtl. Rate Haftpflicht und Vollkasko¹ 39,00 Euro
Mtl. Rate KomplettService-Paket² 19,00 Euro
Monatliche
Gesamtleasingrate **369 €**

Nutzen Sie die Gelegenheit: Fahren Sie jetzt
die C-Klasse Probe und profitieren Sie gleich
dreifach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch
bei Südstern - Bölle.

* Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert:
6,9/4,5/5,4/100km; CO²-Emission kombiniert: 133 g/km.
Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug
und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen
allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahr-
zeugtypen. Abbildung enthält Sonderausstattungen.
¹Versicherer: HDI Direkt Versicherung AG. ²Gemäß den
Bedingungen des KomplettService-Pakets.

Südstern - Bölle
Südstern - Bölle AG + Co KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Dürheimer Straße 12
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/838-0
Maybachstraße 9
78467 Konstanz
Tel.: 07531/9935-0

Max-Planck-Straße 3-5
78056 VS-Villingen
Tel.: 07721/7508-0
Gutenbergsstraße 9
78056 VS-Schwenningen
Tel.: 07720/6911-0
Gewerbestraße 3
79822 Titisee-Neustadt
Tel.: 07651/9806-0

Der Ford**Transit** FT300K Kasten
2,4i TDCi, 74 kW (100PS), Heckantrieb

- Nutzlast ca. 1.100 kg
- Laderaum Höhe 1330 mm
- Laderaum Breite 1762 mm
- Laderaum Länge 2582 mm
- Breite zw. Radkästen 1390 mm

Ihr **Barpreis**

€ 15.890,-

oder Ihre monatl. **Rate***

€ 199,-

zzgl.MwSt.

Ford Power
für den
Mittelstand

ernst + könig
Georg-Fischer-Str. 19 I 78224 Singen
www.ernst-koenig.de

Franz Bodenmüller
Telefon 07731 - 99 99 - 55
Telefax 07731 - 99 99 - 19
Mobil 0160 - 88 77 80 4
f.bodenmuller@ernst-koenig.de

Markus Schellinger
Telefon 07731 - 99 99 - 73
Telefax 07731 - 99 99 - 19
Mobil 0151 - 52 86 77 00
m.schellinger@ernst-koenig.de

* bei Leasing-Angebot der Ford Bank 48 Mon. Laufzeit, 45.000 km Gesamtfahrleistung, zzgl. Überführungskosten, Leasing-Sonderanfertigung 2.500,- € zzgl. MwSt.
Tagesleasung 05.08 Abb. zeigt Warenausstattung gegen Mehrpreis. Kraftstoffverbrauch: (l/100 km) nach RL 80/1258/EWG: 8,8-9,5 (kombiniert), 11,2-12,0 (innerorts), 7,5-8,0 (außerorts). CO²-Emissionen: 234-220 g/km (kombiniert).

WE MAKE IT COMPACT



Daihatsu

Verbrauch*:
- Innerorts (l/100 km) 9,2 (10,4)
- Außerorts (l/100 km) 6,5 (6,6)
- Kombiniert (l/100 km) 7,5 (8,0)
CO-Emission (g/km) 50 (51)
176 (188)

Klök & Ströhle
Volktershausen
Tel. 077 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

Nissan

Nissan Sunny Wintera.
TÜV 5/10, VB 1.200,— Tel. 0170-4871456

Opel

Corsa 1,0, 40 KW
EZ 10/97, dkl.blau, SD, 8fach ber., TÜV/AU 10/10, 105TKM, gt. Zustand., 1.800, Tel. 0174-354663

Opel Astra EZ 2000
74kw, 195tkm, TÜV 2010, blau metall., Klima, elektr. FH, Alu&Stahlfelgen, VB 3.000€ Tel. 01520-4547983

WE MAKE IT COMPACT



Daihatsu

Verbrauch*:
- Innerorts (l/100 km) 4,1 (5,1)
- Außerorts (l/100 km) 6,0 (7,3)
- Kombiniert (l/100 km) 4,8 (5,9)
CO-Emission (g/km) 114 (149)

Klök & Ströhle
Volktershausen
Tel. 077 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

Corsa Atlanta
3trg., Bj. 96, TÜV/AU neu, Klima, SD, Wi.-Reifen, VB 2300,— Tel. 07734/2959 o. 0174-7528238

Corsa Swing
3trg., Bj. 94, TÜV neu, Wi.-Reifen, el. Faltclad, Klima, 2.100,— Tel. 07734/2959 o. 0174-7528238

Peugeot

Peugeot 207 cc
Cabrio/Coupe, Bj. 09/07, schwarz metallic, Sportedition, 6 Tkm, LM-Fig., Radio, CD u. Navi, 4 Wi.-Reifen o. Flg., VB 16.000,— Tel. 07731/181239

Peugeot 205 BJ.90
TÜV/AU 11/2009 - Preis 500€ Tel. 0175/841608

Renault

R19 Limousine
TÜV/AU + gr. Plakette neu, 650,— Anschauen lohnt sich. Tel. ab 16 Uhr 0174-2357116

R 11 an Bastler
11 Mon. TÜV, VB € 150, Tel. 0176-96718544

VW

Suche lauffend
Pkws ab Bj. 1994, Barzahlung! Kirstein-KFZ, ☎ 077 32/146 83 oder 0761/55 1193

VW Lupo Bj. 98
mit So/Wi-Reifen, f. VB 3000,— Tel. 07732-57041

Golf 2 braun metallic
EZ 10/86, 40 KW / 1300 cm, 2. Hand, 115.000 km, M+S Reifen neu, TÜV/AU neu, kein Rest rufer Zustand, VB 950,00 €, Tel. 0171-8336000

Golf III Variant
EZ 07/95 44 KW 99TKM TÜV 7/10 AHK SSD, schwarz, R/Cass.VB 2.100,— € T.07733/7330 ab 17 h

VW Polo
Bj 88, TÜV/AU 04/09, wintertaugl. VB 400,— T. 0177-5424712 ab 14 h

VW Bus bis Bj. 90 ges.
Bitte alles anb.T.01776-64112214

Nutzfahrzeuge

Anhängervermietung
Zeppelinstr. 13, Göttingen, Tel. 0171/8354613

Sonstige Modelle

Altautos werden zur Entsorgung abgeholt. Tel. 01 71 / 835 46 13

Barankauf Singen
für alle PKW u. Geländewagen, km, TÜV, Schaden egal, 0175/1639417

Die neue Spezies.



Daihatsu

Kraftstoffverbrauch - Normalbenzin (modellabhängig):
- Innerorts (l/100 km) 9,0 - 6,1
- Außerorts (l/100 km) 5,5 - 4,4
- Kombiniert (l/100 km) 6,3 - 5,0
CO-Emission (g/km) 159 - 118

Klök & Ströhle
Volktershausen
Tel. 077 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

Wohnwagen/-mobile

Suche billigen Wohnwagen
a. Boot, Tel. 01 71/653 30 36 gew.

Barankauf aller Wohnmobile
Tel.: 0 800 / 186 0000 (geb.-frei)
www.ankaufwohnmobile.de

Kfz.-Zubehör

4 Winterräder m. Felgen
175/70R13 f. VW-Golf/Jetta II auf verk., € 80,— Tel. 0160-98386199

Wi.-Reifen MB C Klasse
195x65 R15 auf Stahlf., orig. Radk. (60%), 100 €, 0172-7401937

4 Wi.-Reifen auf S-Felg.
5-Loch, 175/65 R14 88 T, f. Golf V, 1 J., 100,— T.S. 63259 ab 18 h.

Wi.-Räder f. Corsa C
155/80/13 G, 7mm Prof. kpl. 138 €, oder 175/65 R14 T. 0151-15920641

Wi.-Räder BMW 3er E 36
Reifen fast neu, 205/60 R15 H auf 6,5x15, VB 240 €, orig. Radkapsen 15 Z. f. BMW 5er E 39, 30 €, Tel. 07731/26136

Winterreifen
195/65/R14 89H, ca. 7mm, mit Felgen BMW E30. Preis 140€ Tel. 07731/733332

Smart for four Wi.reifen
neu., 4 Wo. gefahren, Alu, Pirelli, 175/65 R14, NP € 550,— f. FP € 350,—, Tel. 07771/61180

Winterreifen 175/70R13
1 Monat gef., VB € 120,—, Tel. 0152-25748657

4 tolle Wi.-Reif. wie neu
Dunlop 225/55R16 99H, 7mm Profil, € 100,—, Tel. 0162-2132791

Grundträger für A-Kl. W 168 zu verk., Tel. 07739-5574

Smart-Kpl.-Wint.-Räder
vorn ca. 90%, hinten ca. 20% f. € 80,— zu verk., Tel. 0172-3600650

4 Winterr. m. Stahlf.
für VW Sharan, Dunlop-Winter-Sport 195/65 R15 95T, 2 Winter gefahren, 180,—€ Tel. 07732/13539

4 WR 205 55 R 16
Conti Winterkontakt neu auf orig. Alufelgen für Mercedes C-Kl, VB 500,—, 07773/5527

4 Wi.-Räder Merc. E
215/55 R16 40% 80,—, € Si.51542 für Renault-Megane

Bj.2000, 4 Winterreifen
geht erhalten, 185/65R15 auf Stahl-felgen, 80 € Original gebr. Renault-Dachbox mit Dachträger 120 € Tel. 07731/21333

4 Wi.-Reifen m. S-Felg.
185/65 R 15 88 T 5-Loch, 120,—, Tel. 07731/45563

Winterr. m. Stahlfelgen
f. Merc.Benz C-Kl., 185/65 R15 80,—, € Tel. 07739/926763

Günstige Winterreifen
neu und gebraucht in allen Größen, Motoradreifen in allen Fabrikaten und Größen. Telefon 077 33/67 86

Zweiräder

Yamaha gegen Arbeit
XT 125, schw.-silber, erst 2TKM, neuw., KP € 2.400,— od. € 1.000,— Anzahlung u. Rest abarbeiten, NP € 4.500,—, Tel. 0172-7408936

Yamaha FZR1000
Streiftiger, Motor ca. 28TKM, Zweites Motorrad als Teilerlöser dabei. VB: 2200T.0176-22038406

Verkäufe

Waschmaschine 75 €, Geschirrspüler 75 €, Tel. 0172-4677087

Brennholz Buche
trocken, ofenfertig gesägt, gespalten zu verk., T. 0178-4805539

Weihnachtschmuck
blau Töne, zu verk. T.SI-23833

Victoria Nähmaschine
Heimtrainer, Schreibtl., Ratgeber-Hefte Jg. 95-99, 10 Bände Tiere der Wildnis und Flohmarktartikel, alles günstig Tel. 07733/1482

Wegen Geschäftsaufg.
2 Glasvirtrinen grau-silber, neuw., H. 172cm, B. 66 cm, T. 35 cm, je 60,— €, Tel. 0171-4248490

Hole kostenlos
Waschmaschinen, Trockner oder Herde ab. Tel. 01 52/27 56 31 29

Chajall Kunstdruck
im Rahmen (Vertreibung a.d. Paradies) 150,—, Carrera Rennbahn 35,—, Harry Potter Legoburg 50,—, Belle Ville, viele Teile 45,—, Duploimer u. weitere Steine 25,—, einzelne Playmob.-Figuren je 3,—, Polarstati-on v. Playmobil 25,—, Shugun groß 15,—, Shugun klein 10,—, Malawie 15,—, Landhauskleid ring, Leinen, Gr. 48, wie neu, 45,—, neue Turnschuhe v. pro Touch Gr. 37, 20,—, Standsolarium 35,—, Si. 978640

3 Weihnachtskrippen
zu verk., Tel. 07731/984527

Putz- u. Saugmaschine
Kärcher BR 4400, gt. Zust., VB 500,—, Tel. 0152-04824605

Küchenauflösung
Ikea Küche Värde, kpl. mit E-Geräten, Pr.VB. Tel. 07735/937447 od. 0173-6526383

Briefmarken
Preis VHB, Tel. 0152-24775130 ab 14 Uhr

ANTIK HOLZ
WERKLADEN GMBH
Hauptstr. 82 - Singen - Tel. 07731/27968

ANTIK HOLZ
Aufarbeiten - Möbelrestaurierungen
Naturfarben & Öle, Wandfarben, Lasuren, Holzspielwaren, große Auswahl, Lampen aus Glas, Alabaster, Porzellan

Günstige Gasherde
u. div. Elektrokleingeräte zu verk. Tel. 0177-5943150

Braune Holzvitrine
2-türig, oberer Teil Glas, Landst.-stil, Preis 100,— €, ab 18 Uhr, Tel. 0160-9459552

Ganz-Körperbräuner
Philips HB 977/01, neuw., ca. 10 Std. in Betrieb, umständelhalber wegen Krankh. zu verk., Neupr. 1.749,— €, Anschaffg. Jan. 2007, jetzt VK 950,—, Nur Barz. bei Abh. Werksgar. bis Jan 2009, Tel. 07731/797282 Do. - Sa n. 18 Uhr

Play Station 1
m. 2 Memory-Cards, 1 Controller, und div. Spielen, Preis VHB, Tel. 07731/52125 ab 16.30

2 Diatonische
Handharmonikas, 1 Hohner Club Modell, 5 Register sehr gut, generalüberh., 350,— €, 1 Dino Baffetti Orgel, 2 Reihig, neuw., 250 €, Tel. 0171/8091403

Nintendo-Gamecube
mit Memory Cards, 2 Controller u. div. Spielen, Pr. VHB. Tel. 07731/52125 ab 16.30h.

Duel Masters Karten
m. Deck Box u. Hüllen, Pr. VHB. Tel. 07731/52125 ab 16.30

Yu-Gi-Oh-Karten
in Hüllen m. Deck Box z.T. sehr selt. Karten, Pr. VHB. Tel. 07731/52125 ab 16.30h.

Gas-Brennwert-Kessel
Viessmann Vitodens 300, m. WW-Speicher, Pr. VB, T. 07771/914742

Ölheizung Burderus
Logana 105 Labrenner, 21-28 KW, kpl. wg. Umst. auf Nahwärme, 600,—, Tel. 07733/98431

Altes und Neues
Teddy, Geschirr, altes Werkzeug, Weinpresse, Kiefer-Möbel, u.v.m. am Samstag, den 6.12.in Büsslingen, Schaffhauserstr. 18

kompl. Wohnzimmer
für 800,— € an Selbstabh. zu verk., Tel. 0152-06906467

2 Nyphenstische
m. Käfig, VHB 80,— €, Tel. 0174-6513340

6 Neonröhren
Länge 1,50m, Markise 3,75 m Jo-ga-Teppich m. Tasche zu verk. Tel. 07774/7270

Bauernschrank und Kommode, handbemalt aus Bernau-Schwarzw., € 2.500,—, Tel. 0176-67234002

Japanische Teeservice
3 Kannen mit Blattgold incl. Tassen, € 300,—, Tel. 0176-67234002

Standuhr mit Westm.-
Schlag, ca. 100 J. alt, € 250,—, Tel. 0176-67234002

Großer Kühlschrank
weiß, 1 Dreirad, 1 Kinderfahrrad m. Stützr., günstig zu verk., Tel. 07731-591385

Zu verkaufen
Schlafzimmer, Regalschr.-wand, Couch, Werkbank, Wohnz.-Tisch, Plattensp., Gefriertruhe, günstig abzug, Tel. 07731-42347

Hohner Akkordeon
Arietta IIIM, meistb. zu verk. Tel. 07734/2265

Playstation 2
4 Contr. + 4-er Adapt. + Mem.-Card u. 28 Sp. VB, Tel. 0173-8011231

2 Tickets Motörhead,
6.12. - Stuttgart, Danko Jones + Saxon, je 39,—€, Tel. 0171-6540899

Wegen Umzug
Solarium m. Ges. Bräuner, 20 n. Röhren, 4 Ventilatoren, VB € 600,—, Entsafter, neu, 1xgebr. (NP € 98,—) VB € 50,—, Tel. 07774/920733

Polsterbett
1,60 x 2,00 m wegen Umz. zu verk., ab Donnerst. nachm. 16 Uhr, Tel. 07731/944055

Küchenzeile VB 390,-
Geschirrsp.-m., Mikrow., Cerank.-f. + extra 3 Hängeschchr., u. sep. Arbeitspl., Essstisch u. 6 Stühle, Eiche rust., VHB 120,—, Tel. 07731/1899444b 17 Uhr

Siemens Waschm.
90,— €, Hifi Anlage 90,— € zu verk. Tel. 0176-23305606

Holzpuppenhaus
m. Kpl. Einrichtung, Pr. VB, Tel. 07734/2381 ab 18 Uhr.

Brennholz 3,5-4 Ster
Buche/Tanne, Bereich Engen, 33er 230,— €, Tel. 0177-9186176

2 Krippen (Mönch)
aus Naturmat. ohne Figuren, Tel. 07731/71737

BMW Mountainbike
Enduro, ungebr., Preis VB, Tel. 0172-6224387

Möbel

Gr. Microfasersofa
beige, Tel. 07731/596936

2-trg. Kleiderschrank
jede Tür m. ovalem Spiegel, Kiefer gelaugt, m. 2 Schubfächer, Preis VB, Tel. 07734-936445 ab 19 h

Polsterdecke
m. Schlaffunkt. 50 €, Si. 948810

Kleinküche neu 200 cm
erweiterbar, € 300,—, Tel. 07731-319926 od. Tel. 0174-8882378

Glasvitr/Glastisch
Eck-Glasvitr, Hu hell, m. Bel., H 2m, quadr. Glas Couchstisch m. Glas-abla-g., 90x90, Edelst. Füße. -Alles neu-wertig -, sehr günstig -, an SelbstAbh! Fon: 07771/916694

Schlafz.-Möbel +
Wohnz.-Schrank gut erh., günstig abzug. in Rzell. T. 07731/41464

Esszimmer
Kiefer massiv, Essstisch 120x100 (ausz. auf 220) + 4 Stühle, 2 Glasvitrinen, 1 Eckregal, 1 TV-Board, € 180, Tel. 07771/975687

Bett in Buche massiv
120x200cm, mit Lattofliecosystem-rahmen u.-systemmatratze, 1.J. alt, für 1.500,— zu verkaufen. Tel. 07732-604110

3er Sofa + Couchtisch
zus. 80,— €. Tel. 0160-8007890

Ecksofa, 4 J.,
sgt. erh., Velour terracotta, 2,74x1,85, inkl. pass. Hocker 90x90 u. Kissen, VB 150,—. Tel. 07739/926177

Büromöbel-/Einrichtung
wg. Geschäftsaufgabe zu verk., Tel. 07731/61038

Stilmöbe Warrings
2 Sessel 1x 2er Sofa 1 Hockerallerg. gut erhalten, VB 5501 Tisch gratis dazu 0171 7 66 99 14

Stellenangebote

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeug-nisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werden, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir lei-ten diese dann weiter.

Ihr Wochenblatt

Exam. Altenpfleger
pflegt Sie u. entlastet ihre Angehörigen, bei Tag u. Nacht. Tel. 07733/937409

Bügelraum gesucht
Dringend jemand gesucht, der unsere Bügelwäsche abholt und gebügelt wieder her bringt. Tel. 07733505499

Helfe älteren Menschen
gerne beim Einkaufen und im Haushalt. Tel. 07731-591385

flexib. Kinderfrau
2 kleine Engl suchen flexible Da-me mit Auto. Gerne auch rüstige Rentnerin. ihre Aufgaben: Unter-stützung im Haushalt, Kinder vom Kindergarten abholen und Notfall-betreuung falls eines der Kinder krank sein sollte. Kontakt: 0178-1829304

Reinigungskraft
ges. f. 4-Fam.-Haus in Moos für Treppenhäuser, Rasen mähen, kehren, Hecke schneiden etc. Geeig-net auch f. Ehepaar. ab 1.1.09, 10./Std., T. 07731/44929

Stellengesuche

Putzstelle dringend
ges., Tel. 0175-9893173

Frau sucht Putzstelle
in Privathaushalt oder Gewerbe in Singen. Tel. 07731/13682

Putzstelle gesucht
Suche Putzstelle oder Stelle als Haushaltshilfe. Bin zuverlässig, pünktlich & gewissenhaft. Tel. 0176457918

Junge Kosmetikerin
sucht Praktikumsstelle im Raum Singen, Rzell, Kln. Tel. 0176-25327963 ab 19 Uhr

Rüstiger Rentner
mit FS-Kl. 2 sucht Nebenjob. Tel. 07731/26753

Suche Putzstelle
im Privathaushalt in R'zell, vormit-tags, 14-tägig. Tel. 015776050918

Berufskraftfahrer
Kl. CE/ADRT. sucht bef. Anstel-lung 01-06/09. Kein Hänger/VB nur Nahverk., fahre auch kl. Autos. Freue mich auf Eure Zuschriften unter 117024 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Fleißiges Lieschen
sucht Stelle im Haushalt, gerne auch m. Betreuung. Tel. 0152-01895236

Suche Teilzeitstelle
im Haush. o. Verkauf. Kochkennt-nisse vorh., T. 07733/503983

Unterricht

Bessere Noten in der Schule: Einzelnachhilfe - zu Hause - im gesamten Landkreis Konstanz.

Einzelnachhilfe
zu Hause - im gesamten Landkreis Konstanz.

Einzelnachhilfe
zu Hause - im gesamten Landkreis Konstanz.

Einzelnachhilfe
zu Hause - im gesamten Landkreis Konstanz.

Einzelnachhilfe
zu Hause - im gesamten Landkreis Konstanz.

Einzelnachhilfe
zu Hause - im gesamten Landkreis Konstanz.

Einzelnachhilfe
zu Hause - im gesamten Landkreis Konstanz.

Einzelnachhilfe
zu Hause - im gesamten Landkreis Konstanz.

Erfolgreiche Nachhilfe
alle Fächer, auch Fremdsprachen-Unterricht, T.07731/188638 ab 18 Uhr oder 0151-5125390

Mathe/Engl./Latein/Dt.
b. Abi, v. priv., Tel. 07775/938383

Privatlehrer gibt
Mathe, Dt. in RZ 07732/938746

Tiermarkt

Frau stirbt bei Wohnungsbrand

Allensbach (swb). Aus bislang unbekannter Ursache kam es am Sonntagmorgen, gegen 5.15 Uhr, in einer Wohnung im ersten Stock eines Mehrfamilienhauses in der Hinnengasse zu einem Brand. Die alleinige Bewohnerin der Wohnung, eine 87 Jahre alte Frau, erlitt so schwere Verletzungen, dass sie kurze Zeit später im Krankenhaus verstarb, teilte die Polizei mit. Das Feuer wurde von der Feuerwehr Allensbach gelöscht. Zeugen hatten den Brand auf der Straße bemerkt und damit wohl Schlimmeres verhindert, indem sie die weiteren Anwohner des Hauses durch Rufe weckten. Die Höhe des Sachschadens ist nicht bekannt.

Die Welt ganz neu erleben

Singen (swb). Der »Dorling Kindersley«-Verlag aus München wird sich am kommenden Samstag, 6. Dezember, mit einer Promotion-Aktion von 11 bis 15 Uhr bei Buch Greuter in Singen und natürlich mit seinen interessanten Wissensbüchern vorstellen. Mit der Aktion sind interessante Gewinnspiele rund ums Wissen verbunden. Mehr unter www.dorlingkindersleyverlag.de.

»Sixty-6« in der Lutherkirche

Singen (swb). Die Hausband der Luthergemeinde »Sixty-6« lädt zu ihrem zweiten Benefizkonzert in die Lutherkirche ein für Sonntag, 2. Advent, um 19 Uhr. Dargeboten werden durch die Band traditionelle Weihnachtslieder, Gospels und Oldies. Bei diesem vielversprechenden Weihnachtskonzert ist der Eintritt frei. Mit dem Spendenerlös am Ausgang möchten die Musiker die Luthergemeinde im Blick auf die Kosten des neuen Gemeindezentrums unterstützen.



Als erster Fußballverein hat am Samstag der Hegauer FV einen Kooperationsvertrag mit dem Projekt »b.free« von Rotary abgeschlossen. Im Rahmen einer Pressekonferenz wurden die Grundsätze im Vereinsheim am Engener Stadion von den Beteiligten vorgestellt.

Zusammen in Verantwortung

Hegauer FV schließt Vertrag mit Projekt »b.free« von Rotary

Engen (of). Fußball und Alkohol, das gehört im Volksmund nicht von ungefähr zusammen und bekannt sind manche Siegesrituale erwachsener Spieler, die gerne auch vom Fußballnachwuchs kopiert werden. Sportwissenschaftler, so sagte Manfred Sailer, einer der Sprecher des Rotary-Projekts »b.free« hier im Landkreis, hätten herausgefunden, »dass nirgendwo so viel getrunken wird wie im Fußball.« Zwar werde im Alter von 13 Jahren von den Vereinsmitgliedern weniger Alkohol getrunken als von Jugendlichen außerhalb der Vereine, bei den 16-Jährigen kehre sich das Verhältnis jedoch um. Gerade in Mannschaftssportarten werde dem Bier besonders zugesprochen, so Sailer weiter, der auf die »dritte Halbzeit« anspielte, die von vielen Teams ausgiebig gefeiert werde. Der Umgang mit Sieg oder auch

Niederlage habe viel mit Alkohol zu tun. Beim Hegauer FV soll das nun auch ausdrücklich anders werden. Am Samstag wurde ein Vertrag mit »b.free« besiegelt, was sich nicht nur in den Trikots äußern soll, die die jugendlichen Spieler nun mit dem »b.free«-Logo tragen werden. Trainer und Jugendbetreuer seien sich ihrer Verantwortung bewusst, unterstrich der Vorsitzende des Hegauer FV, Holger Stich, im Rahmen der Pressekonferenz am Samstag. »Ich hoffe, dass wir in ein paar Jahren sagen können, dass es eine gute Sache war«, so Holger Stich. »Wir wollen als Verein nicht, dass die Jugendlichen literweise Wodka in sich hineinschütten.« Mit der nun unterzeichneten Kooperation verpflichtet sich der Hegauer FV als erster Verein in der weiteren Region, neben dem Sport

künftig Spaß und Lebensfreude für die Kinder und Jugendlichen ohne Alkohol zu vermitteln. Der Verein übernimmt damit öffentlich die Rolle eines Botschafters gegen den Alkoholmissbrauch der jungen Generation. Durch den Einsatz zahlreicher Sponsoren ist mit dem Vertrag auch eine Spende von »b.free« in Höhe von 5.000 Euro verbunden, die symbolisch mit dem Vertrag überreicht wurde. Rainer Wöhrstein als weiterer Initiator des Projekts »b.free« von Rotary betonte, dass der Hegauer FV zumindest in dieser Hinsicht nun in die Bundesliga aufgestiegen sei, denn er sei der erste Fußballverein, der nun mit dem Projekt »b.free« kooperiere. Bürgermeister Johannes Moser lobte das Engagement. Der Verein habe auch schon in den letzten Jahren bewiesen, dass er sehr weit vordringen könne.

12 Tenöre auf der Bühne

Singen (swb). »The 12 Tenors« begeistern bei ihren Konzerten mit äußerst originellen, abwechslungsreichen Crossover-Arrangements aus Oper, Operette und den legendären Liedern der »Comedian Harmonists«. Doch auch ihre Cover-Versionen von Pop-Songs machen unwiderstehlich Lust auf mehr. Das Vokal-Ensemble der Extraklasse gastiert am Sonntag, 4. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Die Sänger aus zwölf Nationen beweisen, zu welch unglaublichen Leistungen die menschliche Stimme fähig ist. Allein mit ihren Stimmen können die Sänger so viele Instrumente, Rhythmen und Facet-

ten darstellen, dass sie ein ganzes Orchester ersetzen. So ist es mit dieser Meisterproduktion gelungen, etwas völlig Neues zu kreieren. Es ist, knapp gesagt, ein grandioser musikalischer Leckerbissen, der Musikfans unterschiedlichster Couleur munden. »The 12 Tenors« haben ein klares Ziel: Sie wollen dem verstaubten »Schubladendenken« ein Ende bereiten. Dass Tenöre viel mehr können, als Arien zu singen, stellen sie in diesem Konzert eindrucksvoll unter Beweis. Vorverkauf bei Kultur & Tourismus Singen, unter 07731/85-262 oder -504 und beim Wochenblatt (07731/880022).

Glausers Erben

Heute Krimiabend in der »Färbe«

Singen (swb). Am Mittwoch, 3. Dezember, 20 Uhr, gibt es im Theater »Die Färbe« einen spannenden Krimiabend: »Friedrich Glauser und seine Erben« - wird in einer Lesung mit Hansjörg Schneider und Sam Jaun zum Thema gemacht.

Der Autor wurde
gleichsam zum
Schutzpatron der Dichter

Am 8. Dezember 2008 jährt sich der Todestag von Friedrich Glauser (1896-1938), einem der ersten deutschsprachigen Krimiautoren, zum 70. Mal. Aus diesem Anlass erinnern sich zwei seiner bekanntesten Nachfahren, die Schweizer Schriftsteller Hansjörg Schneider und Sam Jaun, an ihren Landsmann und Schöpfer von »Wachtmeister Studer«, lesen Ausschnitte aus Glausers Geschichten und aus ihren eigenen Krimis. Das »Syndikat«, die Autorenvereinigung deutschsprachiger Krimiautoren, und gemeinsam mit der

Stadt Singen, Veranstalter der »Criminale 2009« hat Friedrich Glauser zu seinem Schutzpatron erwählt und seine vor über 20 Jahren ins Leben gerufenen Krimipreise nach dem früh verstorbenen Autor benannt. Sowohl Sam Jaun als auch Hansjörg Schneider sind mit diesem bedeutenden Krimipreis ausgezeichnet worden. Sam Jaun erhielt den Friedrich-Glauser-Preis als erster Preisträger 1987 für seinen Roman »Die Brandnacht«, Hansjörg Schneider 2005 für den Roman »Hunkeler macht Sachen«. Sam Jaun wurde 1935 in Wyssachen im Emmental geboren. Er schreibt Romane, Erzählungen, Theaterstücke und Hörspiele. »Die Brandnacht« wurde mit dem ersten »Glauser«, der je vergeben wurde, ausgezeichnet und von Markus Fischer mit Bruno Ganz in der Hauptrolle verfilmt. Sam Jaun lebt in Bern und Berlin. Hansjörg Schneider wurde 1938 in Aarau geboren. Er gilt fast schon als moderner Klassiker der Schweizer Kriminalliteratur und wird von Kritikern in einem Atemzug mit George Simenon und Friedrich Glauser genannt.

Ungehaltene Monologe

Theater-AG des Hegau-Gymnasiums feierte Premiere

Singen (kl). Mit dem Theaterstück »Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen« von Christina Brückner führte die Theater-AG des Hegau-Gymnasiums am vergangenen Freitag erneut ein anspruchsvolles Stück auf. Unter der Regie von Pia Lux und Valerie Sargk entstanden acht ungehaltene Monologe historischer Damen aus verschiedenen Epochen. »Die Idee ist die, dass Neubau und Altbau sehr gut zusammen passen und, dass Schule eben nicht nur Schule, sondern auch theatralischer Raum ist, dass man seine eigene Schule also auch einmal anders wahrnehmen kann«, erläuterte Lux gegenüber dem WOCHENBLATT. Die in sich geschlossenen und voneinander unabhängigen Monologe wurden an verschiedenen Spielorten im Alt- und Neubau des Singener Gymnasiums aufgeführt. Dadurch gelang es, das zahlreich zur Premiere erschienene Publikum lebhaft an den Handlungen teilhaben zu lassen. Annkatrin Burkart spielte die Rolle der Hetäre Megara, einer lustvollen Dame aus dem alten Griechenland. Mit weiblichem Charme

und unter Einbeziehung des Publikums interpretierte sie diese gekonnt. Den ungestümen Charakter der Effi Briest, die in Theodor Fontanes gleichnamigem Roman im Alter von siebzehn Jahren an den zwanzig Jahre älteren Baron von Innstetten verheiratet wird, wusste Nina Fahr-Rühland eindrucksvoll zu reflektieren. In einer zweiten Rolle verkörperte Annkatrin Burkart die Jungfrau Maria, welche in der Wüste eine Botschaft Gottes erwartete. Diese Szene, auf der Dachterrasse des Anbaus gespielt, gab dem Stück einen besonderen Akzent. Im Anschluss daran wurden die Zuschauer erneut in die zweite Etage geleitet, um dort auf die, durch Valerie Sargk verkörperte, Ehefrau des Dichters Goethe zu treffen. Christiane von Goethe wuchs in einfachen Verhältnissen auf und galt zeitlebens als lebensfrohe Dame energischen Temperaments. Unflätig, direkt und ungeschminkt mit Tendenz zum Ordinären; Valerie Sargk interpretierte das Betragen der Christiane von Goethe gekonnt und humorvoll. Der Monolog der Katharina von

Bora, Ehefrau Martin Luthers, wurde in der Aula des Altbaus aufgeführt. Leonie Pfeiffer, die erst in diesem Jahr der AG beitrug, bewies ihr schauspielerisches Können auf eindrucksvolle Weise. Die Rolle der Desdemona, Geliebte des Feldherren Othello in Shakespeares gleichnamigem Drama, spielte Sarah Gschlecht überaus einfühlsam. Juliane Amann verkörperte Eva Braun, die heimliche Geliebte und Ehefrau Hitlers. Den letzten Monolog einer insgesamt gelungenen Darbietung spielte Laura Wilmeroth, in der Rolle der Gudrun Ensslin. Sie reflektierte in ihrem Monolog eindrucksvoll die erschütternde Geisteshaltung einer Frau, die an fünf Bombenanschlägen der RAF beteiligt war. Die schlichte aber effektive Kulisse hat die AG beschafft oder selbst angefertigt. Von der Damen- und Herrenschneiderei Daniela Spalte wurden die aufwändigen Kostüme genäht. Weitere Aufführungstermine sind am Donnerstag, 4.12., Freitag, 5.12. und am Samstag den 6.12. jeweils um 19 Uhr. Kartenreservierungen sind online unter www.theatre-deluxe.de möglich.



Valerie Sargk verkörperte Goethes Ehefrau beim Theaterspiel im Hegau-Gymnasium in Singen.

swb-Bild: kl

HEIM + HAUS
Immobilien

Telefon
077 31/9260

Sichern Sie sich Ihre Zweitrente – ETW's für Eigenuntzucht oder als Kapitalanlage / Superpreise

Singen-Nord, neuwertige 2-Zi-ETW
46 m² Wfl., Balk., Bj. 95 € 65.000,-

Singen, Audifaststr., 2,5-Zi-ETW – Superlage
besonders schön ausgestattet und gut geschnitten, EG, Ki. Garten, Garagenbox, sofort frei, ruhige Zentrumslage € 110.000,-

Gottmadingen, neuwertige 3,5-Zi-ETW
90 m² Wfl., Carport, kurzfristig frei, Superlage mit Alpengäst € 160.000,-

Singen, 3-Zi-ETW in gepflegter Wohnanlage
76 m² Wfl., EBK, Balk., renov., Gar. € 89.500,-

Rielasingen, 2-Zi-ETW – Schnappchen
65 m² Wfl., EBK, Balk., 1. OG, Balk. € 70.000,-

Rielasingen, exklusiv ausgest. 3-Zi-ETW
80 m² Wfl., EBK, Balk., Tiefgarage, kurzfristig frei, nur € 85.000,-

Radolfzell, 2-Zi-ETW mit Balkon
43 m² Wfl., EBK, EG, sofort frei € 69.000,-

Radolfzell, 2-Zi-ETW in kleiner Wohnanlage
55 m² Wfl., EBK, 1. OG, Balk. € 115.000,-

Radolfzell, 3,5-Zi-ETW mit Sonnenbalkon
91 m² Wfl., EBK, Lift, Kfz-Stellplatz € 143.000,-

Radolfzell-OT, exkl. 6-Zi-ETW mit Seesicht
150 m² Wfl., 3 Balk., Terr. m. Garten € 280.000,-

Allensbach, 3-Zi-ETW mit Seeblick
80 m² Wfl., OG, Balkon, sof. frei € 149.000,-

Stockach, 2,5-Zi-ETW mit Gartenanteil
70 m² Wfl., EG, Kachelofen € 95.000,-

Stockach, 6-Zi-ETW mit 150 m² Wfl.
top gepf. + stadtnah, Gar. + Stellpl. € 159.000,-

Ludwigshafen, 3-Zi-ETW in ruhiger Lage
70 m² Wfl., Balkon, Stellpl. sof. frei € 120.000,-

Bodman-Ludwigshafen, gehobene Ausst.
6-Zi-Luxus-Mais-ETW in Seelage
86 m² Wfl., Balk., 2. Gehm. zum See € 199.000,-

Gailingen, 3,5-Zi-ETW
87 m² Wfl., EG, sehr hell, Garage, ruhige Lage, nahe zum Zentrum, kurzfr. frei € 115.000,-

Engen, luxuriöse 3-Zi-DG-ETW mit Fernblick
80 m² DIN-Wfl., Balk., Bj. 99, neu, € 155.000,-

Singen-Nord, EFH in ruhiger Wohnanlage
154 m² Wfl., 210 m² Grundst., Renovierung in 2004, Einzelgarage € 230.000,-

Singen-OT, 1-bis 2-Familien-Haus
195 m² Wfl., 517 m² Grst., Bj. 92, sehr hochwertige Ausst., Doppelgarage € 395.000,-

Ohningen, Bungalow zum Wohlfühlen!
164 m² Wfl., 546 m² Grundstück, Bj. 82, Doppelgarage € 389.000,-

Radolfzell, DHH in ruhiger Lage
150 m² Wfl., 230 m² Grst., Baubeginn Jan. 09, Planungswünsche noch möglich € 289.000,-

Stockach-OT, sehr gepflegte DHH
150 m² Wfl., 320 m² Grst., Dop.-Gar. € 205.000,-

Gailingen, neuw. EFH mit Panoramasticht
145 m² Wohnfl., 602 m² Grundst., Bj. 02, sofort beziehb., in kinderf. Umgebung € 278.000,-

Rielasingen, EFH mit ELW in gehobener Wohnanlage – unterhalb Rosengarten
350 m² Wfl., 604 m² Grst., Bj. 80, Doppelgarage, ruhige sonnige Superlage € 398.000,-

Engen, EFH mit ELW am unteren Ballenberg
neuerwertiges Niedrigenergiehaus, 205 m² Wfl., 549 m² Grst., EBK, Bj. 05, sofort frei, ruhige Lage mit Panoramasticht, luxuriöse Innenausstattung, Kamin usw. nur € 368.000,-

Stockach-OT – im Rohbau fertiggestellt
200 m² Wfl., 3.000 m² Grst., Garage € 220.000,-

Bohringen, RMH in ruhiger Lage
170 m² Wfl., 7. Zi., Bj. 90, Garten € 255.000,-

Stockach, sehr gepflegtes EFH
220 m² Wohnfl., 720 m² Grundst., schön angelegter Garten, sofort frei € 309.900,-

Stockach-Wahlwies, EFH in bezov. Wohnl.
140 m² Wfl., 420 m² Grundstück, Kachelofen, Doppelgarage, sofort frei € 350.000,-

Eigeltingen, EFH mit Panoramasticht
180 m² Wfl., 800 m² Grst., Kachelof. € 198.000,-

Mühlhausen-Ehingen, EFH m. Sonnen Terr.
180 m² Wfl., 687 m² Grst., Wintergarten, EBK, Keller, Garage, sofort frei € 269.000,-

Aach, Baugrundstück o. sanierungsbed. EFH
großes Grundstück mit 1.200 m² € 98.000,-

Radolfzell-OT, Liebhaber-Grundstück 700 m²
Hanglage mit Alpen- + Seesicht € 245.000,-

Energiesparhäuser

126 m² Wfl., inkl. Bodenplatte, Wintergarten, Rollläden etc.

U-Wert: W 0,16 Dach 0,19

schlüsselfertig 124.900,-
ohne Wand-/Bodenbeläge

Info-Tel. 07774/6351
www.holz-modul.de

ivd

Großzügiges Einfam.-Haus mit ELW in Stockach, 8-Zi., Aufzug, sonnige Lage, Fernsicht, Bj. 95, ca. 227 m² Wfl., Grundstück ca. 760 m², Doppelgarage € 389.000,-

IMMOBILIEN V. REUTHER
Sachverständigen- & Maklerbüro
07771-93510 www.ewo-immobilien.de

Siener
Bankkaufmann - Immobilien

*** ETW's - gebraucht und günstig wie NIE mehr !!! ***

3-Zi-ETW
Si-Mitte: 3-Zi-ETW, Balkon, Garage € 125.000,-
Si-Nord: 3-Zi-ETW, Balkon, Garage, € 98.000,-
RZ: 3-Zi-ETW, 85 m², Balkon, Garage € 155.000,-

4-Zi-ETW
Si-Nord: 4-Zi-ETW, Balkon, Garage € 135.000,-
Fon (077 31) 1 21 71 • Fax 1 21 72

Singen, Alpenstraße
Neubau sowie Sanierungsobjekt
Wohnen in bester Lage, zentral, 5 Gehminuten zum Bahnhof, Aufzug, Balkone, Terrasse. Direkt vom Bauträger ohne Provision.

Wohngebäude-Sanierung mit Vollwärmeschutz

I. OG, 2-Zi-ETW, 61,62 m² Wfl. 96.500,- €
II. OG, 2-Zi-ETW, 99,50 m² Wfl. 158.500,- €
III. OG, 2-Zi-ETW, 61,62 m² Wfl. 98.000,- €
IV. OG, 2-Zi-ETW, 99,50 m² Wfl. 161.500,- €
V. OG, 2-Zi-ETW, 61,62 m² Wfl. 99.500,- €
VI. OG, 2-Zi-ETW, 99,50 m² Wfl. 163.500,- €
Altern 7-Zi-ETW, 161,12 m² Wfl. 263.000,- €

Neubau

I. OG, 4-Zi-ETW, 100,79 m² Wfl. 223.500,- €
II. OG, 3-Zi-ETW, 95,07 m² Wfl. 213.500,- €
III. OG, 3-Zi-ETW, 82,51 m² Wfl. 194.500,- €
IV. OG, 4-Zi-ETW, 150,07 m² Wfl. 369.500,- €
Garagenstellplätze p. St. 12.500,- €
Stellplätze im Freien p. St. 4.500,- €

V + B VEIT & BRAUN
Kesslerhalde 5, 78234 Engen
Telefon 077 33/7438

LUTZ
LUTZ & MAYER GmbH
HAUSVERWALTUNGEN

- VERKAUF -

Wohn- u. Geschäftshaus im Herzen von Engen
ca. 400 m² Wohn- und Nutzfläche, große Terrasse, teilweise renovierungsbedürftig
Preis: 289.000,- €

2-Zi-Whg. in Rielasingen
ca. 58 m² Wfl., Ki. Einheit, unverbaubarer Blick ins Grüne, EG.
Preis: 80.000,- €

2-Zi-Whg. in Rielasingen
ca. 55 m² Wfl., Terrasse, Garage, PKW-Abstellplatz, Fußbodenheizung.
Preis: 110.000,- €

www.lutz-immobilien-verwaltung.de
Gewerbestr. 11, 78247 Hilzingen
Tel. 077 31 / 79 70 70

Marktwertermittlung für Ihre Immobilie!
realistisch und kostengünstig.
Volksbank Hegau 077 31/80 32 34

IFO 1
IMMOBILIEN

Aach, EFH, 5 Zi.
Bj. 1945, Wfl. 130 m², Grst. 650 m², offene Küche, EBK, neue Heizung, neue Fenster 140.000,- €

Michelangelo Manno
Gertweg 68, 78262 Gailingen
Tel. 077 34/93 14-42, Mobil 017 74/731793
info@ifo1.com

Engen: hochwertiges, elegantes Anwesen in bester Wohnlage ELW, kurzfristig frei 395.000,- €

Engen OT: Bauernhaus, Scheune, Kachelofen, Gas-ZH, ca. 700m² Grundstück, frei € 100.000,- €

Kunstmöblier ca. 500m² Grund, frei 130.000,- €

Engen 3 Zimmer ETW, gr. Balkon, Garage, sehr schöne Lage, Bezugsfrei für nur € 85.000,- €

Rielasingen: geräumige 2,5 Zi., Wohnung, frei, Terrasse, Stellplatz, zentrale Lage, € 55.000,- €

Radolfzell: 1 1/2 Zi. Wohnung, ruhige sonnige Lage, Terrasse, PKW Stellplatz, EBK, frei € 70.000,- €

Weitere interessante Angebote unter
Lydia Bader, Immo.07733-99897

Das Diakonische Werk sucht für seinen zukünftigen **Geschäftsführer** eine 4 bis 5-Zimmer-Wohnung in Radolfzell o. d. näheren Umgebung
ab 01.03.2009
- gerne auch Altbau. Angebote bitte an:
Diakonisches Werk, Postfach 1249,
78302 Radolfzell oder Email:
info@diakonische-radolfzell.de

Teileseeisch genießen!
Einfamilienhaus in Bodman-Ludwigshafen, bevorzugte Lage, ca. 200 m² Wfl., 7 Zi., 2 Bäder, schönes Grundstück (ca. 803 m²), 2 Einzelgaragen, Stellplätze € 285.000,- €
Provisionsfrei!

W. LEBERER
IMMOBILIEN
ÜB. Telefon: 07551/916303
www.leberer-immobilien.de

Einladung zur Hausbesichtigung
in 78262 Gailingen, Rauenbergstr. (NB Gebiet)
am Sonntag den 07.12.2008 von 13.00 - 16.00 Uhr

Musterhaus in Holz-Ständer-Konstruktion und diffusionsoffener Bauweise, Fußbodenheizung, Wärmepumpe, Stiegelelekt., zum kleinen Preis

www.trendhaus-immo.de
Tel.: 07734-79910

LBS
IMMOBILIEN

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Hier wollen Sie leben...
Radolfzell-Orsteil
DHH mit 6 1/2 Zimmer, Bj. 1996, Grundstück 265m². Gute Ausstattung. 295.000 €

Viel Platz und Luxus! Ohningen
Großzügiges 2-FH, Wfl. ca. 304m², Grdst. 1078m², Wintergarten, Fußbodenh., Kamin und Schwebenfenst., Wellness-Bad, Balkon und Doppel-Carport. 590.000 €

Eine Kapitalanlage die sich rechnet! Radolfzell-Bohringen
MFH mit drei frei vermieteten Wohnungen. Grundstück 638m², 4 Garagen. 430.000 €

Schönes Wohnlage! Steiblingen
4,5-Zi.-ETW in ruhiger Lage, ca. 112m² Wfl., Gäste-WC, zwei Balkons, Blick auf die Hegauberge, Garage. 152.000 €

Büro Radolfzell - Dieter Bächle und Florian Arnold - 07732 / 940648-0
www.LBS-ImmoBW.de

W. LEBERER
IMMOBILIEN
ÜB. Telefon: 07551/916303
www.leberer-immobilien.de

Gottmadingen, DHH + idyll. Garten
sehr ruhig, 6 Zi., 2 Bäder € 299.000,-
BHW IMMO 07731 - 798005

baupartner
massivhaus

Sie suchen ein Einfamilienhaus?

Singen, unterm Hohentwiel Stadtnähe, Neubau von 2 EFH voll unterkellert, inkl. Grundst., Garage u. Baunebenkosten

je 265.000,- €

Neubau in Konstanz
Zur Friedrichshöhe, tolle Wohngegend. Anbau eines Einfamilienhauses. Grundstück ca. 370 m², Wohnfläche ca. 330 m², Näheres auf Anfrage

456.000,- €
inkl. Grundst. u. Baunebenk.

Individualität zum Festpreis

Friedrichshafen 07541 2891-0
Stockach 07771 921-877
www.baupartner-massivhaus.de

ivd

Einfam.-Haus in Stockach, stadtnah im Grünen, Bj. 90, guter Zustand, ca. 179 m² Wfl., Grundstück ca. 580 m², Garage, Schopf € 319.000,-

IMMOBILIEN V. REUTHER
Sachverständigen- & Maklerbüro
07771-93510 www.ewo-immobilien.de

BIV
seit 1977
Ihr Vertrauensservice

Ertragreiche Rendite ...
Imposantes 2 Fam-Haus am Ortsrand für 2 Generationen u. (Ferien-)Gäste, ca. 1400 m² Grdst., ca. 310 m² Wfl., 3 Kü, EBK, 6 Bäder, 6 WC, Balkon, Terrasse, Kachelofen, 3 Stpl. u. 2 Do-Garagen. € 310.000,- €
direkt bei Stockach
www.biv.de
Langenslingen Tel. 07376 960-0

LBS
IMMOBILIEN

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Fantastische Seesicht! Gaienhofen-Hemmenhofen
3,5 Zi.-Whg., Bj. 80, ca. 95 m², 1. OG, Kaminofen, Seesicht 206.000 €

Tolle Maisonette-Wohnung! Radolfzell
3,5 Zi.-Mais.-Whg., Bj. 1991, ca. 100 m², exkl. Ausst. 165.000 €

Zentrumsnah mit Aufzug! Singen
3,5 Zi.-Penthouse-Whg., Bj. 1995, ca. 110 m², Aufzug 165.000 €

Tolle Seniorenwohnung! Volktershausen
1,5 Zi.-Wohnung, Bj. 2002, ca. 46,50 m², Aufzug, EBK 69.000 €

Büro Radolfzell-Lorenzo Gagliardo - 07732 / 94 06 48-11
www.LBS-ImmoBW.de

Freistehendes EFH Hilzingen-OT
ca. 750 m² Grund, Garage € 174.900,-
BHW IMMO 07731 - 798005

Schnappchen
Singen-Nordstadt - Doppelhaushälfte
116 m² Wfl., ruh. + sonn. Grst. m. 468 m² Doppelgar., DG ausbau nur € 165.000,-
Heim+Haus Immo GmbH, T. 07731-98260

Siener
Bankkaufmann - Immobilien

* Grundbuch statt Spurbuch!!! *

Si-Nord: 3-FH, 270 m² Wfl., 259 m² Waldrecksch. € 260.000,-

Si-Nord: 1-FH, bezov. Lage, Garage, 4 Zi., kl. Grundst., frei € 170.000,-

Hilzingen: 2 ren.-bed. Doppelhaushälften, Garagen € 185.000,-

Gottmadingen: Schöne DHH, ruh. Lage, sof. frei € 240.000,-

Freist. WOHNHAUS, Carport, 800 m² Grundst., 180 m² Wfl., frei € 199.000,-

Fon (077 31) 1 21 71 • Fax 1 21 72
Mitten in Eigeltingen! EFH + ELW
6 Zi., ca. 200 m² Wfl., renov. € 169.000,-
BHW IMMO 07731 - 798005

Mietgesuche

1 Zimmer

1-1 1/2-Zi.-Whg.
in/um Singen f. nette, Dame ges.
Für den Vermieter kostenfrei!
SIENER ImmoB. Tel. 07731/1 21 71

2 Zimmer

1-2Zi.-Whg. in R'zell/
Umgeb. ab sof. ges. Tel. 0152-02167661

junges Paar sucht
2-3 Zi. Whg. Singen/ZentralTel.
0176/23313041 ab Feb. 09

2-2 1/2-Zi.-Whg.
in/um Singen f. berufst. Dame ges.
Für den Vermieter kostenfrei!
SIENER ImmoB. Tel. 07731/1 21 71

2 - 3 Zi. Sto-Umg.
ab 50 m², EBK, bis 500 € WM, Tel. 0175-1527327 ab 16Uhr

2 Zi. Whg.
mit Balkon bald möglichst, zu mieten ges. Tel. 0152-06906467

2 Zi.-Whg.
zu m. ges. zum 01.03.09, Terrasse o. Balkon, m. EBK, Singen u. Umgebung, ruh. Lage, Tel. 07731/319695

Jg. Ergotherapeutin
sucht ab sofort 1,5 - 2 Zi.-Whg., ca. 40 m²-55 m², EBK im Raum R'zell-Singen KM max. 300,- €, Tel. 0152-07171317

2 Zi. Whg.
berufstätige Frs. sucht zum 1.2.09 Whg in Riel.Worbl.Arlen bis 500€ WM Tel.: 0172/6282936

3 Zimmer

Fam. mit 1 Baby
suchen Si-Süd eine Whg. bis 350€ kalt. Tel. 07731/27237

3 Zi.-Whg. in Radolfzell
ca. 80m² ab sof. ges., berufl. bei Fa. Allweiler, Tel. 07732/988788

4 Zimmer und mehr

Singen/Stockach/Umgebung
4 1/2-Zim.-Whg. f. leit. Angest. gesucht (f. Vermieter kostenlos).
SIENER ImmoB. Tel. 077 31/1 21 71

Suche 4 Zimmer-Whg
Suche moderne, geräumige 4-Zimmerwohnung in Radolfzell und Stadteile. Tel: 0162/2720214

Häuser

solvente Fam. sucht
Haus in Rielasingen-Worblingen zu mieten, T. 0170-1800113

Sonstige Objekte

Kl. Motorradclub
raucht in Singen o. näh. Umgeb. Räumlichkeiten günstig zu mieten.
07731/381172

Laden/Praxis R'zell/Singen Zentr. ges.
Dipl. Betw. L. Schumann, Immobilien, 07738/939881

Suche kl. Lagerraum
abschließb. in Si., Tel. 0152-01895236

Vermietungen

1 Zimmer

Möbl. Zimmer, Worbl.
ohne Kochgef., evtl. als Büro, ab sofort, Tel. 0172-7264470

Möblierte Whg., Singen
kpl. ausgest., kurz- o. langfristig zu vermieten, zent. Lage, ab sof., 450 € inkl. NK, T. 0170-8529807

1,5 Zi.-Whg., Gailingen
36 m², EBK, Bad, Bk., Stellplatz, kpl. ab 400,- + KT, T. 07731/27877 o. 836188 abends

1-Zi.-Whg. Singen € 240,- ** ÜB./Ried. € 250,- ** Worbl. (50 m²) € 275,- ** Gottm. € 260,- ** Steilb. € 305,- ** V'hausen: € 260,- ** alle Whgn. + NK
SIENER ImmoB. Tel. 077 31 / 1 21 71

Radolfzell/Nordstadt
1 Zi.-Whg., im UG, Wohn-Schlafraum, sep. Küche m. Einrichtung u. Dusche, Flur, WC, ca. 34m², ab 1.3.09, KM 180,- + NK+KT.Tel. 07732/224107732/2241

Singen - Zentrum
Scheffelstraße, 1 1/2 Zi.-Whg., Süd-Balkon, ca. 36m², Einbauküche, Keler, Miete 290,- € + NK. Tel. 0160-973840678 ab Donnerstag

LBS
IMMOBILIEN

Der Preis ist heiß! Singen-Nordstadt
2-Zi-Whg., Bj. 1960, ca. 50 m², Hochparterre, Balkon, Keller, Speicher 46.000 €

In Zukunft gut leben! Singen-Nordstadt
3-Zi-Whg., Bj. 1964, Ren. 2005, ca. 75 m², 2 Balkone, 3 OG, Keller, Speicher 71.000 €

Wohnen - exklusiv! Volktershausen
4-Zi-Whg., Bj. 2006, ca. 104 m², 2 OG, Aufzug, komfort. Ausstatt., Balkon, EBK, Keller, Gar. 190.000 €

Hier macht Wohnen Spaß! Worblingen
EFH, Bj. 1978, Ren. 2004, Wfl. ca. 130 m², 2 OG, kl. WdE, gr. Balkon, Grdst. ca. 214 m², Gar. 219.000 €

Büro Singen - Lothar Reckziegel - - 07731 / 67 557
www.LBS-ImmoBW.de

REITHINGER
IMMOBILIEN

Sie suchen nicht nur einen Käufer für Ihr Objekt sondern auch verlässlichen Service und ein seriöses Umfeld?

■ Wir sind Ihr Partner
■ Erfragen Sie unser Leistungsangebot

Tel 07731-9077-0 www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

SI.-Fußgängerzone, Büro od. Laden + gr. Schaufenster, ca. 45 m² + 40 m² Lager. € 725,- + NK + Kaut.
BHW IMMO 07731 - 798005

Engen
4 Zi., OG, Stellpl., EBK, Bezug 1.2.09, € 580,- + NK + 2 MM Kautions
3 Zi., DG, Wfl. 75 m², Bezug sofort € 430,- + NK + 2 MM Kautions
Veit & Braun GmbH, Tel. 07733/7438

IMMOBILIEN-FACHBÜRO
B. RIETSCHLE
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung

Vermietungen
Worbl., 1-Fam.-Haus, ca. 120 m² Wfl., Gar., Kell. KM € 850,- + NK
Si-Mitte, 3,5 Zi., ca. 95 m², Balk. KM € 560,- + NK
Si-Mitte, 3 Zi., ca. 65 m², Terrasse KM € 395,- + NK

ETW
Si-Süd, 3,2-Zi-ETW, ca. 64 m², Balk., leicht renovierungsbedürftig
Rielas., 3,2-Zi-ETW, EG, ca. 66 m², KP, top renoviert KM € 48.000,-
KM € 98.000,-

78224 Singen - Tel. 07731/67 4472

Ohningen - Halle,
ca. 130 m², mit gr. Tor, beheizbar, als Kfz-Werkstatt, Catering-Service etc. zu vermieten.
Tel. 0172/7 74 6109

IMMO BRÜLL u. Partner

Si-Mitte, 2-Zi.-Whg., Bk., Garage, ca. 75 m², frei € 400 + NK
DUCHTLINGEN, 3 1/2-Zi.-Whg., ca. 98 m², EG, gr. Terrasse, Garage, sofort o. später € 550 + NK

07731/31153, 0179/17 4272

Ladengeschäft für Groß- und Einzelhandel in Engen zu vermieten. Ca. 50 Lfm Schaufenster, ca. 800 m² Ausstellungsfläche auf 3 Etagen, ca. 50 m² Büro- und Nebenräume sowie 1 Wohnung ca. 100 m², ausreichend Parkplätze vorhanden. Direkt an der B33/L191. Auf Wunsch ab 1.1.2009 verfügbar. Preis: 2.500,- Euro/Monat kalt. Infos unter 01 70/24 30 47

Stahringen
3 Zi., OG, Wfl. 98 m², EBK, Garage, Bez. 01.02.09, 580,- € + NK 170,- € + 2 MM Kautions.
4 Zi., EG, Wfl. 109 m², Bezug ab 01.03.09, Garage, 620,- € + NK + 2 MM Kautions.
Veit & Braun GmbH, Tel. 07733/7438

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Liebevolle Sanierung! Singen-Altes Dorf
Wohnhaus m. Werkst., Bj. 1930, Grdst. ca. 391 m², Wfl. ca. 180 m² + ca. 100 m² Nutzfl. 148.000 €

Haus sucht Familie! Singen-Untere Nordstadt
2-Fam. Haus (2x3-Zi-Whgn./Jca. 180m² Wfl., ca. 395 m² Grdst., Bj. 1909, DG teilausg. 228.000 €

Hell - ruhig - attraktiv! Hilzingen-Binningen
Freist. EFH, Bj. 1998, ca. 168 m², 2 OG, kl. WdE, gr. Balkon, Grdst. ca. 758 m², Wfl. ca. 168 m², 2 Bäder, 2 WC, 2 Stpl. 260.000 €

Helles Dachstudio! Rielasingen-Arlen
4-Zi-Whg., Bj. 1988, ca. 103 m² (DIN), 2 OG, kl. WdE, gr. Balkon, inkl. EBK, Keller, Gar. 156.000 €

REITHINGER
IMMOBILIEN

Sie suchen nicht nur einen Käufer für Ihr Objekt sondern auch verlässlichen Service und ein seriöses Umfeld?

■ Wir sind Ihr Partner
■ Erfragen Sie unser Leistungsangebot

Tel 07731-9077-0 www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

SI.-Fußgängerzone, Büro od. Laden + gr. Schaufenster, ca. 45 m² + 40 m² Lager. € 725,- + NK + Kaut.
BHW IMMO 07731 - 798005

Engen
4 Zi., OG, Stellpl., EBK, Bezug 1.2.09, € 580,- + NK + 2 MM Kautions
3 Zi., DG, Wfl. 75 m², Bezug sofort € 430,- + NK + 2 MM Kautions
Veit & Braun GmbH, Tel. 07733/7438

IMMOBILIEN-FACHBÜRO
B. RIETSCHLE
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung

www.immobiliengroup-im-hegau.de

Singen-N., 3,5Zi-ETW, Schnäppchen!
Wfl. 84m², Kachelofen, EBK 115.000,-
Singen-Süd, 4 Zi-ETW, große Räume!
Wfl. 108m², Bj. 74, Berliner Platz 110.000,-
Achtung Kapitalanleger! Singen-Mitte
2-Zi-Wg, 46m², Bj. 70, Garage 36.000,-
Singen-zentrumsnah, 2-3 Fam.-Haus
Wfl. 179m², Grst. 563m² 239.000,-
Singen-Nord, Attraktive 4-Zi-Wg.
EG, Wfl. 95m², Bj. 04, Garage 190.000,-
Singen-Mitte, Schöne 4-Zi-Wg. Altbau
Wfl. 113m², Bj. 1910, teil-remv. 132.000,-

www.immobiliengroup-im-hegau.de

Rielasingen - Moderne 2 Zi-Wohnung
Wfl. 56m², Bk, Garten, Terr., EBK 86.000,-
Rielasingen - Exklusive 3,5 Zi.Wg
Wfl. 83m², Bj. 04, EBK, Terr. 165.000,-
Rielasingen - Gepflegte 4,5 Zi-Wg
Wfl. 99m², Balkon, Garage 135.000,-
Hilzingen - EFH in bester Lage!
Wfl. 140m², Grst. 420m², 6 Zi. 235.000,-
Hilzingen - DHH mit Charme!
Wfl. 130m², Grst. 500m², ELW 265.000,-
Stockach - EFH mit ELW
Wfl. 150m², Grst. 1.100m², Gar. 215.000,-

Stockach-OT, Sonniges EFH!
Wfl. 160m², Bj. 78, Bad neu 175.000,-
Ors-Nenz - für gehobene Ansprüche!
EFH, Wfl. 195m², Grst. 1.100m², EBK, FB-Hzg, Balkon, Terrasse, großer Garten, Doppelgarage 419.000,-
Singen-Nord, Tolle 3-Zi-Wg.
Wfl. 72m², Bk, WC separat 86.000,-
Tengen-OT, Attraktives EFH!
Wfl. 190m², Grst. 680m², Bj. 2006 225.000,-
EBK, frei nach Vereinbarung
Singen-Mitte, Garage 10.500,-

Info: 07731-1698-0

Singen-Industriegebiet, Büro- und Praxisräume zu vermieten!
Repräsentatives Objekt, ab 6-/qm
Singen-Mitte, Büroräume z. vermieten
Zentrumsnahe Lage, 324m² KM 1.700,-
Singen-Mitte, Büro- und Gewerbe- fläche zu vermieten!
884m² Gewerbe, Nebenräume 141m², 10 Stellplätze, KM 4,65€/qm
Singen-Nord, 3-Zi-Wohnung
Wfl. 71m², Carport, ruhig und zentral gelegen, Hochparterre 110.000,-

Info: 07731-1698-0

48 Std.
Finanzierungsservice



Ramsener Straße 15
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731-1698-0

Viel Platz zum Top-Preis!
Eigentumswohnung in Stockach absolut ruhige Lage, ca. 92 m² Wfl., 3 - 4 Zi., offene Küche, Bad mit Wanne, Laminat-/Fliesenböden, überdachter Balkon, € 114.300,- + Stellpl. € 3.500,- Provisionsfrei!

W. LEUBERER
IMMOBILIEN
UB, Telefon: 07551/91303
www.leuberer-immobilien.de

Gottmad.: 72m² nur 73.000€
2 1/2 Zi.-Wg., Bj. 93, incl. Gar. u. EBK, TOP
Weitere 268 Objekte vorhanden
Opalla-Immobilien, 0 77 33-9771 34

Wir suchen 1-2-Fam.-Häuser + 2 - 6 Zimmer ETW, Hegau / Bodensee
Logo-Massiv-Haus ☎ 0 77 39-92 88 66

www.wochenblatt.net

Suchen 2-Familienhaus
mit Garage(n), Garten, Balk. oder Terrasse... zu kaufen.
Tel.: (07376) 960-0
www.biv.de
seit 1977
Ihr Vertrauensservice

Ein toller Bungalov!
Gottmadingsen, absolut ruhige Lage mit sonnigen, kinderfreundl. Grundstück offener Kamin, großzügiger Grundriss, Keller, Garage, kurzfr. frei € 259.000,-
Heim+Haus Immo GmbH, T: 07731-982614

ivd
Zweifam.-Haus in Zoznegg, ca. 155 m² Wfl., Grundstück ca. 1.338 m², Doppelgarage, Schopf € 139.000

IMMOBILIEN W. REUTHER
Sachverständigen- & Maklerbüro
07771-93510 www.ewo-immobilien.de

IFO 1 IMMOBILIEN
Neubau EFH Gailingen
Niedrigenergie, Wfl. 117 m², inkl. 350 m² Grst., 5 Zi., 2x Bad, Komplettpreis 169.000,- €*
*zzgl. Baunebenkosten
Michelangelo Manno
Gentenerweg 84, 78262 Gailingen
Tel. 0 77 34/93 1442, Mobil 01 74/7731793
Info@IFO1.com

KUBUS K
Wohnen über d. Dächern v. Engen
2 Zi., Wfl. 64 m², Balkon, Keller, Bj. 71 70.000,- € /VB
1,5-Zi.-Wg. f. Single/R'zell-Böhr.
Wfl. 40 m², Bj. 93, großes Bad, Fußbthzg., Keller, Kfz-Stellp., Balkon 60.000,- €
Locuinta dela RO pentru RO!
3-Zi.-ETW in Singen-Nord
EG, Wfl. 73 m², renoviert, EB-Küche, Balkon, Keller, Stellplatz 80.000,- € /VB
Großes 3-Fam.-Haus in Engen-OT
Wfl. 300 m², Grst. 661 m², 3 Garagen, Keller, 2 Balkone, Miete 1.000 € p. M. 300.000,- € /VB
3,5-Zi.-ETW mit Blick a. Aach u. Htvl.
Wfl. 85 m², Bj. 86, Essecke, EBK, Balkon, Garage, Keller, Bad/WC + WC 120.000,- €
Suche dringend 1-2-Zi.-ETW in Radolfzell bis 60.000,- €
Tel. 07720/992063
www.kubus-online.com

Hohe Wohnqualität zu einem fairen Preis
z.B. Unsere schlüsselfertigen Objekte in EIGELTINGEN - AACH - SINGEN - BIETINGEN
In hervorragender Ziegelbauweise, massiv, voll unterkellert, herrlich große Räume, Eigenleistung oder Sonderwünsche möglich: Interessiert an einer Besichtigung? Gerne - 0175/453 1285
Wägelers Bau Singen, Rohbau - Umbau - Schlüsselfertig
Tel. 07731/42765 • www.waegeler.de • OPTA-Massivhauspartner
Wir beraten - planen - bauen • Ihre Immobilie - die sicherste Anlageform

Schnäppchen 4 Zi-ETW
Singen, Richard-Wagner-Straße
84 m² Wfl., Balk., Hochparterre, gepflegte WE, neue Heizung, Bezug nach Absprache möglich Superpreis € 84.000,-
Heim+Haus Immo GmbH, T: 07731-98260

Sehr nützlich -
Anzeigen studieren

Singen, Top-Stadtlage, 4 Zi.
Wfl. 105 m², Aufzug, Süd-Balkon.
Ideal als Büro o. Wohnung, frei nach Absprache. Preis: € 128.000,-
☎ 0163/9268506 - 07731/873717

Für die junge Familie! Si.-Nord
4,5 Zi., Speicher + Keller € 105.000,-
BHW IMMO 0 77 31 - 79 80 05
Achtung Investoren u. Kapitalanleger!
Singen, Wohn- und Geschäftshaus in der Innenstadt, voll vermietet, kein Reparaturstau € 998.000,-
Heim+Haus Immo GmbH, T: 07731-982614

Singen Gewerberäume
Ecke Hadwigstraße/Alpenstraße, zentral, ebenerdig für Praxen, Büros etc., 78 m²-154 m², zusätzl. Nutzfl. 64 m² ab 96.500,- €
V+B VEIT & BRAUN
Kesslerhalde 5, 78234 Engen
Telefon 07733/7438

KÜMMEL
Immobilien-gesellschaft mbH
Große ETW, Radolfzell-Moos
Wfl. 110 m², Garage, 2 Balkone, Seesicht, erstes OG, sofort frei € 198.000,-
Moderne ETW, Singen-Nord
Wfl. 93 m², Garage, Balkon, hochw. Ausstattung, nur 3 Einheiten € 169.000,-
3-Fam.-Haus, Gailingen
Wfl. 205 m², Grst. 280 m², Garage, Energiepass, 1 Wgh. ist frei! € 149.000,-
Maggistr. 7 • 78224 Singen
Fon 07731 - 143 98 81
www.immo-kuemmel.de

Balance
Top-Angebot:
Nur 50 Häuser
KfW40
Top-Ausstattung:
• KfW40-Darlehen inklusive
• Wärmepumpe-Wärme-Technik
• Wärmegedämmte Bodenplatte
• Exklusives Bad
147.990,- €
WeberHaus
Die Zukunft bauen
Jetzt schnell informieren im WeberHaus Bauforum:
78056 VS-Schwenningen • Messegelände • Tel. 0 77 20/69 21-0



BAUEN & WOHNEN



Keine Macht dem Schimmel Neue Fassade schützt und dämmt gleichzeitig

In vielen deutschen Haushalten hat ein ungebeter »Gast« Einzug gehalten: der Schimmel. Sollen doch eigentlich nur die Dämmmaßnahmen verbessert werden, um ein Entweichen von kostbarer Energie zu verhindern und somit den Energieverbrauch im Haus zu senken, entpuppt sich dies oft als kontraproduktiv und führt zu einer »Überdämmung«, die Schimmel verursacht. Der Grund: zu hohe Raumfeuchtigkeit und Wasserdampf. Häufiges Lüften hilft zwar, einen Teil von Raumfeuchtigkeit und Wasserdampf zu beseitigen, doch ein Rest entweicht über die Außenwände. Er wird allerdings desto weniger abtransportiert, je dichter die

Außenwände isoliert sind. Dabei entsteht Kondensat, das die Bausubstanz schädigen und Schimmel erzeugen kann. Um beiden Ansprüchen, einer energiesparenden Wärmedämmung und einer wirksamen Isolierung, gerecht zu werden, wurde von Vinylit eine Lösung entwickelt: eine vorgehängte, hinterlüftete Hausfassade. Bei dieser Methode kann Feuchtigkeit nämlich ungehindert durch den Wandaufbau von innen nach außen entweichen, da die außen liegende Fassadebekleidung, die sogenannte Wetterschale, konstruktiv von der Wärmedämmung getrennt ist. Das verhindert zum Einen, dass Feuchtigkeit von außen

in die Dämmung eintritt und sich so eventuell Schimmel bildet. Zum Anderen entsteht im Zwischenraum zwischen Fassadebekleidung und Dämmstoff, im sogenannten Hinterlüftungsraum, eine Luftzirkulation, durch die die Feuchtigkeit von innen ungehindert abgeführt wird. Im Unterschied dazu wirken direkt auf die Dämmung aufgetragene Putze als Diffusionsbremse. Das heißt, sie können einen widerstandsfähigen Feuchtigkeitsabtransport verhindern. Tau, Nebel und Regen können so unter Umständen zu vermehrter Feuchtebildung an der Außenwand führen, was die Dämmwirkung nachteilig beeinflusst. Mit einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassade lassen sich hingegen bis zu 85 Prozent der Heizkosten einsparen. Mit VinylTherm von Vinylit stehen optisch attraktive, harmonische und dezente Fassaden zur Verfügung. Die Profile lassen sich vertikal, horizontal und diagonal montieren sowie mit anderen Fassaden-Systemen kombinieren. Viele verschiedene Oberflächendesigns wie Naturstein-, Putz-, Quader-, Klinker-, Metall- oder Paneeloptik lassen maximale Gestaltungsfreiheit. Mehr unter www.vinylit-fassade.de. (epr)

Die creative Art der Fassadengestaltung. Beeindruckende Kombinationsmöglichkeiten aus Farben, Oberflächen und Unterkonstruktionen - bei uns!
FX RUCH
Baustoff Fachhandel
Bereich Dach / Fassade
Singen | Industriest. 13-15
Tel. 0 77 31 - 5 9 2 1 2 4
www.fx-ruch.de

Erdwärmeheizung
Sparen Sie bis zu 75% Ihrer Heizkosten.
Information unter 07731/827773 oder 0171/4884900, Herrn Maric matoros@f-online.de

Sehr nützlich -
Anzeigen studieren

Tel: 07732 / 988482
info@kabis-ehs.de
Kabis EHS
Elektro, Haustechnik & Solar
Rufen sie uns an in allen Fragen der Elektrotechnik!

Faisst
MALENERKATTE
SCHÜTTLEITUNG
BIS ZU 60% Heizkostenersparnis mit Fassadendämmsystemen vom Spezialist
78224 Singen, Werner-v.-Siemens-Straße 16
Telefon (07731) 69202, Telefax 69204

www.decken-naegele.de
MANFRED BRUNNER
STUKKATEURFACHBETRIEB
Zertifizierter Schimmelpilz-Sanierer
Reparaturen
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
Schimmelpilz-Sanierer@web.de
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Fax 0 77 32 / 97 02 51
Putz & Farbe
Fließstrich
Trockenbau
Wärmedämmung
Altbau-Renovierung

Schön UND Sicher
Den Stil eines Menschen erkennt man daran wie er wohnt, zeigen Sie Geschmack.
Stellen Sie sich Ihre eigene Türe zusammen, wir zeigen Ihnen wie.
Exklusivhändler für Haustüren von TOPIC und GRAUTE.
Top-Produkte führender Hersteller auf über 1000 qm Ausstellungsfläche. Auf Wunsch mit Montageservice zu Festpreisen.
HolzMax
Jeden Sonntag Schautag 14 bis 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)
HolzMaxX GmbH & Co. KG
Bregstraße 3
D-78183 Hüfingen
Tel. +49 (0) 771 / 89 83 79 0
Fax +49 (0) 771 / 89 83 79 9
info@holzmaxx.de
www.holzmaxx.de
Filiale Gottmadingsen:
HolzMaxX GmbH & Co. KG
Robert-Gerwig-Straße 19/1
D-78244 Gottmadingsen
Tel. +49 (0) 7731 / 14 47 09 0
Fax +49 (0) 7731 / 14 47 09 9



Der Vorher-Nachher-Beweis zeigt es: Die nachträglich montierte Fassade überzeugt - abgesehen von ihren »inneren« Werten - vor allem auch durch die Optik.
swb-Bild: epr/Vinylit

2 Zimmer

Ehingen 2,5 Zi.,
ca. 72 m², mod. hell, 1. OG., Stellpl., Keller, südlich, Bk., ab sofort, Tel. 0171-6261743

2-Zi.-Whg. Singen Mitte
im Conti, ca. 47 m² Wfl., KM 330,- + NK 150,- + KT, ab sofort frei, Tel. 0171/804429

Niedrigenergiehaus
Hilz.-Twielfeld, in gepfl. ruh. MFH, EG, 2 Zi.-Whg., ca. 60 m², Hochpart., Abstellraum, Keller, Bj. 2003, sehr schöne Whg., Aufzug, S-Bk., Internetanschl., Kabel BW Digital Fernsehen, sehr schöne Whg., ab 15.12. o. nach VB, KM 399,10, EBK 31,70 + Parkpl./Garage + MKT 3 MM, Tel. ab 19 h 07731/64100

2-Zi.-Whg., Si-Süd, ab 500,-, -- Si-Süd: € 350,- -- Hilz.: 60 m² € 295,- -- Vhausen: € 350,- -- Riela (60 m²) € 360,- -- Steilb.: € 330,- alle Whgn. + NK **SIENER ImmoB.** Tel. 077 31 121 71

2-Zi.-ELW Volkertshaus.
möb., kpl.einger. für Praktikanten, etc. super geign. Zuschriften unter 11169 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 1/2 Zi.- DG - Whg.
sehr schön, Si-Nord, 2.OG., kein Bk., EBK, Laminat, 375,-kalt + NK-KT, Tel. 07732/7010 tgl. ab 11 Uhr

Schöne 2 Zi.-DGW Stu.
Ortsteil, gr. Wohn-EBK, DO, Abstell., Speicher, beste Energietechnik, frisch renov., 55 m², uneinsehbare Dachterrasse 15 m², Stellpl., WM € 435,-, Tel. 0171/921079

2 Zi.-Whg. in Aach
59qm, DG, möbl. m. EBK, Waschmaschine u. Stellpl. zu verm. KM € 360,- + NK + 2MM KT, Tel. 07774/923403

kleine 2- Zi.- Whg.
ohne Bad ab sofort zu verm., Hinohaus, KM 270,- € + NK, Tel. 07731/91441

2,5-3-Zi.-Whg., Si-City
3. OG., 72 m² + Kü. + Balkon, 350 € + NK ca. 80 €, per sofort oder später zu verm. Zuschriften unter 111693 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2-Zi.-DG-Whg., Worbl.
70 m², Bk., EBK, KM 360 €, Zuschriften unter 111638 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILZINGEN ,60qm NR
ger Studiwohn. Wohnber., Küche, sep. Schichtz., Bad, Keller 360,-, Tel. 01729144621

in netter Wohnanlage, (9 WE) ca. 57m², EBK, Balkon, Keller, ab 1.2. od. früher, KM 400,-€ + NK, Tel. 0172-7375754

Zentrale 3 Zi.-Whg.
R'zell, 65m², kernsaniert, Wohnung entsprechend aktuellen Energiestandard, Südbalkon, Keller, zentr. Gashz., von privat zu vermieten, Tel. 0171-3581914

2 Zi.-Whg. Engen-OT
65qm, Garage u. PKW-Abstellpl., KM € 410,-, Tel. 0175-7142272

Suche angenehme
Mietern oder Mieter für eine 2-Zi.-Whg. in meinem Haus in Eigeltingen Zuschriften unter 111692 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schöne 2,5 Zi-DG
Gottmadingen, ca. 58 m², Balkon, KM incl. TG-Platz 390,-, ab 1.2.2009 Zuschriften unter 111694 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

TRANS PATTY
07321/481909
Max Stromeyer Str. 37a
Haus 37a.de - ladies.de

Cindy - hellbraune, samtweiche Haut, extrem tabulos v. AV-ZK **07531-61781**

Altes Bums-Luder! 09005-78 79 80

Tiffany - Byk-Gulden-Str. 33
KASSANDRA - wieder da, SOPHIA - groß, blonde, ALZANOIA - essig, blonde, Rottliepelle, Klinik Sex, Studio, Skatib, www.miltenaswelt.de 075 31/808777

YOUNI 07531-9411668
ganz neu und 100% geil
ANITA 07531-3653888
Domina, alles möglich
Max Stromeyer Str. 37a
ladies.de, haus37a.de

Suche Nachmieter
für 2 Zi.-Whg., zum 01.01.09, ca. 60 m², in Singen-Nord, Tel. 0172-7953519

Sehr schöne helle
2,5 Zi.-Whg. in Engen, 76 m², KM 420 € + NK ca. 100 €, gr. Dachterrasse, Bad, sep. WC, 2 Abstellräume, Laminat, Keller, überd. Stellpl., ab sof. zu verm., Tel. 0171-5217783

Gemütl. möbl. Whg
2-Zi-NR-Whg. in Aach, 45 ms., off. Kü., Abstell., se. gepfl. + ruhig, Kfz-Pk., KM 430 €, Tel. 07774/939461

Nachmieter z. 3.1.09
2 Zi.-Whg., Si-City, 45 m², Lift, EBK (kann übern. werden), KM 306,-, Tel. 0174-5487187

Singen-City 2,5 Zi.-Whg
80m², alles neu, Bk., Lift, 1. OG., Keller, Parkett, KM 480,- + NK 200,-, AP 30,-, Tel. 0179-6743284

2,5 Zi.-Whg. 70 qm
Parkett, EBK, Laminat, Parkett, EBK, Speicher, Keller, keine Tiere, KM 370,- € zu ver. Tel. 0172-7616315

3 Zimmer

3 Zi.-Whg. Si-Stadtmitte
94,6 m² Wfl., KM € 560,- + NK + 3 MM KT, 2 Bk., Tel. 07731/591745

Singen-Nord Burgstraße
3-Zi.-Whg. Keller, Speicher, z.T. Parkett, 1. OG, Balkon, neu renov., frei, Garage, € 490,- + NK **SIENER ImmoB.** Tel. 07 73 11 21 71

30-Zi.-Whg., Singen
90 m², Nähe Rathaus, ab sofort zu verm., 450 € + NK. Zuschriften unter 111705 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Singen Nordstadt
76 m², 2. OG (ohne Bk.), Laminat, eig. ZH, KM 470,- € + NK + 2 MM KT, ab sofort, Tel. 07731/31386

3 Zi.-Whg. in Singen
60 m², KM € 400,-, 01799269204

MHS-Ehingen, Bj. 91
3,5 Zi.-Whg., ca. 70 m², ab sof., WM 560,-, NR, T. 07733/505388

Schöne 3,5 Zi.-Whg., 100 m², Bk., Singen-Mitte
KM 580 € + NK
Schöne 3,5 Zi.-Whg., 88 m², 2 Bk., ruhig, Singen-Nord
KM 450 € + NK
Gepfl. 3 Zi.-Whg., 71 m², Bk., Singen-Nord
KM 390 € + NK
Schacherei Vermietungsbüro 07731/949491

3 Zi.-DG-Whg.
Friedlingen, Kü., Bad, Keller, KM 380,- + Garage + NK + KT, ab 1.2.09 o. später an ruh. Mieter zu verm., Tel. 07731/42515

3-Zi.-Whg., Singen
in Nordst., 82 m², 2 OG., in 3 FH, Bk., Keller, Stellpl., sofort frei, KM 490 € + NK 150,- + 2 MM KT, T. 07731/835442 o. 0152-01847810

3 Zi.-Whg. Sto.-Espas.
106 m², ruhig, hell, sep. WC, Keller, Terrasse, ab Febr. 09, KM € 635,- + NK + KT, Tel. 0174-7517328 ab 17 h

3-Zi.-Whg., Worblingen
81 m², ab 02/09 m. Terr., Keller + Garage, kompl. 705,- € + KT, T. 07731/27877 abends

3,5 Zi.-Whg. Si-Mitte
90 m², sehr gepfl., sonn. gr. Bk., mod. Bad, EBK kann günst. übern. werden, KM 520,- + NK 130,-, Zuschriften unter 111649 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. in Hilzingen
76qm, gr. Bk., Laminatböden, rhg. Lage, € 480,- + NK zu vermieten, Tel. 07731/42827

Schöne 3 Zi.-DG-Whg.
süd-natur-Aussicht, Loggia, EBK, 72qm in Welschingen €400,- + NK, Keller, Stellpl., T. 0171-8660462 - für Singlebewohner günstiger-

Sofort beziehbare
in Eigeltingen, schöne, helle 3-Zi.-DG-Whg., 110 m² m. Alpenblick, teilmöbl. (Kü., Wohnz., Bad), Bk., evtl. Garage - keine Tiere, KM 600 € + NK 80 € + 2 MM KT, Tel. 0774/925987

3-Zi.-Whgn. -- Überl., 93 m² € 430,- -- Singen € 450,- + Mansarde * Fried. € 410,- -- Worbl. € 400,- -- RZ (91 m²) € 580,-, alle Whgn. + NK **SIENER ImmoB. Tel. 07 73 11 21 71**

3,5 Zi.-Whg. in Randegg
68 m², m. Bk., KM 450 € + 30€ TG+ ASP+NK, T. 07707/988510 (tags), 07731/68491 (abends)

Hilzingen 3,5 Zi.-Whg.
ca. 77 m², EBK, Bk., Stellpl., gr. Keller, ab 1.1.09 o. n. Vereinsb., KM 500 € + NK +KT Zuschriften unter 111677 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Mülhausen
Garage, ab 15.12., KM 450,- + NK, Tel. 0176-24028921

Singen-Zentrum
Teilmobilierte 3 Zi.-Whg., 78 m², EG, TG, ruhige Lage, kurz- langfrist. zu vermieten, KM 550,- + NK, Tel. 0174-1009111

3 Zi.-Whg. Singen
65 ms., 1.OG., KM €460,- + NK €60,- + Garage € 50,- Kaut. 2 KM, Bezug am 01.02.2009, Besichtigung am 04.12.2008 um 15.00 Uhr, Alpenstr. 22

3 Zi.- EG-Whg. Si-Nord
ca. 72 m², ab 1.1.09 zu verm., Tel. 07731/43805 vormittags.

3 Zi. in Singen
Bruderhof, ca 96 m², 3. OG, MFH, großz. Schnitt, WO-Balkon, Lift, Gäste-WC, EBK, Keller, Abst.Raum, gr. Garage, ab 01.01.09 frei, KM 600,- + NK + KT Zuschriften unter 111695 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Malspüren im Tal
3 Zi.-Whg. zu vermieten, 95m², 40m² Terrasse, Parkettböden. Die Whg. kann auch mit Holz geheizt werden. Miete 500.- € + NK, Tel. 07732-8239526

3 Zi. Whg. Steilb.
84 m², Rand Ortskern, m. Balkon, Zuschriften unter 111697 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Z-Wg. zu verm.
Singen-N, grüne ruhige Lage, neue Fenster, ca. 85qm. T.07731/48980

Hilzingen OT
3,5 Zi.-DG; ca.75ms;in 2-FH-Garage; Stellpl.;Keller;ZH;ideal m. Kinder o. Tierengünstig; ab sofort v. privat; Zuschriften unter 111703 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Bodman
Weilergarten 2, nach Vereinbarung frei, 105m², EG, Terrasse, Garage, neue EBK, PKW-Stellpl., Keller, Niedrigenergiehaus 60W, Heizkosten pro Jahr, ca. 250,-€, ökologisch geb. Haus, KM 690,- + Garage 40,-€ + NK, Tel. 07773/7575

3 Zi.-Komfort-Whg.
in Si., 95 m², ruh., zentr.-nah, beh. gerecht, Süd + SW-Bk., TG, Mietzins nach VB, ab 1.4.09, Tel. 07733/2118

3 Zi.-Whg. in Aach
ca. 70 m², 285,- € + NK, m. EBK, Bad, sep. WC, Keller, Autostellpl. (keine Haustiere erw.) an seriöse Mieter ab 19 Uhr

3 Zi.Whg. Singen
gestadtnähe, KM 450,- + NK 100,-, ab 1.1.09, Tel. 07731/909393

4 Zimmer und mehr

40-Zi.-Whg. in Singen
90 m², Nähe Rathaus, ab sofort zu verm., 450,- € + NK. Zuschriften unter 111706 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4,5 Zi.-DG.-Mais.-Whg.
Engen, Innenstadt, Bj. 95, 124,72 m², TG, Stellpl., bezugsfrei sofort, keine Makler, KM 760 € + NK, Tel. 07734/934820

5,5 Zi.-Whg.,
ca. 150 m², geh. Komf.-Ausst., Parkett u. Steinböden, 2 off. Kamine (innen u. außen), gr. überd. Freisitz, Gartengeschloß, Keller, Wasch-/Trockenraum, 840 € + zuzsätzl. Nebenraum + NK + Garage, in ruh., aber zentr. Lage in Gottmad, zu vermieten. Zuschriften unter 111582 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi. in R'zell, Neubau, 2 Bäder, Garten, KM 800,- € + NK
I. Schumann, Immobilien, 07738/939881

Hilzingen - 4,5 Zi.-Whg.
96 m² Wfl, EBK, Bad, Gäste WC, teilw. Parkett, gr. Balkon, überdacht, 2 Kellerräume, 16 m², Gar., KM 650,00 + NK, ab 01.03.2009, Tel. 0171/1788745

Helle 4 Zi.-Whg. Singen
ca. 94 m², S-Bk., renov., Garage, ab sofort o. später, prov.-frei, KM 610 € + NK + 3KM-KT, Tel. 0172-7284361

4-Zi.-Whg.: Si.: € 530,- -- R'zell € 680,- -- St.: € 660,- -- Si-Mitte (120 m²) € 550,-; alle Whgn. + NK **SIENER ImmoB. Tel. 07 73 11 21 71**

Schöne, helle 4 1/2 Zi.-Whg.
R'zell, 1.OG, 117m², o.Balkon, Gas-ET-Hzg., KM 520,- € + NK, zum 01.02.09 zu verm. Zuschriften unter 111691 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Mülhausen-Ehingen
4 Zi.-Whg.-Küche Bad-sep.WC-ca. 110 m² Laminat/Fleisen/gr. Keller/Carport/Stellpl. EBK-Freisitz/Garten-ruh. Lage-Ortsteil 580 € + NK +Kautiön - (K. Makler) an solvente Fam. langfr. zu verm. Zuschriften unter 111699 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nachmieter f. 4 Zi.-Whg.
100 m² ab 01.02.09 ges. KM 475,- incl. Garage NK 50,-, EG m. Terrasse u. Gartenterr. in 3-Fam.Haus.Tel. 0172-7478512

Häuser

Reihenmittelhaus
V'hausen, Bj. 97, 128 m² Wfl., unterkellert + Carport in ruh. Lage, 850,- Netto + NK. 07731/8228030

Einfamilienhaus - Untere Nordstadt Singen, 150 m², 6-2, EBK, sofort, Garten
KM 850 € + NK
Schacherei Vermietungsbüro 07731/949491

Einfam.-Haus freist.
2-stöckl., 1100 m² Grdst., ca. 140 m² Wfl., 3 Schlafz., Bad, Wohnz., Essz., Kü., Diels, Bk., Terr. in Stock-Zierrhausen, ruh. Lage, KM 760,- ab sofort frei, Tel. 00353/6266068

1 FH in Aach
ca. 140 m², m. Garten, Garage, Keller, Neubau, ab 1.2.09 frei, KM 890,-, Tel. 0171-6261743

Sonstige Objekte

Räume Sing.-Industrie-
Gebiet, 2 Geschöbe a' 160qm, geeignet f. Büro, Lager od. ähnl., Info unt. 07733/1420 o. 0175/912980

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an, ☎ 077 31 - 625 35

Lager 320 qm Singen
citynähe, KM 400,-, Tel. 07731/835442 o. 0152-01847810

Metzgerei abzugeben
Zuschrift unter Chiffre-Nr. 201092 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Büroräume
170qm noch teilbar von priv.zu vermieten RZ-OT 0171 7 66 99 14

Haushalt auflösen, entrümpeln, abholen.
FAIRKAUF
Wir können viel gebrauchen für einen guten Zweck.
Singen, Im Haselbusch 16, Tel. 07731/835906

Gewerbefläche R'zell
Kasernengebiet, nach Bedarf 180/360/540 m², f. Gewerbe u. Lager, ab 2,50 €/m² + Mwst. + NK. Fax 07732/971153

Immobilienangebote

Häuser

Singen / Umgebung
1-2-Fam.-Haus v. priv. gesucht.
Tel. 07731/8229386

Suche Haus, auch älter
in Volkertshaus od. Aach, Tel. 07733/6694

Arzt sucht Haus Raum KN
Dipl. Betrwl. I. Schumann, Immobilien, 07738/939881

Haus-auch älter-
in RZ-KN+Si von Privat gesucht. Tel. 07732/8239968

Sonstige Objekte

ETW in R'zell bis 250.000,- €
I. Schumann, Immobilien, 07738/939881

Immobilienverkäufe

1 Zimmer

1-Zi.-App. Rielasingen
30 m², 1. OG., Südbalkon, Keller, Stellpl., ruh. Lage, VB 35.000,- €, Tel. 07731/838321

Engen-Altstadt
1 Zi.-Whg., 38m² Wfl., DG, neu renoviert, bezugsfrei, preiswert zu verm. verkaufen - VB. Tel. 07533/5089

2 Zimmer

55.000 € für 1 Whg.
58 m², Singen, Rielasinger Str. 100, EG., von Privat zu verk., Tel. 0173-6767399

Immobiliensteiger!
2-Zi.-Whg., Si.-Südstadt, 57 m², Bk., EBK, Garage, in sehr gt. Zust., 59.500 €, Tel. 07733/504892

Betreutes Wohnen
Steilbingen, Sen.-Wohnanl. 2 Zi.-App., 45 m², Bj. 98, EBK, Sonderpr. 74.000 €, T. 07732/12121 abends

2- + 4-ETW Si-Nord
beide Whg. auf einer Etage, zus. 150 m², 2 Zi.-Whg. kpl. neu renov., 2 Keller, Tel. 0172-6388543

2-Zi.-Wg. Singen

Stadtmitte, ca.50 qm, Bj.1997, Balkon, TG-Stellplatz.99.000,- €Tel. 0176/43075889

Nenzenzen 2 Zi.-Whg.
EG, ca. 50m², Bj. 99, in 4 Fam.-Haus, Terr., EBK, Kaminofen, 2 Stellplätze, Keller, Preis VB. Tel. 07771/5665 od. 0176-22797274

3 Zimmer

3,5 Zi.-ETW.Riela.
76 qm, 2. OG., o. Lift, 2 Bk., gr. Garage, ruh. Lage, Pr. VB, keine Makler, T. 07731/52522 ab 18 Uhr

Gottmadingen, freundliche 3-Zi.-Whg.
58 m² Wfl., im DG in 3-Fam.-Haus, kompl. renov. EBK, sof. beziehb., Kfz-Stellpl. KM € 320,-, T. 0171-2351659

Engen-Altstadt
3 Zi.-Whg., 75m² Wfl., 2.OG, Süd-Westlage mit sehr schöner Aussicht, neu renoviert, bezugsfrei, preiswert von priv. zu verkaufen - VB. Tel. 07533/5089

Schöner Wohnen!
Seniorenrechtliche Komf.-Whg. ohne Treppen, 3,5 Zi. Neubau-Komplex m. 20 m² Südtterrasse, in bester Villenlage in 6-FH, von Singen-Neubau, nur € 149.800,- o. Miete 595,- + NK. Direkt vom privaten Eigentümer, T. 07732/895859

Singen City
3 Zimmer-Wohnung, ruhige Lage, EG 78 m², TG, EBK, Balkon, Bj. 85, VB 125.000,- € + NK, Tel. 0174-1009111

Wohnen m Aussicht
in Arien, 3,5 Zi.-DG-Whg. 100qm, Parkett, Fliesen, offener Wohnbereich, EBK, großer Südbalkon, Garage ect, 119000,-, 07731-944196

3 Zi.- 78315 Radolfzell
Bj. 92, EG, Terrasse, 90m², 2 Schlafzimmer, 1 gr. Wohnzimmer, EBK, gr. Bad, sep. WC, Stellpl., Ki-Spielpl., günstig zu verk., ab sofort, Besichtigung Sa. v. 10 - 12.00 Uhr, auf Anfrage: Tel. 07731-23945 od. 0174-3036554

Engen-Aussiedler, sonnige 3-Zi.-ETW
72 m² Wfl., im 1. OG in 2-Fam.-Haus, mit ausbaub. DG, Bk., Gartenanteil, 2 Carports, Keller, sof. frei, nur € 69.800,-
Heim+Haus Immo GmbH, T. 07731-98260

Gottmad 3,5 Zi.-Whg
80 ms, TG-Stellpl. EBK, Balkon, zentrale aber ruhige Lage von privat zu verkaufen. Preis VHB! Tel. 07739/92607 Keine Makler!

Singen
traumh. 3,5 Zi.- Stadtwohn., ruhige Lage zu verk., Tel. 0173-3248388

Gottmadingen
Sonn. 3 Zi.-ETW.Bj. 96, 72 m², 2 OG., S-Bk., Keller, TG, Parkett, sep. WC, neu euf. eingeht, kpl. neuer Whg.-Einrichtung (1 J.), von Priv., VB 98.000,- 07731/319585

3 Zi.-Whg. Si-Süd
87 m² Wfl., KP 89.000,- €. Tel. 0172-7411484

4 Zimmer und mehr
4-Zi.-Whg., Eigeltingen
100 m², ruhig, hell, Terr., Stellplatz, 107.000 € + NK, T. 0151-15512345

Zwangsversteigerungen am 12.12.2008 9:00 u. 10:00 Uhr im Amtsgericht Singen

3-Zi.-Whg. mit ca. 92 m² Wfl. (Bj. 98) u. Carport in 78343 Gaienhofen-Hemmenhofen **Verkehrswert 165.000,- €** sowie eine
2-Zi.-Whg. im 2.OG eines Wohn-/Geschäftshauses in Singen, Freiheitstr. 7, mit ca. 59 m² Wohnfläche und Stellplatz **Verkehrswert 73.000,- €**
Unterlagen durch die beteiligte Bank, 07731/821-1270

Sonstige Objekte

BERGMANN
Ihr Umzugspartner

- In- und Auslandsumzüge
- Möbeltransporte
- Privat- & Firmenumzüge
- Haushaltsauflösungen
- Möbellifte • Einlagerung

Robert-Bosch-Str. 7 · D-78224 Singen
Tel. (077 31) 79 67 18 o. 6 71 59
Fax (077 31) 1 23 18
www.umzuege-bergmann.de

Ditours
Umzüge

Tel. 0 77 32 / 97 26 14
www.ditours.de

Grundstücke

Grundstück gesucht
in Rielandsen, bis 400 m² von privat, Tel. 07731/947498

Schöner Bauplatz
in RZ+KN+Si von Privat gesucht. Tel. 07731/8239968

Ferienwohnungen

Ferien-Chalet
»Im Wallis« Schweiz zu vermieten, T. 07731/23783

Garagen/Stellplätze

Suche Garage
od. Stellpl. in Gottmadingen Tel. 0178-8581771

Garage in R'zell
zu mieten ges., Tel. 0173-5645188

Alles fürs Kind

kinderbett
m. Matratze, Wickelkommode bd. Buche Nachb., Bettwäsche, div. Babysachen, Hochstuhl m. Sitzverkleinerer zu verkaufen. Alles sehr gut erhalten.
Tel.: 07733/503551

Kinderflohmärkt
gr. Puppenhaus f. Barbie, Barbie-Pferde/Stall, Barbie-Haus/Disco, Puppenwagen/Bett, div. Spiele u.v.m. Tel. 07739/926638

Elektrogeräte

Wäschetrockner
Abluft 50,- € u. Kondens 75,- €, Tel. 0172/467087

1 Gefrierschrank AEG
Okoarctis, 6 Schubl., H. 153 cm, B. 65 cm, VB 159,- 1 Siemens Einbaukühlschr., H. 122 cm, B. 56 cm, VB 59,-, beide sgt. Zust., Tel. 07731/26136

SAECO
Gebr. Saeco MagicComfort+ 300,- und Bauknecht Ablufttrockner 100,- VB Tel. 0151/12711279

Gefrierschrank günstig.
abzug., Tel. 0152-21003854

Fahrräder

HC-Freerider Norco
A-Line Hyes-Nine Scheibenbrems., 200 mm Federung, 9-Gang Schalt., 1600 €, 07732/3024837 ab 18 Uhr

BMX Rad
neu., VHB, 100,- € Tel. 07731/52125

Damenfahrrad 12 Gang
neu., Herrenfahrr. 6 Gang, zus. f. € 60,- zu verk., T. 07731/919907

Elektro-Fahrrad
(Mofa) Heinzmann Estelle, voll gef. 2 Akkus m. Zb. 1a Zustd., VB 1500,- €, Neupr. ü 3000) Tel. 07731/67180

zu verschenken

Bett + Stühle
Bett: 1,40 m breit x 2,00 m lang, Holz/Metall, 4 Stühle: Metall/kunststoff Tel. 07731/29095

Grüne Wildleder garnitur
3-2-1 zu verschenken. Tel. 07733/977440

Umzugskartons
Bananen- und Umzugskartons gegen Abh. in Gailingen zu verschenken. Tel. 07734-931815

28 Umzugskartons
zu versch. Tel. 0151-21146240

3 Heizöltanks a 1000l
zu versch., T. 07731/978985

3trg. Kleiderschrank
1,50 m breit m. Spiegel, helles Holz furn., Tel. 07771/5420

Wohnzimmer
Couch, Sessel u. Wohnwand, Eckbank, Tisch u. 2 Stühle an Selbstabh. zu versch. Tel. 07731/26890

Nach Umzug abzugeben:
Bücher, Teppich, Geschirrk., Kommode, Tel. 07771-5771

weißes Metallbett
1,40 x 2 m mit Lattenrost u. Matratze, Tel. 07773/936664

Eckcouch + Sessel
Farbe blau: 01520775552

4 Antennen-Welse
zu versch. 0160-8307585

Türe Buche hell 85 cm
treppeng. Sackkarre, 2 Steinwollmatten, 60x100, Standventilator m. Autom.-schwenk., Lauferrwagen, Babyspielgest., weg. Umz. zu versch. Tel. 07734/487030

Seat Mabella
z. Ausschachten zu versch. Tel. 07731/51620 ab 20 Uhr

Jede Menge Brennholz
kostenlos zum Abholen in Singen. Tel. 07731/909234

Gefr.-Truhe Bauknecht
280 l, Tel. 07731/72992

Hifi / Video

HIFI-Anlage
Fisher-Turm-Hifi Musik-centerinkl. Boxen zu verk. Tel. 07731/72578

Kaufgesuche

500.- € und mehr
f. Militaria aller Art von 1800-1945, z.B.: Orden, Dolche, Uniformen, Urkunden, Fotos usw., bar u. diskret. Tel. 07774/920787

Suche älteren Labtop
Futton-Klappbett, Holzbett 1.60/1.80m zu kaufen. Tel. 07732/988113

1 Rolex sucht
Privatmann, Tel. 0171-9318881

Gesangsverstärker
m. Echo od. Hall für Karaoke zu kaufen ges. Tel. 0162-7936175

Zum verlieben

Ich, 47 J., kinderlieb
suche eine Frau für feste Beziehung. Bitte melde dich unter Tel. 0173-7622460

Freundin ges!
bist du auch zw. 40-55 all.ehrl.witz. unternehmli.u. verneist gerne? Möchte auch wieder Spaß am leben haben. Würde mich freuntgoldengel24@web.de

Hey du,
fühltst Du Dich auch allein? Akt.bl.end.40.Fr.sehnt s.einen.gt.auss.M.humor.v.m.Niv u.Herz.Meide Dich! golden-gel24@web.de

Wenn Du Dich jetzt nicht bei mir (w 28 J.) meldest,
werden wir wieder aneinander vorbeilaufen u. in Zukunft wieder nur alleine m. d. Wolledele kuscheln. Nur ernstgem. SMS 0152-08415267

Jetzt ist bald wieder
Weihnachten und ich bin immer noch solo. Gibt es den zw. KN, Sto. u. Si. keine häuslich veranlagte Frau im Alter zw. 35 u. 50 J., die sich traut, ganz spontan mit einem 51-jähr., 1,84 gr. schlanken, sicher nicht hässlichen NR Kontakt aufzunehmen um sich zu einem Kaffee oder Spaziergang zu verabreden? Gerne auch mit Kind. Zuschriften unter 111708 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Bist du stark für
eine starke Frau? Willst auch du eine echte tiefe Partnerschaft ohne zu klammern-einzuziehen. Ist Dir Vertrauen, Treue + Verstehen auch wichtig. Gu. Benehmen, Respekt + gg. s. Verwöhnen selbstverständlich. Dann solltest du mir w. 56j. 168cm. 1paar Gramm zuviel, schreiben um unsere Gemeinsamkeiten herauszufinden. Nur Nf.m. Foto. Zuschriften unter 111701 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

DIE 24-STUNDEN-FUNDGRUBE

Ihre privaten
Kleinanzeigen aus dem
Singer Wochenblatt erscheinen
automatisch im Internetportal **wochenblatt.net**

unter
**http://wochenblatt.net/
kleinanzeigen**

...und das
kostet Sie
keinen Cent
mehr!



Kleine Anzeigen. Große Wirkung.

Wochenblatt

Musik

Geige + kl. Viola
1 Schülergeige u. 1 zur Bratsche umgebaute Geige zu verkaufen. (07738) 938471

geniales Keyboard
PSR2000, Bj 2003 1a Zustand, 64 Polyph/200 Rhyt/310K/16 Sp., Seq/Multipads/OTS, Voc. Harm= Gesangsanlage= mehrstimm. super Spassfaktor! 390 € Tel. 0177-4082646

Keyboard Yamaha
PRS 1000, € 500, Tel. 07774/1501 ab 18 h

Kl. Heimorgel Farisa
zu verschenken. Tel. 07731/42863

Gr. Heimorgel Technics
extrem preisw. zu verk., T.Si. 42863

Antiquitäten

Antiquität
kommode mit Granitauflage, Höhe 93cm, Breite 48cm, Länge 90cm von privat für € 250,- zu verk., Tel. 07731-21993 ab 17 h

Für den Wassersport

2-er Kajak
neu. in Polyäthylen Lettmann »Traveller« Länge 500 cm m. 2 Sitzlücken 88 x 43 cm samt Zubh. z. Winterpr. VS Tel. 0152-23111397

Kostenlose Boots-
entsorgung. Tel. 0176-53054577

Für den Sport

Für den Wintersport:
Schneebop m. Lenker, grün, VB 20,-; »Tecno«-Ki.-Skischuhe, Gr. 36, 10,-; »CrazyCreek«-Snowboardschuhe, auch f. Snowboard-Click-Bindung, Gr. 37,5, noch nie getragen, VB 40,-. Tel. 07731/47996 (AB).

Rudergerät Kettler
»Favorit«, ca. 10x benutzt, NP 250,-, FP 150 €, Tel. 07738/463

Wohnungsauflösung

Alles muß raus
Samstag, 06.12.08 10-12Uhr in Singen-Überlingen a.R., Im Lusti 20

Dienstleistungen

Baum-, Gehölz-, Strauchschnitt
zu günst. Preisen v. Fachmann GH-Gartenbau, Tel. 01 79/1 39 36 46

MPU/Führerscheinverlust
seriöse Beratung in Singen Verkehrspsychologe M. Braun Tel. 0 77 31/38 12 61 Info: www.praxis-holzapfel.de

Spezial Baumfällarbeiten
mit Entsorgung, Wurzelstöcke fräsen. Imm Forstbetrieb, Tel. 07774/920084

Ein tolles Weihnachtsgeschenk

für nur € **7,50**

DIE WOCHENBLATT-ANZEIGENAKTION (FÜR PRIVATKUNDEN) ERSCHEINT AM 23.12. 2008

Fettgedruckte Überschrift:

Anzeigentext:

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Telefon: _____
Abbuchungserlaubnis _____
Konto-Nr.: _____ BLZ: _____
Bank: _____
Datum/Unterschrift: _____

- ☐ Größe der sw-91 / 35 mm 7,50 €
- ☐ mit Motiv-Nr. _____
- ☐ mit eigenem Foto oder Motiv



geschenk

Grüßen Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannten mit einer Anzeige im Wochenblatt für nur € **7,50** bei einer Einheitsgröße von 91 mm Breite und 35 mm Höhe (2-sp. 35 mm) Auch Bilder können gerne mit eingearbeitet werden. Schöner kann Weihnachten für Ihre Lieben nicht beginnen.

Anzeigenschluss:
Donnerstag, 18. Dezember 2008, 18.00 Uhr

Und hier können Sie Ihre Weihnachtsgrüße aufgeben:

Wochenblatt

SINGEN

Hadwigerstr. 2a
Tel.: 07731/8800-21/22
Fax 07731/8800-06

RADOLFZELL

Unterlörst. 5
Tel.: 07732/9909-0
Fax 07732/9909-99

STOCKACH

Salmannswilerstr. 2
Tel.: 07771/9331-0
Fax 07771/9331-33

FITNESS-STUDIO in Singen
sucht flexible, engagierte, weibliche
- **Thekenkräfte** 400,-€-Basis
Telefon 0 77 31/18 15 30

Eigener Chef als Webmaster!
Ohne Vorkenntnisse, auch nebenberuflich
www.erfolg-als-webmaster.de
☎ 07 11/25 35 70 33

Einfühlsame, nette Damen,
um 30 J. für diskrete Kontakt-Bar in CH -
Kreuzlingen, gesucht! Sehr gute Verdienstmög-
lichkeiten. Tel. 00 41-76-473 1999

Suchen **Kraftfahrer/in**
Kl. C oder CE, ADR von
Vorteil, Ab sofort oder später.
Tel. 01 77/3 14 34 76

Suche
Physiotherapeut/in
auf 400,-€-Basis ab sofort
Tel.: 07731/28829

TOP10
I love the nightlife

Wir suchen!
Mitarbeiter(in) für Telefonmarketing

Anforderungen:
Redegewandtheit
Freundlichkeit
gute Deutschkenntnisse
Akzentfreie Aussprache

Telefonische Bewerbung:
Von Montag bis Freitag
von 9 Uhr bis 18 Uhr
im TOP10 bei Herrn Ohlig
unter: 07731/61000

www.top10-singen.de

Fernmeldemonteur
(IT-Techniker)
für Konstanz, Singen, Tuttlingen und
Umgebung ab sofort gesucht.
FS + PKW sind Bedingung.
Tel. Bewerbung unter 02 03/59 81 81

Stellenangebot in Engen:
Wir suchen: Elektroniker/in,
Elektrotechniker/in oder ähnlich;
Arbeitszeit n. Vereinbarung; leicht-
ste Prüf- & Wartungstätigkeit.
Rieth Verbindungstechnik,
Tel. 077 33/97233

Aushilfe (m/w) gesucht.
Taxi Simmen, Tel. 01 60/4 07 51 08

Monatlich von 50,- bis 550,- €
dazu verdienen
Wie: Durch Werbefolie auf Ihrem PKW
Und: Teilnahme an Werbeaktionen.
Fa. Domger Ltd. - Tel. 05874/9864188

Schlosser (m/w)
mit Erfahrung in Stahltreppen-
montage auf 400,-€-Basis
gesucht.
Bewerbung: Tel. 01 71/8 36 33 38

Powerfrau sucht Frauenpower
Es ist so einfach, ohne Risiko und mit Spaß
solide und dauerhaft Geld zu verdienen.
Jeans Depot Singen
Tel. 07 77 31 / 955 380

Suche **Bedienung (m/w)**
in Voll- bzw. Teilzeit
in einem Speiselokal in Singen
Tel. 0 77 31/92 66 92

Sie essen gerne Joghurt?
Dann können Sie 400,-
bis 500,- € im Monat
dazuverdienen!
Info: www.erfolg-leichtgemacht.eu
Tel. 077 31/31 96 95

Wir suchen Mitarbeiter
Neben- und hauptberuflich.
Firma Grath, Tel. 0 83 78 / 92 30 05

Kraftfahrer/in
Wir sind ein zukunftsorientiertes
Unternehmen und expandieren.
Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir eine(n)
Kraftfahrer/in mit FSK CE (2)
für den Nahverkehr.

Spedition Kanz
78267 Aach
Tel. 01 72/7 48 80 08
Wir freuen uns auf Sie

Kleiner Nebenverdienst
Wir suchen ab sofort eine/n Schüler/in
aus Radolfzell, der/die unsere
Kunden in Radolfzell mit unseren
Lesemappen beliefert.
welfen-verlag lesezirkel
88250 Weingarten, Tel. 07 51/4 36 62

Suche **Aushilfskraft (m/w) u. Verkäufer/in**
auf 400,-€-Basis u.
rüstigen **Reintner/in** mit
Führerschein bis 7,5 t
demeter Gemüsebau Kessler
78224 Böhlingen, Tel. 01 72-7 18 82 95

Der Klick zum Job.
nicejob.de
Süddeutsche - Stellenbörse

BILDUNGS-AKADEMIE
IHN UNTERNEHMEN DER
HANDWERKSAMER KONTAKTE
Der Sonne entgegen
Fachkraft Solartechnik
Modularer-Teilzeitlehrgang
vom 17.01. bis 20.06.09,
jew. Freitag + Samstag
Fordern Sie Unterlagen an.
BILDUNGS-AKADEMIE
Opelstraße 6 78467 Konstanz
Telefon 07531 587-587 Fax 67234
info@bildungsakademie.de
www.bildungsakademie.de

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir **per sofort**: engagierte, freundliche,
sportliche und teamfähige
Mitarbeiterin für Kinderbetreuung
auf 400,-€-Basis.
Bewerbung unter: Tel. 077 31/9 31 60
www.injoy-singen.de

Lernen mit Her(e)z
Wir suchen für Singen und Radolfzell
noch **Lehrkräfte** ...
Interessiert? Prima, dann
bitte schnell melden:
☎ 07731 - 18 23 2425
info@bcb-herthz.de
Unser Anspruch ... der Erfolg unserer Schüler!

Musst du deine Eltern auch immer um Geld bitten?
Es gibt noch einen
anderen Weg!
Bewirb dich jetzt
bei uns als

ZUSTELLER
(ab 13 Jahren)
für das **Wochenblatt**
am **Mittwoch**
in
- Bodman
- Ludwigshafen
- Hindelwangen

Wochenblatt

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
eMail: vertrieb@wochenblatt.net

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Suche **Aushilfs-
bedienung (m/w)**
mit Berufserfahrung, auch für
Weihnachtsfeier, Silvester
und Neujahr.
Landgasthaus Widen
Ebringer Str. 11
78244 Gottmadingen-Bietingen
Tel. 07 734/9 40 00

BÜRO-Angestellte gesucht
Sie möchten als Organisations-
lenner in einer kleinen
Werbegeschäft mitarbeiten?
Dann bieten wir Ihnen Teilzeit an!
Kurzbewerbung unter
mail: info@bksatz.de

Zuverlässige Zusteller
für die Bild- und Welt-am-
Sonntag-Touren in
Rielasingen, Konstanz,
Singen, Tengen und
Radolfzell gesucht.
Axel Springer
VST - Renate Stirmemann
Tel. 0 77 71/92 93 04
E-Mail: VST-stirmemann@gmx.de

Fahren Sie mit uns auf Erfolgskurs!
Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir eine(n)
KFZ-Mechatroniker(in)
Wir bieten Ihnen beste Perspektiven
und optimale Arbeitsbedingungen.
• Eine gesicherte Dauerstellung
• Als verantwortungsbewusste Fach-
kraft arbeiten Sie selbstständig
und problemlösend
Unser motiviertes, freundliches Team
freut sich auf Ihre Mitarbeit. Schicken
Sie bitte Ihre vollständigen Bewer-
bungsunterlagen nach Steiblingen.

Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region.
Schönenberger
Steiblingen • Industriestraße 14
Tel: 077 38 / 9 26 00
www.opel-schoenberger.de

EPS PERSONALSERVICE
Im Rahmen der **Arbeitnehmerüberlassung** suchen wir ab
sofort für einen renommierten Kunden zur Festeinstellung
eine/n
Kfz-Mechaniker (m/w)
Lagerfachkraft mit Kfz-Kenntnissen (m/w)
Sie sind interessiert an einem langfristigen, sicheren und
gut bezahlten Arbeitsplatz in der Region? Sie sind
motiviert und leistungsbereit? Dann freuen wir uns, Sie
kennenzulernen! Rufen Sie uns gleich an und vereinbaren
Sie einen Vorstellungstermin!
EPS Personalservice GmbH
Erzbergerstraße 8A – 78224 Singen
Telefon: 07731 / 799500 – singen@eps-personal.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SINGEN Stadtverwaltung
Öffentliche Ausschreibung nach VOB
Bauvorhaben: **Schillerschule Neubau GTS**
Ort der Leistung: 78224 Singen (Hohentwiel)
Malvenweg 16
Leistung/Umfang: 1.) Elektroarbeiten
2.) Heizungsarbeiten
Angebotsfrist: 16. Dezember 2008
Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter
www.singen.de (Stadt/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus) eingesehen werden.

SINGEN Stadtverwaltung
Offenes Verfahren nach VOL
Auftraggeber: Stadt Singen (Hohentwiel)
Ort der Leistung: Stadtgebiet 78224 Singen (Hohentwiel)
Leistung/Umfang: **Lieferung von elektrischer Energie für die städtischen Gebäude (100 % Ökostrom)**
Angebotsfrist: 26. Februar 2009, 10.00 Uhr
Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter
www.singen.de (Stadt/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus) und im Stadtanzeiger vom 28. November 2008 eingesehen werden.

Wir stellen Mitarbeiter ein:
in Vollzeit:
Anforderung: FS Kl. 3 +
schriftliche Bewerbung mit Lichtbild
auf **400,-€-Basis**
für Sa., So. und Feiertage
Mitarbeiter
für die Abt. Industrieservice
und Reinigung
Fa. EmulTech e. K., Gewerbestr. 5, 78224 Singen
Tel. 07 77 31 - 13 555
Bürozeiten: 8.30 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr

DEKRA Akademie GmbH
DEKRA
Beraten. Qualifizieren. Integrieren.
■ Modulare Qualifizierung im kaufmännischen Bereich (m/w)
Einführung und Navigation (Überblick der wesentlichen
Anwendungen in SAP)
Basismodule ERP 6.0 ECC
Geschäftsprozesse im Financial Accounting (FI)
- Hauptbuchhaltung
Geschäftsprozesse im Management Accounting (CO)
- Kostenarten
Geschäftsprozesse der Fremdbeschaffung (SCM)
- 1. Lagerverwaltung, 2. Einkauf/Grundlagen der Beschaffung
Geschäftsprozesse im Vertrieb (SCM)
- 1. Versand, 2. Kundenauftragsabwicklung
Geschäftsprozesse im Human Capital Management (HCM)
SAP® ERP Anwender mit SAP®-Zertifikat vorbereitet durch
zertifizierte SAP®-Trainer
Microsoft Office nach ECED
Finanzbuchhaltung (DATEV, Lexware)
Marketing, Vertrieb, Personalwirtschaft...
Englisch Grund- und Aufbau
Business English (Level A2 / B1)
English for the Hotel and Catering Industry (HoGa)
Deutsch als Fremdsprache
■ Modulare Qualifizierung im gewerblichen Bereich (m/w)
Transportlogistik (Führerschein Klasse C/CE, D/DE,
ADR-Schein, Ladungssicherung, Fahrzeugtechnologie und
wirtschaftliche Fahrweise, digitaler Technograph, Perfektions-
training für LKW und Bus, ...
EU-Berufskraftfahrer (Aus- und Weiterbildung)
Logistik
(Staplerschein, Logistik und Beschaffung, EDV-geführte
Warenbewegung mit Lexware, SAP®-Logistik mit SCM, ...)
> Module einzeln buchbar
> Wöchentlicher Einstieg in Teil- und Vollzeit
> Individuelles und kostenloses Beratungsgespräch
> Mit Bildungsgutschein entstehen für Sie keine Kosten
>>> Wir beraten Sie gerne
DEKRA Akademie GmbH
Tel. 0 77 31. 91 24 07 - 0
stuttgart.akademie@dekra.com
Byk-Gulden-Str. 18
Fax 0 77 31. 91 24 07 - 20
www.dekra-akademie.de

Damit wir unsere sehr gute Zustellqualität für Leser und Kunden sichern
können, suchen wir zuverlässige

SPRINGER

für das **Wochenblatt** am Mittwoch im
• **Raum Stockach**
• **Raum Radolfzell**

Voraussetzung: PKW + Führerschein. Die Vergütung erfolgt im Rahmen
einer geringfügigen Beschäftigung.

Wochenblatt

Telefonische Bewerbung unter:
0 77 31/88 00-44/-30
Vertrieb@wochenblatt.net

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit
10 Einrichtungshäusern.

Für unser Einrichtungshaus in Singen suchen wir zum bald-
möglichsten Termin eine/-n:

Küchenberater/-in

Branchenkenntnisse, Eigeninitiative, Beratungs- und Verkaufstalent sowie
Abschlusssicherheit setzen wir voraus. Sprechen Sie mit uns einmal
unverbindlich, auch wenn Sie zur Zeit eventuell nicht an einen Stellenwechsel
denken. Es lohnt sich! Zur Planungshilfe steht eine moderne Computer-Anlage
zur Verfügung.

Wir bieten eine sichere Dauerstellung in angenehmer Atmosphäre, ein gutes
Betriebsklima durch kooperative Unternehmensführung, eine 5-Tage-Woche
und vieles mehr.

Wenn Sie in einem erfolgreichen Unternehmen tätig
sein wollen und Sie an dieser Position interessiert sind,
dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen, schriftlichen
Bewerbungsunterlagen zu.

BRAUN MÖBEL-CENTER

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG
Georg-Fischer-Straße • 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 8 75 80

Plätze für »Robin Hood«

Singen (swb). Wegen des großen Interesses am Kindermusical »Robin Hood« hat sich die Kultur und Tourismus Singen GmbH entschlossen, bei der Vorstellung am Montag, 8. Dezember, um 16 Uhr auch den kleinen Saal zu öffnen. Es gibt in dieser Aufführung also wieder Plätze. Neben prachtvollen Kostümen, blitzenden Schwertern und aufwändigem Bühnenbild bietet die Neuproduktion des »Theaters mit Horizont« aus Wien viel Spielraum für die gefühlvolle Romantik des Kämpfers für Gerechtigkeit und Liebe. Vorverkauf bei Kultur & Tourismus Singen (07731/85-262 oder -504).

»Wind in den Pappeln«

Singen (swb). Zum Theaterstück »Wind in den Pappeln« mit den bekannten Charakterdarstellern Jürgen Thomann, Jörg Pleva und Harald Dierth am Donnerstag, 4. Dezember, um 20 Uhr, bei der Volksbühne in der Stadthalle Singen gibt es um 19.15 Uhr eine kostenlose Einführung Anmeldung (Telefon 07731/9581-0, singen@vhs-konstanz-singen.de).

Vermieter wurde böse getäuscht

Stockach (swb). Böse hinteres Licht geführt hat ein 28-Jähriger seinen Vermieter. Der Mann hatte schon vor zwei Jahren eine eidesstattliche Erklärung über seine Mittellosigkeit abgegeben und mehrere Vollstreckungsaufträge von einem Gerichtsvollzieher erhalten. Dennoch mietete der Arbeitslose im Juni zusammen mit seiner 20-jährigen damaligen Freundin eine Wohnung in Pfundlof. Als der Vermieter Lohnabrechnungen forderte, soll der junge Mann alte Lohnabrechnungen von sich und seiner Lebensgefährtin eingescannt und mit einem Computer bearbeitet haben. Diese gefälschten Dokumente wurden zur Unterzeichnung des Mietvertrags vorgelegt und damit ein falsches Einkommen vorgetäuscht.

Breitband in Brüssel Rückenwind für Abgeordneten

Kreis Konstanz/Berlin (swb/of). »Ich will, dass unsere Investitionsförderung eines bringt: Einen Breitband-Internetanschluss für jeden. Das wäre ein wichtiger Beitrag zur Förderung des ländlichen Raums.« Das sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel am gestrigen Dienstag in einer Fraktionssitzung der Unionsfraktionen in Berlin. Der Konstanzer Bundestagsabgeordnete Andreas Jung begrüßt die Initiative: »Endlich ist der Einsatz für ein schnelles Internet auf höchster Ebene angekommen.« CDU-Mann hatte dies zuletzt am 13. November in einem Schreiben an Wirtschaftsminister Glos und Fraktionschef Kauder gefordert: »Schnelles Internet ist so wichtig wie Straßen und Schienen«, hatte Jung darin betont. Bundeskanzlerin Angela Merkel will die Breitbandausbreitung mit »gezielten Anreizen« des Staates für die Unternehmen befähigen. Diese Anreize sollen dafür sorgen, dass sich die erheblichen Investitionen für die Telekommunikationsunternehmen lohnen. Ein Problem könnte hierbei noch die Europäische Union

Singen (swb). Ein schmerzender Rücken gehört für viele Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, zum Alltag. Das Umbetten, Aufrichten oder in den Stuhl setzen des Gepflegten ist schwere körperliche Arbeit. Kein Wunder, dass in den Pflegeberufen schon lange mit den Erkenntnissen aus der Kinaesthetics gearbeitet wird, um körperliche Folgeschäden beim Personal durch das schwere Heben zu vermeiden.

Damit auch Privatpersonen von diesem Wissen profitieren können, bietet das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) Singen in Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse erstmals einen Kurs »Kinaesthetics für pflegende Angehörige« an. Unter der Leitung von Ulla Schüll-Pohl, Dozentin für Fort- und Weiterbildung am BZG und ausgebildete Kinaesthetics-Trainerin, können Menschen, die ihre Angehörigen pflegen, im Januar und Februar 2009 einen Grundkurs absolvieren, der einerseits der positiven Gesundheitsentwicklung des Kranken, andererseits der nachhaltigen Gesunderhaltung des pflegenden Angehörigen dient. Die Teilnehmer lernen durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung, sich dieser Bewegungen bewusst zu werden und diese an die neue Pflegesituation anzupassen. Ziel ist ein rücken-schonendes Stützen, Heben und Betten des Gepflegten, das nicht auf die Bandscheibe des pflegenden Angehörigen geht. Das Angebot ist in der Region bislang einzigartig. Neben Ulla Schüll-Pohl hat im Großraum Bodensee

Blut geben rettet Leben

Stockach (swb). Ein Blutspendetermin steht am Donnerstag, 11. Dezember, von 14 bis 19.30 Uhr im Berufszentrum in der Conradin-Kreutzer-Straße in Stockach an. Fragen rund ums Blutspenden werden unter der kostenlosen Hotline 0800/1 19 49 11 des Deutschen Roten Kreuzes montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr beantwortet.

Pflegende stärken

Neues Angebot »Kinaesthetics« am BZG Singen



Trainerin Ulla Schüll-Pohl erklärt mit Hilfe von Azubi Esther Hofmann wie Kinaesthetics in der Praxis funktioniert - das ist Hilfe zur Selbsthilfe. Bild: aj

lediglich noch Irene Skowronek vom Herzzentrum Konstanz die Befähigung »Kinaesthetics für pflegende Angehörige« zu unterrichten. Die Kosten für den Kurs werden von der Barmer Ersatzkasse übernommen, ebenso die Kosten für die Verhinderungspflege. Lediglich das Unterrichtsmaterial (25 Euro) muss vom Kursteilnehmer selber bezahlt werden. Anlass für das Engagement der Barmer, die bislang als einzige Krankenkasse mit dem Verband Kinaesthetik Deutschland kooperiert, ist die hohe Zahl an Pflegefällen, welche zu Hause gepflegt werden. Von den 198.000 Barmer-Versicherten, die als Pflegefälle Leistungen beziehen, werden 128.000 zu Hause gepflegt. Man wolle die Unterstützung der

pflegenden Angehörigen weiter ausbauen, damit diese nicht die Gepflegten von morgen werden, erklärt Uwe Sicken, Bezirksgeschäftsführer der Barmer. Er erklärt: Umfragen hätten gezeigt, dass über 50 Prozent der Pflegenden körperliche Beschwerden haben. »Kinaesthetics für pflegende Angehörige« findet am BZG im Schulungsraum UI statt. Die Termine für den ersten Grundkurs sind 12./19./26. Januar und 2./9. und 25. Februar, jeweils von 17 bis 20 Uhr. Anmeldung bei Ulla Schüll-Pohl, Tel. 07731/89-1234 oder -1245, E-Mail: bzg@hbb-kl-niken.de. Der nächste Kurs findet im März in Konstanz statt, Anmeldung unter Te. 07531/367754 oder ingeskowronek@yahoo.de

Waldorf in Top 100

Auf dem Weg zu Mittelstandspreis

Engen/Stockach (swb). Zufriedene Gesichter bei Waldorf Technik: Das Unternehmen hat sich erneut für das Finale des bundesweiten Mittelstandsvergleichs »Top 100 - Die 100 innovativsten Unter-



Wolfgang Czizegg, Geschäftsführer von Waldorf Technik hat sich mit seinem Unternehmen für die »Top 100« qualifiziert. swb-Bild: of

nehmen im Mittelstand« qualifiziert. Die branchenübergreifende Initiative bewertet bereits zum 17. Mal das Innovationsmanagement deutscher Mittelständler und zeichnet die 100 besten mit den anerkannten »Top 100«-Gütesiegeln aus. Der Erstplatzierte erhält darüber hinaus den Titel »Innovator des Jahres«. Am 26. Juni 2009 gibt Mentor Lothar Späth die »100 Top«-Innovatoren bekannt. Allzu lang kann sich die Geschäftsführung daher auf diesem ersten

Erfolg nicht ausruhen: Nun muss sie den Beweis antreten, dass Waldorf Technik tatsächlich zu den ideenreichsten und umsetzungs-freudigsten Unternehmen im deutschen Mittelstand zählt. Dazu muss Waldorf Technik die wissenschaftliche Leitung des Projekts um Professor Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien mit detaillierten Angaben zum firmeneigenen Innovationsmanagement begeistern.

»Allseits hört man von schwieriger Konjunktur. Wir bei Waldorf Technik dagegen erleben einen massiven Auftragszuwachs. Dieses Wachstum gründete sich auf die intensive Neuprodukt-Entwicklung der letzten Jahre und hat uns in eine führende Position gebracht«, berichtet Wolfgang Czizegg, Geschäftsführer von Waldorf Technik. Zuvor war es Waldorf Technik bereits gelungen, den Innovationsexperten mit seinen Angaben zu den betriebswirtschaftlichen Kennzahlen sowie den innovativen Leistungen des Unternehmens zu überzeugen.

Sollte Waldorf Technik der Aufstieg in den Kreis der »Top 100« gelingen, wären sie in bester Gesellschaft: Im vergangenen Jahr waren 49 Prozent der besten Innovatoren im Mittelstand nationale Marktführer ihrer Branche, 17 Prozent waren sogar weltweit die Nummer 1. Zudem hatte eine Vergleichsstudie bereits 2007 ergeben, dass die ausgezeichneten Unternehmen wesentlich mehr Umsatz mit Innovationen erzielen und ein Vielfaches an Kosten durch innovative Prozessoptimierungen einsparen als eine Vergleichsgruppe von Unternehmen, die sich nicht an dem Projekt beteiligten hatten.

Problem Schulsport Enge und Raummangel in Stockach

Stockach (swb). Die Dillhalle in Stockach sorgt weiter für Furore. Die Halle, die normalerweise auch für den Schulsport genutzt wird, ist derzeit wegen Schimmels geschlossen. Ein Zustand, der möglichst bald beendet werden soll. Das Entfernen des alten und das Einsetzen eines neuen Hallenbodens kosten laut Stadtbaumeister Willi Schirmeister etwa 180.000 Euro. Im Vermögenshaushalt ist noch ein Rest von 80.000 Euro vorhanden, die restlichen 100.000 Euro sind überplanmäßige Ausgaben, die der Planungsausschuss des Gemeinderats in seiner letzten Sitzung genehmigte. Um Zeit zu sparen, wird auf eine Vergabe verzichtet und der Auftrag freihändig vergeben. Den Zuschlag erhält eine Firma, die bereits den Boden in der Heidenfelshalle in Zizenhausen erneuert hat.

Keine optimale Lösung, witterte Claudia Weber-Bastong, Sportlehrerin am Nellenburg-Gymnasium, Mitglied des TV Jahn Zizenhausen und Zuschauerin bei der Sitzung des Planungsausschusses. Sie fand deutliche Worte: Der Boden in der Heidenfelshalle würde auch immer wieder nass werden. Bei Regen müssten Schüsseln aufgestellt werden. Das ganze Problem werde aber sowieso nicht durch ein Auswechseln des Bodens in der Dillhalle gelöst. Denn das wahre Problem sei der Platzmangel - es würde zu wenig Raum für den Sportunterricht der Schulen geben. Zwei Schülergruppen des Nellenburg-Gymnasiums nutzen ihrer Darstellung zu Folge die Heidenfelshalle in Zizenhausen und werden mit privaten Pkws dorthin gefahren. Zwei weitere Gruppen üben in einem Fitnessstudio, zudem steht Sportunterricht am

Samstag an. Außerdem werde die Dillhalle auch nach einem Auswechseln des Bodens feucht bleiben - durch den Schweiß der Sporttreibenden und das angrenzende Hallenbad. »Herr Schirmeister bekommt die Feuchtigkeit raus«, bedachte Bürgermeister Rainer Stolz seinen Stadtbaumeister mit Vorschusslorbeeren. Der meinte, die Feuchtigkeit durch das Hallenbad sei durch ein Abdichten beendet worden. Das Dach sei nicht ganz dicht. Normaler Regen würde nichts ausmachen, doch wenn Wind und Schnee hinzukämen, regne es rein. Die Situation beim Schulsportunterricht sei nicht befriedigend, räumte auch Rainer Stolz ein. Doch eine Rundumsanierung der Dillhalle ist seinen Worten zu Folge erst finanzierbar, wenn Fördermittel aus dem Ausgleichsstock bewilligt werden. Die Dillhalle hatte durch eindringendes Wasser nach den starken Regenfällen am 28. Juli Schaden genommen, im Oktober stellten Verantwortliche des Nellenburg-Gymnasiums Madergeruch fest. Ein erhöhter Schimmelsporenanteil in der Umluft der Halle wurde bemerkt.

Die Schimmelherde, so wurde Anfang November bemerkt, lagen entlang der Fensterfront im Osten im Hohlraum unter dem Hallenboden. Das Gesundheitsamt Konstanz und die Firma Geo-Pro waren der Meinung, dass der Boden ausgewechselt werden müsse. Die Kosten für die Beseitigung des Wasserschadens, der durch das Unwetter im Juli verursacht wurde, werden zum größten Teil von der Versicherung übernommen. Wie hoch der Anteil der Stadt an den Ausgaben ist, steht noch nicht fest.



Für den Austausch des Bodens in der Dillhalle genehmigte der Planungsausschuss außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 100.000 Euro. swb-Bild: Weiß

Für glückliche Igel

Überleben im Winter

Stuttgart (swb). Wenn's im Herbst raschelt im Gebüsch, sind sie wieder unterwegs: die Igel. Bei sinkenden Temperaturen bietet manch besorgter Igelfreund dem Tier kurzerhand eine Bleibe im Haus. »Das ist meist überflüssig und für die meisten Tiere schädlich«, sagt der Vertreter von der NABU-Gruppe »Igel sind Wildtiere. Sie sind in der Lage, den Winter in freier Wildbahn zu überleben.« Im Herbst sind Igel auch tagtäglich aktiv. Sie streunen im Garten umher, um sich dicke Fettreserven für den Winter anzufressen. Es ist nicht ungewöhnlich, die Tiere bis November im Garten zu sehen. »Igel, die im Haus überwintern, geraten in menschliche Abhängigkeit. Sie haben im Frühjahr Schwierigkeiten, sich wieder alleine zurechtzufinden. Nur in Notfällen dürfen kranke, verletzte und auffallend unterernährte Tiere in

Pflege genommen werden.« Wer Igel wirklich helfen will, sollte im Garten für die notwendige Nahrung und den Lebensraum sorgen. Je naturnäher und chemiefreier der Garten belassen ist, desto mehr Schnecken, Raupen oder Jungmäuse finden die Stacheltiere vor. In Laub, Reisig und totem Holz finden sie zudem ein ideales Quartier, in dem sie geschützt überwintern können. »Wenn erforderlich können kleinere Igel im Winter zugefüttert werden, beispielsweise mit Hundetrockenfutter oder Wasser - aber niemals mit Milch«. Wer mehr wissen möchte, kann gegen sechs Briefmarken à 55 Cent die Broschüre »Der Igel - Pflegefall oder Outdoor-Profi?« beim NABU Baden-Württemberg, Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart, Telefon 0711/966 72-12, service@nabu-bw.de, www.nabu-bw.de, bestellen.

Duschkabinen!! 30 - 40% gespart
 Beratung, Aufbau, Montage! Alles aus einer Hand
 10 Jahre Erfahrung Info Tel. 07732/988999

ÄRZTETAFEL

Franz M. Lange

Zahnarzt

Thurgauer Straße 14, 78224 Singen/Htwl.

Nach 36 Jahren zahnärztlicher Tätigkeit trete ich am 15.12.2008 in den Ruhestand.

Herzlichen Dank sage ich den vielen treuen Patienten, die mir über Jahrzehnte ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ihr freue mich, dass ich mit

Herrn Dr. med. dent. B. Castorpf

Anton-Bruckner-Straße 9, 78224 Singen/Htwl., Tel. 07731/62234
 einen freundlichen, kompetenten Kollegen gefunden habe, der Sie in seiner Praxis auf Ihren Wunsch weiterhin zahnärztlich betreuen wird.

Allg. Praxis Dr. Vogt
 Alemannenstr. 48 · 78224 Singen

Zum Jahreswechsel übergebe ich

Herrn Dr. R. Bigos

meine Praxis.

Meinen Patienten danke ich für Ihr Vertrauen und allen Kollegen und den Arzthelferinnen für Ihre Bemühungen.

Praxis ab 15. 12. 08 geschlossen.

Vertretung: Hr. Dr. Fuchs, Hr. Dr. Sauter-Servaes

Gesundheitsnetz
 www.gnhd.de
URLAUB
Praxis Dr. Thaktsang
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Spezielle Schmerztherapie,
 Sportmedizin, Chiropraktik,
 Naturheilverfahren, Akupunktur (TCM)
 www.thaktsang.de
Unsere Praxis ist wegen
Urlaub geschlossen vom:
22.12.2008 - 5.01.2009
 Vertretungssärzte:
 Dr. van der Gooten, Tel. 07732/917974

Tanzabend Ü 30
 am 5.-6.12.08 mit DJ Mario (enver)
 im Bistro Viva. Mit Disco und Disco
 Fox tanzen. Bahnhofstr. 1, Singen.
 Ab 20 Uhr Eintritt frei. Für Damen 1
 Glas Sekt frei. Info 01 63/631 30 62

Stress? Ängste? Depressiv?

Dipl. Psych. E. Käseberg

Psycholog, Psychotherapeut

Hans-Kuony-Str. 15

78333 Stockach, Tel.: 07771/91 72 16

www.mpu-therapie-bodensee.de

Freie Behandlungsplätze

alle Kassen



Jede Menge
 Geschenkkideen
 in Ihrem

Wochenblatt

JEDER MANN IST ANDERS. WIR WISSEN DAS.

Das ist doch eigentlich ganz logisch, dass
 nicht jeder Mann in dasselbe Sakko oder in
 die gleiche Hose passt.
 Deshalb haben wir uns darauf
 eingestellt:

**Wir führen Mode für Männer
 auch in Übergrößen.**



Schoch
 Mode für Männer.

Ekkehardstraße 25-27
 78224 Singen
 Tel. 0 77 31 / 6 24 84
 www.schoch-herrenmoden.de
 service@schoch-herrenmoden.de

Rosegarden
 Alles selbst gemacht

Advent bei „Rosegarden“ Süßes & Pikantes

- * Marmeladen & Gelees, pikante Chutneys
- Schoko - Walnuss - Plätzchen
- * Geschenksets & Körbchen und vieles mehr!

Adventverkauf
jeden Samstag
 von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr!
 (oder nach telefonischer Vereinbarung)



Besuchen Sie uns in unserem Laden in der Franz-Schubert-Str. 27 (die Straße hinter dem Stockacher Rathaus,
 Parkmöglichkeiten am Haus). Dazu gibt es Tee, Punsch, Schoki und selbstgemachten Kuchen.
 Ab einem Einkauf von 20 Euro bekommen Sie ein heißes Getränk gratis!

Rosegarden - Alles selbst gemacht
 Marianne Tobie & Nicole Bauer
 Franz-Schubert-Str. 27 - 78333 Stockach
 Tel: 07771-61491
 www.rosegarden-home.de

Vom 4.-7. Dez. finden Sie uns auch
 auf dem Radolfzeller Christkindmarkt

Trauring-Studio
SCHMID
 in Singen

Riesenauswahl
jede Preisklasse
- Top Service

4000Ringe.com
 Radolfzellstrasse 11 | 0 77 31 | 98 89 99

CHRISTBAUM-CENTER

Freundliche Beratung - Service - Auswahl
Nordmannentannen frisch vom Odenwald
Qualität für günstige Preise
!!!!!! NEUE STANDORTE !!!!!!!

Singen: NEU bei Autohaus Bach, Toyota, Gottlieb-Daimler-Str. 13
 Konstanz: NEU Max-Stromeyer-Str. ggü. REIFF Reifen bei ARO/Casamobile
 Radolfzell: Raiffeisen-Technik-Markt Ecke Zeppelinstr./Herrenlandstraße

Gute
Vorsätze
beginnen
schon
im alten
Jahr!

Bevor's zu
eng wird ...

Jetzt anmelden
und bis zu
259,- € sparen

Sichern Sie sich jetzt schon
 einen **Gratis-Abnehmkurs***
 * Nächster Kursbeginn
 im Januar 09
 Max. 25 Teilnehmer

Singen, über OBI
INFOHOTLINE:
 Tel. 077 31/931 60
 www.injoy-singen.de

Deutsches Rumpsteak o. Kn. 1 kg 21,90 €	Haus-salami 100 g 1,29 €
Deutsche Rinderhüfte 1 kg 17,90 €	Italianische Mortadella 100 g 0,99 €
Sauerbraten 1 kg 8,99 €	Wiener 100 g 0,79 €
Bergbauern Urstaler 48 % Fett i. Tr., ca. 150-g-Stück 100 g 1,49 €	Walnussroulade 55 % Fett i. Tr., ca. 125-g-Stück 100 g 1,99 €
Lachsfilet mit Haut 100 g 1,39 €	geräuchertes Makrelenfilet 100 g 1,49 €

EDEKA
MÜNCHOW MÄRKTE
 frisch • freundlich • sauber
echt gut!

city markt singen Mo.-Sa. 8.00-20.00
neukauf moos Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf tengen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf rielsing Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00

Fontana Fredda Barolo Lazzarito 1996er
 (1 l = 30,65 €)
 0,75-l-Flasche **22,99 €**

Fontana Fredda Barolo Serralunga 1997er
 (1 l = 21,32 €)
 0,75-l-Flasche **15,99 €**

Konzentrierter sehr komplexer Duft nach Kirschen, dunklen Beeren, Rosen und Gewürzen.

Knüller der Woche
Ital. Olivenöl
 extra vergine, „Terre Antiche“ D.O.P.
 (1 l = 12,98 €)
 0,5-l-Flasche **6,49 €**

Das Öl hat einen sehr geringen Säuregehalt von höchstens 0,3%, verfügt über einen fruchtigen Geschmack, einen würzigen Geruch und eine grün-goldene Farbe.

Ehrmann Almighurt versch. Sorten (100 g = 0,22 €) 150-g-Becher je 0,33 €	Biskin zum Braten & Frittieren 1-kg-Stange 1,99 €
Clementinen Spanien, Hkl. I (1 kg = 1,99 €) 1,49 €	Endivien Italien, Hkl. I Stück 0,99 €
Melitta Café Auslese und weitere Sorten (1000 g = 5,54 €) 500-g-Packung je 2,77 €	Knorr Fix versch. Sorten (100 g = 1,25 €) Packung je 0,55 €
Pfanni Semmel Knödel und weitere Sorten (1000 g = 2,78 €) Packung je 1,11 €	Johnnie Walker Red Label 40 % Vol. (1 l = 12,69 €) 0,7-l-Flasche 8,88 €
Disaronno Originale Amaretto 28 % Vol. (1 l = 13,98 €) 0,5-l-Flasche 6,99 €	Coca Cola*, Coca Cola light*, Fanta Orange und weitere Sorten (* koffeinhaltig) (1 l = 0,63 €) 1,5-l-PET-Flasche zzgl. 0,25 € Pfand 0,95 €

ANGEBOT GÜLTIG AB DEM 3. DEZEMBER 2008
 solange Vorrat reicht



Adventszeit im Wochenblattland



Aktion für »Menschen helfen«

Singen (of). Seit drei Jahren gibt es in Singen den Verein »Menschen helfen«, der sich für jene Menschen ganz unbürokratisch einsetzen möchte, denen sonst keiner mehr hilft, oder denen eigentlich niemand im gängigen Sozialsystem helfen kann. Das WOCHENBLATT hat die Vereinsgründung mit initiiert, weil es durch den täglichen Kontakt mit vielen Problemstellungen die Lücken erkannt hat, die es einfach immer wieder geben wird. Und in diesen drei Jahren konnte schon einer ganzen Reihe von Menschen geholfen werden. Eher im Stillen, da nicht alle Hilfe an die Öffentlichkeit gelangen muss oder kann, weil sich damit oft dramatische Schicksale verbinden. Auch in diesem Jahr sind die Weihnachtsseiten des WOCHENBLATTs wieder dem Verein »Menschen helfen« gewidmet. Das bedeutet, dass das WOCHENBLATT für jede in den Adventsseiten geschaltete Anzeige, einen Betrag als Spende dem Verein »Menschen helfen« zur Verfügung stellt. So kann eine gute Basis für die weitere Arbeit geschaffen werden. Es ist aber auch möglich, den Verein mit einer privaten Spende in seiner wichtigen Arbeit zu unterstützen. Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch gerne ausgestellt.



Kinder helfen den armen Kindern

Randegger Kindergarten Biberburg übergibt Spende an »Menschen helfen«

Das Martinifest hat eine Menge mit Teilen zu tun. Denn schließlich konnte der Heilige St. Martin nach einer Legende das Leben eines Mannes dadurch retten, dass er seinen Mantel teilte und die Hälfte jenem frierenden Menschen gab. Im Randegger Kindergarten Biberburg unter der Leitung von Michaela Biewald gab es zum Martinsfest nicht nur einen Umzug, sondern auch einen Flohmarkt. Kinder brachten Dinge von Zuhause mit, die sie selbst nicht mehr brauchten, aber die vielleicht ja jemand anderes brauchen könnte. Alles kostete 50 Cent und am Schluss des Marktes waren 50 Euro in den Geldsack der Kinder gewandert. Und dieses Geld wollten die Kinder nun Menschen geben, denen es nicht so gut geht wie ihnen selbst. Letzten Mittwoch wurde der Geldsack von den Kindern an Manfred Schöffling vom Vorstand des Vereins »Menschen helfen« übergeben. Der Verein »Menschen helfen« kümmert sich um Menschen, denen sonst keiner mehr hilft. Manfred Schöffling stellte den Verein den

Kindern natürlich vor. Er erzählte, wie so manchem Mensch schon aus einer großen Notlage heraus geholfen werden konnte, und dass es nicht unbedingt immer viel kosten muss. In einer Stadt hier in der Region gab es zum Beispiel eine Frau, die war so arm, dass sie sich kein Bett leisten konnte. Sie musste auf einer Matratze auf dem Boden schlafen, was ihren Rheuma gar nicht gut tat. Als der Verein »Menschen helfen« von der Not hörte, denn einige Personen sind als »Melder« für den Verein tätig, und erzählen es dem Vorstand, wenn sie durch ihre Arbeit auf solche Fälle stoßen, sollte die Frau endlich ein Bett bekommen, um einen gesünderen Schlaf genießen zu können. Ein Möbelhaus hatte das Bett sogar gespendet. Der Verein konnte zum Beispiel auch einen Jungen eine Brille spenden, dessen Mutter einfach nicht das Geld hatte, sich diese nötige Brille zu leisten. Oder viele Kinder haben in der Schule kein Vesper dabei, und haben erst gar nicht gefrühstückt. Da gibt der Verein »Menschen helfen« Geld für die Schulküche, damit alle ein warmes Mittagessen bekommen können, ob sie reich sind oder arm. Die fünfzig Euro der Kinder aus der »Biberburg« in Randegg mögen man-

chen Menschen wenig erscheinen, doch von ihnen kann ein Kind im Rahmen der Ganztagesbetreuung einen ganzen Monat lang an den Schultagen ein warmes Mittagessen bekommen. Deshalb verdient diese »kleine« Spende einen sehr großen Respekt denn sie kann großes bewirken.



Von den Kindern des Randegger Kindergartens Biberburg bekam Manfred Schöffling am Mittwoch einen ganzen Sack voller Kleingeld geschenkt. Das Geld kam im Rahmen eines Flohmarkts zum Martinstag zusammen und ganz nach dem Martini-Motto wollten die Kinder auch teilen.

swb-Bild: of

SPENDENSTAND:

2 686,-

Menschen helfen e.V.
Sparkasse Singen-Radolfzell
Bankleitzahl: 692 500 35
Kontonummer: 4 55 15 78
Stichwort: Menschen helfen

Singen schmückt sich



»Singen schmückt sich« geht in die zweite Runde diese Woche und die WOCHENBLATT-Leser dürfen sich auf eine hübsch herausgeputzte Innenstadt in Singen freuen. Wie gut der Weihnachtsschmuck bei den Besuchern der Stadt ankommt, zeigte sich zum Auftakt der Singener Weihnachtsbeleuchtung am letzten Donnerstag. Viele Geschäfte hatten bis 22 Uhr geöffnet und es gab viele musikalische Adressen, eine echte »Eisbar« oder die Gelegenheit, die Drinks aus »Nykos Livestyle Bar« im

Modehaus Zinser zu lässiger Tanzmusik kennen zu lernen, oder auch die Dieter Rühlband im Modehaus Heikorn vor einer orangenen Boss-Wand. Singen lädt ein auch am kommenden Adventwochenende, da werden um die Mittagszeit einige musikalische Gruppen unterwegs sein und für schöne Stimmung sorgen. Und die Leser können weiter abstimmen über das schönste Weihnachtsambiente. Mehr auf Seite 2 und 3 dieser Beilage. -of-



Menschen helfen e.V.



Hegauer Wunschzettel

Hegauer Weihnachtsträume

Am kommenden Wochenende kann Gottmadingen mit seinem hübschen Weihnachtsmarkt rund um das Alte Rathaus und vor der Hebelschule auftrumpfen. 40 Stände, zumeist mit lokalen Anbietern, werden hier für weihnachtliche Stimmung sorgen. Und auf dem Markt kann man die guten Gottmadinger Geschenkschecks, die in Kooperation von Gemeinde, Gewerbeverein und WOCHENBLATT geschaffen wurden, in der speziellen Weihnachtsedition erstehen. Adventstimmung auch in Mühlhausen, wo der Musikverein zu seinem Weihnachtskonzert in die Kirche einlädt und für einen ganz besonders festlichen Rahmen sorgt. Am Sonntag hat auch das diesjährige Engener Marionettenspiel in der Felsensteiner Premiere. Und der Weihnachtsmarkt im Schloss Weiterdingen hat am Wochenende Premiere. Mehr auf Seite 5 und 6 dieser Beilage. -auf-



Genießen Sie mit uns die Vorweihnachtszeit



Radolfzeller Advents-Programm

Radolfzell präsentiert sich jetzt im Glanz der Engel. Vom 4. bis 7. Dezember steht aber der Christkindlemarkt im Blickfeld der Region. Mit 63 Ständen geht es am Donnerstag um 14 Uhr los. Um 17 Uhr ist dann der offizielle Teil. An den anderen Tagen geht es dann um 11 Uhr los und endet um 20 Uhr (am Sonntag schon um 19 Uhr). 1200 Schneeflocken bieten auf jeden Fall einen Gewinn. Und beim Adventsgewinnspiel der Aktionsgemeinschaft gibt es 34 Preise zu gewinnen, darunter auch eine Woche Aufenthalt in der Mettnau-Kur. Mehr auf Seite VIII.



725 Jahre Stadt Stockach

WEIHNACHTEN MIT GENUSS

Weihnachtszeit - Genießerzeit. Zu den Festtagen gehören für viele Menschen auch festliche Speisen. Das gilt heute, und das galt schon in früheren Zeiten. Bereits im 18. Jahrhundert wussten die Menschen, dass ein ordentliches Mahl Leib und Seele zusammenhält. Maria Anna Winter, eine Stockacherin aus dem gehobenen Bürgertum, hat 1752 ihre eigenen Rezepte aufgeschrieben und in einem mit Leder eingebundenen Kochbuch festgehalten. Das kulinarische Kleinod ist auf einem Flohmarkt wieder aufgetaucht und gibt viele Aufschlüsse über Stockachs Stadtgeschichte. Geschichte aus den Kochtöpfen? Aber ja. Mehr dazu steht auf Seite 7 dieser Beilage. Ein historischer Exkurs zu Stockach 725-jährigem Stadtjubiläum. Ganz modern geht es dagegen auf dem Weihnachtsmarkt in Eigeltingen am Samstag, 6. Dezember, zu. Der wartet mit vielen Extras auf. Welchen? Das kann auf Seite 4 dieser Beilage nachgelesen werden.



SINGEN schmückt sich

Die Bahn bei Steinmann ist sicher

Nein, das ist kein Spielwarengeschäft, auch wenn die Eisenbahnen im Schaufenster eindeutige Merkmale zu sein scheinen. Doch die Eisenbahnen bei Sicherheitstechnik Steinmann in der Schwarzwaldstraße stehen eher für den Begriff Sicherheit, die Bahn ist schließlich nach wie vor das sicherste Verkehrsmittel zu Lande überhaupt. Und so verweisen die Spielzeugloks auf die



Sicherheit eines Herstellers für Safes. Diese Dekoration wird sogar von diesem Hersteller vorgeschlagen und es kommt wirklich gut an, in den Weihnachtslandschaften des Schaufensters von Steinmann. swb-Bild: of

Musik ist Trumpf bei Assfalg

Das Thema Musik rückt natürlich in der Vorweihnachtszeit an eine ganz besondere Position, auch auf den Wunschzetteln. Da kann sich das Musikhaus Assfalg in der Hegastraße natürlich gut in Position setzen, wo der Santa Claus sozusagen über den Instrumenten



trohnt, die oft ganz wichtige Weichenstellung bei jungen Menschen bedeuten und mit denen sich auch richtig Erwachsene noch eine große Freude bereiten können. Und was wäre Weihnachten überhaupt ohne Musik? swb-Bild: of

Hepp ganz in Rot

Da bleiben Passanten einfach immer wieder stehen und können sich gar nicht sattsehen. Bombastisch Rote Seidenblumen hat »Hepp Hören und Sehen« in der August-Ruf-Straße dieses Jahr verwendet. »Es kamen schon einige in den Laden hinein um uns zu sagen, wie sehr ihnen das gefällt«, freut sich Alfred Waibel, der das Geschäft zusammen mit Ursula Graf-Boos leitet. Seit drei Jahren hat



»Hepp Hören und Sehen« einen neuen Dekorateur und die neue Handschrift merke man deutlich. Die Schaufenster sind auf jeden Fall ein besonderer Genuss in der Singener Innenstadt. swb-Bild: of

Zweite Runde im Wettbewerb des WOCHENBLATTS

Wer kann die schönste Weihnachtsstimmung in seinem Geschäft verbreiten. Wer bietet die schönste Wohlfühlumgebung, wo wird man mit besonders festlicher Stimmung empfangen? Darüber können in diesem Jahr die Leser des WOCHENBLATTS entscheiden und dabei noch attraktive Preise gewinnen. In den Adventsausgaben des WOCHENBLATTS werden die Teilnehmer des Wettbewerbs mit Fotos vorgestellt, die natürlich eine Einladung sind, diese Geschäfte persönlich aufzusuchen. Über den Coupon, der in jeder Adventsausgabe des WOCHENBLATTS zu finden ist, sowie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, können die WOCHENBLATT-Leser ihrem Favoriten ihre Stimme geben und dabei attraktive Preise gewinnen. Verlost werden zum Abschluss der Aktion zwei Gutscheine vom D.E.R. Reisebüro in der Singener Hadwigstraße 2a aus dem »Smartbox-Sortiment« einmal zum Thema »Kleine Alltagsfluchten« mit 70 Möglichkeiten für ein Wochenende im Hotel zu Zweit, sowie

das Angebot »Sternrestaurants«, bei dem man aus 27 Sternrestaurants - auch das Flohrs in Überlingen gehört dazu - auswählen kann verlost. Auch 5 mal 2 Karten für den Auftritt der Queen Revival Band »The Great Pretender« am 5. Januar in der Singener Stadthalle sowie jeweils ein Singener Einkaufsgutschein über 100 und 50 Euro, zwei Einkaufsgutscheine über 25 Euro sowie 10 Einkaufsgutscheine über 15 Euro können gewonnen werden. Die Geschäfte, die an der Aktion teilnehmen: Warenhaus Karstadt, Baufachmarkt OBI, Musikhaus Assfalg, Bettenhaus Diehl, »individuell optic«, Optik Oexle, Sicherheitstechnik Steinmann, Renault-Scheu in Rielasingen, O₂ Shop, Möbelhaus »Pick & Pack«. Die Coupons können in allen Geschäftstellen des SINGENER WOCHENBLATTS abgegeben werden. Oder natürlich auf einer Postkarte auch an das WOCHENBLATT, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen, gesandt werden. Einsendeschluss ist der 18. Dezember. -of-

Der »sichere« Geschenk-Tipp:



BURG-WÄCHTER-Tresore sind echte Sicherheitsmöbel. Für alles, was Ihnen wertvoll ist.



Bei Ihrem Sicherheitsfachberater:

steinmann sicherheitstechnik

Schwarzwaldstraße 11
78224 Singen (Hohentwiel)
Telefon: 0 77 31/6 66 55
mailto:mailbox@steinmann-tec.com

musikalische Geschenke

CTK 810
Keyboards
von CASIO
statt € 260,- € 222,-

Klaviere:
Weiß, Nussbaum,
überholt, gestimmt,
voller Klang € 2.100,-
YAMAHA NT 110 Silent (mit
Kopfhörer), Kirschbaum, neu
5.600,- jetzt € 4.500,-

GONZALES
Gitarre
175,- €
Tasche + Fußbank gratis

Digitalpianos:
Noch einige
Vorfühmodelle,
Ausstellungsstücke
z. B. 2x Yamaha YDP 151
€ 4199,- € 849,-

MUSIKHAUS

ASSFALG
SINGEN

Hegastr. 20 · 78224 Singen · Tel. 077 31/6 28 38

www.musikhaus-assfalg.de · www.musikhaus-assfalg.de

Schenken Sie Singens große Auswahl mit dem Singener Geschenkscheck



Den Singener Geschenkscheck erhalten Sie in der Singener Geschäftsstelle des Wochenblatts in der Hadwigstraße 2a 78224 Singen

O₂ Shop

Hegastrasse. 30
78224 Singen
www.o2-bodensee.de

Katja Bölle,
Hörakustik-Meisterin:



Wieder gut hören...

mit individuell
angepassten Hörgeräten!

AUGENOPTIK • HÖRAKUSTIK
HEPP

78224 Singen

WIE WO WAS WEIL

Lichterglanz und Weihnachtszauber

649,-

Kaminofen »Sollerino«
Seltene Verzierungen aus massivem Speckstein, großes Sichtfenster, 4 Luftzufuhren garantieren eine rußfreie Sichtscheibe. Fein regulierbare Primär- und Sekundärluft. Für Brennholz und Braunkohle geeignet. Rauchrohranschluss oben oder hinten. B 47,4 x H 94 x T 47,3 cm, 137 kg, 6 kW, Raumheizvermögen bis ca. 120 m². Art.-Nr. 8633810

OBI
Singen-Süd, Georg-Fischer-Str. 29
Tel. 00 49 77 31 / 78 91 10
<http://www.obide.de>



SINGEN schmückt sich

Kulinarischer Markt vor Karstadt

Dieses Jahr gibt es nicht nur im Warenhaus Karstadt alleine Weihnachtstimmung vom feinsten, draussen vor den Toren des Eingangs August-Ruf-Straße hat der neue Geschäftsleiter Dirk Feldkämper einen kleinen Markt geschaffen, der zu einer lohnenden Rast nach der Mühe ausgiebigen Shoppens einlädt. Leckere Würstle vom lokalen Metzger, Flammkuchen, dazu



nach fein geröstete Maroni und so manch wärmendes Getränk machen diesen Markt zur Oase. Für Singen ein Plus, auch wenn es in der Stadt offensichtlich nur noch ganz wenige der einst in der Stadt für solche Anlässe benutzten Holzbuden gibt. swb-Bild: of

Silberne Sterne bei Individuell Optik

Ein Glück, dass ein kompetenter Architekt bei der letzten Umgestaltung von Individuell Optik in der Scheffelstraße an eine Außensteckdose gedacht hat. Denn hier beginnt das Ambiente des Geschäfts schon auf der Straße mit festlich geschmückten Bäumchen. Dass es bei Individuell Optik weniger um Barocke Formenspiele, denn um pu-



ristisches Design geht, macht die sinnige Schaufensterdekoration sofort klar. Ring und Stern sind die Kontraste. Das macht sich auch gut zum Hegau Tower, der hier am Beginn der Scheffelstraße optisch besonders präsent ist. swb-Bilder: of

Gut verpackt - der neue Megane bei Scheu

Der Start in den Advent war für das Rielasinger Autohaus Scheu auch mit einem ganz besonderen Start verbunden. Denn am



Samstag wurde der neue Renault »Megane« präsentiert, der insgesamt eine neue Ära Automobil ist, und sogar das sicherste überhaupt. In der weihnachtlich geschmückten Ausstellungshalle hatte Eva Scheu das erste Ausstellungsexemplar in ein rotes Tuch gehüllt, wie ein besonderes Geschenk. Zugegeben, das kann besonders wirken. Vorfriede auf das neue Auto macht es allemal. swb-Bild: of

Die Stadt voll himmlischer Geschenke.

Der Nikolaus ist am 5. und 6. Dezember in unserem Haus unterwegs und verteilt Aufmerksamkeiten an unsere großen und kleinen Kunden.

KARSTADT

Singen, Bahnhofstraße 19-21
Mo.-Sa. von 9.15-19.00 Uhr, Do.+Fr. bis 20.00 Uhr geöffnet. 1208 9 1216

... bei uns liegen Sie richtig!

betten diehl

Der Rücken soll im Bett haben, was er braucht. Prägnante Stütz- und Entlastungszonen in Matratzen und Unterfederungen geben es ihm. Einzigartig mit der ECS-Technologie.

Rückenbraucht Rücksicht

Betten Diehl
78224 Singen
Scheffelstr. 31
Telefon 0 77 31 / 6 25 59
www.betten-diehl.de

Himmlische Geschenkideen!

PICK & PACK XXL + BOX

Pick&Pack + BOX | Byk-Gulden-Straße 42 | 78224 Singen | Tel. 07731 - 169 169

Öffnungszeiten: Montags - freitags von 9.30 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr

Klara Schen kommt -

mit 100€ Preisvorteil!

* Beim Kauf eines Paares Premium-Gesichtsgläser Solar Easy Going bis 31.12.08

100€ Vorteil gegenüber Linsenpreis!

CLARA OPTIK
Eckstr. Scheffel-Hegaustr. 14
78224 Singen

individuell OPTIC

SINGEN Scheffelstr. 1/Ecke Bahnhofstr.
Tel. 00 49*77 31/6 75 72
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

KONSTANZ Neugasse 42
Tel. 00 49*75 31/91 96 56
Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
Sa. 14.00 - 18.30 Uhr
9.00 - 16.00 Uhr

VIP-SHOPPING NACH VEREINBARUNG

TESTRIDE & SNOWFUN

DOPPELTER FAHRSPASS.
Sie suchen die Herausforderung - auf der Asphaltstrecke und im Pulverschnee. Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt mit dem neuen Megane und sichern Sie sich einen Tageskarten-Gutschein für das Skigebiet Warth-Schröcken am Arberg.*

COMFORT-PAKET OHNE AUFPREIS BIS ZUM 31.12.08

GUTSCHEIN FÜR EINE TAGESKARTE SICHERN*

Autohaus SCHEU
Rudolf-Diesel-Str. 11
78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31 / 2 28 72

Singen schmückt sich für Sie!

Singener Geschenkschecks im Wert von 500 Euro sowie Karten für die Veranstaltung »Forever Queen« zu gewinnen.

Welcher der auf diesen Seiten inserierende Händler hat für Sie das schönste Weihnachtsambiente geschaffen? Stimmen Sie ab und gewinnen Sie!

1. Preis: Geschenkscheck im Wert von 100,- €
2. Preis: Geschenkscheck im Wert von 50,- €
3. - 4. Preis: Geschenkscheck im Wert von 25,- € sowie 20 Geschenkschecks im Wert von 15,- €

Mein Favorit: _____

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Abgabe ab sofort, aber bis spätestens Donnerstag, den 18.12.08.

Es entscheidet das Los. Alle Rechtswege sind ausgeschlossen.

Coupon ausschneiden und in einer der Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs einwerfen, oder senden an:

Singener Wochenblatt • Hadwigstr. 2a • 78224 Singen



Sie helfen im Kleinen

Lernbegleitung macht einfach Sinn

Christel Hahn aus Tengen: Zwischen Bio-Garten und globalem Bildungsauftrag

Christel Hahn ist ehrenamtliche Lernbegleiterin in Tengen. Die Zeit nutzen, vor allem sinnvoll nutzen, das liegt Christel Hahn am

weil sie sich auch sozial einbringen möchte, bringt sie einen Teil ihrer Freizeit als Lernbegleiterin. Denn so kann sie einen Beitrag leisten, dass



Für Christel Hahn ist Lernbegleitung eine sinnvolle, bereichernde Aufgabe.

Herzen. Und dieses Prinzip geht die Tengerin pragmatisch, realistisch und konsequent an. Ihre Lebenseinstellung spiegelt sich in ihrer Arbeit ebenso wider wie in ihrer Ernährung und ihrem sozialen Engagement. So gleicht sie die Abgeschlossenheit ihres Heimatortes durch die Vorteile des Internets aus. »Mit den neuen Technologien habe ich schnellen Kontakt mit der ganzen Welt.« Mit Begeisterung pflanzt sie in ihrem Garten biologisches Gemüse an, um gesund alt zu werden. Denn: »Das ist angenehmer.« Und

ein junger Mensch seinen Platz in der Gesellschaft findet. »Ehrenamtlich zu helfen macht Sinn«, erklärt Christel Hahn, als sei das so logisch wie das Amen in der Kirche. Seit den Sommerferien hat die 55-Jährige einen 14-jährigen Hauptschüler aus Tengen unter ihren Fittchen. Ein Mal die Woche treffen sie sich, lernen gemeinsam, strukturieren den Alltag, reden und diskutieren. »Das ist wie ein Coaching. Ich helfe ihm beim Übergang von der Schule ins Berufsleben«, erklärt

Infos:

Die individuelle Lernbegleitung für Jugendliche beim Übergang zwischen Schule und Beruf ist ein Projekt des Kultusministeriums Baden-Württemberg und läuft noch bis 2010. Landesweit werden 34 Stadt- bzw. Landkreise sowie Jugendagenturen mit insgesamt 5 Millionen Euro unterstützt, im Landkreis Konstanz sind rund 16 Schulen an dem Projekt beteiligt. Ziel ist es, die Chancen benachteiligter und leistungsschwacher Schüler auf einen guten Schulabschluss und auf berufliche Integration zu verbessern. Auch soll die Zahl der Ausbildungsabbrüche verringert werden. Lernbegleiter sollen gefestigte Persönlichkeiten sein, die diese verantwortungsvolle soziale Tätigkeit auf ehrenamtlicher Basis übernehmen, Freude am Umgang mit jungen Menschen haben und diese mindestens ein halbes Jahr begleiten. Sie sollen vorhandene Stärken und persönliche Kompetenzen der Schüler ausbauen und Lücken schließen. Der Inhalt orientiert sich am jeweiligen individuellen Förderbedarf der Schüler sowie am Schultyp und daher sind unterschiedliche Ausrichtungen möglich. Im Landkreis Konstanz ist das Kreisjugendamt für das Projekt »Individuelle Lernbegleitung« zuständig. Infos unter Telefon 07531-8002071 und unter www.landkreis-konstanz.de/Suchbegriff+Lernbegleitung.

Christel Hahn. Die Arbeit mit ihrem jungen Schützling macht ihr Spaß. Und sie ist kein Neuland für sie. Früher gab die Physikerin und Programmiererin oft Nachhilfeunterricht und verfügt daher über pädagogisches Rüstzeug. Einen wichtigen Aspekt sieht sie in ihrer Erfahrung. Davon kann sie reichlich vorweisen. Vor 35 Jahren zog es sie vom Randen hinaus in die Welt. Fast 30 Jahre lang lebte sie in München und im Ausland, bevor sie vor sechs Jahren wieder heim nach Tengen kam um ihre Eltern zu pflegen. Eine Aufgabe, die sie gerne machte und die ihr viel gab. Besonders das Geben ist für sie Motivation, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstüt-

zen. Zeit, Geduld, Wissen und Erfahrung gibt sie weiter, damit ihr Schützling davon profitiert. Und dies, ohne Gegenleistungen zu erwarten. »Das Meiste leistet der Junge selbst. Ich gebe ihm Anregungen, damit er das Handwerkszeug für sein Leben bekommt«, erklärt Christel Hahn. Dabei ist ihr jeglicher Ehrgeiz fremd. Sie möchte keinen Druck auf den Schüler ausüben oder ihn überfordern. Vielmehr soll er die richtige Aufgabe am richtigen Ort finden. »Wichtig ist, dass er einen Beruf ergreift, der ihm gefällt, seinen Fähigkeiten entspricht, und die Ausbildung durchhält«, betont Christel Hahn. Dieses Ziel hat sie für sich und ihren Schützling gesteckt und verfolgt es konsequent und sachlich.

Dabei erfährt sie auch für sich Neues: »Ich lerne bei dieser Aufgabe viel, leicht sogar mehr als mein Schützling«, schmunzelt Christel Hahn.

Ute Mucha



Junge Menschen an der Hand nehmen und auf ihrem Weg ins Leben begleiten, das ist Aufgabe einer Lernbegleiterin. swb-Bilder: mu

Ihr Herzblut kann wirken:

Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Vor allem: Welche Kräfte müssen wirken, dass unsere Gesellschaft im Gleichgewicht bleiben kann und sich auch weiter entwickelt? Natürlich ist das ein Teil der großen Politik, der wir so gerne überdrüssig werden. Sie muss einen Rahmen schaffen für das, was im Kleinen für unsere Gesellschaft umgesetzt wird. Das WOCHENBLATT portraitiert in den Adventswochen einige dieser Menschen, die hier in der Region ihren Mann und ihre Frau stehen: mit Herzblut und der Überzeugung, dass auch an so vielen kleinen »Baustellen« in der Summe ein großes Werk gelingen kann. Solche Menschen bräuchten wir, das ist die Gesellschaft, noch viele mehr. Und vielleicht bringen ja die Portraits im WOCHENBLATT in den nächsten Wochen so manchen Menschen auf eine richtig gute Idee. -of

Ihr Hegauer Wunschzettel

Verschenken Sie zu Weihnachten Gesundheit!
Eine Haarmineralstoff-Analyse ist ein ganz persönliches Geschenk für einen Menschen, der Ihnen nahe steht. Infos darüber in der **Aachtal-Apotheke Völkertshausen**.
Tel. 07774/93260

Traumhafte Präsentkörbe
aus Ihrem
Weinhaus Fahrz
Vinothek
Im Buck 13
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/71826

Bald ist Weihnachten!
Schon ein Geschenk?
Wie wäre mit einem schönen Porträt?
Verleihen Sie einen Termin!
FOTO GRAF 07733/5413

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische
AUER
Obstsäfte
vielfach DLG-prämiert
Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877
Abholung: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Christine's MODEHAUS
MANNESHAUS
★ **Himmliche Zeiten** ★
Wir laden Sie ein zum Bummeln in vorweihnachtlicher Atmosphäre...
★ **Im Blickpunkt...** ★
Festliche Mode Mode ohne Grenzen von Gr. 34-52
★ **Unser Angebot...** ★
Herrenhosen von Brax € 50,-
Damen-Stiefelhosen ab € 40,-
HAUPTSTRASSE 67
78244 GOTTMADINGEN
TEL. 07731/73220
www.christines-Modehaus.de

Wann waren Sie das letzte Mal auf dem Weihnachtsmarkt?
☐ Ab in die Sonne, wie kommen Sie zum Flughafen?
☐ Wer fährt Sie bei Ihrem nächsten Betriebsausflug?
puzzle Reisen
Busreisen
Tel. 07774/920720 • Mobil 0171/3163902 • www.puzzle-reisen.com

ACADEMY
Fahrschule Koffer
Anmeldung: Di. + Do. ab 18.30 Uhr
Unterricht: Di. + Do. 19.00 Uhr
Führerscheinklassen:
M-S-L-T-BBE-A1-A18-A25-C1E-CE
Peterstraße 1 - 78234 Engen (Kirche)
J.-G.-Fahr-Str. 27, 78244 Gottmadingen
Hauptstraße 9, 78267 Aach
Fon/Fax 07733/501380
Handy 0173/3221346

möbel-outlet-center
ihr möbelhaus für sonderposten
Eckcouch
(orange) mit Hocker
3580,- €
1790,- €
MOC möbel-outlet-center GmbH - ENGEN (früher Möbel Willauer)
Außer-Ort-Straße 3-6 • Tel. 07733/5000-0 • Fax. 5000-40
www.mocgmbh.de, info@mocgmbh.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr

Erlesene Weine & Brände sind immer eine schöne Geschenkidee
WEINGUT VOLLMAYER
Beate & Georg Vollmayer
Weingut Elisabethenberg 1
D-78247 Hilzingen
Tel. +49 77 31 / 6 41 47
Fax +49 77 31 / 6 04 72

natürlich regional!
Weshalb in die Ferne schweifen?
RANDEGGER
Brauerei
Kornstraße 1
78259 Mühlhausen/Hegau
Tel. 07733/8877
Fax 07733/8878

Sie helfen im Kleinen

Schüler brauchen Ziele

Eleonora Hoch setzt auf Vertrauen

Seit Mai 2007 ist Eleonora Hoch Schulsozialarbeiterin in Radolfzell. Die Hausherrnschule und die Böhringer Schule sind ihre Einsatzorte. Besucht man sie in Böhringen, fällt die Kuschecke in ihrem Zimmer auf. Hier führt sie Gespräche im Stuhlkreis wie auf dem Sofa. Wer zum Gespräch zu ihr kommt, muss keine Angst haben - wie früher etwa nach einem Klassenbucheintrag. Vertrauen prägt ihren Arbeitsalltag. Und so gibt es in diesem Zimmer auch viele Spiele und kreative Anregungen. Eleonora Hoch stammt aus St. Petersburg, ihrer Heimat, wie sie im Gespräch betont. Dort habe sie eine szenische Ausbildung gemacht, Psychologie und Pädagogik folgten später, in Deutschland kam dann noch Sozialpädagogik hinzu. Bevor sie nach Radolfzell kam war sie in der Jugendbildung bei freien Trägern tätig, so in der Berufsorientierung oder auch bei der Vermittlung Arbeitsloser. Sie war aber auch in der Beratung in schwierigen Lebenslagen tätig: Alles beste Voraussetzungen

gen für ihre jetzige Schulsozialarbeit. Ihr sind die Ziele wichtig, die sich Schüler zum Beispiel in der siebten Klasse setzen. Die weit verbreitete Einstellung, »dann gehe ich halt weiter auf die Schule« will sie nicht hinnehmen. Sie will, dass die Schüler wissen, warum sie lernen, und was sie in ihrem Leben erreichen wollen. Dass hier gute Arbeit geleistet wird, zeigt das Beispiel, dass Böhringer Schüler in den Herbstferien zum Bewerbertraining kamen. Und das ist kein Einzelfall. Sie weiß, was Jugendliche brauchen. Und sie ist eine beeindruckende Persönlichkeit dazu.

Manchmal ist ein Machtwort nötig. Eltern brauchen bei der Erziehung einfach mehr Beistand.

Frage: Was haben Sie in Radolfzell vorgefunden? Warum gibt es hier einen Bedarf an Schulsozialarbeit?

Eleonora Hoch: Ich wurde sehr gut integriert und meine Arbeit wurde gut angenommen. Ich glaube an sozialpädagogischer Arbeit gibt es an al-

len Schulen in Deutschland Bedarf. Das ist keine Frage, ob es mehr oder weniger schwerwiegende Fälle gibt. Die Eltern selbst brauchen mehr Unterstützung und das auf mehreren Ebenen.

Es gibt keine traditionelle Familie mehr. Es gibt eine Vielzahl an Erziehungsstilen, die alle legitim, aber oft auch mit großen Unsicherheiten verbunden sind. Damit sind viele Eltern überfordert, gerade wenn Patchwork-Situationen oder Scheidungskonflikte hinzukommen.

Frage: Wie sieht so ein Grundproblem aus?

Hoch: Es gibt Eltern, die ihre Kinder als Freunde betrachten, was eigentlich gar nicht falsch ist. Doch wann hört es auf, dass sie auf einer Ebene kommunizieren können? Wann fängt es an, dass wir uns als Eltern betrachten und das Machtwort aussprechen? Es gibt keine Patentrezepte und die habe ich auch nicht. Man muss von Fall zu Fall neu beraten. Und deshalb bin ich auch der Meinung, dass Schulsozialarbeit Be-

standteil jeder Schule sein sollte.

Frage: In Singen gibt es die Forderungen für die Gymnasien ja auch schon.

Hoch: Genau!

Frage: Man sagt, dass die mitgebrachten Schwierigkeiten so groß sind, dass es in der fünften und sechsten Klasse Hilfe bräuchte. Das ist für manche Schulleiter eine schwierige Erkenntnis. Wie kommen Sie da in der Schule zurecht?

Hoch: Der Vorteil hier ist, dass auf keinen Fall Konkurrenz entsteht. Es ist ein Ergänzungsangebot und wir arbeiten zusammen in einem Prozess, in dem wir uns einfach gegenseitig unterstützen.

Frage: Wie zum Beispiel?

Hoch: Im Bereich der Berufserkundung. Da haben wir mit den Lehrern zusammen Betriebe mit den Siebtklässlern besucht. Und dann in drei Stunden die Erkenntnisse und Ergebnisse zusammen ausgewertet. Die weitere Entwicklung ist dann in der achten Klasse das Bewerbungstraining. Es ist zwischen uns immer ein

Nehmen und Geben.

Frage: Sie machen also auch selbstständige Angebote im Freiwilligkeitsbereich?

Hoch: Ja, genau.

Frage: Da hat ja jeder seine eigene Ausrichtung: Der eine macht mehr Einzelgespräche, der andere mehr Gruppenangebote?

Hoch: Ich habe sowohl als auch. Ich habe sehr viele Elterngespräche.

Aber auch im Bereich der Sozialisation gibt es keinen Menschen, der das nicht braucht. Im Großen und Ganzen sind alle Schulkinder auch meine Kinder. Und das wissen sie natürlich. Dadurch entstehen viele schöne Sachen, weil die Hemmschwelle abgebaut wird. Schulsozialarbeit sieht hier niemand als Strafmaßnahme.

Frage: Und Sie arbeiten vernetzt?

Hoch: Ich bin gewohnt, in einem Netz zu arbeiten - und das habe ich in Radolfzell gefunden. Wir müssen doch interdisziplinär arbeiten. Auch mit Therapeuten und Ärzten zum Teil. Mir ist es wichtig, zu allen Angeboten, die wir in Radolfzell haben, Zugang zu haben. Denn da kann man gemeinsam Ideen entwickeln. Mit dem Jugendzentrum zusammen machen wir Bewerbungstraining.



Die »Augenblicke« aus dem Haus WOCHENBLATT verwendet Eleonora Hoch bei ihrer Schulsozialarbeit.

Frage: Wieviele bekommen denn nach der Hauptschule eine Lehrstelle?

Hoch: Viele gehen natürlich auf eine weiterführende Schule, weil sie die Notwendigkeit der Bildung erkennen. Sie erkennen die Notwendigkeit der Integration in der Gesellschaft und sie tun dafür auch etwas. Ich habe noch keinen Schüler erlebt, der hinterher auf der Straße geblieben wäre. Das Gespräch führte Hans Paul Lichtwald.

HIER SIND SIE WILLKOMMEN



BEIM
WEIHNACHTSMARKT
IN EIGELTINGEN
AM 6. DEZEMBER



◀ An liebevoll geschmückten Ständen wird beim Weihnachtsmarkt in Eigeltingen allerlei Originelles angeboten.

Auf kleinen Pferden können kleine Markbesucher große Runden drehen. ▶



MIT EXTRAS

Eigeltingen mit Extras. Extra zur Adventszeit wird in der Gemeinde ein Weihnachtsmarkt auf die Beine gestellt. Gemütlich, festlich, feierlich. Am Samstag, 6. Dezember, werden im Hof der Grundschule Eigeltingen im Breitleweg 3 die Stände aufgebaut. Eine schmucke, kleine Budenstadt entsteht. Von 16 bis 21 Uhr ist der Weihnachtsmarkt geöffnet. Eigeltingen mit Extras. Auf dem Weihnachtsmarkt werden besondere Extras angeboten. Fantasievoll, liebevoll, stimmungsvoll. Basteleien, Kunstgegenstände, Kräuter, Geschenkideen und Originelles gibt es da, zählt Ulrike Kamenzin, die Vorsitzende des veranstaltenden Schulfördervereins, auf. 15 der vorhandenen Stände, erläutert sie, werden vermietet, fünf Buden werden vom Schulförderverein selbst betrieben. Der Erlös aus den Standgebühren und die Einnahmen aus dem Verkauf an diesen fünf eigenen Ständen kommen der Schule Eigeltingen zugute. Das Geld fließt auch in die kostenlose Betreuung der Grundschulkinder, die im Rahmen der verlässlichen Grundschule angeboten wird. Eigeltingen mit Extras. Der Weihnachtsmarkt wird mit einem Extraprogramm umrahmt. Spannend, prickelnd, aufregend. Musik schwebt über der feschen, kleinen Budenstadt. Für die richtige Note ist der Musik- und Gesangsverein Eigeltingen zuständig. Und auch der Grund- und Hauptschulchor kümmert sich um harmonische Rhythmen. Für eine Nikolausüberraschung sorgt die SMV, und auf Ponys der Wanderreiterschule Homberg können kleine Cowboys und Cowgirls große Runden auf kleinen Pferden drehen.

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit

Starke Schweden
Husqvarna



Lämmle, Forst- & Gartentechnik
Liptinger Str. 18, 78253 Eigeltingen-Honstetten
Tel. 0 77 74/92 26 97

Wir sind für Sie da.
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 16.00 Uhr
Verkauf - Wartung - Reparatur aller Fabrikate

ATTRAKTIVE WOHN- und GEWERBEFLÄCHEN in Eigeltingen, Honstetten und Heudorf

zu verkaufen

Wir grüßen alle
Gäste und Teilnehmer
und wünschen viel Spaß
beim

**Weihnachtsmarkt
Eigeltingen**
am 06. Dez. 2008
www.eigeltingen.de



Ansprechpartner
Bürgermeister Alois Fritsch
Telefon 0 77 74 / 93 22 - 12
E-Mail: buergermeister@eigeltingen.de



Sie suchen die wirtschaftlichste Fensterlösung?

Ob Schlagregen, Hitze oder Frost - unsere Fenster sind extrem robust und widerstandsfähig!



Glaserei - Fenster und Türenbau
Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Wir wünschen dem Schulförderverein ein gutes Gelingen und den Besuchern viel Vergnügen auf dem Weihnachtsmarkt.

Ihre Anzeigenberaterinnen
vom

Wochenblatt



Alexandra Bürgel
Tel. 07731/880024
a.buergel@wochenblatt.net



Isabella Gnirß
Tel. 07731/880033
i.gnirss@wochenblatt.net



Profitieren Sie jetzt von bis zu 6.000,- Euro Preisvorteil

Wie transportieren Sie Ihren Weihnachtsbaum?

Toyota Avensis Combi.

Mit dem Toyota Avensis Combi kann die Beschercung ruhig mal etwas größer ausfallen.

- 1,8-l-VVT-i-Motor, 95 kW (129 PS), Verbrauch kombiniert 7,8 l/100 km (innerorts 10,4 l/außerorts 6,3 l) bei CO₂-Emissionen von 193 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Dynamisches Außendesign: Blinkleuchten mit LED-Technik, sportlicher Frontgrill
- Hochwertiger Innenraum: Softtouch-Oberflächen, komfortable Sitze, Optitron-Display
- Premium-Audiosystem: mit MP3-/WMA-fähigem CD-Player
- Hochentwickeltes neues Fahrwerk

Unser Preis für den Avensis Kombi 1,8 Team ab 21.490,- €



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

Autohaus Bach

Heiligenbreite 21
88662 Überlingen

Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen

Gottlieb-Daimler-Strasse 13
78224 Singen

Auf der Steig 1
78253 Honstetten

Weihnachtsmarkt auf dem Landschloss

Weiterdingen (swb). Ein schöner Ort, exquisite Aussteller, viel weihnachtliche Stimmung, Leckeres für Augen und Gaumen - das sind die Zutaten beim ersten Weihnachtsmarkt, den Christine Haus von event house und Bianca Mack von Unique Event erstmalig zusammen mit Schlossherr Freiherr von Hornstein auf Schloss Weiterdingen veranstalten. Das hübsche Schloßchen im Hilzinger Ortsteil Weiterdingen nahe Singen zeigt sich seit einem knappen halben Jahr in frischem Gewand. Es ist für alle Arten von Veranstaltungen zu mieten. Als bald war bei Hornsteins die Idee geboren, in den weitläufigen herrschaftlichen Sälen einen stimmungsvollen, außergewöhnlichen Weihnachtsmarkt zu

veranstalten. Als professionelle Eventplanerinnen sind Christine Haus und Bianca Mack mit im Boot. Dabei achten die Organisatorinnen gerade auch bei der Auswahl der Aussteller darauf, etwas besonderes zu bieten. Es wird einen Christbaumverkauf geben, eine Märchenerzählerin wird die Kinder verzaubern und der Nikolaus wird für die braven Kinder eine Überraschung bereit halten. Der Markt beginnt am Samstag um 16 Uhr und geht bis in den besonders kuscheligen Schlossabend um 22 Uhr. Sonntags beginnt die Ausstellung pünktlich nach der Kirche um 11 Uhr und klingt um 18 Uhr aus. Man sollte sich von der speziellen Schloss-Atmosphäre verzaubern lassen.



Schloss Weiterdingen bietet eine ganz besondere Atmosphäre. Am Wochenende gibt es dort den ersten Weihnachtsmarkt. swb-Bild: Veranstalter

Weihnachtliches Hegau-Jugendwerk

Gailingen (swb). Auch in diesem Jahr veranstaltet die Berufstherapie des Hegau-Jugendwerks Gailingen einen Weihnachtsmarkt. Der Adventskaffee und der Bazar finden am Freitag, 5. Dezember, von 13 bis 16 Uhr im »Wienerwald« (Gemeinschaftsraum der Wilhelm-Bläsig-Schule) statt. Zu Genießen gibt es weihnachtliche Leckereien wie selbst gemachten Kuchen und Bratäpfel, verkauft werden Geschenkartikel und Spiele, die jugendliche Rehabilitanden während ihrer Berufstherapie angefertigt haben. Parallel lädt die Kinderkrippe »Zwergenstübchen«, eine Einrichtung der Gemeinde Gailingen im Haus D des Hegau-Jugendwerks, zum »Tag der offenen Tür« ein.

Von 14.30 bis 16.30 Uhr stehen Krippenleiterin Alexandra Sohst und ihre Stellvertreterin Tanja Schwalder den Interessierten Rede und Antwort. Es finden fortlaufend Führungen durch die Räume des »Zwergenstübchens« statt, eine Powerpoint-Präsentation informiert über die Arbeit in der Kinderkrippe, das Krippenteam bietet zudem eine Kinderbetreuung an, auf Kinder wartet ein unterhaltsames Bastelangebot. **Vorschau:** Der Vorstand des Fördervereins Freunde des Hegau-Jugendwerks wird am Samstag, 13. Dezember, von 7 bis 12 Uhr, im Rahmen des Singener Wochenmarkts selbst gemachte Marmelade und selbst gemachtes Weihnachtsgebäck verkaufen.

HIER SIND SIE WILLKOMMEN



BEIM 15.
WEIHNACHTSMARKT
IN GOTTMADINGEN
AM 7. DEZEMBER



◀ Ein ganz besonderes Flair kann der Gottmadinger Weihnachtsmarkt verbreiten, der dieses Jahr zum 15. Mal statt findet.

Viele lokale Geschäfte und Initiativen sind auf dem Markt vertreten, das Angebot reicht von Adventsgestecken bis zu selbst gebackene Plätzchen. swb-Bilder: Archiv/Of



MIT EIGENER TASSE

Am kommenden Sonntag, 7. Dezember, kann man sich auf dem 15. Gottmadinger Weihnachtsmarkt von 11 bis 19 Uhr vom weihnachtlichen Ambiente inspirieren lassen. Rund um den Marktplatz beim Alten Rathaus und der Hebelschule haben die Besucher die Möglichkeit, die kulinarischen Genüsse, wie Weihnachtsgebäck, Klausemänner, Waffeln, Quark- und Apfelbällchen, Dünne und Crêpes zu genießen. Glühwein oder (Kinder-) Punsch gibt es in diesem erstmals aus der Gottmadinger Weihnachtsmarkttasse, die an allen Ständen mit Getränkeverkauf erhältlich ist. Die Tassen sind eine ganz tolle Idee. Staunen kann man über das zahlreiche Angebot verschiedenster Markthändler und Geschäfte aus Gottmadingen. Der Weihnachtsmarkt beginnt um 11 Uhr stimmungsvoll mit dem Blechquartett der Bläser-schule Markus Augenstein, während Christa Winterhalder vom Gewerbeverein und Bürgermeister Dr. Michael Klinger mit kurzen Grußworten den Weihnachtsmarkt eröffnen. Mehr als 40 festlich geschmückte Stände mit einer breiten Angebotsvielfalt an Geschenkartikeln, genussreichen Gaumenfreuden und einer großen Verlosung mit tollen Preisen bietet der Markt, der auch durch zahlreiche lokale Initiativen geprägt ist. Es gibt natürlich viele Bastelartikel, Weihnachtsgebäck, Kerzen, Schmuck, Kalender und Weihnachtskarten auf dem Markt. Der Förderkreis der Hebelschule bietet auch in diesem Jahr Kaffee und Kuchen in der Hebelschule an. Die Kinder dürfen sich auf das Kinderkarussell freuen und auch der Nikolaus und Knecht Ruprecht ziehen ihre Runden. Ebenfalls gibt es wieder den attraktiven Gottmadinger Geschenkgutschein (in der Weihnachtsedition) am Stand des Gewerbevereins. Um 18 Uhr werden für die Käufer des Gottmadinger Geschenkgutscheines Preise im Gesamtwert von 1.680 Euro sowie viele Trostpreise der Gottmadinger Einzelhändler verlost. Mitmachen lohnt sich, denn für jeden Geschenkgutschein gibt es ein Los. Als Hauptpreis winkt ein Kaffeevollautomat, gesponsert von der Firma Pitz, der zweite Preis ist ein Weihnachtsgeld in Höhe von 250 Euro, gesponsert von der Firma Pingitore & Henne. Als dritter Preis wird wieder ein geschmückter Weihnachtsbaum verlost. Dieser wird vom Gewerbeverein gestiftet. Weiter wird der Weihnachtsmarkt von den Sponsoren Bahnhof-Apotheke, Edeka Frischemarkt Baur, Randegger Ottilienquelle und Sparkasse Engen-Gottmadingen mit Spenden in Höhe von 800,00 Euro unterstützt.

die Geschenk-Idee

Wertvolle Geschenke für Jagd, Sport und Freizeit

KIEFERLE GmbH
Kronenstraße 12
78244 Gottmadingen-Randegg
Tel. 07734/97203

Saeco **DeLonghi**

– Kaffeemaschinen für Haushalt und Gewerbe
– eigener Reparatur-Service

Nutzen Sie unsere Weihnachtsangebote
Autorisierter Service Partner
Kaffeemaschinen Pitz
Bahnhofstr. 2 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/791345
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. v. 9 – 12.30 Uhr / Mo. – Fr. v. 14.30 – 18 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen
Sa. v. 9 – 12 Uhr

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt!

Ihre Anzeigenberaterinnen vom

Wochenblatt

Alexandra Bürgel
Tel. 07731/880024
a.buergel@wochenblatt.net

Isabella Gnirß
Tel. 07731/880033
i.gnirss@wochenblatt.net

Jede Menge
Geschenkideen
in Ihrem

Wochenblatt

SCHUH STUDIO

Wir erfüllen Ihre Weihnachtswünsche!

Schicke Schuhe? – 10%
Passende Handtasche? – 20%
Mollig, warme Stiefel? – 20%

Profitieren Sie von unserer Sonderaktion

Bettina Fahr
Dorfgärten 1
78224 Gottmadingen
Fon + Fax 07731/72171
www.schuhstudio.com

– Eine Spur mehr Schuh

DRIVER'S EDITION **SEAT**

DIE SEAT ALTEA XL SONDERMODELLE MIT SPAR-VORTEIL!

JETZT UMSTEIFEN UND BIS ZU 4.045,- €¹⁾ GESAMTVORTEIL SICHERN!

1) Bringen Sie Ihren Gebrauchten mit und sichern Sie sich Ihren heißen SEAT Preisvorteil:

- ✓ mit 2.015,- Euro Sondermodell-Preisvorteil²⁾
- ✓ zusätzlich bis zu 1.430,- Euro über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten³⁾
- ✓ und volle 600,- Euro Vorteils-Rabatt

z.B. SEAT Kombi Altea XL Sport Limited schon für 19.790,- Euro

Noch nie war Raum so sportlich und komfortabel. Und so günstig: Steigen Sie jetzt um auf unsere Kombi Sondermodelle **Altea XL Sport Limited** und **Comfort Limited**.

Überzeugen Sie sich selbst:
16-Leichtmetallräder, Sportsitze vorne, 532 l Gepäckraumvolumen, Audiosystem inkl. CD/MP3-Player-Kombination, Regensensor inklusive automatisch abdunkelnde Innenspiegel und "Light an"-Automatik, Reifenkontrollanzeiger RKA, Climatic mit autom. Temperaturregelung, Geschwindigkeitsregelanlage, Bordcomputer, Front- und Seitenairbag für Fahrer und Beifahrer, Kopfairbagsystem, ABS inkl. ESP, ESP inkl. TCS u.v.m.

Sie finanzieren lieber? Schon ab günstigsten 0,9 % effektivem Jahreszins bei der SEAT Bank!

SEAT Altea XL Altea XL Sport Limited, 1,6, 75 kW (102 PS) Kraftstoffverbrauch: innerorts: 10,6 l/100 km, außerorts: 6,2 l/100 km, kombiniert: 7,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 187 g/km
²⁾Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell. ³⁾Wir bieten Ihnen bis zu 1.430,- Euro über den DAT/Schwacke-Schätzwert für Ihren Gebrauchtwagen bei gleichzeitigem Erwerb eines SEAT Neuwagens (Altea, Altea XL, Altea Freetrack, Alhambra, Leon, außer Leon Copa Edition und Leon Reference inkl. Climatic). Der Gebrauchtwagen muss mindestens sechs Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassen gewesen sein. Gültig für alle Gebrauchtwagen-Pkw, ausgenommen VW, Audi, Skoda. Stand 10/2008. Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Singer Str. 17, 78267 Aach
Tel.: (0 77 74) 50 10, Fax: (0 77 74) 50 12 83
www.gohm-graf-hardenberg.de

725 Jahre Stadt Stockach

GESCHICHTE MIT GESCHMACK

Zur Adventszeit leuchten in Stockachs Straßen funkelnde Weihnachtssterne, und auch während des Jahres gab es viele Sternstunden. Denn die Hans-Kuony-Stadt feierte ihr 725-jähriges Bestehen mit verschiedenen Highlights. Ein aufregender Streifzug durch die Stadtgeschichte war das, und ein Stück Stadtgeschichte ist ein Kochbuch von 1752, das auch leckere Rezepte für die Weihnachtsküche enthält. Maria Anna Winter hat in ihrem »Approbieren Kochbuch von allhandt Speißen und etwas Confecturen«

auf 152 Seiten 189 verschiedene Anleitungen für Gerichte handschriftlich festgehalten. Sehr akkurat tat sie das, denn sie fügte dem Buch noch ein elfseitiges Register bei. Es ist ein schmackhaftes Stück Stadtgeschichte, das Maria Anna Winter da hinterlassen hat. Aufwändige, üppige Gerichte hat sie festgehalten. Ein Beleg dafür, so Stockachs Museumschefin Dr. Yvonne Istas, dass es der Bevölkerung nach dem verheerenden Stadtbrand von 1704 wieder gut ging. Denn die Auswirkungen der Napoleonischen Kriege, die Deutschland im Nachgang der Französischen Revolution ab dem Ende des 18. Jahrhunderts erschütterten, waren noch weit weg. Be-

einflusst wurden die Kochkünste von Maria Anna Winter auch von der Familie Mandelli, die 1742 nach Stockach kam. Die Italiener aus Mailand betrieben über Generationen hinweg ein Geschäft in der Hauptstraße und versorgten die Bevölkerung mit Gewürzen. Nelken, Mandeln und Zitronen fanden so Einzug in Stockachs Kochtöpfe. Überhaupt wurde verschwenderisch mit Gewürzen hantiert. Wohl, so vermutet Yvonne Istas, um den Geschmack der leicht verderblichen Lebensmittel zu kaschieren. Auch Maria Anna Winter selbst ist ein Stück Stadtgeschichte, denn sie gehört einer angesehenen Familie aus dem gehobenen Bürgerum an, die seit dem 17. Jahrhundert in Stockach ansässig war. Wirtsleute, Metzger und Mühlenbesitzer waren die Winters gewesen. Und sie wussten zu genießen. Ein Stück schmackhafte Stadtgeschichte!



In Stockach leuchten in der Vorweihnachtszeit viele Sterne, und auch das Jubiläumsjahr hatte viele Sternstunden.

»MANDL DORTTEN«

»Auf fünf, oder sechs Personen ein Vierling Mandlen, welche klein gestoßen, und abgezogen werden. Niem als dann Ein Vierling Mehl, Thue es auf ein Nudlbreth und zerreihe ein Vierling butter mit den Mandlen in diesem Mehl ab, so auch gesalzen seyn

muss. Du kannst es sieß machen nach belieben mit Einem Löffel voll geferbten Zucker, hernach mache diesen Taig an mit ayer dotter von zwei, oder höchst drei ayer auf ein Vierling. Würcke ihn so lang bis Er sich wallen last. Hernach mache ein dortten daraus, und fülle darein, was du willst. Von Eingemachten Sachen, wann die dortten ein Zwerch Finger dick ist, so ist es genug, dieser Taig mues aber geschwindt gemacht werden, sonst wird er gar zu klebig, und mann mues in auswallen nit zu strack trucken, dann er viel zu marb. Bache Sie Fein langsam auß.« Anmerkung: Ein »Vierling« ist wohl ein Viertel Pfund. »Wallen« bedeutet mit dem Nudelholz ausrollen. Aus dem Kochbuch der Maria Anna Winter von 1752.



Während des historischen Stadtfestes wurde auch die Bedeutung von kulinarischen Genüssen in Stockach hervorgehoben.

Wir danken unseren Gästen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Ihre Familie Hermann Schweißler

Heiligabend geschlossen.
1. + 2. Weihn.-Feiertag mittags geöffnet.
Silvester bei gemütlicher Atmosphäre.
Tischreservierung erbeten.
NEU: Samstag ab 17.00 Uhr geöffnet!
Dienstag Ruhetag!

Gasthof Bohl
Speiserestaurant und Weinstube
78333 Stockach, Hauptstraße 41, Telefon 0 77 71 / 87 86 90

Die Geschenkidee mit Suchtfaktor!

blickfang
contactlinsen brillen

Kirchhalde 2 · 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 91 96 95
www.stamps.eu

schon ab **19,90 €**

HOTEL Fortuna RESTAURANT
Bahnhofstr. 8 · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71 / 91 84 80 · Fax 0 77 71 / 91 84 80 - 103

An den Feiertagen haben wir geöffnet:

Heiligabend: Restaurant geschlossen
25. + 26. Dez.: Wir kochen für Sie feine Weihnachtsmenüs und haben mittags ab 11.00 bis 14.30 Uhr geöffnet.
31. Dezember: Restaurant abends geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung

GRÜNENBERG ELEKTRO TÜRBI VIDEO

Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden? Dann besuchen Sie unseren Onlineshop

www.elektro-grunenberg.de

Die neue Winterkollektion ist da!

Beste Beratung & Gardinen-Nähservice
Bereits jetzt große Auswahl an Faschingsstoffen

Stockacher Stoffhaus

Hägerweg 30 · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71 / 92 00 13
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Mi. & Sa. 9.00 – 12.00 Uhr



Jede Menge Geschenkideen in Ihrem Wochenblatt

25 Jahre 25% auf allen Goldschmuck Dankeschön-Preise

Metterhauser
Uhren · Juwelen · Schmuck
Hauptstr. 40
78333 Stockach

NIKOLAUSPUNSPARTY BEI PEPPINO'S

Am 06.12.08 um 14:30 Uhr kommt der Nikolaus

Peppino's
Klosterstraße 6
78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 92 57 10

Sparkassen-Immobilien

Seniorenwohnung in zentraler Innenstadtlage!
In Stockach in stadtnaher Lage liegt die barrierefreie, ansprechende und helle 2-Zimmer-Eigentumswohnung mit einem guten Grundriss, Aufzug vorhanden. Wohnfläche ca. 63 m², Baujahr 1990, Bezug sofort möglich. **99.000,- €**

Sonnige und ruhige Lage in Stockach-Hindelwangen!
Schöne 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit Balkon in einem ansprechenden Mehrfamilienhaus mit Aufzug. Wohnfläche ca. 87,42 m², gute Ausstattung – Parkettboden, Fliesen, Teppichboden. Zur Wohnung gehören eine Garage und ein Kellerraum. Baujahr 2002. Sofort frei. **159.000,- €**

Schöne Altbauwohnung mit Gartenanteil in Stockach!
Nur wenige Schritte bis zur Innenstadt, gepflegte 4-Zimmer-Eigentumswohnung mit Loggia im Obergeschoss eines Dreifamilienhauses mit einer Wohnfläche von ca. 107,61 m². Gute Ausstattung – Einbauküche, Parkettboden. Zur Wohnung gehören Gartenanteil, Garage und Kellerraum. Sofort frei. **160.000,- €**

Einfamilienhaus in herrlicher Lage!
Voll unterkellertes Fertighaus mit 4,5 Zimmern und Terrasse im Erdgeschoss in Stockach-Wahlwies mit teils unverbaubarer Fernsicht. Wohnfläche ca. 95 m². Das Dachgeschoss bietet noch Ausbaumöglichkeiten. Angelegtes Grundstück mit ca. 668 m². Baujahr 1975, Bezug sofort möglich. **169.000,- €**

Neuerworbene Erdgeschosswohnung mit Terrasse!
In sehr schöner und ruhiger Lage in Nenzingen, 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit gut durchdachter Aufteilung und sehr guter Ausstattung – Einbauküche, Fußbodenheizung, Schwebenofen. Wohnfläche ca. 86 m². Zur Wohnung gehören ein Platz in der Doppelgarage, ein Abstellplatz und ein Kellerraum. **169.000,- €**

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 0 77 71 / 808 139

Sparkasse Stockach

Bistro Catering Partyservice MAIER
Feines vom Region

Adventszeit-Sonntag 11.30 – 14.00 Uhr
Köstlichkeiten mit Wild und Gans

Hardtring 9 · 78333 Stockach
Vorbestellungen unter:
Telefon 0 77 71 / 91 72 72

Lassen Sie es mit uns krachen!

Silvester-Party bei La Trattoria

3-Gänge-Menü € 30,00 mit Dessert
24.00 Uhr Sekt-Time

Geöffnet ab 19.00 Uhr – Voranmeldungen erbeten
Tel.: 0 77 71 / 91 71 09 · 78333 Stockach · Bahnhofstr. 1

Radolfzell lädt zum Bummeln ein:

Genießen Sie mit uns
die Vorweihnachtszeit!

Vier Tage Christkindlemarkt
mit der persönlichen Note

63 Stände laden zum Verweilen ein

Der Radolfzeller Christkindlemarkt habe sich als »der Weihnachtsmarkt der Region etabliert«, sagt Organisator Bernhard Kirchner. Hier zähle die persönliche Note, zumal die Bewirtung praktisch ausschließlich von Radolfzeller Vereinen oder Gastronomen vorgenommen wird. Vom 4. bis 9. Dezember erstrahlt der Münsterplatz in besonderem Licht. Die Fenster des Rathauses und des Münsters sind hell erleuchtet. 1200 Schneeflocken verkauft die Aktionsgemeinschaft an ihrem Stand. Nieten gibt es keine, aber 450 starke Preise. Gestiftet hat sie der örtliche Handel: Hier kann man im Lichterglanz bummeln, einkaufen,

sich mit Freunden treffen und einfach die Adventszeit genießen.



49 Geschäfte beim
Adventsgewinnspiel dabei

Bis zum 24. Dezember läuft das Radolfzeller Advents-Gewinnspiel der Aktionsgemeinschaft. Selbstklebende Bildteilchen gibt es in den Geschäften. Sie müssen aufgeklebt werden und ergeben dann das Plakatmotiv des Marktplatzes. Am 30. Dezember ist um 11 Uhr die Verlosung. Der 1. Preis ist ein Energiegutschein, im Wert von 1000 Euro gestiftet von der Firma Ley.



Dankeschön-Preise
Bleiben Sie nicht zu Haus,
denn alle Schuhe müssen raus!

10% Hauspreis
30% Superpreis
50% 1/2 Preis

reduziert vom Originalpreis

LIERERT
Schuhhaus
Die Nr. 1 am Bahnhofplatz in Radolfzell
www.Schuhhaus-Lienert.de

Alles muss raus!

Genießen Sie die
Weihnachtsstimmung
in Radolfzell.

1/50 mm Werbung
schon ab
€ 61,50 + MwSt.

Ihre Anzeigenberaterinnen
für Radolfzell

Wochenblatt

Anke Hering
Tel. 0 77 32/990977
a.hering@wochenblatt.net

Isabel Hof
Tel. 0 77 32/990944
i.hof@wochenblatt.net

4507 Startpackung »Circus Mondolino«
Mit dem bunten Zirkuszug, verschiedenen Figuren, C-Gleismaterial und einem digitalen Fahrgast kommt der Zirkus ganz schnell aufs Gleis. 1 Dampflok, 1 Niederbordwagen, 1 offener Güterwagen und 1 Ringenwagen des »Circus Mondolino«. 2 Tiger, 2 Elefanten, 1 Dampfer und 1 Podest aus strapazierfähigem Kunststoffmaterial. Karton-Bastelbogen »Zirkuszelt«. Gleisoval mit zwei Rangiergleisen (2 Weichen). 1 Transformator und ein digitales Fahrgast für Mehrzughetrieb.

nur **99,99**

0601 EyeCops – das ausgezeichnete
TV-Mikroskop Mikroskopisches Auge mit 200-facher Vergrößerung! Das batteriebetriebene Gerät wird an den Videoausgang des Fernsehers angeschlossen und präsentiert dann seine mikroskopischen Bilder in voller Bildschirmgröße. Mit den beiliegenden Hilfsmitteln Objektträger und Objektstiele lassen sich z.B. auch lebende Insekten oder Flüssigkeiten genau beobachten. Batteriebetrieben. Ab 6 Jahren

nur **49,99**

5901 Carrera GO!!! Rennbahn »CAR WARS«
Cooler, superschnelle Rennbahn mit 7,3 m Streckenlänge. Looping, Fly Over, Rundenzähler, Transformator und 2 superschnellen Carrera Car Wars-Autos mit LED-Frontbeleuchtung im Maßstab 1:43. Das Set enthält Turbo-Handregler für noch mehr Power und High Speed auf der Rennstrecke und im Looping! Aufbaumaß 212x115 cm. Ab 6 Jahren.

Nur bei Idee-Spiel erhältliche Neuheit! nur **49,99**

Spiel & Freizeit

Swars

78315 Radolfzell · Schützenstraße 5 · Tel. 0 77 32 / 34 65

*Preise gültig ab 24.11.08

Gönn Dir was !!!
arkade
Trend
woman & man

Seestraße 54, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-820 3681

Edle Geschenkideen für Sie, z.B. von Wedo:

Schreibgeräte, Brieföffner, Klammerspender, Briefbeschwerer oder Visitenkartenmappen
aus Leder von Siegel und vieles mehr...

Schauen Sie einfach bei uns rein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Das Team von

PAPIER&CO

Inh. Iris Bromund
Höllstraße 1 – 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 05 60

Bäckerei · Konditorei
Stehcafé

KOCH

Leckere Nikolausmänner aus
feinem Butterhefeteig in
verschiedenen Größen

Schützenstr. 27 · 78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 34 20
René-Moustelon-Platz · 78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 94 58 80

Das Medium
mit den vielen
guten Seiten

Wochenblatt

Die Welt des Schreibens

Schreibwaren Schmidt-Winter
Inh. Sabine Christ
Seemelle
Radolfzell
St. Johannisstraße 2

ESPRESSO PINO
KAFFEESERVICE-MEISTERBETRIEB

Kaffeemaschinen – Werkstatt – Verkauf
Jura · Saeco · Solis · Krups · AEG · Turmix · Bezzera · Gaggia u.v.m.

Inhaber Pino Loisi · Elektrotechnikermeister
Teggingerstraße 9 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 82 33 165 · Fax 0 77 32 / 82 33 169 · Web: www.espresso-pino.de

Autohaus Reule
Neuwagen · Jahreswagen · SB-Waschanlage
Radolfzell

Peugeot 206 SW T.HDI 110
EZ 09/05, 58 Tkm, Klima, LMF, R/CD, ZV
EUR 9.990,-

Peugeot 206 CC Platin 110
EZ 04/03, 73 Tkm, Leder, Klima, ESP, R/C
EUR 10.450,-

Peugeot 307 SW P. HDI 135
EZ 03/05, 96 Tkm, Klima, LMF, EPH u.v.m.
EUR 11.950,-

Peugeot 407 SW PL HDI 135
EZ 04/05, 118 Tkm, Klima, Leder, Xenon
EUR 13.950,-

Peugeot 207 CC Sport 120
EZ 03/08, 22 Tkm, Klima, LMF, R/CD, ZV
EUR 17.950,-

Peugeot 107 Filou 70
5-Türer, grau-met., EZ 5/07,
15 Tkm, Klimaanlage, Radio/
CD, LMF, DZM, ZV m. FB
€ 9.990,-

Autohaus Reule · 78315 Radolfzell · Robert-Gerwig-Straße 2
Tel. 0 77 32 / 99 75 11 · Fax: 99 75 99 · www.reule.com

MARCO
women

Christkindle-Angebot
Winterjacken
20 %

Marco Moden · Hauptstr. 21
78333 Stockach · Tel. 0 77 71 / 38 38
Marco Women · Poststr. 4
78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 69 44

Dankeschön-Preise
8000 Paar
Markenschuhe
müssen raus

Alle Stiefel, Halbschuhe,
Turn-, Freizeit- + Wanderschuhe

10% - 50%
reduziert vom Originalpreis

LIERERT
Schuhhaus
Die Nr. 1 am Bahnhofplatz in Radolfzell
www.Schuhhaus-Lienert.de

Alles muss raus!



► UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Eine erste Ausbildungsbörse fand in Hilzingen statt. Bürgermeister Franz Moser konnte dabei deutlich machen, dass der Weg zum Wunschberuf manchmal lang ist. Er musste auf Willen des Vaters eine Ausbildung zum Landwirt machen, kam als solcher zur Bundeswehr, wurde dort Fahrlehrer und dann über sein Amt als Gemeinderat zum Bürgermeisterposten in Hohenfels und wurde schließlich Bürgermeister in Hilzingen - als sehr erfolgreicher Quereinsteiger. -of-



TOP-THEMA

Da ist vieles über Stockach drin. Das »Stockacher Lesebuch« wird am Freitag, 5. Dezember, um 20 Uhr im Stadtmuseum im »Alten Forst« in der Salmannsweilerstraße 1 vorgestellt. Das Druckwerk wurde aus Anlass des 725-jährigen Stadtjubiläums herausgegeben und enthält Beiträge verschiedener Autoren.

Seite 1

4 DEZEMBER	20 Uhr: »Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen«, Theatre De LUXE im Hegau-Gymi Singen (auch 5., 6., 12.)
5 DEZEMBER	19 Uhr: »Alektroparty« mit DJ Liquid Power im Jugendzentrum »Bokle« in Radolfzell.
6 DEZEMBER	20 Uhr: »Märchenhafte Opernklassik« mit der Südwestdeutschen Philharmonie in der Stadthalle Singen.
7 DEZEMBER	20 Uhr: die »Weihnachtsshow« des Theaters »Oropax« im Kulturzentrum Gems in Singen.
8 DEZEMBER	20 Uhr: »Mariza«, die Diva des portugiesischen Fado tritt im Kongresshaus in Zürich auf.
9 DEZEMBER	15 Uhr: Führung »Natur in der Winterruhe« auf der Mettnau: Treffpunkt Nabu Naturschutzzentrum.
10 DEZEMBER	20.30 Uhr: »Der Laden des Goldschmieds« von Karol Wojtyła in der Färberei in Singen (Premiere).

INHALT

Topaktuelle Tipps zu Kino, Theater, Musik und Literatur in der Region finden sich auf den **Seiten II und III**

Bäume für die Zukunft. Schon der dritte Toyota-Wald in Aach wurde angelegt. Mehr über diese nennenswerte Aktion auf der **Seite V**

Wann kommt der Frühling? Ein sehenswertes Weihnachtsspiel in Engen auf der **Seite VII**



Einer der gefragtesten Jazz-Gitaristen weltweit kommt ins Kammgarn nach Schaffhausen. Am Donnerstag, 11. Dezember um 20 Uhr wird Larry Coryell zu Gast sein. Der Ausnahmemusiker zog nach dem Studium nach New York und wurde dort Nachfolger von Gabor Szabo im Chico Hamilton Quintett. Danach spielte Coryell mit Größen wie Gary Burton oder Herbie Man zusammen. Auch John McLaughlin gehörte zu den Weggefährten, legendär das Trio mit McLaughlin und Paco de Lucia. Die drei feierten in Europa große Erfolge. In jüngster Zeit spielte Coryell mit Al Di Meola und Bireli Lagrene. Mehr Infos unter www.larry-coryell.net.

Wenn Barock auf Klassik stößt

Weihnachtskonzerte in Gaienhofen mit Bach und Rutter

Gaienhofen (pud). »Es ist eine riesige Herausforderung, ein Ensemble mit über 160 Mitwirkenden unter einen Hut zu bringen«, sagt Siegfried Schmidgall bei einer samstäglichen Sonderprobe. »Beide Stücke mit ihren wunderschönen Melodien sind sehr anspruchsvoll«, ergänzt der Musiklehrer und Schulkantor am Evangelischen Internatsgymnasium Schloss Gaienhofen. Schmidgall meint die Weihnachtskonzerte in der Melanchthonkirche im Dezember. Dabei führen vier Gesangssolisten, drei Instrumentalsolisten, 40 Musiker der Klassischen Philharmonie Gaienhofen sowie 120 Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles Gaienhofen (VEG) und der Schulkantorei unter seinem Dirigat Bachs und John Rutters Magnificats sowie Bachs Viertes Brandenburgisches Konzert am 13. und 14. Dezember auf. Die Qualität der bisherigen Konzerte hat sich mittlerweile in der Fachwelt rumgesprochen. So hat sich Sopranistin Julia Küsswetter bei Schmidgall beworben und beim Vorsingen einen hochprofessionellen, stimmlich sehr versierten und sehr guten Eindruck hinterlassen. Der Kontakt zu Tenor Wolfgang Frisch, ein sehr gefragter Barocksänger, kam über Küsswetter zustande. Bassist David Steffens hat im Kölner Raum im Magnificat musiziert. Erika Blank vom VEG-Vorstand hat dieses Konzert miterlebt und den Kontakt hergestellt. Nur Altistin Nicole Fazler hat mit dem VEG



Intensiv probt derzeit Dirigent Siegfried Schmidgall mit dem Vokalensemble Gaienhofen und Schülern der Kantorei für die Weihnachtskonzerte am 13. und 14. Dezember in Gaienhofen. Zur Aufführung kommen das Magnificat von Bach und Rutter.

schon einige Konzerte realisiert. Zum begabten Nachwuchs der Kantorei gehören die Altistinnen Laura Diercks, Kathrin Honz, Beate Müller, Carmen Prochnow, Julia Quentin, Isabelle Schmid und Tenor Robin Barten. Am Weihnachtskonzert reizt sie das Anspruchsvolle der klassischen Musik. Der 19-jährige Barten erkennt, dass es für Jungs »out« ist zu singen. »Wenn Schüler

Schmidgall in den unteren Klassen als Lehrer gehabt hätten, dann wären sie heute dabei«, weiß er. Aufführungen sind am 13. Dezember (19 Uhr) und am 14. Dezember (17 Uhr) in der Melanchthonkirche Gaienhofen. Eintritt: 19 Euro, drei Euro Ermäßigung für Kinder und Studenten. Vorverkauf: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen (Tel. 07735/81823).

»Vom Himmel geträumt«

Gailingen/Radolfzell (swb). »Ich habe vom Himmel geträumt« lautet der Titel einer frisch erschienenen Anthologie, die der Radolfzeller Thomas Welte herausgegeben hat. Welte ist Realschullehrer an der Wilhelm-Bläsig-Schule des Hegau-Jugendwerks Gailingen, einer Einrichtung für neurologische Rehabilitation für Kinder und Jugendliche. In dem Buch erzählen junge Menschen von ihrem persönlichen Schicksal, das geprägt ist durch einen plötzlichen Unfall, Krankheit und Rehabilitation - aber auch von ihrem unbändigen Lebenswillen. Das neue Buch von Tom Welte und die authentischen Lebensgeschichten, die unter die Haut gehen, stellt das Hegau-Jugendwerk in einer Buchtaufe am Sonntag, 7. Dezember, in der Reihe Kulturklets-Matinee im »Wienerwald«, dem Gemeinschaftsraum der Bläsig-Schule, ab 10.30 Uhr vor.

Einige der Autoren werden anwesend sein und aus ihren eigenen Geschichten vorlesen. Zum Abschluss wird Bestsellerautorin Gaby Hauptmann, die mit der Arbeit des Hegau-Jugendwerks freundschaftlich verbunden ist, noch eine literarische Einstimmung in den Advent geben. Die Matinee klingt mit einer Signierstunde und einem geselligen Umtrunk gegen 13 Uhr aus. Die Bevölkerung ist eingeladen, der Eintritt ist frei. Das Buch »Ich habe vom Himmel geträumt« ist neu erschienen im Geest-Verlag, Vechta-Langförden, ISBN 978-3-86685-154-2.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND: PER FAX: (077 31/88 00-83 33), E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET) ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN

Krumme Geschäfte mit Eigentum der Allgemeinheit

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Zum Adventskaffee gab es bei meiner Regierung die ersten »Versucherle« vom Weihnachtsgelbäck; allerdings mußte die allerbeste Ehefrau und Leibköchin die wunderbaren Köstlichkeiten dann verteidigen, weil mein Chef sonst wohl die ersten Guetzlesorten restlos verputzt hätte.

Die Chefin erinnerte meinen Leithund dann daran, dass die Adventszeit früher schließlich einmal eine Fastenzeit war und er solle sich doch bitte ein wenig zurückhalten.

Kurz vor dem ersten Advent sind noch Dinge geschehen, die mich sehr beschäftigen und die ich - weil leider ohne Verstand - einfach nicht begreifen kann. Da haben islamische Terroristen im indischen Bombay ein Blutbad angerichtet. Unschuldige Menschen wurden Opfer von radikalen Menschenverächtern.

Weshalb begehen Lebewesen mit Verstand solche Greuelthaten? Was wollen sie damit erreichen? Wollen die Drahtzieher mit diesen üblen Machenschaften liberale Moslems auf Kurs bringen? Gelingt Ihnen das, weil Moslems auf der ganzen Welt künftig pauschal als evtl. Terroristen gesehen werden? Das darf aus meiner Sicht auf vier Pfoten nicht geschehen. Haben die anderen Weltreligionen hier nicht eine ganz wichtige Aufgabe, indem sie mahnend und mäßigend auf zu Recht aufgebrachte Menschen einwirken? Wenn die Kirchen diese Aufgabe nicht meistern und die radikalen Islamisten Oberhand gewinnen, ist dann ein Krieg der Religio-



nen zu befürchten? Ach, wäre ich doch nur so klug wie Peter Scholl-Latour, dann könnte ich das alles besser verstehen. So aber bleibt mir die Hoffnung, dass sich kluge Zweibeiner, Christen und Moslems, zusammenfinden und dem Irrsinn von Terroristen gemeinsam die Stirn bieten. Das ist ein Wunsch, der aus meinem tiefsten Hundeherzen kommt. Vor wenigen Wochen erst habe

ich mir Gedanken über die Cross-Border-Leasing-Geschäfte von Kommunen und anderen öffentlichen Trägern gemacht. Und jetzt, jetzt ist es amtlich. Kalt erwischt hat es zunächst einmal die Bodensee- und die Landeswasserversorgung. Die beiden Verbandsversammlungen haben aufgrund des Desasters eine Umstrukturierung (was immer das sein soll) beschlossen; stimmen meine Informationen, liegen die Kosten für die beiden Wasserzweckverbände bei schlapen 50 Millionen Euro. Der Verbandsvorsitzende, Stuttgart

OB Schuster, erklärte, das habe alles seine Richtigkeit. Es gäbe keinen Verlust, lediglich der Barwertvorteil habe sich verringert. Liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und Leser, da hätte ich dann schon ein paar Fragen aus meiner unaufgeklärten Sicht auf vier Pfoten. Wenn das so in Ordnung ist, wie der Stuttgarter OB behauptet, weshalb muss sich dann die Landeswasserversorgung

um 10,6 Millionen Euro neu verschulden? Ja, weshalb muss der Kassenkredit bei der Bodenseewasserversorgung um 7 Millionen Euro erhöht werden? Und weshalb wird das Trinkwasser für viele Millionen Zweibeiner im Ländle teurer? Hat der OB Schuster am Ende ein Märchen erzählt? Hat er für die Adventszeit keine bessere Geschichte gefunden? Sollte der gute Mann nicht einfach zugeben, dass die Verantwortlichen der beiden Wasserversorger sich gründlich verzoxt haben? Sollte er nicht einfach zugeben, dass viele Millionen Baden-Württemberger für dieses Sch...Spiel zu Kasse gebeten werden? Habe ich in meinem bisherigen Hundeleben alles richtig verstanden, heißt ein zusätzlicher Kredit zusätzliche Schulden; zumindest bei Otto-Normalverbraucher. Was soll die Schönfärberei? Oder darf man sagen, dass das unehrlich ist? Können Politiker verstehen, dass genau solche Sprüche die Politikverdrossenheit fördern? Mein Adventswunsch für die Zukunft: Keine krummen Geschäfte mit dem Eigentum der Allgemeinheit, nur um mal schnell einen größeren Gewinn zu machen. Wie sagte der Bundespräsident sinngemäß: Kein Geschäftsgeheimnis wie ein Banker, sondern seriöses Handeln wie ein Bankier. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

TOP EVENT DER WOCHE
»Der nackte Wahnsinn«

Komödie mit Renan Demirkan am 7. 12., 20 Uhr, in der Stadthalle Singen.

NEU IM WOCHENBLATTLAND
»Satellite Jazzband«

Spielet zum Jazzfrühstücken im Zollhaus Ludwigshafen am 7. 12., 11 Uhr.

DAS SOLLTE MAN GESEHEN HABEN
»Gesammelte Liebhabereien«

Finnissage in der Torkel Bankholzen am 7. 12., 17 Uhr mit Lesung.



Ätherische Öle der Winterzeit

Ätherische Öle riechen nicht nur gut, sie üben über unseren Geruchssinn eine direkte Wirkung auf unseren Körper aus.

Alles über die vielfältigen Möglichkeiten ätherische Öle anzuwenden, erfahren Sie in einem Vortrag am **Donnerstag, dem 11. Dezember 2008, um 19.30 Uhr in der Aachtal-Apotheke, Volkertshausen, Bärenloh 3.** Um telefonische Anmeldung wird gebeten.



78269 VOLKERTSHAUSEN
BÄRENLOH 3
TEL. 07774-93260

Huna-Seminar

Lösungsorientiert... „hawaiianischer Schamanismus“ in Engen am 12. + 13. Dezember. Komplett 140,- €. Verbindl. Anmld. bis 6. 12. 08.

Infos unter 077 33/92 92 06
Tanja Fahr

Fischers Flohmarkt
Hiltzingen Hegauhalle

Sa., 6.12., von 8-16 Uhr, Ausst. bitte anmelden.
Info 077 31/79 14 28 oder 0174/3 26 09 67

Dancing Live Musik Mi.-So.

RiverSide
Diessenhofen - rheinperle.ch

Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 - DRK.de



Eines für alle ...

DO 04.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Madagascar 2 (NEU): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Mein Schatz, unsere Familie und ich (NEU): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. James Bond 007: Ein Quantum Trost: 17.30, 20.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 17.30, 20.00 Uhr. Der Mann, der niemals lebte: 20.00 Uhr. Death Race: 20.45 Uhr. Zufällig verheiratet: 18.30 Uhr. High School Musical 3: Senior Year: 16.45 Uhr. Der Mondbär - Das große Abenteuer: 16.30 Uhr.

THEATER

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Wind in den Pappeln«, mit Jürgen Thormann, Jörg Pleva und Michael Hinz.
Die Färbe, 20.30 Uhr: »Die Braut von Messina«, oder »Die feindlichen Brüder« von Friedrich Schiller, Regie: Peter Simon. Karten: 07731/64646 + 62663.
Hegau-Gymnasium, 19.00 Uhr: »Theatre de luxe«, der Theater-Gruppe Hegau-Gymnasium. Info/Karten: www.theatre-deluxe.de.

VORTRÄGE

KONSTANZ

vhs im Kulturzentrum, 20.00 Uhr: »Europäische Künstler am Chinesischen Kaiserhof«, Dr. Erich Zettl. Info/Anmeldung: 07531/59810.
vhs im Kulturzentrum, 19.30 Uhr: »Die Provokation des Todes«, von Dr. Christof Ammermann. Info/Anmeldung: 07531/59810.

SONSTIGES

RADOLFFZELL

Bökle, 19.00 Uhr: »Spieleabende«, Eintritt frei! Info: www.bökle.de.
Treff: Naturschutzzentrum Mettnau, 14.30 Uhr: »Nabu Kindergruppe«, trifft

MYSTISCHE WELTEN
Die Rückkehr der Shaolin
Die Kung Fu Show über das Leben der Shaolin Mönche
Sa. 11. April '09
Milchwerk
Radolfzell
01803-77 68 42
www.proticket.de
& bei allen ProTicket-VVK-Stellen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!
MIT STARS DER MUSICALSZENE
TARZAN • DIRTY DANCING • MAMMA MIA • WICKED
KÖNIG DER LÖWEN • GREASE • WE WILL ROCK YOU • CATS
PHANTOM DER OPER • EVITA • TANZ DER VAMPIRE • HAIR • USW.
29. Januar 2009 Radolfzell Milchwerk
VVK: STADTHALLE, Schulstr. 12, Tel. 07772-39 53 53 40 • Tourinfo-Information Radolfzell
Im Bahnhof, Tel. 07732-81 600 • Tie Tec 01805-02 05 20 (0,14/min.) • Eventline Ticket
Hotline 01805-370 000 (0,14/min.) • an allen bekannten Vorverkaufsstellen • www.aus-event.de (Möbiuspreise können abweichen)



sich, um spielerisch die Natur zu erkunden.

FR 05.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Madagascar 2 (NEU): 16.15, 18.30, 20.45, 23.15 Uhr. Mein Schatz, unsere Familie und ich (NEU): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. James Bond 007: Ein Quantum Trost: 17.30, 20.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 17.30, 20.00 Uhr. Der Mann, der niemals lebte: 20.00 Uhr. Death Race: 20.45 Uhr. Zufällig verheiratet: 18.30 Uhr. High School Musical 3: Senior Year: 16.45 Uhr. Der Mondbär - Das große Abenteuer: 16.30 Uhr.

KLASSIK

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Madame Butterfly«, Oper von Giacomo Puccini mit der Städteoper Südwest.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ

Hotel Zeppelin, 20.30 Uhr: Jazz im Zeppelin: »Mantels Quartett«.
SCHAFFHAUSEN - CH TapTab, 22.00 Uhr: »Analogue Roots«, Funk, Rocksteady, Soul, Roots Reggae.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH Haberhaus, 20.30 Uhr: »Jaap Achterberg: Jakob der Lügner«, nach Jurek Becker.

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Die Braut von Messina«, oder »Die feindlichen Brüder« von Friedrich Schiller, Regie: Peter Simon. Karten: 07731/64646 + 62663.
Hegau-Gymnasium, 19.00 Uhr: »Theatre de luxe«, der Theater-Gruppe He-

gau-Gymnasium. Info/Karten: www.theatre-deluxe.de.

SONSTIGES

RADOLFFZELL

Bökle, 19.00 Uhr: »Älektroparty«, mit DJ LiquidPower. Info: www.bökle.de

SINGEN

Bildungszentrum, Zelglestraße 4, 14.30 Uhr: »Was bedeutet es geboren zu sein?«, Ökumenische Werkstatt mit Dr. Ina Praetorius.

SA 06.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Madagascar 2 (NEU): 14.00, 16.15, 18.30, 20.45, 23.15 Uhr. Mein Schatz, unsere Familie und ich (NEU): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. James Bond 007: Ein Quantum Trost: 17.30, 20.15, 22.45 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 15.00, 17.30, 20.00 Uhr. Der Mann, der niemals lebte: 20.00, 23.00 Uhr. Death Race: 23.15 Uhr. Zufällig verheiratet: 18.30 Uhr. Max Payne: 23.15 Uhr. High School Musical 3: Senior Year: 15.00 Uhr. Wall-E - Der Letzte räumt die Erde auf: 14.00, 16.15 Uhr. Mirrors: 22.30 Uhr. Der Mondbär - Das große Abenteuer: 14.15 Uhr.

KLASSIK

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Märchenhafte Opernklassik: Mozart und Humperdinck, Ausszüge aus »Die Zauberflöte« und »Hänsel und Gretel«. Südwest-deutsche Philharmonie und Opernschule Stuttgart.

ROCK/POP/JAZZ

RIELASINGEN

Le Ricard, 20.00 Uhr: »The Roosters«, Rock, Blues- und Soul-Klassiker aus den 60er - 80er Jahren. Info: 07731/54821

SCHAFFHAUSEN - CH

TapTab, 22.00 Uhr: »DJs Brookes Brothers«, Support: Buko, Credo, Ore (SH).
TapTab, 17.00 Uhr: »Ceremony (USA)«, Support: Never Healed (USA).

THEATER

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Die Braut von Messina«, oder »Die feindlichen Brüder« von Friedrich Schiller, Regie: Peter Simon. Karten: 07731/64646 + 62663.
Hegau-Gymnasium, 19.00 Uhr: »Theatre de luxe«, der Theater-Gruppe Hegau-Gymnasium. Info/Karten: www.theatre-deluxe.de.

SONSTIGES

KONSTANZ

Treff: Münsterplatz, 11.00 Uhr: »Kostenlose Stadtführungen für Kinder im Advent«, Dr. Gudrun Schnekenburger. Info: 07531/133030.

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, »Kinder führen Kinder«, durch »Archäologie und Playmobil«, 11 + 15 Uhr!

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, 10.00 Uhr: »Freier Samstag«, mit kostenlosem Eintritt ins gesamte Haus (inkl. Sonderausstellung).

RADOLFFZELL

Milchwerk, 08.00 Uhr: »Flohmarkt«, **Bökle, 19.00 Uhr:** »Crown of Glory«, (CH) und »Here Me Loud«.

SO 07.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Madagascar 2 (NEU): 14.00, 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Mein Schatz, unsere Familie und ich (NEU): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. James Bond 007: Ein Quantum Trost: 17.30, 20.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 17.30, 20.00 Uhr. Der Mann, der niemals lebte: 20.00 Uhr. Death Race: 20.45 Uhr. Zu-



KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Singen, STADTHALLE

The Harlem Gospel Singers & Band 21.12.08
Alpenländische Weihnacht 2008 22.12.08
Wildecker Herzbuben u. a. 22.12.08
Die schönsten Opernchöre der Welt 25.12.08
Moscow - Circus on Ice 28.12.08
Russisches Staatsballett »Der Nussknacker« 01.01.09
Chiemgauer Volkstheater 02.01.09
The 12 Tenors 04.01.09
Forever Queen 05.01.09
The Show must go on! 14.01.09
»Phantom der Oper« 21.01.09
Rhythm of the Dance 27.01.09
National-Circus 27.01.09
La Belle Bizarre Du Moulin Rouge 01.02.09
ABBA Mania 03.02.09
Die Meister des Shaolin Kung Fu 04.02.09
The Best of Musicals 10.02.09
Günter Grünwald 26.02.09
Mathias Riehling 01.03.09
Maria Meno - Pop, Folk, Soul Bosta - Wir sind wie wir sind 02.03.09
Runrig - Schottische Kult-Folker 18.03.09
Geschwister Hofmann 21.03.09
Der Herr der Ringe in Concert 22.03.09
Rüdiger Hoffmann 29.03.09
Shekatok Rhythm in Motion 22.04.09
The Pink Floyd Projekt 29.04.09
Dark Side of the Moon 25.05.09

In Extremo

Freiburg, Rothausarena 12.12.08
Söhne Mannheims 20.12.08
Freiburg, Rothaus-Arena 20.12.08
Patterson kriegl Weihnachtsbesuch 20.12.08
Tuttlingen, Stadthalle 20.12.08
Zauberritte für Jung + Alt 22.12.08
FN, GZH 22.12.08
Swing Dance Orchestra 25.12.08
Das Weihnachtsspektakel 25.12.08
Freiburg, Konzerthaus 25.12.08
Dance Masters 27.12.08
Best of Irish Dance 27.12.08
Meßkirch, Stadthalle 27.12.08
Klingende Bergweihnacht 30.12.08
präsentiert von Hansy Vogt 30.12.08
Radolfzell, Milchwerk 30.12.08
Max Raabe + Palast Orchestra 31.12.2008
Konzerttournee 2008 31.12.2008
Freiburg, Rothausarena 31.12.2008

Musikantendampfer mit Maxi Arland
Tuttlingen, Stadthalle 06.01.09
The Best of Musicals 12.01.09
GZH, FN 12.01.09
MultiVisions-Schau 13.01.09
Vatikan 13.01.09
KN, Bürgerhaus 13.01.09

Kastelruther Spatzen
Das Beste aus 25 Jahren live
Freiburg, Rothausarena 15.01.09
Mother Africa
Friedrichshafen 16.01.09
Tuttlingen, Neue Stadthalle 19.01.09
Richard Clayderman
Lörrach, Burghof 19.01.09
Montserrat Caballé
FN, GZH 20.01.09
Wiener Johann Strauß
Konzert-Gala
FN, GZH 28.01.09
Die Nacht der Musicals
Radolfzell, Milchwerk 29.01.09
Wise Guys Live
Freiburg, Konzerthaus 31.01.09
Abba's Greatest
RV, Oberschwabenhalle 01.02.09
Tuttlingen, Stadthalle 06.02.09
Rhythm of the Dance
Freiburg, Konzerthaus 03.02.09
Musikantenstadt 2009
präsentiert von Andy Borg
RV, Oberschwabenhalle 18.02.09
The Australian Pink Floyd Show
Freiburg, Rothausarena 20.02.09

Pink
Funhouse Tour 2009
FN, Messehalle 06.03.09
Der Vogelkinder
Tuttlingen, Stadthalle 07.03.09
Musical-Fieber
Tuttlingen, Stadthalle 18.03.09
Oldie Night
FN, IBO-Messe 21.03.09
Sarah Connor
Sexy as Hell Tour 2009
FN, Arena 22.03.09
Helmut Lotti
Freiburg, Konzerthaus 22.03.09
Urban Priol - Tür zu
FN, Grot-Zeppelin-Haus 26.03.09

Die Rückkehr des Shaolin
Radolfzell, Milchwerk 11.04.09
James Last
In 80 Tagen um die Welt
Freiburg, Rothaus Arena 14.05.09
Das Überwachungsfeet der Volksmusik
mit Florian Silbereisen
Freiburg, Rothaus Arena 16.05.09
Michael Mittermeier, »Safari«
Freiburg, Rothaus Arena 26.05.09
Chris de Burgh
Freiburg, Rothaus Arena 30.05.09

Peter Maffay
Schloß Salem 07.06.09
Meersburg Open Air
BAP 09.07.09
Patricia Kaas 10.07.09
Meersburg, Schlossplatz

AB SOFORT NOCH MEHR EVENTS IM
Wochenblatt KARTENVORVERKAUF
Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-21/22

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:

SINGEN - Hedwigstr. 2a
Tel.: 07731/8800-21/22 - Fax: 8800-86
RADOLFFZELL - Untertorstr. 5
Tel.: 07732/9909-0 - Fax: 9909-99
STOCKACH - Salomonswallstr. 2
Tel.: 07771/9331-0 - Fax: 9331-33



Landgasthaus Bohl

Donnerstag Riesenschnitzel

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. ab 15 Uhr
Sa. + So. ab 10 Uhr
durchgehend warme Küche

Sonntag: Geschmortes Kaninchen
mit Spätzle und Gemüse
Singen - Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 - 4 92 25

11,90 €

Landgasthaus Bohl

Flohmarkt
Radolfzell - Milchwerk
Samstag, 6. 12. 08, 8⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Info: 0 74 32 - 22 00 30

Dringend neue Gesichter gesucht!
Großes Casting in Singen
(13. 12. 2008). Wir suchen für Mode- und Katalogaufnahmen Kinder und Jugendliche sowie Damen und Herren bis 60 Jahre
Info und Termine: tele-cast
☎ 05 21/9276222

Der Motoklaus kommt zu MIZU!

Am
06.12.08
von 10:00
bis 17:00 Uhr

- Suzuki
- Vorstellung neuer Modelle
- MIZUGAS
- Technik und Beratung
- Winteraktionen
- Essen & Getränke
- Geschenke für die Kleinen

MIZU

MIZU Vertriebs GmbH
Weidgang 3-5
78247 Hilzingen
Tel: 0 77 31/ 90 67 0

Osteoporose macht Knochen poröse.

Vom 40. bis zum 70. Lebensjahr kommt uns unbemerkt etwa ein Drittel der Knochenmasse abhanden. Das ist normal und kein Grund zur Sorge. Kritisch wird es, wenn das Drittel überschritten wird. Dann ist es eine Krankheit, mit der nicht zu spaßen ist. Osteoporose ist wie ein Haus, bei dem hinter Putz und Tapete die Hälfte der tragenden Steine entfernt wurde. Bei der geringsten Erschütterung bricht der Rest zusammen. Beim Menschen ist es genauso. Knochen brechen aus heiterem Himmel, der Körper sinkt in sich zusammen und schlimmstenfalls bildet sich ein Witwenbuckel. Schicksal? Nein! Unsere Experten wissen Rat.

Arzt-Patienten-Forum – Gesundheit im Gespräch.
Donnerstag, 11. Dezember 2008, 19 Uhr im Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk in Radolfzell. Eintritt 4 Euro.

Kassenärztliche Vereinigung
Baden-Württemberg
www.kvbawue.de



VHS Radolfzell
Güttinger Straße 19
78315 Radolfzell

Weihnachtsmarkt auf dem Landschloss

6.12.2008 16 bis 22 Uhr
7.12.2008 11 bis 18 Uhr

Schloss Weiterdingen

Tolle Aussteller, Besuch des Nikolaus, Märchenerzählerin, Stärkung für Leib und Seele.
Info: 07731-144288

fällig verheiratet: 18.30 Uhr. High School Musical 3: Senior Year: 15.00 Uhr. Wall-E - Der Letzte räumt die Erde auf: 14.00, 16.15 Uhr. Krabat: 15.00 Uhr. Der Mondbär - Das große Abenteuer: 14.15 Uhr.

KLASSIK

KONSTANZ
Bruder-Klaus-Kirche, 17.00 Uhr: »Nova! Nova! a capella«, Advents- und Weihnachtsmusik aus England. Musik von Tallis, Byrd, Holst, Britten Williams u. a.
VOLKERTSHAUSEN
Alte Kirche, 17.00 Uhr: »Adventskonzert des Opera-Viva-Ensembles, Ehre euren deutschen Meistern«. Ein Abend mit Szenen aus deutschen Opern des 18. und 19. Jahrhunderts.

ROCK/POP/JAZZ

LUDWIGSHAFEN
Zollhaus, 11.00 Uhr: »Satellierte Jazz-Bande«, (früher Oberholz Cake Walkers) Jazzfrühschoppen!
SCHAFFHAUSEN - CH
TapTab, 22.00 Uhr: »The Miserable Rich (GB)«, und DJ Positiv (SH).

KLLEINKUNST

SINGEN
Gems, 20.00 Uhr: »Die Weihnachts-show«, Oropax.

THEATER

SINGEN
Stadthalle, 20.00 Uhr: »Der nackte Wahnsinn«, Komödie mit Renan Demirkan.

SONSTIGES

BANKHOLZEN
Torkel, 14.30 Uhr: »Adventskaffee mit Unterhaltung«, Karten: 07732/999617!
Torkel, 17.00 Uhr: Finsage der Ausstellung: »Gesammelte Liebhabereien« mit Lesung: »Die Leserolle im Christbaum - Geschichten rund ums

Altaltägliche«, von und mit Iris Lehnert.
KONSTANZ
Treff: Vogelhäusle Fritz-Arnoldstr. 2e (Kläranlage), 08.30 Uhr: »Trompetentöne«, Große Riedführung.
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Familienführung, durch »Archäologie und Playmobil«, 11 + 15 Uhr!
SCHAFFHAUSEN - CH
Hallen für Neue Kunst, 11.30 Uhr: »Familienführung: Vierecke und andere Ecken«, Mit LeWitt, Judd und Mangold.
TUTTLINGEN
Stadthalle, Intermezzo, 10.00 Uhr: »Nikolausbrunch«, Reservierung: 07461/9101749!

MO 08.12.

KINO

SINGEN
Cineplex: Madagascar 2 (NEU): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Mein Schatz, unsere Familie und ich (NEU): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. James Bond 007: Ein Quantum Trost: 17.30, 20.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 17.30 Uhr. Der Mann, der niemals lebte: 20.00 Uhr. Death Race: 20.45 Uhr. Zufällig verheiratet: 18.30 Uhr. High School Musical 3: Senior Year: 16.45 Uhr. Krabat: 20.00 Uhr. Der Mondbär - Das große Abenteuer: 16.30 Uhr. Kult Sneak: 20.30 Uhr.

THEATER

SINGEN
Stadthalle, 16.00 Uhr: »Robin Hood«, Musical für Kinder. Theater mit Horizont (Wien).

VORTRÄGE

KONSTANZ
vhs im Kulturzentrum, 19.30 Uhr: »Wohnungseigentum - Was man beim Kauf und Besitz wissen sollte«, Informationsveranstaltung. Anmeldung: 07531/59810.

vhs im Kulturzentrum, 19.30 Uhr: »St. Petersburg und seine Bedeutung für Russland (18.-20. Jh.)«, von Prof. Dr. phil. Paul Meinrad Strässle. Info/anmeldung: 07531/59810.

DI 09.12.

KINO

SINGEN
Cineplex: Madagascar 2 (NEU): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Mein Schatz, unsere Familie und ich (NEU): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. James Bond 007: Ein Quantum Trost: 17.30, 20.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 17.30, 20.00 Uhr. Der Mann, der niemals lebte: 20.00 Uhr. Death Race: 20.45 Uhr. Zufällig verheiratet: 18.30 Uhr. High School Musical 3: Senior Year: 16.45 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Bokle, 19.00 Uhr: »Jam-Session: Offene Bühne«, Eintritt frei!

THEATER

SINGEN
Stadthalle, 10.30 Uhr: »Robin Hood«, Musical für Kinder. Theater mit Horizont (Wien).

SONSTIGES

RADOLFZELL
Treff: Nabu-Naturschutzzentrum Mettnau, 15.00 Uhr: »Mettnau-Spitze: Natur in der Winterruhe«.
SINGEN
Städtisches Kunstmuseum, »Kunstvermittlung - Führungen - Museumspädagogik«, zur Ausstellung: Thomas Bechinger: Was tun mit Farbe. Anmeldung/Info: 07731/85269 oder 07731/85271.

VORTRÄGE

KONSTANZ
vhs im Kulturzentrum, 19.30 Uhr: »Blasonierung - Die Kunst, Wappen zu lesen und zu beschreiben«, Vortrag von

Werner Schweibenz. Anmeldung: 07531/59810.

vhs im Kulturzentrum, 19.30 Uhr: »750 Jahre Peking - von den Mongolen zur Moderne«, Vortrag von Michael Henss. Anmeldung: 07531/59810.

SINGEN
Hegauuseum, 19.00 Uhr: »Brandopferplätze in den Alpen«, Mit Dr. Jürgen Hald.

MI 10.12.

KINO

SINGEN
Cineplex: Madagascar 2 (NEU): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Mein Schatz, unsere Familie und ich (NEU): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Der Tag an dem die Erde stillstand (Vorpremiere): 20.00 Uhr. James Bond 007: Ein Quantum Trost: 17.30 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 17.30 Uhr. Death Race: 20.45 Uhr. Zufällig verheiratet: 18.30 Uhr. High School Musical 3: Senior Year: 16.45 Uhr. Der Mondbär - Das große Abenteuer: 16.30 Uhr. Der Baader Meinhof Komplex: 20.00 Uhr.

THEATER

SINGEN
Die Färbe, 20.30 Uhr: »Der Laden des Goldschmieds«, von Karol Wojtyla. Szenische Lesung mit dem Färbe Ensemble. Premiere! Karten/Info: 07731/64646 + 62663.

VORTRÄGE

KONSTANZ
vhs im Kulturzentrum, 20.00 Uhr: »Die vertikale im Darm - eine Volkskrankheit?«, Vortrag von Prof. Dr. Hans-Bernd Reith. Anmeldung: 07531/59810.
Städtisches Kunstmuseum, »Kunstvermittlung - Führungen - Museumspädagogik«, zur Ausstellung: Thomas Bechinger: Was tun mit Farbe. Anmeldung/Info: 07731/85269 oder 07731/85271.

BALLETTSCHULE

Die Färbe

LEITUNG MILLY VAN LIT
Diplom-Tanzpädagogin und Choreographin

Ab Januar 2009
neue Anfängergruppen für:

KLASSISCHES BALLETT
für Kinder ab 7 Jahre
Freitag, 17.30 - 18.30 Uhr

JAZZ-DANCE
HIPHOP, SOUL, SALSA,
FUNKY-JAZZ, MODERN JAZZ
für Jugendliche und Erwachsene
Donnerstag, 17.45 - 18.45 Uhr

STEP-TANZ
für Jugendliche und Erwachsene
Freitag, 18.45 - 19.45 Uhr

GRATIS-PROBESTUNDE FÜR ALLE SPARTEN!
Vorkenntnisse sind für die Anfängergruppen nicht erforderlich. Fortgeschrittene können in bestehende Gruppen jederzeit aufgenommen werden.

Geschenkidee für Tanz-Begeisterte:
UNTERRICHTS-GUTSCHEINE
zu Weihnachten und anderen Anlässen oder einfach als Probepaket für Einsteiger und Anfänger, gültig für ein Quartal.

Information und Anmeldung: (077 31) 6 46 46 + 6 26 63
Schlachthausstraße 24, D-78224 Singen, www.diefarbe.de

Thomas Philippa SONDERPOSTEN

Jetzt auch online-shopping!
"shop.thomas-philippa.de"

Gültig ab Do. 04.12.08
Solange der Vorrat reicht
Irrtümer vorbehalten!

Riesenauswahl Weihnachts-Rundboxen

mit Deckel, versch. Dessins
ø 17cm
H 8cm
-,99

20cmxH 10cm 1,28
23cmxH 12cm 1,48
26cmxH 14cm 1,68
29cmxH 16cm 2,48
32cmxH 18cm 2,98
35cmxH 20cm 3,48
38cmxH 22cm 3,98
41cmxH 24cm 4,48
44cmxH 26cm 4,98
47cmxH 28cm 5,48
50cmxH 30cm 5,98

Weihnachts-Pyramidenleuchter

aus Holz
versch. Farben
7-flammig
natur
weiß
4,98

Lecker Schnell

• Erbsen Béchamel
Schnell zubereitet!
380g
-,49
(1kg = 1,29)
Vorteilpreis
5 Stück = 2,-
(100g = 1,46)

Weihnachts-mann

aus Vollmilch-schokolade
24g
-,35

Marzipanbrot oder -kartoffeln

100g
-,49

Holiday Trailer

• Auto mit Wohnwagen
• Fahrzeug mit Fraktionsmotor
• Türen und Dach zum Öffnen
19,95

Digital Heimkino-System + JOY!-Fluggutschein !!!

Digital 5.1 Heimkino-System AS-20-1
• aktives Lautsprecher System
• 1x 5.1 Audioeingang (Cinch)
• 1x Stereo Audioeingang (Cinch)
• Musikspitzenleistung Subwoofer: 25 Watt
• Musikspitzenleistung Front-, Center- und Surroundlautsprecher: 12,5 Watt
• Gesamtleistung: 800 Watt PMPO
• Bassreflex Subwoofer-System
• eingebauter Verstärker im Subwoofer
• alle Satelliten-Lautsprecher magnetisch abgeschirmt
• Infrarot Fernbedienung
Abmessungen:
• Subwoofer: 160x 300x 300 mm
• Satelliten: 90x 100x 115 mm
79,95
1* GRATIS dazu:
1x Fluggutschein à 25€
39,50

Racing-Set „Speed-Masters“

• Streckenlänge ca. 6,4m
• Aufbaumaß ca. 221x93cm
• Maßstab 1:43
• inkl. 2 Fahrzeuge zum Bekleben, Rundenzähler, 2 Turboregler, Doppellooping, Fly-Over Steilkurve
29,95

Weihnachts-Teelichthalter

versch. Farben und Dessins, inkl. Teelicht
ø 7,5cm
H 15cm
2,48

Quarz-Heizgerät

• 2 Heiz-Einstellungen
400 / 800 Watt
• Sicherheitschutz (beim Umstoßen)
• sofortige Wärme
7,98

Deutsche Einkellerungs-kartoffeln

HKL I, vorwiegend festkochend, Sorte siehe Etikett
10kg
(1kg = -,20)
1,99

Deutsche Speise-zwiebeln

HKL II
5kg
(1kg = -,26)
1,29

Beheizbare Auto-sitzauflagen

versch. Farben und Ausführungen
9,95

Sitzsack

überall einsetzbar, optimale Anpassung an den Körper, für ein entspanntes Sitzen
90x110cm
20,-

Holz-Fotorahmen Florenz

mit Glascheibe und Passepartout
13x18cm
15x20cm 2,99
18x24cm 3,49
20x30cm 3,99
24x30cm 4,99
30x40cm 5,99
40x50cm 7,99
1,99

Riesenauswahl Kinderpuzzle

versch. Motive, 20, 60 oder 100 Teile
je
1,99

Selbsthilfegruppe Tinnitus

Stockach trifft sich nach telef. Auskunft samstags in der Sozialstation St. Elisabeth. Tel. 07774/7036. Beratung u. Einzelgespräche für Schwerhörige u. Tinnitus nach tel. Anmeldung: 07774/7036.

Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau: Mittwochstreff

im BSK Vereinsheim, Mühlenstr. 21, Singen, jeden Mittwoch v. 14-18 Uhr: Beratung, Informationen über barrierefreien Tourismus, Bauen, ÖPNV und anderes. Unsere kreativen Damen suchen zum Basteln u. Handarbeiten noch Mitspieler.

Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau: Treffpunkt

am 14.12.08 um 14 Uhr im Parkplatz beim Friedhof in Honstetten. Anmeldung: Tel. 07731/85-244 oder 85-239 oder Mail: info@hegau-geschichtsverein.de.

Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau: Treffpunkt

am 14.12.08 um 14 Uhr im Parkplatz beim Friedhof in Honstetten. Anmeldung: Tel. 07731/85-244 oder 85-239 oder Mail: info@hegau-geschichtsverein.de.

Werbeware in unserem Markt Schramberg nicht erhältlich!

KURZ & BÜNDIG

SHG Hörschädigte und Tinnitus Singen trifft sich in den Wintermonaten am 3. Freitag im Monat in den Räumen der AWO, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen, von 16.30-18.30 Uhr. Beratung u. Einzelgespräche für Schwerhörige u. Tinnitus nach tel. Anmeldung: 07774/7036.

Selbsthilfegruppe Tinnitus Stockach trifft sich nach telef. Auskunft samstags in der Sozialstation St. Elisabeth. Tel. 07774/7036. Beratung u. Einzelgespräche für Schwerhörige u. Tinnitus nach tel. Anmeldung: 07774/7036.

Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau: Mittwochstreff im BSK Vereinsheim, Mühlenstr. 21, Singen, jeden Mittwoch v. 14-18 Uhr: Beratung, Informationen über barrierefreien Tourismus, Bauen, ÖPNV und anderes. Unsere kreativen Damen suchen zum Basteln u. Handarbeiten noch Mitspieler.

Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau: Treffpunkt am 14.12.08 um 14 Uhr im Parkplatz beim Friedhof in Honstetten. Anmeldung: Tel. 07731/85-244 oder 85-239 oder Mail: info@hegau-geschichtsverein.de.

terinnen u. die Skatgruppe sucht Mitspieler. Es ist jeder willkommen - ob mit oder ohne Handicap.

Angehörigentreff von Demenzerkrankten am Do., 4.12., um 19.30 Uhr bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen. Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Frauenselbsthilfe nach Krebs - Gruppe Singen - trifft sich am Di., 9.12., um 14 Uhr im DRK-Haus in Singen, Hauptstr. 29, zur Adventfeier. Interessierte sind willkommen. Weitere Infos: 07733/-8671 und 07733/8641.

Betreuungsnachmittag - nicht nur für Alzheimerkranke immer dienstags, 14.30-17.30 Uhr, Johanniter-Zentrum, Zelglestr. 6, Singen. Infos auch unter: 07731/-99830. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung!

Tudoburg an Nikolaus

Eigeltingen (swb). Am Nikolaustag, 6. Dezember, um 14 Uhr, führt eine Burgenwanderung des Hegau Geschichtsvereins um die Tudoburg und ins Krebsbachtal bei Eigeltingen. Die Burgenforscher Uwe Frank, Rudi Martin und Ralf

Schrage leiten die Rundwanderung zu ehemals befestigten Plätzen. Der Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz beim Friedhof in Honstetten. Anmeldung: Tel. 07731/85-244 oder 85-239 oder Mail: info@hegau-geschichtsverein.de.

WÖRTLICH GENOMMEN

Deutsche Sprichwörter und was sie aussagen

»Ein Spatz in der Hand ist besser, als die Taube auf dem Dach«

Dieses ist auch eines der LieblingsSprichwörter meiner Großmutter. Es bedeutet, dass wir uns mit den kleinen Dingen des Lebens zufriedengeben sollen. Das wollen wir ja auch meistens und tun es ja auch, weil es nicht anders geht. An die richtigen großen Dinge des Lebens und der Welt kommen ja sowieso immer die anderen. Das ist ja okay. Doch nachdem ich die 11-Uhr-Nachrichten gehört hatte, dachte ich mir, die Welt und insbesondere unsere Regierung ist nicht mehr ganz »knusper«.

Einerseits wird von steigender Konsumlaune der Deutschen gesprochen und andererseits will uns die Regierung weismachen, dass es mit Deutschland abwärts geht. Geht's noch? Als wir alle wegen der hohen Spritpreise und Energiekosten stöhnten, redeten die Politiker von Aufschwung! »Es geht aufwärts in Deutschland!«, sagten sie, nur wir Menschen merkten nichts davon. Besonders die Einzel- und Markthändler klagten über einen immer schwächeren Umsatz. Jetzt kaufen die Deutschen wieder mehr ein und die Politiker jammern! Verstehen Sie das? Ich nicht! Vielleicht denken die meisten Menschen so, wie es dieses Sprichwort meint. Jetzt lieber noch schnell schöne Sachen kaufen, von denen man ein ganzes Jahr geträumt hat, bevor es tatsächlich bergab geht, wie uns die »Großkopfeten« einreden. Lieber jetzt die netten Kleinkigkeiten »Spatzen« in der Hand haben, als auf unerreichbare »Großigkeiten« (»Tauben«, Hilfspakete und Versprechungen der Politiker) zu warten. Wir wissen ja: Wenn etwas so lange behauptet wird, bis es in allen Zeitungen und Medien erscheint, dann gilt es als wahr, obwohl es nicht wahr sein kann! Unsere Freude über die vielen kleinen »Spatzen« in unseren Händen scheint diesen Miesmachern nicht zu passen. Sie »verkaufen« uns lieber eine imaginäre Taube, oder sollte ich lieber »Pleitegeier« sagen? »Die Rezession kommt und sie wird furchtbar sein!«, predigt der Finanzminister. So verkehrt wie jetzt empfand ich die Welt noch nie. Wovon haben die Gesetzgeber Angst? Vielleicht davor, dass wir, sobald wir den einen »Spatz« (Spaß am Geldausgeben) in der Hand haben, doch nach der »Taube« auf dem Dach verlangen. Die könnte dann vielleicht »Steuersenkung«, »höheres Kindergeld«, »Geld für Lehrer, Krankenhäuser und Pflegeheime« oder so ähnlich heißen. Margeto

Thomas Philippa Sonderposten

Tuttlingen Ludwigtaler Str. 66 Überlingen Waldhornstr. 5

VIELE GESCHENKIDEEN IM

Wochenblatt

Bäume für die Zukunft

Dritter Toyota-Wald in Aach angelegt

Versteigerung für Babyklappe

Aach (of). Eine ganze Kinder-schar der Grund- und Hauptschule Aach ging am letzten Mittwoch unter der Leitung von Schulleiterin Brigitte Mayer schon zur ersten Schulstunde auf einer Wiese am Aacher Stadtwald an die Arbeit. Unter fachkundiger Leitung von Revierförster Werner Hornstein und Gert Schneider, Schulhausmeister Jürgen Bader sowie weiterer Lehrkräfte war das Werk schon gegen 11 Uhr vollbracht und die Kinder konnten zünftig gebratene Maultaschen genießen. So viel Arbeit macht schließlich mächtig Hunger. Die Kinder hatten in dieser Zeit rund 840 Pflanzlöcher gegraben, zum Teil mit der Unterstützung durch ein Motorgerät. 200 Wildkirschen, 50 Elsbeeren, 100 Traubeneichen, 300 Bergahorn, 200 Buchen, 5 Douglasien, 5 Eiben und sogar 5 ganz kleine Mammutbäume wurden eingepflanzt als ein Wald für die Zukunft, den die Kinder auch noch als alte Leute besuchen können. Die Pflanzaktion ist ein Teil des Projekts »Plant for the Planet«, das der japanische Autohersteller Toyota durchführt, mit Klaus Bach vom Toyota-Autohaus als regionalem Partner, der sich mächtig für die Aktion einsetzt, mit der ein Ausgleich für die CO₂-Produktion von uns modernen Menschen geschaffen werden soll. Es ist nach einem Projekt im Engener Stadtwald und einem in Singen bereits die dritte Pflanzaktion.



Ein Schulwald wurde am letzten Mittwoch auf Initiative des Autohaus Bach von Schülern in Aach eingepflanzt. 840 Bäume sollen hier einen Beitrag gegen die Klimaerwärmung leisten. Im Bild Revierförster Werner Hornstein, Initiator Klaus Bach, Bürgermeister Severin Graf und Schulleiterin Brigitte Mayer an der Arbeit für die Fotografen.

swb-Bild: of

Und weitere sollen, zum Beispiel in Eigeltingen, noch folgen. Bundesweit wurden durch die Toyota-Aktion bereits 140.000 neue Bäume eingepflanzt. Klaus Bach will auf insgesamt 10.000 Bäume kommen, die die heimischen Wälder hier in der Region bereichern. Und er kann sich dabei auf die Unterstützung der Volksbank Singen freuen, die die Hälfte der Kosten als ihr Engagement für die Zukunft übernimmt. Vier Tonnen CO₂ produziert ein Mensch im Lauf seines Lebens, eine Buche kann durch ihr Wach-

sstum immerhin rund 10 Tonnen CO₂ binden. Neben der erhofften Wirkung zur Verlangsamung der weltweiten Klimaveränderung sieht Förster Werner Hornstein hier auch einen guten pädagogischen Effekt. Durch den »eigenen« Wald könne das Naturverständnis gestärkt werden. Und die Aacher Schule hat nun ihren Schulwald, dessen Wachstum die Schüler mitverfolgen können und damit vielleicht ein ganz anderes Verantwortungsgefühl für ihre Umwelt entwickeln.

Ehrenpreis für Kelterei

Andreas W. Bohnenstengel ausgezeichnet

Mühlhausen/Nürnberg (swb). Die Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer aus Mühlhausen-Ehingen ist jetzt in Nürnberg vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher-

DLG-Qualitätsprüfung verliehen wird. Die Preisverleihung fand anlässlich der Fachmesse »BRAU Bevale« in Nürnberg statt. Ministerialdirektor Dr. Theodor Seegers (BMELV) überreichte zusammen

betrieben in Deutschland gehört, die Qualitätsmaßstäbe für die gesamte Branche setzen«, lobte der DLG-Vizepräsident die ausgezeichneten Fruchtgetränkehersteller.

Das regionale Qualitätsunternehmen stellt seit 1931 Fruchtsaft-Spezialitäten her. Grundstein für den Erfolg sind Äpfel und Birnen von Streuobstwiesen und Obstgärten aus der Hegau-Bodensee-Region. Geliefert werden die frisch geernteten Früchte von regional ansässigen Obstbauern und Obstlieferanten. Das Unternehmen wird heute in der dritten Generation vom Enkel des Gründers, Wilhelm Auer, geleitet. Der regionale Standort inmitten der Hegauer Streuobstwiesen gewährleistet kurze Transportwege und direkte Anlieferung. Die Abfüllung in ökologisch sinnvolle Mehrweg-Glasflaschen erfolgt in einer hochmodernen Abfüllanlage. Fachliche Kompetenz und die besondere Maschinenausstattung ermöglichen es, neben den Säften, Nektaren und Fruchtmixgetränken, auch Spezialitäten wie Schorle, Suser und Obstwein im eigenen Betrieb abzufüllen. Von der Schutzgemeinschaft der Fruchtsaft-Industrie (SGF) erhielt die Kelterei die jährlich neu zu erwerbende Zertifizierung als geprüfter Teilnehmer des freiwilligen Kontrollsystems.



Ministerialdirektor Dr. Theodor Seegers (BMELV, r.), DLG-Vizepräsident Prof. Achim Stiebing (2.v.l.) und der Präsident des Verbandes der Deutschen Fruchtsaft-Industrie (VdF), Wilfried Bertrams (l.), überreichen die Medaille und Urkunde des Bundesehrenpreis für die Hegauer Süßmostkellerei an Andreas W. Bohnenstengel. swb-Bild: pr

schutz (BMELV) mit dem Bundesehrenpreis für Fruchtgetränke ausgezeichnet worden. Die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft wurde in diesem Jahr erstmalig im Bereich Fruchtgetränke vergeben. 14 Unternehmen erhielten den exklusiven Preis, der für besonders gute Gesamtleistungen in der aktuellen

mit dem DLG-Vizepräsident Prof. Achim Stiebing und dem Präsident des Verbandes der Deutschen Fruchtsaft-Industrie (VdF), Wilfried Bertrams, die Medaillen und Urkunden.

»Wer aus der anspruchsvollen Qualitätsprüfung als einer der Besten hervorgeht, dokumentiert eindrucksvoll, dass er zu den Spitzen-

Singen (of). Für die vom Verein »Widmann hilft Kindern in der Region« geplante Babyklappe, für deren Einrichtung rund 45.000 Euro benötigt werden, will die Singener Künstlerin Ili Janz bei ihren Atelierräumen in den Postarkaden Singen eine Kunstauktion durchführen. Die Versteigerung der Kunstwerke wird in bewährter Weise der Vorstand der Volksbank Hegau, Roland Striebel, durch-

führen, der schon bei der Gala des Vereins »Widmann hilft Kindern in der Region« mitgewirkt hatte. Auch Mundartdichter Walter Fröhlich wird im Rahmen des Auktionsabends, der um 19 Uhr beginnt, eine kurze Lesung halten. 50 Prozent des Erlöses der Auktion sind für die Aktion Babyklappe bestimmt. Die zur Versteigerung anstehenden Kunstwerke sind bereits in den Postarkaden zu sehen.

Geglückte Zertifizierung

Singen (swb). Jetzt ist es amtlich: Die Rezertifizierung des Onkologischen Schwerpunkts (OSP) am HBH Klinikum Singen und am Klinikum Konstanz durch die Baden-Württembergische Krebsgesellschaft ist geglückt. Im Auftrag des Sozialministeriums Baden-Württemberg hatte die Landeskrebsgesellschaft den OSP in seinen Gremien, seiner Organisation, seiner Arbeit und seinem Meldewesen für das Landeskrebsregister geprüft und für gut befunden. Das HBH Klinikum Singen und das Klinikum Konstanz bilden nach Vorgaben des Landes seit dem 16. Juni 1989 einen gemeinsa-

men onkologischen Schwerpunkt. Die Zertifizierung gewährleistet Krebspatienten, dass sie nach anerkannten Richtlinien, die von Fachgesellschaften erarbeitet wurden, nach dem besten und wirtschaftlichsten Stand der medizinischen Technik behandelt werden. Das sorgt für Sicherheit und höchste Qualität. So wird beispielsweise jeder Patient mit einer Tumorerkrankung in den wöchentlichen Tumorkonferenzen interdisziplinär besprochen, bei den Konferenzen nehmen alle Fachabteilungen des Klinikums, die Brückenpflege und auch Hausärzte teil.

Worte durch das Jahr

Aus dem Fundus von Pfarrer Schwörer

Höri (li). Nein, die Texte seien keineswegs alle von ihm, weist Pfarrer Franz Schwörer die Frage nach dem Autor erst einmal weit von sich. Aber: Aus dem Fundus der Pfarrei seien sie natürlich. Und da die Seelsorgeeinheit Vorderer und Mittlerer Höri auch eine starke Internet-Präsenz hat, gibt es auch dort jede Woche einen passenden Text. Da stehen jetzt Gedanken zum Advent, so jetzt: »...Einkehren möchte ich in den kommenden Tagen des Advents in die Mitte meines Lebens, in die Stelle meines Herzens, in die Tiefe meiner Seele, in die Gegenwart Gottes.« Seine Idee war es immer, den Menschen eine Anregung zum Nachdenken zu geben. Und das Woche für Woche. In wenigen Tagen wird es die gesammelten Werke gedruckt geben: »Worte durch das Jahr«. Die Idee entstand in der Horner Pfarrei und Karin Bullinger hat sie realisiert. Heidi Himmler schuf die Bilder dazu, und Silke Kratzer, CDS Stockach, bearbeitete das Werk grafisch. Als Karin Bullinger den Pfarrer fragte, ob er dem Buch zustimme, zumal es für gute Zwecke bestimmt sei, war die Antwort klar, denn Schwörer weiß, dass er auch außerhalb der Kirche inzwischen starke Resonanz gefunden hat. Da wird er plötzlich von jungen Leuten, Familienvätern und Handwerkern auf seine Texte angesprochen. Und bei »Worte durch das Jahr« wurde nicht nur an Weihnachten und ein passendes

Geschenk dazu gedacht. Der Erlös des Buches mit 1.000 Exemplaren Auflage geht an vier Bereiche. Da ist die Hilfe von Haus zu Haus auf der Höri, der Kindergarten in Bankholzen, »Kraftwerk« - eine neue Form christlicher Jugendarbeit für 13 bis 17-Jährige in Singen, Stockach und Radolfzell und für die Erneuerung der Pfarrscheuer in Horn. Für »Kraftwerk« hat sich



»Worte durch das Jahr« bietet dieser Band aus dem Fundus der Pfarrei Horn. Er ist auch im Wochenblatt in Radolfzell erhältlich. Grafik: Silke Kratzer

Silke Kratzer selbst stark engagiert. Somit ist das Projekt zu einem Herzenswunsch aller geworden. Erhältlich ist das Buch in allen Filialen der Sparkasse Singen-Radolfzell, beim Wochenblatt in Radolfzell, in der Buchhandlung am Obertor in Radolfzell, an der Tourist-Info in Moos und Gaighofen sowie im Weinhaus Jordan in Iznang und natürlich im Pfarrbüro St. Johann in Horn.

SELBSTHILFEGRUPPEN

SHG-Tinnitus und Hörschädigte: Die Selbsthilfegruppe f. Hörschädigte trifft sich jeden 1. Freitag im Monat, die Selbsthilfegruppe f. Tinnitus-Betroffene jeden 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr im Gruppenraum der AWO in Singen, Heinrich-Weber-Platz 2.

Bipolare Störung (Manisch-depressive Erkrankung): Regelmäßige Gruppentreffen mittwochs abends in Singen, 14-tägig jeweils abwechselnd für Betroffene und Angehörige. Infos für Betroffene: Edmund, Tel. 07731/885008. Infos für Angehörige: Barbara, Tel. 0179/1164888 oder www.dgbs.de.

SHG Tinnitus Konstanz trifft sich am 4. Donnerstag im geraden Monat in den Bürgerstuben Konstanz, Bahnhofplatz 2, von 18-20 Uhr. Beratung u. Einzelgespräche für Schwerhörige u. Tinnitus nach Tel. Anmeldung: 07774/7036.

AL-Anon Anonyme Selbsthilfegruppe f. Angehörige und Freunde von Alkoholkranke. Treff ist jeden Mittwoch, 20 Uhr, in der Paulusgemeinde in Singen, Masurenstr. 34, Tel. 0174-8301212.

Die Restless-Legs-Gruppe trifft sich am 9.12. um 17 Uhr im Hotel Widerhold in Singen, Schaffhauser Straße, zum Jahresausklang. Teilnahme ist kostenlos; auch Gäste sind willkommen. Thema: Implantation und andere Neuigkeiten.

Rheumaliga - Fibromyalgie-Kreis Konstanz trifft sich immer montags, 19 Uhr, im Gasthaus »Sternen« in Singen. Info: E. Gohlke, Tel. 07731-48531. Nächster Termin: 8.12.

Selbsthilfegruppe Endometriose trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat im Klinikum Konstanz. Zahlreiche Frauen leiden unter Endometriose, wissen jedoch wenig oder gar nichts über ihre Erkrankung.

Die Selbsthilfegruppe möchte mit Rat und Tat zur Seite stehen und das Klinikum Konstanz will dabei unterstützen.

Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen trifft sich am Mi., 10.12., um 16 Uhr im Inforum (Erzbergerstr. 1 (2. Stock), Singen, Eingang rechts neben der Post) zur Bewegungsgruppe. Leitung: Physiotherapeut aus der Praxis Stark & Partner, Singen.

Lungensportgruppe trifft sich ab sofort jeden Montag in der Sonnenhaldeschule, Höhenweg 14, 78464 Konstanz von 17.30-18.30 Uhr.

Wollen Sie die Treffen Ihrer Selbsthilfegruppen im Wochenblatt veröffentlichen? Dann senden Sie uns die Daten an redaktion@wochenblatt.net oder per Post an das WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen.

SELBSTHILFE Kontaktstelle
im Landkreis: 07531/ 8001787,
info@selbsthilfe-kommit.de
www.selbsthilfe-kommit.de

Kletterwand eingeweiht

Spaß pur in Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Im Beisein von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann wurde die neue Kletterwand der Grund- und



Die neue Kletterwand der GHS Mühlhausen erfreut sich schon seit Schuljahresbeginn größter Beliebtheit. Sie wurde nun offiziell eingeweiht. swb-Bild: Schule

Hauptschule Mühlhausen-Ehingen nun offiziell eingeweiht. Inoffiziell war die Wand schon seit Beginn des Schuljahres in Betrieb, nachdem sie während der Sommerferien unter tatkräftiger Mithilfe einiger Kollegen und Kolleginnen errichtet worden war. Damit war ein lang gehegter Wunsch der Schule in Erfüllung gegangen. Schulleiter Werner Duffner be-

dankte sich bei der Gemeinde für die Bereitstellung der finanziellen Mittel für den Bau der Kletterwand und bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen sowie dem Förderverein der Schule. Sie haben durch ihre Spenden die Anschaffung der zusätzlich notwendigen Klettergurte, Seile und Karabiner ermöglicht. Schülerinnen und Schüler der Kletter-AG zeigten mit viel Spaß und Eifer ihr Können an der elf Meter langen Boulderwand. Beim Bouldern wird nur in Absprunghöhe geklettert. Anschließend erklimmen dann einige mutige Kinder, gesichert mit Klettergurt und Seil, unter dem Beifall ihrer Klassenkameraden die gesamte Kletterwand bis unter die Hallendecke. Ziel wird es nun sein, auch den schwierigeren Teil der Wand, einen Überhang, zu bewältigen. Im Rahmen der Kletter-AG erlernen die Kinder verschiedene Knoten und Techniken, um sich selbst gegenseitig sichern zu kön-



nen. Großen Anklang findet die Kletterwand inzwischen auch in vielen Sportstunden.

Klinik zusammen mit Kirchen

Krankenhauskapelle wird für Patienten umgebaut

Singen (swb). Aufgrund der öffentlichen Diskussion über die geplante Neugestaltung der Kapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen haben sich die Geschäftsführung des Klinikums, das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg sowie der Evangelische Oberkirchenrat Karlsruhe gemeinsam über Eckpunkte verständigt. Alle Beteiligten stimmen laut einer aktuellen Pressemitteilung darin überein, die Planung vorwiegend nach den Bedürfnissen der Patienten und der Bediensteten der Klinik auszurichten.

Die in der Öffentlichkeit genannten Bedenken sollen offen in die weiteren Überlegungen einbezogen werden.

Die Kapelle im Singener Klinikum ist Eigentum des Klinikums, nicht der Kirche

Die Kapelle im Klinikum Singen befindet sich im Eigentum des Klinikums und nicht der Kirchen. Damit ist das Klinikum Träger der Baumaßnahme, der über den Umfang und die Art der Neugestaltung entscheidet. Aufgabe des Bauherrn ist es auch, die Finanzierung sicherzustellen. Das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg und der Evangelische Oberkirchenrat Karlsruhe sind der Klinikleitung dankbar, dass sie die Initiative der Krankenhausesseelsorge aufgegriffen hat, die Kapelle den Anforderungen einer zeitgemäßen

Klinikseelsorge anzupassen. Die Notwendigkeit der Neukonzeption der seit rund 40 Jahren unveränderten Kapelle wird gemeinsam gesehen. Beide Kirchen haben ihre Bereitschaft erklärt, bei der Planung beratend mitzuwirken. Ziel der Neukonzeption ist es, einen Gottesdienstraum zu schaffen, der den Bedürfnissen der Patienten und der Bediensteten gerecht wird. Er soll Möglichkeiten für verschiedene Formen des Gottesdienstes eröffnen und Einzelne als Ort der Besinnung und des Gebetes einladen.

Die Gestaltung soll den liturgischen Vorgaben entsprechen

Die Gestaltung soll den liturgischen Vorgaben beider christlichen Kirchen entsprechen und Bewährtes bewahren. Die Nebenräume, die bereits von der Klinikseelsorge genutzt werden, sind in diese Konzeption einzubeziehen. Zur Verwirklichung dieser Konzeption wurden im Juli 2007 verschiedene Künstler aufgefordert, einen Entwurf zu erarbeiten. Drei Künstler haben sich daran beteiligt. Die vorgelegten Entwürfe wurden im März 2008 von einer Jury gesichtet und bewertet. Alle Künstler wurden gebeten, ihre Entwürfe nachzubessern. Nach einer erneuten Sichtung der Entwürfe hat die Jury am 3. November 2008 entschieden, einen Entwurf weiter zu verfolgen und dessen Umsetzung

konkret zu planen und zu kalkulieren.

Sollte dies nicht durchführbar sein, käme der Zweitplatzierte in die nähere Planung. Dabei fließen die in der Öffentlichkeit bereits genannten Bedenken in die Planungen ein. Der überarbeitete und kalkulierte Entwurf soll im Frühjahr 2009 der Bevölkerung vorgestellt werden. Die Entscheidung, ob der Entwurf tatsächlich verwirklicht werden soll, ist für März 2009 vorgesehen. Über die Höhe der Kosten lassen sich derzeit keine verbindlichen Aussagen treffen. Alle in der Öffentlichkeit genannten Summen beruhen auf groben Schätzungen. Klinikleitung und Kirchen gehen von weit geringeren Kosten aus.

Für die weiteren Kosten wird ein detailliertes Konzept erstellt werden

Die Kirchen haben sich bereit erklärt, im Rahmen der üblichen Praxis die Kosten für die liturgische Ausstattung zu übernehmen. Für die weiteren Kosten wird von der Klinik ein Finanzierungskonzept erstellt. Klinikleitung und Kirchen sind sich bewusst, dass die Entscheidung über den Umfang der Arbeiten angesichts der schwierigen Finanzlage sehr bedacht getroffen werden muss. Die Neugestaltung der Klinikkapelle stellt nicht nur eine Baumaßnahme dar, sondern ist Teil einer Neuausrichtung der Klinikseelsorge.

Wojtylas Goldschmied

Singen (swb). Am 10. Dezember hat »Der Laden des Goldschmieds« im Theater »Die Färb« in Singen Premiere, »ein modernes, menschliches Mysterienspiel von anrührender Realität (FAZ)« über die Liebe und die Ehe. Der Verfasser ist kein Geringerer als Karol Jozef Wojtyla, besser bekannt als der spätere Papst Johannes Paul II. Wojtyla hatte sich stets intensiv mit Literatur und Theater beschäftigt.

In seiner Jugend gehörte er in Polen einer Theatergruppe an, in der er bis 1943, zuletzt im Untergrund, agierte. Er studierte Philosophie und Literatur an der Universität Krakau und promovierte später in Philosophie und Theologie. Unter dem Pseudonym Andrzej Jawien schrieb er Gedichte und Theaterstücke. Das Bühnenstück »Der Laden des Goldschmieds«, erschien 1960, als Hörspiel aufgenommen und im Jahr 1988 unter anderem mit Burt Lancaster verfilmt, hat er Ende der fünfziger Jahre geschrieben, als er bereits Weihbischof von Krakau war.

Es wurde sein größter literarischer Erfolg. Im Theater »Die Färb« kommt es als szenische Lesung zur Aufführung, präsentiert vom Färb-Ensemble und eingerichtet von Peter Simon. Die weiteren Vorstellungen vor Weihnachten finden am 13., 17., 18., 19. und 20. Dezember jeweils um 20.30 Uhr statt. Karten sind bei telefonischer Reservierung unter (0049/7731) 64646 und 62663 sowie an der Abendkasse ab 19.30 Uhr erhältlich.

Dienstleistung kompetent



Tipps zum Spritsparen

Wer noch ein originelles Weihnachtsgeschenk sucht, der kann ein Spritspartraining verschenken. Wer richtig schaltet, vorausschauend fährt und andere einfache Regeln beachtet, kann seinen Spritverbrauch leicht um 10 Prozent senken. Das entspricht bei einem regelmäßig genutzten Mittelklassewagen rund 160 Euro jährlich. Die Initiative »ich & mein auto« der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) hilft mit einer Datenbank im Internet bei der Suche nach einem geeigneten Fahrlehrer. Unter www.ichundmeinauto.info können Spritspartrainer nach Postleitzahl recherchiert werden. Diese Profis in Sachen Spritsparen wurden vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V. ausgebildet und zertifiziert. Das Training mit dem speziell geschulten Fahrlehrer geht ganz individuell auf den Fahrstil des Teilnehmers ein und bringt ihm insbesondere die wichtigsten Regeln des spritsparenden und vorausschauenden Fahrens bei. Weitere Informationen unter www.ichundmeinauto.info oder bei der kostenlosen Energie-Hotline: 08000 736 734.

ANRUF... KLICK... GENÜGT!

BABY- / KINDERARTIKEL

BABYLAND
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr,
Sa. 9.30 bis 18.00 Uhr
Bohlinger Straße 25 - D-78224 Singen
Tel. 077 31/63937
www.babyland-singen.de

DACHDECKEREI

K. HEYNE
Dach - Wand - Abdichtung
Wir sind für Sie da!
78224 Singen, Gaiselnrain 22
Tel. 0 77 31/6 22 28, Fax 6 38 37

DACHSANIERUNG

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten
Dacharbeiten
Kupfer - Titanzink - Rheinzink
natürlich nur vom Fachmann
WIDMANN GmbH - 78224 Singen

Dienstleistung

„Dä Kölsche Hausmester“
von A-Z, alles komplett!!!
Garten- und Landschaftsbau / Hausmeister-service, Teichreinigung, -bau und -pflege, Herbst- und Winterdienst / Objektpflege und -betreuung, professionelle Fensterreinigung, Treppenhauseingänge / Kehrwoche
D. Mangili, 07731/955937 / 0174/5671272

Dienstleistung

BOEL SERVICE
Malterbetrieb • Gebäudereinigung
www.boelservice-konstanz.de
Handy: 01 71 / 9 25 19 66

ELEKTRO

rottinger - ELEKTROTECHNIK
Kundendienst Neff AEG Miele Bosch Siemens
Haushaltsgeräte Waschen Trocknen Spülen
Elektroinstallation Haustechnik Heizung Warmwasser
T 07731/252 00 info@rottinger.de

FLIESEN

www.Schlenker-Fliesen.de
Schlenker
Radolfzell
Libellenweg 10
Tel. 0 77 32 / 1 21 82 - Fax 1 42 10

FOTOGRAF

FOTO Feuerstein
Portraits | Kommunikation |
Hochzeit | Reportagen
Simon Feuerstein, Rielasingen
Tel.: 0 77 31 / 275 28

HILFSORGANISATION

Widmann hilft Kindern
in der Region e.V.
www.widmann-kids.de

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

KAFFEE - FACHHANDEL

Saeco - Jura - Solis
Kaffeewerkstatt
B. Niesen
Espresso Chicco D'oro
Singen - August-Ruf-Str. 27
Tel. 07732/7124 od. 0171/3428284

KFZ - MARKT

www.opel-gulde.de
Über 100 Fahrzeuge mit Bild
täglich aktualisiert

PC-SERVICE

Wir lösen Ihre Probleme!
Hardware-, Software- oder
Online-Probleme

Verlags-Software **TOP**
Tel.: 0 77 31/88 00 70

REIFENSERVICE

Ca. 1.000.000
Reifen warten auf
Sie!!!
www.reifen-thum.de

SATZ & WERBUNG

Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Vereinshefte, Kundenzeitungen, Flyer
Hadwigstrasse 2a, 78224 Singen
E-Mail: k.kowahl@wochenblatt.net
Telefon: 0 77 31 / 88 00-50

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Fachbetrieb für Schädlingsbekämpfung
Ausbildungsbetrieb (IHK)
Zul. gem. § 11 TierSchG
Wartungsverträge (HACCP)
andel mit Bioziden
Tel.: 0 77 31/82 26 04 - Fax: 0 77 31/82 26 06
E-Mail: info@fbio.de - Web: www.fbio.de

UNFALLINSTANDSETZUNG

KAROSSERIE & LACK PFLUGER
Inh. Thomas Zahler
• Unfallinstandsetzung • Lackierung
• Reifen • Kfz-Service
Roseneggstr. 30, 78247 Hiltzingen
Tel. 07731/62863, www.KFZ-Pfluger.de

TINTENFACHHANDEL

Wir befüllen Ihre leere Druckerpatrone oder Tonerkartusche
Cartridge World Singen
Hauptstr. 68
78224 Singen
Tel.: 07731 / 18 96 63
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Sa. 14.00 - 18.00 Uhr
So. 9.00 - 13.00 Uhr
www.cartridgeworld.de

ZIMMEREI

Zimmerei Hans Konrad Kessinger
Holzbauhandlung
Dachstuhlbau
Treppenhäuser
Gottmadingen - Im Tal 21 - Telefon 07731/71220

Bewährung wegen Missbrauch

Singen (frö). Ein 41-jähriger Arbeiter aus Singen musste sich vor dem Singener Amtsgericht wegen des sexuellen Missbrauchs von Kindern verantworten. Die Staatsanwaltschaft warf dem Mann vor, vom Frühsommer 1992 an einem damals 12-jährigen Jungen und dessen 10-jährigem Cousin sexuelle Handlungen vorgenommen zu haben. Für die sexuellen Dienste habe der Angeklagte den Kindern Videospiele geschenkt und später Geld gegeben. Kennen gelernt hatte der Angeklagte den 12-Jährigen als er auf einem Rummel in Friedlingen als Schausteller arbeitete. Der Angeklagte war nach dem Hauptschulabschluss als Schausteller tätig, momentan ist er bei einer Stockacher Elektrofirma als Arbeiter beschäftigt. Der ledige Mann lebt mit seiner Mutter zusammen. Wegen eines Betrugsdelikts ist der Angeklagte vorbestraft. Der Vorwurf der sexuellen Misshandlung ging aus dem Jahr 1992 zurück. Der missbrauchte, heute 28-Jährige, heuerte auf dem Rummel in Friedlingen als Gehilfe an, so lernten sich Täter und Opfer kennen. Am Anfang hätte man nur gespielt, erklärte der Angeklagte. Man habe sich auch in seinem Wohnwagen getroffen. Man habe sich lediglich in den Hals gebissen, das habe den Angeklagten sexuell erregt. Jahre später sei es dann in einer Wohnung in der Worblinger Straße zu ersten sexuellen Kontakten gekommen. Man habe gegenseitig onaniert und sowohl oral als auch anal verkehrt. Der Angeklagte bezeichnete sich selbst als bisexuell. Der Cousin sei

erst Jahre später hinzugekommen, dann habe man sich immer wieder zu dritt getroffen. Für die sexuellen Dienste habe der Angeklagte den beiden Jungs Geld gegeben. Der letzte Kontakt war 2007 gewesen. »Ich bin ein Einzelgänger«, sagte der Angeklagte gegenüber dem Gericht. Er habe nur selten eine Beziehung zu Frauen gehabt. 1992 habe es noch keinen sexuellen Kontakt gegeben, dem widersprachen die beiden Opfer bei ihrer Vernehmung als Zeugen. Man habe pornografische Filme mit inzesziösem Inhalt angeschaut, bei dem Angeklagten wurden zahlreiche dieser Filme bei einer Hausdurchsuchung sichergestellt. Der Vater des einen Opfers hatte Verdacht geschöpft und wollte den Täter zur Rede stellen, das habe nicht funktioniert. Der Angeklagte gab an, das Opfer habe ihn erpressen wollen. Bei ihrer Vernehmung gaben die Opfer eindeutig die Jahre 1992 bis 1994 als Zeitpunkt der ersten sexuellen Handlungen an. Das wurde später revidiert. Aufgrund dessen, dass der Angeklagte die beiden Jungs als Jugendliche und nicht als Kinder missbraucht hatte, galt eine kürzere Verjährungsfrist. Die Verteidigung plädierte auf Freispruch. Wegen des Missbrauchs des Cousins plädierte die Staatsanwaltschaft auf eine Bewährungsstrafe. Dem folgte das Gericht in seinem Urteil und sprach eine 10-monatige Freiheitsstrafe zur Bewährung aus. Der Mann muss sich einer Therapie unterziehen.

Faszinierende Modellbahnen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen veranstalten am zweiten Adventswochenende, 6. und 7. Dezember, eine Modellbahnausstellung in der Mägdeberghalle in Mühlhausen. Geboten werden dem Publikum Modellbahnanlagen verschiedener Spurenbreiten mit liebevoll gestalteten Motiven und Landschaften. Zusätzlich werden Schiffsmodelle in unterschiedlichen Größen aus unterschiedlichen Epochen vorgestellt. Weiterhin ist erstmals die AG Modellbau, ein Kooperationsprojekt der Modellbahnfreunde

mit der örtlichen GHS Mühlhausen, mit verschiedenen Dioramen sowie der momentanen AG-Arbeit, einer Modellbahnanlage, präsent. Gezeigt werden die Arbeiten der AG Modellbau von den Kindern der GHS Mühlhausen und ihren Betreuern. Selbstverständlich kann der interessierte Modellbahner wieder das eine oder andere Schnäppchen bei der Modellbahnbörse machen. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist wiederum bestens gesorgt. Öffnungszeiten: Samstag von 11 bis 19 Uhr, Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Begabte Kinder finden und fördern

Konstanz (swb). Internationale Vergleichsversuche haben gezeigt, dass in Deutschland nicht nur leistungsschwache Schüler unzureichend gefördert werden, sondern dass auch besonders begabte und leistungsstarke Schüler keine angemessene Förderung erhalten. Auf Initiative des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg wurde im Jahr 2002 die Kinder- und Jugendakademie Konstanz-Bodensee gegründet. Der Träger ist das (Staatliche) Schulamt/(noch) Landratsamt Konstanz. Die Akademie versteht sich als Ergänzung zum »Förderprogramm für besonders befähigte Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg« an weiterführenden Schulen und zum »Hegau-

Bodensee-Seminar« der gymnasialen Oberstufen im Landkreis Konstanz. Zielsetzung ist, dass zusätzlich zu den innerschulischen Differenzierungsmaßnahmen hoch begabte/besonders begabte Kinder und Jugendliche vom Vorschulalter bis einschließlich 8. Klasse der weiterführenden Schulen in außerschulischen Kursangeboten gefördert werden sollen. Ziel der Kinder- und Jugendakademie Konstanz-Bodensee ist eine ganzheitliche Förderung. Struktur und Arbeitsweise: Das Programm enthält neben fachspezifischen Kursen auch Angebote zum Erwerb und Ausbau von Lerntechniken und Arbeitsstrategien. Infos unter: caroline.fischer@landkreis-konstanz.de.

Wann kommt der Frühling?

Weihnachtsspiel in Engen

Engen (swb). Eine spannende Geschichte erwartet die großen und besonders die kleinen Besucher wieder im historischen Kornhaus in Engen: Im Wurzelwald wartet das kleine Völkchen der Zwerge, Kobolde, Elfen und Wasserleute nach einem langen und harten Winter voller Sehnsucht auf den Frühling. Allen voran der Wurzelzieher, der dieses Jahr die große Ehre hat, den Wandelstein vom Einhorn zu hüten.

Dem Wandelstein werden besondere Kräfte nachgesagt, die gebraucht werden für den Lauf der Jahreszeiten. Das kommt auch zu Ohren des Lügenkobolds, der schon lange auf die Gelegenheit wartet, in den Besitz dieses einzigartigen Steines zu kommen... So nimmt die Geschichte ihren Lauf. Kommt es doch noch zum Frühling oder muss es jetzt immer Winter bleiben im Wurzelwald?

Termine des 12. Engener Weihnachtsspiels »Der Wandelstein«: Sonntag, 7. Dezember, 14 und 16 Uhr (Premiere), Freitag, 12. Dezember, 16 und 18 Uhr, Samstag, 13. Dezember, 16 und 18 Uhr, Samstag, 20. Dezember, 16 und 18 Uhr, Sonntag, 21. Dezember, 16 und 18 Uhr sowie Freitag, 26. Dezember, 16 und 18 Uhr. Vorverkauf im Bürgerbüro Engen, Marktplatz 4, Telefon 07733/502-215 und -216. www.engen.de.



Am kommenden Sonntag hat das diesjährige Weihnachtsspiel im Engener Kornhaus Premiere. »Der Wandelstein« handelt vom langen Warten auf den Frühling im Wurzelwald. swb-Bild: Veranstalter

Lernort Bauernhof

Konstanz (swb). Alle »Lernort Bauernhof Betriebe« und alle am Lernen auf dem Bauernhof interessierten Landwirtschaftsfamilien sind recht herzlich zur Fortbildung eingeladen. Der neu gegründete Verein Lernort Bauernhof Bodensee hat ein abwechslungsreiches Programm auf drei verschiedenen Betrieben im Bodenseekreis zusammengestellt. Besucht werden das Hofgut Rengoldshausen in Überlingen, der Biolandhof Steidle in Obersiggingen und der Kartoffelhof Störkle in Heiligenberg am 9. Dezember, von 9.30 bis 16.30 Uhr. Bitte um telefonische Anmeldung bis zum 5. Dezember unter 07531/800-2966.

Kunst im Atelier

Radolfzell-Böhringen (swb). In den Räumen über dem Atelier des Künstlers Joachim Schweikart (Bahnhofstraße in Böhringen) findet bis zum 14. Dezember eine Kunstausstellung statt. Es werden Werke verschiedener Künstler zu sehen sein.

Großer Nikolaustag

Donnerstag 4.12. 14, 16 & 18 Uhr

SPITZEN-FINANZIERUNG
Zinlose Finanzierung ab 500 Euro
durch unsere Hausbank

0,0%
bis 24 Monatsraten - Keine Anzahlung

Erforderlich: • Gültiger Personalausweis oder Reisepass • Lohn-/Gehaltsabrechnung
Mitbringer aus nicht EU-Ländern: • Arbeitsvertrag • Aufenthaltsgenehmigung

Alle braven Kinder erhalten ein GESCHENK vom Nikolaus.

SPANNUNG
bei den Zauberspielereien

Viel Spaß
gibt's wenn alle gute Laune mitbringen.

STIMMUNG
mit der Villinger Puppenbühne beim Kasperle-Theater.

Konstanz
Reichenau-Waldsiedlung,
direkt an der B 33
Tel. 07531-92470
www.braun-moebel.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30-19.00 Uhr
Sa. 9.00-16.00 Uhr

BRAUN



Singen
Industriegebiet
„Singen-Süd“
Tel. 07731/87580
www.braun-moebel.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30-20.00 Uhr
Sa. 9.00-18.00 Uhr

Adventssamstage bis 17.00 Uhr geöffnet.

Adventssamstage bis 19.00 Uhr geöffnet.



Wafros

alemannische Dialektik

Do ka'mer oner sage waner will, s goht nix iber ä solide Bildung und fir die moss mer halt au ebbs tue, suscht bliibt me ewig leb und wer will des scho. Fir ä guete Bildung brucht me hüt s Fernsäeh, weil mo do glei sieht, wa me hört, manche hond lieber s Radio, weil me's iberall hi mitnäh ka, aber s Beschüt zum sich bilde isch halt al-lewile no ä Tageszeitung, weil's do Bilder hond und Nochrichte mitenand. Etz nitzz aber die bescht Zeitung nix, wemmer se it liest, des isch wie ä Lexikon, wo nu im Schrank schoht. Im Kopf sotter s'ho, it im Schrank, aber fir ä Lexikon im Kopf brücht me en Kopf wie en Schrank und wer hot des scho, aber ä Zeitung am Morge früh ufem Kuchetisch, des isch en Blick i die Welt vu heit und schpätstchens nochere halbe Schtund Beschäftigung mit dem Blatt, oder däne Blätter, bisch du uf de Höhe der Zeit. Zerscht guckt me nadierlich wer gschtorbe isch und wemer sin

Name it liest, no woss me, dass mer no läbt. Des isch scho s erschte positive Gfihl. Die vordere Siite mit dere Bolidik sind beischpielsweis fir mi it so intressant, weil des wa die oene saged, die andere falsch findend und fir die echte und große Problem hond se sowieso kone Lösung, drum ka i au d Wirtschaftseite glei uf d Siite lege. Die Grosse grieged all meh und wenn wieder mol on usefliegt, weil er de Lade i d Scheissgass gefahre hot, no gänd'sem no ä Abfindung, do kännted no sine Enkel devu läbe, ohne dass se ge schaffe mössted. Dass en Hufe Mensche zwenig oder nint zum Esse hond, des isch nint neu's und dass uf de andere Siite vu de Welt Kinder verhungered, des woss mer jo au efange. Die Mel-dunge, wievill Lüt wieder bi däne Anschläg umkumme sind und wievill sich wieder i d Luft gschprengt hond, damit se selber au in Himmel kummed, die wäred all kläner, wenn i richtig sieh, weil des, wa all Tag bassiert, uf Dauer langweilig isch.

Nai wa mi intressiert, des sind die gesellschaftliche Nochrichte us aller Welt, dass se zum Beischpiel z Dubai ufere kinschliche Insel ä Hotel ereffnet hond, mitene Feinerwerk, wo 16 Millione Euro koscht hot. Atlantis heisst die Hartz IV Herberg und hot 1539 Zimmer. Ä Luxus-Suite koscht pro Nacht 35000 Dollar. Do käm i mit mim Honorar fir mei »Dialektik« it weit! Aber de Boris Becker isch iber den rote Depich gloffe, allerdings 15 Minute vor sinere Braut, weil se nämlich Krach mitenand hond. Sei Sandy hot'em ä SMS geschickt, dass se etzed Schluss mache mecht, ob-

wohl se hond hürote welle. Sie hond scho gwisst wenn und wo, aber sie hond halt gschritte. D Sandy hond bis zum Schluss glaubt, dass se's nomol nagrieget, aber s goht nume und der arme Boris war »völlig überrascht«. Des sind die Nochrichte wo mi erschittered. Wenn i nu dra denk, dass der Boris mit dere bildschöne Barbara verhüroet war und trotzdem no one näbedher i de Besekammer vernascht hot, wa war des ä Drama, wo d Welt bewegt hot, wo die gschiede wore sind. Die Barbara hond scho lang wieder on, de Arne Quinze, mit dem defleonierte se schtundelang, weil er z Belgie läbt und sie z Miami. Sie häb ihm des schtundelang defleonierte zerscht beibringe mösse, weil er nu kurze Gschprüch gwähnt gsi isch. Des ka i mir guet vorschte, wa schwätzt mer au so lang mitenand, wemer ko Alemannisch ka? Ibrigens isch die Paris Hilton au scho wieder solo. Sie sei traurig iber die Trennung wo se sich doch ersch vor neun Monet kängelnert hond. Ihren Musiger, de Rocker Benij Madden findet se zwar »zuverlässig und süß«, aber die Trennung sei unvermeidlich gsi. Do lob i mir sellen Michael Jackson, weil der sine inneren Werte pflegt. Er isch etz zum Islam ibertrete und des isch en herbe Verlustsch vu de christschliche Welt. S dat me it wundere, wenn der sich eines Tags so en Schprenggürtel zuelegt, damit er schneller is Baradies kunnt. Zue-traue dat is ihm scho, wa hot der it alls scho gmacht, wo me sich a de Kopf glanghet hot. Und wer Zeitung schtudiert, der langt it is Leere, wanner a de Kopf langet. Mir wenigstens gohts eso.

KURZ & BÜNDIG

AWO-Freizeitclub: Offener Treff Mo: 9.30-12 Uhr u. 16-20 Uhr; Di., 9.30-16 Uhr; Mi., 9.30-17 Uhr; Do., 9.30-16 Uhr; Fr., 9-12 Uhr. **Post-Senioren** haben ihr Weihnachtstreffen mit dem Zither-Quintett am Di., 9.12., um 14 Uhr im Gemeindegarten der Liebfrauenkirche, Singen.

AWO-Clubprogramm: Dezember Do., 4.12., 13-16 Uhr Bilder malen zur Teilnahme am landesweiten Kunstpreisprojekt: Kunst öffnet Augen und ermöglicht Sichtweisen; Fr., 5.12., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Mo., 8.12., 17-20 Uhr Kochen im Club; Di., 9.12., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung, 14.15-15.15 Uhr Lesen und reden; Mi., 10.12., 14-17 Uhr Büchereibesuch & Lesung. Weitere Infos: Tel. 07731/958044.

Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Di., 9.12., um 17 Uhr in den Schäferstuben, Alemannenstr. 42 in Singen zur Adventsfeier.

Jugendtreff JUCA 60 Rielasingen-Worblingen Hegaust. 60, im ehem. Fabrikgut, für Kinder u. Jugendliche zum Freunde treffen, spielen, kickern, Billard, Dart o. Tischtennis spielen, Musik hören u. Internetcafe besuchen. Öffnungszeiten: montags: 16.30-17.30 Uhr Mädchencafe ab 12 J., 17.30-20 Uhr offener Treff mit Internetcafe für 12-18 J.; dienstags: 16.30-18.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 12-18 J.; mittwochs: 15-17.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 10-14-Jährige. Beratung f. Jugendliche nach Terminabsprache unter 9321-34, 790697 oder 0175-2267717; freitags: 18-21 Uhr offener Treff mit Internetcafe für 12-18 J.

Angebote Bildungszentrum Singen: »Was bedeutet es geboren zu sein?« Ökumen. Werkstatt m. Dr. Ina Praetorius, Kooperation mit der kfd und der ev. Frauenarbeit, Fr., 5.12., 14.30-21 Uhr. »Glaubensperlen« Spiritualität u. Glaubensalltag, mit Dr. Monika Fander u. Carin von Hagen, Do., 11.12., 19.30-21.30 Uhr. Weitere Infos u. Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zeltgelestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrsklassen, außer C, CE, C1 und D jeden Samstag von 9-15.30 Uhr. Amtlicher Sehtest und Passbild in den Pausen (Anmeldung nicht erforderlich). Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeltgelestr. 6, Singen. Info-Tel. 07731/99830.

Johanniter-Unfall-Hilfe: Betreuungsnachmittag auch für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung: dienstags, 14.30-17.30 Uhr, Johanniter-Zentrum, Zeltgelestr. 6, Singen. Infos unter: Tel. 07731/99830. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung! **Sonntagscafe (Begegnungsstätte)** am So., 7.12., 14.30-16.30 Uhr, mit selbstgebackenem Kuchen in der Feldbergstr. 46, Singen.

Stammtisch der Funzelaner trifft sich am Fr., 5.12., ab 19.30 in der Singener Bistro-Kneipe »Zur Alten Funzel« und fortlaufend jeden 1. Freitag des Monats. Neue Funzelaner sind herzlich willkommen! **AWO-Seniorenwohnanlage Gottmadingen** lädt ein zur Weihnachtstreffen am 3.12., 14.30 Uhr. Abfahrt 13.30 Uhr im Club oder 13.45 Uhr Treffpunkt am Bahnhof, Busabfahrt 14.10 Uhr beim Mischstaben. Bitte im Club anmelden.

Der Jahrgang 31/32 Koch-Lang veranstaltet seine Weihnachtsfeier am Fr., 12.12., um 18 Uhr in den Hirschstuben.

Gottesdienste im Hegau-Boden-see-Klinikum Singen: So., 7.12., (2.Advent), 9 Uhr Eucharistiefeier. **IG Metall organisierte Seniorinnen u. Senioren** treffen sich am Di., 9.12., um 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen zum monatlichen Beisammensein.

Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Do., 4.12., um 19 Uhr im Restaurant »Amadeus«, Uhländstr., Singen zu einem gemütlichen Beisammensein. **Ausbildungskurs Pflegeassistentin** ab Mo., 12.1.09, um 18.30 Uhr zweimal wöchentlich. Mo.+Mi. Infoabend u. Kursbeginn ist am 12.1. im Johanniter-Ausbildungszentrum, Zeltgelestr. 6, Singen. Anmeldung u. weitere Infos: Ausbildungsleiter Erich Scheu, 07731/99830.

Jahrgang 1930/1931 Waldeck/Eckehardschule trifft sich am Do., 11.12., um 15 Uhr im Cafe Amadeus, Singen.

Jahrgang 1927/1928 trifft sich am Di., 9.12., um 15 Uhr zur gemeinsamen Advents- u. Jahresabschlussfeier im Gasthaus »Hartgarten« in Worblingen. **Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen:** So., 7.12., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Kindergottesdienst.

Infoabend für werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen mit Kreißsaalführung am Mi., 3.12. und Mi., 10.12., jeweils um 19.30 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum (Eingangshalle).

Information rund ums Stillen an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen am Mi., 17.12., um 19.30 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum (Eingangshalle).

Seniorengruppe der Naturfreunde treffen sich am Do., 4.12., um 14 Uhr in der Begegnungsstätte zum Seniorennachmittag und Adventsfeier.

Ev. Kirchengemeinde Steiflingen-Langenstein: Gottesdienste So., 7.12., 2. Advent, Steiflingen: 9.30 Uhr Kindergottesdienst (Kigo-Team); Langenstein: 10.30 Uhr Gottesdienst für die ganze Gemeinde zur Einweihung der restaurierten Schlosskapelle (Pfarre-rin Müller-Fahlbusch).

Jahrgang 1926/1927 trifft sich am Fr., 5.12., um 15 Uhr in der Singener Weinstube zu einem adventlichen Beisammensein.

Landmannschaft Schlesien lädt am So., 7.12., um 14.30 Uhr ins E.S.V.-Heim Südtern in Singen zur Adventsfeier ein.

Senioren Bildungskreis lädt am Fr., 5.12., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zu einem Erlebnisbericht von Genevieve und Peter Roth über einen mehrjährigen Aufenthalt in Peru ein. Interessierte sind willkommen.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 3.12., 18 Uhr Märchenstunde; 18 Uhr Plätzchenbacken (Team BeTreff). Do., 4.12., 17.30 Uhr letzte Laufgruppe am Donnerstag, Fr., 5.12., 17.45 Uhr BMV-Treff in Stockach (Abfahrt am BeTreff). Sa., 6.12., 10.30-16 Uhr Vollversammlung in Herrenberg für Menschen mit geistiger Behinderung (8TN, Harald Brehms). Mo., 8.12., 16.50 Uhr Rehasportgruppe 1 (Titisbühlhalle); 18 Uhr Rehasportgruppe 2 (Titisbühlhalle). Di., 9.12., 18 Uhr Kreativangebot (6TN); 18 Uhr feste Kochgruppe 4. Abend; 18 Uhr Pizaessen Goldene Kugel (10 Euro, 18TN); 18 Uhr Frauenwohl-fühlabend (6TN). Mi., 10.12., 18 Uhr Filmabend (Team BeTreff); 18 Uhr Märchenstunde. Anmeldung für die Silvesterparty 2008, Fahrdienst für die Rückfahrt wird eingerichtet, ist erforderlich bis 16.12.08. Info: 07731/822809-0, Fax: 822809-22, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am Mo., 8.12., ab 19.30 Uhr im Nebenzimmer »Gasthaus Sternchen«, Singen. Gäste und Interessenten willkommen.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Donnerstag: 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule; 10.30 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebel-schule; 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose) im DRK-Heim, Hauptstr. 29.

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 9.12., um 20 Uhr im DRK-Heim Singen, Hauptstr. 29. Thema: »San-Training«.

FÖRDERUNG

WALDORFPÄDAGOGIK

Der Pädagogische Arbeitskreis des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik in Singen trifft sich am Mo., 15.12., von 20-21.45 Uhr im Gasthaus Kreuz, 1. OG., kleiner Saal, Mühlenstraße 13 in Singen.

FÖRDERVEREIN

BRUDERHOFSCHULE

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bruderhofschule findet am Do., 4.12., um 20 Uhr in der Bruderhofschule statt.

HOSPIZVEREIN

Der Hospizdienst des Hospizvereins Singen und Hegau ist täglich zu erreichen unter Telefon 07731/31138. Im Begegnungsraum in Singen, Im Gambrinus 1, jeden Dienstag 16-18 Uhr Palliative Care Beratung durch Hospizfachkraft Markus Baum, jeden Freitag 10-12 Uhr Gesprächsangebot zur Hospizarbeit.

LICHTBILDERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 11.12., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstübchen«, Leimdölle 1 in Singen. Thema: »Dioramenabend«. Es werden die Tonbildschauen »Der Weg nach Atlantis« sowie »Im Zeppelin über den Bodensee« gezeigt. Vortrag von Rudolff Bonarek.

NEUE LINIE

Zur Vorberatung der Gemeinderatssitzung, in der auch der Doppelhaushalt 2009/2010 beschlossen wird, lädt die Neue Linie Fraktion kommunalpolitisch Interessierte am Mo., 8.12., 19.30 Uhr, in die Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Straße 4 ein.

RADSPORTGRUPPE ALCAN

Zum monatlichen Hock trifft sich die Radsportgruppe Alcan Singen am 7.12. um 10 Uhr im »Hardgarnig«, Rielasingen-Worblingen.

SCHIFFSMODELLBAUCLUB

Zum Jahresabschluss (Weihnachtsfeier) lädt der SMC Hegau seine Mitglieder am 6.12. ab 19.30 Uhr ins Gasthaus Hardgarten in Rielasingen ein.

SELBSTHILFE KÖRPERBEHINDERTE

Behindertentreff und Info-Nachmittag mit Beratung über die BSK-Arbeit, »Barrierefreier Tourismus« u.a. ist jeden Mittwoch von 14-18 Uhr. Jeden 1. Montag im Monat »Gebärdensammtisch« ab 15 Uhr. Jeden 2. Dienstag ab 15 Uhr »Gedächtnistraining« und jeden letzten Dienstag im Monat »Kreatives Gestalten« ab 15 Uhr. Alle Angebote im BSK-Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21. Mit Ende der Schulferien jeweils am Montagnachmittag von 14-16 Uhr im Gymnastikraum der Münchriedhaller Boccia-Training. Infos, Anmeldungen und Beratungen unter Tel. 07731/47576.

TIERSCHUTZVEREIN

Zum Adventskaffee lädt der Tierschutzverein am So., 7.12., von 14-18 Uhr in den Begegnungsraum des Tierheims Singen ein. Gegen 15 Uhr hat St. Nikolaus sein Kommen zugesagt.

VDK

Die Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbands Singen findet am 6.12. um 14.30 Uhr im Naturfreundehaus, Hadwigstr. 19 in Singen (neben der AOK) statt.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgenden Wanderungen: 6.+7.12. in Gölldorf-Feckenhäuser, Start: So. 10-14 Uhr, So. 7-12 Uhr; am 6.+7.12. in Will/SG, Start jeweils 8-13 Uhr.

Generalversammlung des Kirchenchores

Singen (swb). Ganz im Sinne der Seelsorgeeinheit startete dieses Jahr der Singener Kirchenchor St. Peter und Paul seine Generalversammlung in der Gemeinschaft der Liebfraugemeinde. Gemäß des Matthäus-Evangeliums des folgenden Sonntags (Mt 25,14-30), brachte sich der Chor mit seinen Talenten in den Gottesdienst ein und bereicherte den musikalischen Rahmen der Vorabendmesse. Nicht nur akribische Zahlenreihen wollte der im vergangenen Jahr neu gewählte Kassenwart Bernhard Woerner verkünden und verpackte in seinem ersten Kassenbericht Zahlen und Additionen in Spenden und Beträge, die so zugeordnet stimmig und plausibel erschienen. Den Akt der Kassenprüfung erläuterte Johannes Rur durchaus transparent. Diakon Norbert Keiner, als Präses des Chores, griff die Fähigkeiten und Talente aus dem Evangelium auf, um allen Sängerinnen und Sängern Mut zu machen, die wertvolle Gaben des Singens gut zu pflegen, und diese oft und reichlich im Gottesdienst einzusetzen. Jedes Jahr auf Neue erstaunt der Punkt der Eh-



Auf dem Bild zu sehen sind v.l.n.r.: Dirigent Matthias Wodsak, Präses Norbert Keiner, Karl Götz (50 Jahre Mitgliedschaft), Francoise Moliner (Vizedirigentin), Helga Götz (25 Jahre), Karin Kohler (40 Jahre), Elisabeth Paul (Vizedirigentin), Georg Engesser (25 Jahre), sitzend: Berta Denzel (Ehrenmitglied).

rungen für Mitgliedschaften von 25 (Helga Götz, Georg Engesser), 40 (Karin Kohler) und 50 Jahren (Karl Götz). Nicht zu vergessen sind hier auch sämtliche »guten Taten« und Spezialeinsätze, die über den ganzen Chor verteilt sind. Während des Rückblicks des Dirigenten Matthias Wodsak genossen die Chorsänger die vielen über das Kirchenjahr verstreuten

Gottesdienste, Anlässe wie Priesterjubiläen und Aufführungen, die ohne die tatkräftige und oftmals spontane Unterstützung der Vizedirigentinnen Elisabeth Paul und Francoise Moliner keinesfalls hätten realisiert werden können. Eine Wiederaufnahme in Sachen Ökumene stellte das gemeinsame Projekt mit der evangelischen Nachbargemeinde Luther dar.